



Freie Universität Bozen
Libera Università di Bolzano
Università Lìedia de Bulsan

Mai 2023 – Maggio 2023

Freie Universität Bozen

Jahresbericht 2022

Libera Università di Bolzano

Relazione sulla gestione 2022

INHALTSVERZEICHNIS

Jahresrückblick der Universitätsleitung.....	3
Jahresrückblick des Rektors	8
Universität im Rückblick: Daten und Fakten	10
Fakultät für Naturwissenschaften und Technik.....	27
Fakultät für Informatik.....	53
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	75
Fakultät für Design und Künste	94
Fakultät für Bildungswissenschaften	115
Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte	146
Kompetenzzentrum für Inklusion im Bildungsbereich ...	154
Kompetenzzentrum für Tourismus und Mobilität	163
Kompetenzzentrum für Pflanzengesundheit.....	170
Kompetenzzentrum für Soziale Arbeit und Sozialpolitik...	179
Kompetenzzentrum für ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit.....	186
Kompetenzzentrum für Innovationsökosysteme in Bergregionen.....	190
Plattform Kulturerbe und Kulturproduktion	197
Servicebereiche und Infrastrukturprojekte 2022	204

INDICE

Resoconto annuale del Direttivo universitario	3
Resoconto annuale del Rettore	8
Resoconto d'Ateneo: dati & fatti	10
Facoltà di Scienze e Tecnologie	27
Facoltà di Scienze e Tecnologie informatiche	53
Facoltà di Economia.....	75
Facoltà di Design e Arti	94
Facoltà di Scienze della Formazione	115
Centro di competenza Storia regionale.....	146
Centro di competenza Inclusione Scolastica.....	154
Centro di competenza Turismo e Mobilità.....	163
Centro di competenza Salute delle Piante.....	170
Centro di competenza Lavoro sociale e politiche sociali..	179
Centro di competenza Sostenibilità economica, ambientale e sociale.....	186
Centro di competenza Ecosistemi di Innovazione per Contesti montani.....	190
Piattaforma Patrimonio culturale e produzione culturale.	197
Servizi centrali e progetti infrastrutturali 2022	204

Im Text werden folgende Abkürzungen für die Fakultäten und Kompetenzzentren verwendet:

TEC	Fakultät für Naturwissenschaften und Technik
INF	Fakultät für Informatik
ECO	Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
DES	Fakultät für Design und Künste
EDU	Fakultät für Bildungswissenschaften
REG	Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte
INCL	Kompetenzzentrum für Inklusion im Bildungsbereich
TOU	Kompetenzzentrum für Tourismus und Mobilität
PH	Kompetenzzentrum für Pflanzengesundheit
SW	Kompetenzzentrum für Soziale Arbeit und Sozialpolitik
SUST	Kompetenzzentrum für ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit
Mountecos	Kompetenzzentrum für Innovationsökosysteme in Bergregionen

Abbreviazioni usate nel testo per le Facoltà e i Centri di competenza:

TEC	Facoltà di Scienze e Tecnologie
INF	Facoltà di Scienze e Tecnologie informatiche
ECO	Facoltà di Economia
DES	Facoltà di Design e Arti
EDU	Facoltà di Scienze della Formazione
REG	Centro di competenza Storia regionale
INCL	Centro di competenza Inclusione Scolastica
TOU	Centro di competenza Turismo e Mobilità
PH	Centro di competenza Salute delle piante
SW	Centro di competenza Lavoro sociale e politiche sociali
SUST	Centro di competenza Sostenibilità economica, ambientale e sociale
Mountecos	Centro di competenza Ecosistemi di Innovazione per Contesti montani

JAHRESRÜCKBLICK DER UNIVERSITÄTSLEITUNG

„Viele leben zu sehr in der Vergangenheit. Die Vergangenheit soll ein Sprungbrett sein, aber kein Sofa“, sagte einst der ehemalige englische Premierminister Harold MacMillan.

In diesem Sinne sehen auch wir als Freie Universität Bozen den Rückblick auf das Jahr 2022 als Sprungbrett. Gründe zum Ausruhen würde es zwar geben, denn ein intensives Jahr 2022 mit vielen Aktionen, Veranstaltungen, Entscheidungen, Neuerungen und Erreichtem findet in diesem Abschlussbericht seinen Niederschlag. Doch es liegt in der Natur einer Universität zu den „Getriebenen“ zu gehören, die die Erkenntnisse der Vergangenheit für die Zukunft nutzt und sich stetig weiterentwickelt.

Hiermit schauen wir zurück und berichten mit Freude und Genugtuung über Erreichtes und Umgesetztes.

Die unibz feierte im Jahr 2022 ihr 25-jähriges Bestehen und ist stolz darauf sich national und international zu einer anerkannten universitären Einrichtung entwickelt zu haben. Dies bezeugen die verschiedenen internationalen Rankings, in denen die unibz weltweit gereiht und positioniert ist.

Im Censis-Ranking wurde sie zum sechsten Mal in Folge auf den ersten Platz in der Gruppe der kleinen Universitäten unter 5.000 Studierende positioniert. Auch in internationalen Rankings wird die unibz gut bewertet, insbesondere in den Kategorien Internationalisierung, Zufriedenheit der Studierenden oder Zitationen.

In den Times Higher Education World University Rankings wurde die unibz in die Gruppe 401-500 von insgesamt fast 1.799 Universitäten weltweit gerankt. Besonders hervorzuheben sind die Resultate in den Kategorien „Citations“ (mit einem Score von 83,3 unter den Top 300) und „International outlook“ (mit einem Score von 74,2 unter den Top 300). In Italien belegt die unibz damit den 19. Rang unter den 56 teilnehmenden Universitäten.

Zum dritten Mal ist unibz ins QS World University Ranking aufgenommen worden und erreichte Rang 701-750 von mittlerweile 5.000 untersuchten Universitäten. In der Kategorie „International Faculty ratio“ rangiert sie unter den Top 220.

2022 war geprägt vom Abschluss der Leistungsvereinbarung 2020-2022 und den Neuverhandlungen der Leistungsvereinbarung 2023-2025, in der sich die unibz weiterhin ehrgeizige Ziele setzt.

RESOCONTO ANNUALE DEL DIRETTIVO UNIVERSITARIO

„Troppe persone vivono nel loro passato, ma il passato deve essere un trampolino di lancio, non un divano“ disse una volta l'ex Primo Ministro inglese Harold MacMillan.

È con questo spirito che anche noi della Libera Università di Bolzano guardiamo indietro all'anno 2022 come un trampolino di lancio. Ci sarebbero sicuramente motivi per riposare come emerge da questa relazione finale che evidenzia un 2022 intenso con numerose iniziative, manifestazioni, decisioni, novità e importanti traguardi. Ma l'Università è per natura un "ingranaggio" che utilizza le intuizioni del passato per il futuro e si evolve costantemente.

Guardiamo pertanto indietro al 2022 ed esponiamo con gioia e soddisfazione quanto è stato realizzato e implementato.

unibz ha celebrato nel 2022 il suo 25° anniversario ed è orgogliosa di essere diventata un'istituzione universitaria riconosciuta a livello nazionale ed internazionale. Ciò è dimostrato dalle varie classifiche internazionali in cui unibz si colloca e si posiziona a livello mondiale.

Per il sesto anno consecutivo il Censis ha posizionato l'ateneo al numero uno tra le piccole università non statali (al di sotto dei 5.000 studenti). Anche nei ranking internazionali unibz occupa buone posizioni, soprattutto nelle categorie "Internazionalizzazione", "Soddisfazione degli studenti" e "Citazioni".

Nei Times Higher Education World University Rankings unibz si è posizionata nel gruppo 401-500 su quasi 1.799 università complessive. Spiccano su tutti i risultati nelle categorie "Citations" (con uno score di 83.3 tra le top 300) e "International outlook" (con uno score del 74,2 tra le top 300). Tra le 56 università italiane presenti, unibz raggiunge la diciannovesima posizione.

unibz è entrata per la terza volta nel QS World University Ranking al rango 701-750 tra le 5.000 università analizzate. Si posiziona nei top 220 nella categoria "International Faculty ratio".

Il 2022 è stato caratterizzato dalla conclusione dell'Accordo programmatico 2020-2022 e dalle nuove trattative per l'Accordo programmatico 2023-2025, in cui unibz si pone obiettivi ambiziosi.

Die Standortbestimmung und die Evaluierung der Fakultäten wurde nunmehr abgeschlossen, die drei letzten Fakultäten (Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Fakultät für Bildungswissenschaften und Fakultät für Design und Künste) wurden evaluiert. 2022 wurden die ersten Abschlussberichte der Gutachter und Gutachterinnen mit den Fakultäten besprochen, um daraus folgend Maßnahmen zu setzen.

Nachdem für die Evaluierung der Verwaltungsstruktur der Universität sowie für das Projekt „Finanzplanung und Einsparungen“ ein Projektsteurer beauftragt wurde, wurden 2022 auf der Grundlage der vorhandenen Daten, die ersten Maßnahmen in den Bereichen „Spending Review“ und „Prozessoptimierung“ gesetzt.

Im akademischen Jahr 2022/2023 zählt die Freie Universität Bozen insgesamt 4.319 Studierende; davon sind 1.318 neue Studierende (Stand: 31. Dezember 2022). 1.112 Studierende haben im Jahr 2022 ihr Studium erfolgreich abgeschlossen.

An der unibz sind im akademischen Jahr 2022/2023 49 Studienprogramme eingerichtet (14 Bachelor, 15 Master, ein einstufiger Master, 9 Doktoratsstudien, 9 Weiterbildungslehrgänge und das Studium generale). Im akademischen Jahr 2022/2023 wurden die zwei neuen Bachelorstudiengänge Gastronomie und Önologie in Bergregionen (L-GASTR) und Elektrotechnik und Cyber-Physische Systeme (L-8) sowie der neue Masterstudiengang in Tourismusmanagement (LM-77) eingerichtet. Die Klasse des berufsbildenden Bachelorstudiengangs in Holztechnik wird von L-9 auf L-P03 abgeändert.

Die Einrichtung bzw. Umstrukturierung von zwei Fakultäten wurde 2022 weitestgehend umgesetzt und hat mit Frühjahr 2023 Rechtswirksamkeit erlangt. Es handelt sich hierbei um die Fakultät für Ingenieurwesen sowie die Fakultät für Agrar-, Umwelt- und Lebensmittelwissenschaften.

Im Februar 2022 wurde ein neuer Universitätsrat eingesetzt. Prof. Ulrike Tappeiner wurde erneut zur Präsidentin gewählt.

Prof. Nitzan Cohen wurde für drei weitere akademische Jahre zum Dekan der Fakultät für Design und Künste ernannt.

Für weitere fünf Jahre erneuert wurde auch der Auftrag des Universitätsdirektors Dott. Günther Mathà.

L'analisi dello status quo e la valutazione delle facoltà si è conclusa e le ultime tre facoltà (Facoltà di Economia, Facoltà di Scienze della Formazione e Facoltà di Design e Arti) sono state valutate. Nel 2022 le prime relazioni finali dei valutatori e delle valutatrici sono state analizzate e discusse con i vertici delle facoltà e sono state definite le misure da adottare.

Dopo aver incaricato un project manager per la valutazione della struttura amministrativa dell'Università e per il progetto "Pianificazione finanziaria e risparmi", nel 2022 sono state adottate, sulla base dei dati raccolti, le prime misure negli ambiti "Spending Review" e "Ottimizzazione dei processi".

Nell'anno accademico 2022/2023 la Libera Università di Bolzano conta complessivamente 4.319 iscritti, di cui 1.318 nuovi iscritti (situazione al 31 dicembre 2022). Inoltre, nell'anno 2022, 1.112 studenti/studentesse hanno concluso con successo il proprio percorso formativo.

Nell'anno accademico 2022/2023 sono attivi presso unibz 49 corsi di studio di cui 14 corsi di laurea, 15 corsi di laurea magistrale, 1 master a ciclo unico, 9 corsi di dottorato, 9 percorsi di apprendimento lifelong learning e lo Studium Generale. Nell'anno accademico 2022/2023 sono stati attivati i due nuovi corsi di laurea in Scienze enogastronomiche di montagna (L-GASTR) e Ingegneria elettronica e dei Sistemi ciberfisici (L-8), nonché il nuovo corso di laurea magistrale in Management del Turismo (LM-77). La classe di laurea del corso di laurea a orientamento professionale in Tecnica del Legno è stata cambiata da L-9 a L-P03.

L'istituzione ovvero la ristrutturazione di due facoltà è stata in gran parte attuata nel 2022 ed è diventata ufficialmente operativa nella primavera del 2023. Si tratta della Facoltà di Ingegneria e della Facoltà di Scienze agrarie, ambientali e alimentari.

Nel febbraio 2022 è stato nominato il nuovo Consiglio dell'Università. La prof. Ulrike Tappeiner è stata nuovamente eletta Presidente.

Il prof. Nitzan Cohen è stato nominato per altri tre anni accademici Preside della Facoltà di Design e Arti.

È stato, inoltre, rinnovato per altri cinque anni il mandato del Direttore, dott. Günther Mathà.

unibz ist dem Netzwerk EUniverCities beigetreten. Ziel des Netzwerks ist der Austausch und die Verbreitung von Wissen, Fachkenntnissen und Erfahrungen im Hinblick auf die Stadt-Hochschul-Zusammenarbeit in Europa sowie die Stärkung der Sichtbarkeit von Universitätsstädten.

unibz und die Sparkasse AG erneuerten die am 30. Juni 2022 ausgelaufene Rahmenvereinbarung über den Aufbau einer langfristigen Kooperation in den Bereichen der Forschung, der Lehre und Fortbildung sowie des Austausches von Räumlichkeiten und der Förderung gemeinsamer Initiativen für weitere drei Jahre.

Zusammen mit der Stiftung Südtiroler Sparkasse und der Südtiroler Sparkasse setzte unibz zwei Preise auf, den „Forschungspreis für Nachhaltigkeit“ und den „Innovationspreis für Nachhaltigkeit“.

Der Forschungspreis für Nachhaltigkeit richtet sich an Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen der Südtiroler Hochschul- und Forschungseinrichtungen, Freie Universität Bozen, Eurac Research, Forschungszentrum Laimburg, Fraunhofer Italia, Philosophisch-Theologische Hochschule Brixen, Claudiana, Eco Research und Wasserstoffzentrum Bozen, und wird für hervorragende Forschungsleistungen im Bereich der Nachhaltigkeit verliehen.

Der „Innovationspreis für Nachhaltigkeit“ richtet sich an Unternehmer und Unternehmerinnen, deren Unternehmen den Sitz in der Autonomen Provinz Bozen haben. Ziel dieses Preises ist die Auszeichnung von innovativen Lösungen, Produkten, Prozessen oder Dienstleistungen im Bereich der Nachhaltigkeit.

unibz setzte zusammen mit der Stiftung Südtiroler Sparkasse den „Wissenschaftspreis der Stiftung Südtiroler Sparkasse“ und den „Wissenschaftspreis für Jungforscher und Jungforscherinnen der Stiftung Südtiroler Sparkasse“ auf.

Der „Wissenschaftspreis für außergewöhnliche Forschungsleistungen der Stiftung Südtiroler Sparkasse“ wird jährlich zur Auszeichnung des wissenschaftlichen Gesamtwerkes an assoziierte und ordentliche Professoren und Professorinnen der Freien Universität Bozen, welche mindestens 20 Jahre wissenschaftliche Tätigkeiten nachweisen und seit mindestens fünf Jahren an der Freien Universität Bozen tätig sind, vergeben.

Der „Wissenschaftspreis für Jungforscher und Jungforscherinnen der Stiftung Südtiroler Sparkasse“ wird jährlich zur Auszeichnung hervorragender wissenschaftlicher Leistungen an der Freien Universität Bozen verliehen, welche das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

unibz ha aderito alla rete EUniverCities. L'obiettivo della rete è quello di scambiare e diffondere conoscenze, competenze ed esperienze in materia di cooperazione città-università in Europa e di accrescere la visibilità delle città universitarie.

unibz e la Cassa di Risparmio SpA hanno rinnovato per ulteriori tre anni l'accordo quadro, scaduto in data 30 giugno 2022, per l'avvio di una cooperazione a lungo termine negli ambiti della ricerca, della didattica e della formazione continua, nonché per l'utilizzo reciproco di spazi e la promozione di iniziative comuni.

Insieme alla Fondazione Cassa di Risparmio e alla Cassa di Risparmio, unibz ha istituito due premi, il "Premio alla ricerca per la sostenibilità" e il "Premio Innovazione per la sostenibilità".

Il Premio per la ricerca sulla sostenibilità è rivolto a scienziati e scienziate delle istituzioni universitarie e di ricerca altoatesine, Libera Università di Bolzano, Eurac Research, Centro di sperimentazione Laimburg, Fraunhofer Italia, Studio Teologico Accademico di Bressanone, Claudiana, Eco Research e Centro Idrogeno di Bolzano e viene assegnato per eccellenti attività di ricerca nel campo della sostenibilità.

Il "Premio per l'innovazione sulla sostenibilità" è rivolto a imprenditori e imprenditrici le cui aziende hanno sede nella Provincia Autonoma di Bolzano. L'obiettivo del premio è quello di premiare soluzioni, prodotti, processi o servizi innovativi nel campo della sostenibilità.

unibz ha istituito insieme alla Fondazione Cassa di Risparmio di Bolzano il "Premio alla ricerca Fondazione Cassa di Risparmio di Bolzano" e il "Premio alla Ricerca per Giovani Ricercatori della Fondazione Cassa di Risparmio di Bolzano".

Il "Premio scientifico per eccellenti risultati di ricerca della Fondazione Cassa di Risparmio di Bolzano" viene assegnato annualmente a professoressa/professori associati e professoressa/professori ordinari della Libera Università di Bolzano con almeno 20 anni di attività scientifica e che lavorano presso la Libera Università di Bolzano da almeno cinque anni.

Il "Premio scientifico per giovani ricercatori e ricercatrici della Fondazione Cassa di Risparmio di Bolzano" viene assegnato annualmente per premiare i risultati scientifici di eccellenza della Libera Università di Bolzano a coloro che non hanno ancora compiuto 40 anni.

Im Jahr 2022 wurden 15.461.692 € an Drittmitteln aus Forschungsprojekten eingeworben. Weiters wurden im Jahr 2022 917.883 € an Drittmitteln aus anderen Projekten (non research) eingeworben.

Ein weiterer Schwerpunkt der unibz liegt im Engagement am NOI Techpark. Im Jahr 2022 wurden die Labore "Built Environment Simulator Lab" "Big wood" e "Nachhallräume" eingeweiht.

Am NOI Techpark wurde ein Laboratorium im Bereich „Innovationen in Land- und Forstwirtschaft“ eingerichtet.

Die Bauarbeiten am NOI Techpark Bruneck wurden auch im Jahr 2022 termingerecht fortgeführt und somit konnte die Eröffnung für Anfang Mai 2023 angesetzt werden. Für die Labors dort finanziert das Netzwerk Automotive Excellence Südtirol eine Stiftungsprofessur für Forschungstätigkeiten im Bereich der nachhaltigen Produktion. In diesem neuen „Sustainable Manufacturing Lab“ wird an folgenden Themenschwerpunkten gearbeitet und geforscht: Kreislaufwirtschaft in der Produktion, Ressourcen- und Energieeffizienz von Produktionsprozessen, Dekarbonisierung und öko-intelligente Fabriken sowie Integration des Menschen in die Produktion.

Im Bereich der Kompetenzzentren gab es im Jahr 2022 folgende Neueinrichtungen bzw. Stiftungsprofessuren:

- a) das Kompetenzzentrum für ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit mit einer Stiftungsprofessur, finanziert von Sparkasse und Stiftung Sparkasse und einer Stiftungsprofessur, finanziert von Alperia
- b) das Kompetenzzentrum für das Management von Genossenschaften mit Start im Januar 2023, finanziert von der Autonomen Provinz Bozen zusammen mit einer Stiftungsprofessur
- c) das Kompetenzzentrum für Innovationsökosysteme in Bergregionen, eingerichtet im September 2022 zur Umsetzung des PNRR-Projekts I-Nest

Stiftungsprofessuren wurden zudem in den Bereichen Forstwirtschaft, finanziert von der Autonomen Provinz Bozen, Sustainable Manufacturing, finanziert von Netzwerk Automotive Südtirol, und Linguistik, finanziert von Eurac Research, eingerichtet.

Nell'anno 2022 sono stati acquisiti fondi terzi per progetti di ricerca pari a 15.461.692 €. Inoltre, nell'anno 2022, sono stati acquisiti fondi terzi per altri progetti (non research) pari a 917.883 €.

Un altro obiettivo di unibz è lo sviluppo dell'attività di ricerca al NOI Techpark. Nell'anno 2022 sono stati inaugurati i laboratori "Built Environment Simulator Lab" "Big wood" e "camere riverberanti".

Presso il NOI Techpark è stato istituito un laboratorio nell'ambito delle "Innovazioni in agricoltura e silvicoltura".

I lavori di costruzione del NOI Techpark Brunico sono proseguiti anche nel 2022 entro i tempi previsti e l'inaugurazione è stata programmata per l'inizio di maggio 2023. Per i laboratori, la rete Automotive Excellence Alto Adige finanzia una posizione di professore straordinario/professoressa straordinaria per lo svolgimento di attività di ricerca nel campo della produzione sostenibile. In questo nuovo "Sustainable Manufacturing Lab", il lavoro e la ricerca si concentreranno sulle seguenti tematiche: economia circolare nella produzione, efficienza energetica e delle risorse dei processi produttivi, decarbonizzazione e fabbriche eco-intelligenti, integrazione delle persone nella produzione.

In merito ai Centri di competenza nel 2022 sono da menzionare le seguenti nuove istituzioni e posizioni di professore straordinario/professoressa straordinaria:

- a) il Centro di competenza per la Sostenibilità economica, ecologica e sociale, con una posizione di professore straordinario/ professoressa straordinaria finanziata dalla Cassa di Risparmio e dalla Fondazione Cassa di Risparmio e una posizione finanziata da Alperia;
- b) il Centro di competenza per la gestione delle cooperative, con inizio a gennaio 2023, finanziato dalla Provincia Autonoma di Bolzano insieme ad una posizione di professore straordinario/professoressa straordinaria;
- c) il Centro di competenza per gli Ecosistemi dell'innovazione nelle regioni montane, istituito nel settembre 2022 per attuare il progetto I-Nest del PNRR.

Sono state inoltre approvate delle posizioni di professore straordinario/professoressa straordinaria nei settori della silvicoltura, finanziata dalla Provincia Autonoma di Bolzano, della produzione sostenibile, finanziata dalla Rete Automotive Südtirol, e della linguistica, finanziata da Eurac Research.

Die Zusammenarbeit mit den Euregio-Partneruniversitäten Innsbruck und Trient konnte im Jahr 2022 erfolgreich weitergeführt werden.

Im Jahr 2022 wurden die ersten Maßnahmen des Gender Equality Plan umgesetzt, welcher nunmehr als Voraussetzung für den Zugang zu europäischen Ausschreibungen gilt. Damit wird weiterhin ein starker Fokus auf die Umsetzung von Maßnahmen im Bereich der Geschlechtergleichheit und die Sensibilisierung der Universitätsgemeinschaft in diesem Bereich gesetzt.

Der breit angelegte Prozess im Bereich der Nachhaltigkeit an der unibz erfolgt mit der schrittweisen Umsetzung eines Konzeptes. Es umfasst nicht nur umwelt- und ressourcenschonendes Arbeiten, sondern betrachtet Nachhaltigkeit auch als wesentliches Thema der Forschung und der universitären Lehre.

Im Rahmen des Nationalen Plans für Aufbau und Resilienz (PNRR) ist unibz bislang an den 4 folgenden Projekten beteiligt: Centro nazionale AGRITECH (Budget unibz: 2.050.000 €), „Ecosistema dell'Innovazione" I-NEST (Budget unibz: 5.645.000 €), „Partenariato Esteso" OnFood (Budget unibz: 1.970.000 €) sowie „Infrastrutture dell'Innovazione" (Budget unibz: 25.252.000 €). Diese Projekte zeichnen sich, neben dem hohen Budgetumfang, auch durch enge Fristen bei der Durchführung der Projektaktivitäten sowie bei der Einstellung des Personals aus.

Zur Unterstützung der aus der Ukraine in Italien eingetroffenen Studierenden, Professoren und Professorinnen, Forschenden und PhD-Studierenden infolge der aktuellen internationalen Krise wurden verschiedene Maßnahmen genehmigt.

Mit all diesen Maßnahmen und Meilensteinen, die vor uns liegen, werden wir an unserer gemeinsamen Universität weiterbauen, sie ausbauen, stärken und pflegen. Wichtig dabei sind all jene, die unsere Arbeit unterstützen und fördern, im Besonderen die politisch Verantwortlichen des Landes Südtirol. Allen gebührt ein großes Dankeschön.

Prof. Ulrike Tappeiner
Präsidentin

Prof. Paolo Lugli
Rektor

Dott. Günther Mathà
Universitätsdirektor

Nell'anno 2022 è proseguita la proficua collaborazione con le università partner Euregio di Innsbruck e Trento.

Nel 2022 sono state attuate le prime misure del Gender Equality Plan, che è ora un prerequisito per l'accesso ai bandi europei. Si continua così a porre forte attenzione all'implementazione di misure per la parità di genere e alla sensibilizzazione della comunità universitaria in questo ambito.

Il processo di ampio spettro nell'ambito della sostenibilità presso unibz viene gradualmente implementato attraverso lo sviluppo di un piano globale. Questo processo promuove non solo un lavoro rispettoso dell'ambiente e delle risorse, ma considera la sostenibilità un tema essenziale della ricerca e della didattica universitaria.

Nell'ambito del Piano Nazionale di Ripresa e Resilienza (PNRR), unibz è attualmente coinvolta nei seguenti 4 progetti: Centro nazionale AGRITECH (budget unibz: 2.050.000 €), "Ecosistema dell'Innovazione" I-NEST (budget unibz: 5.645.000 €), "Partenariato Esteso" OnFood (budget unibz: 1.970.000 €) e "Infrastrutture dell'Innovazione" (budget unibz: 25.252.000 €). Oltre al budget elevato, questi progetti sono caratterizzati da scadenze molto strette per l'attuazione delle attività progettuali e per il reclutamento del personale.

Sono state approvate diverse misure a sostegno di studenti e studentesse, professori e professoresse, ricercatori e ricercatrici e dottorandi e dottorande che dall'Ucraina sono giunti in Italia a causa dell'attuale crisi internazionale.

Abbiamo l'obiettivo di attuare molte misure e di raggiungere diversi milestones e continueremo pertanto a costruire, espandere, rafforzare e accudire la nostra Università. Tutti coloro che sostengono e promuovono il nostro lavoro svolgono un ruolo fondamentale e in particolare i rappresentanti politici della Provincia Autonoma di Bolzano. A tutti rivolgiamo un sentito ringraziamento.

Prof. Ulrike Tappeiner
Presidente

Prof. Paolo Lugli
 Rettore

Dott. Günther Mathà
Direttore

JAHRESRÜCKBLICK DES REKTORS ZU DEN ZIELEN IN LEHRE, FORSCHUNG UND THIRD MISSION

Das Jahr 2022 war gekennzeichnet von der endgültigen Überwindung des Covid-19-Notstandes, der die Aktivitäten der Universität in den beiden vorangegangenen Jahren erschüttert hatte. Meiner Meinung nach kann man behaupten, dass unibz diese Herausforderung erhobenen Hauptes überstanden hat und dass man, dank des Einsatzes des akademischen und technischen und Verwaltungspersonals, die Gewissheit hatte, dass kein/e Studierende/r zurückgelassen wird. Wir haben auch neue Fähigkeiten und Instrumente für den Fernunterricht entwickelt, auf die wir in Zukunft sicherlich zurückgreifen werden.

Eine der wichtigsten Aktivitäten im Jahr 2022 war die Evaluierung der Fakultäten, welche im Falle von Naturwissenschaften und Technik für Agrarwissenschaft und Ingenieurwesen getrennt durchgeführt wurde. Sechs verschiedene externe Kommissionen, die sich jeweils aus vier Professoren und Professorinnen (zwei von italienischen und zwei von ausländischen Universitäten) und zwei Stakeholdern der Interessengruppen zusammensetzen, haben eine Analyse der Strukturen, Verfahren und Ergebnisse der Forschung, Lehre und Third Mission durchgeführt. Außerdem sind sie Besichtigungen vor Ort nachgegangen, bei denen sie sich direkt mit den verschiedenen akademischen und administrativen Komponenten der Fakultäten auseinandergesetzt haben, und haben einen Abschlussbericht erstellt, zu dem die Fakultäten dann ihr Feedback gegeben haben. Dieser Prozess war für die Fakultäten und die Universität sehr nützlich und wird die Grundlage für die Planungs- und Optimierungsarbeiten in den kommenden Jahren bilden.

Im Rahmen der in der Leistungsvereinbarung 2020-2022 vorgesehenen Konsolidierung haben mit dem Studienjahr 2022/2023 drei neue Studiengänge begonnen, der Bachelor "Elektrotechnik und cyberphysische Systeme" (L-8) und der neue, gemeinsam mit dem Südtiroler Sternekoch Norbert Niederkofler konzipierte Bachelor "Gastronomie und Önologie in Bergregionen" (L-GASTR), die Teil des Bildungsangebotes der beiden neuen Fakultäten für Ingenieurwesen bzw. Agrar-, Umwelt- und Lebensmittelwissenschaften (geplant im Jahr 2022 und ab März 2023 aktiviert) sein werden. Für diese beiden

RESOCONTO ANNUALE DEL RETTORE IN MERITO AGLI OBIETTIVI RAGGIUNTI IN AMBITO DIDATTICO, DI RICERCA E DI THIRD MISSION

Il 2022 è stato caratterizzato dalla piena uscita dalla emergenza legata al Covid-19, che ha causato nei due anni precedenti uno sconvolgimento delle attività dell'ateneo. Penso si possa affermare che unibz è uscita a testa alta da questa sfida, mantenendo, grazie alla dedizione del personale accademico e di quello tecnico-amministrativo, l'assicurazione che nessuno studente e nessuna studentessa sarebbe stata lasciato/a indietro. Abbiamo anche sviluppato nuove capacità e strumenti nella didattica a distanza che ci saranno utili nel futuro.

Una delle principali attività del 2022 è stata la valutazione delle Facoltà, che nel caso di Scienze e Tecnologie è stata condotta separatamente per la parte agraria e quella ingegneristica. Sei diversi panel, composti ognuno da quattro professori/esse (di cui due di università italiane e due straniere) e da due rappresentanti degli stakeholder, hanno condotto una analisi delle strutture, procedure e risultati di ricerca, didattica e terza missione, effettuato una visita in loco confrontandosi direttamente con le varie componenti accademiche e amministrative delle Facoltà e stilato un rapporto finale, sui cui poi le Facoltà stesse hanno dato un loro feedback. Questo processo è stato molto utile per le Facoltà e per l'ateneo e sarà la base del lavoro di programmazione e di ottimizzazione dei prossimi anni.

Nel quadro del consolidamento previsto dall'accordo di programma 2020-2022, sono partiti con l'anno accademico 2022/2023 tre nuovi corsi di studio, il corso di laurea L-8 in "Ingegneria Elettronica e dei Sistemi Cyberfisici" e la nuova laurea L-GASTR in "Scienze Enogastronomiche di Montagna", ideata assieme allo Chef stellato altoatesino Norbert Niederkofler, che saranno parte rispettivamente dell'offerta formativa delle due nuove Facoltà di Ingegneria e di Scienze agrarie, ambientali e alimentari (progettate nel 2022 e in attivazione da marzo 2023). Per questi due corsi è stata adottata in

Studiengänge hat der Universitätsrat versuchsweise eine Änderung der sprachlichen Zulassungskriterien beschlossen, die den Besitz eines B1-Zertifikats (statt eines B2-Zertifikats) für die zweite Sprache vorschreiben. Darüber hinaus wurde der neue Master in Tourismusmanagement (LM-77) eingeführt.

Die Drittmittel für Forschung und Lehre sind im Jahr 2022 erheblich gestiegen, was vor allem auf neue PNRR-Projekte zurückzuführen ist. Eines davon, das *Ecosistema dell'innovazione* I-Nest, ist von großer Komplexität und Relevanz, da unibz hierbei die Rolle des "Spoke" spielt, indem sie ein Netzwerk von Universitäten, Forschungseinrichtungen und Unternehmen im Nordosten Italiens koordiniert. Um die Verwaltung des Projekts zu erleichtern, wurde ein neues Kompetenzzentrum eingerichtet, das vollständig mit PNRR-Mitteln finanziert wird.

Auch die Aktivitäten im Bereich des Technologietransfers wurden verstärkt, unter anderem durch die Inbetriebnahme neuer Laboratorien im NOI Techpark in Bozen und die Beteiligung an der Planung des Standorts Bruneck.

Die Eingliederung des Konservatoriums „Claudio Monteverdi“ ist immer noch in einer Schwebephase. Das Ministerium für Universität und Forschung hat einen neuen Entwurf unseres Statuts (auf der Grundlage unseres letzten Vorschlags) ausgearbeitet und die beteiligten Parteien zu einem technischen Rundtischgespräch eingeladen. Trotz der nach mehreren Sitzungen erzielten Einigung auf technischer Ebene und der Zustimmung der Autonomen Provinz Bozen und der unibz ist das Verfahren weiterhin festgefahren, da keine Stellungnahme des Direktors des Konservatoriums vorliegt.

Im Laufe des Jahres 2022 wurde die neue Leistungsvereinbarung 2023-2025 ausgearbeitet und diskutiert, die im Wesentlichen den bereits in den letzten Jahren eingeschlagenen Konsolidierungskurs fortsetzen wird. Für unibz bedeutet dies einerseits die Sicherheit einer Finanzierung, die die geplanten Initiativen abdeckt und einen minimalen Spielraum für die Entwicklung zulässt, andererseits aber auch die immer wichtigere Notwendigkeit, externe Mittel zu finden, um weiterwachsen und sich entwickeln zu können.

Prof. Paolo Lugli
Rektor

via sperimentale dal Consiglio dell'Università una revisione dei criteri linguistici di entrata, prevedendo il possesso del certificato B1 (anziché B2) per la seconda lingua. È inoltre partito il nuovo corso di laurea magistrale in Management del Turismo (LM-77).

I fondi terzi sia per la ricerca che per la didattica sono cresciuti considerevolmente nel 2022, in gran parte grazie a nuovi progetti PNRR. Uno di questi in particolare, l'ecosistema dell'innovazione I-Nest, è di grande complessità e rilevanza in quanto unibz ricopre il ruolo di "Spoke", coordina cioè una rete di università, enti di ricerca e imprese del nord-est. Per facilitare la gestione del progetto, è stato creato un nuovo centro di competenza, finanziato interamente coi fondi PNRR.

Anche le attività di trasferimento tecnologico sono state rafforzate, anche con la partenza di nuovi laboratori presso il NOI Techpark di Bolzano e con la partecipazione alla progettazione della sede di Brunico.

L'accorpamento del Conservatorio "Claudio Monteverdi" è ancora in stand-by. Il Ministero dell'Università e della Ricerca ha elaborato una nuova bozza del nostro Statuto (basata sulla nostra ultima proposta) e invitato le parti coinvolte ad un tavolo tecnico. Nonostante l'accordo trovato a livello tecnico dopo alcune riunioni e l'assenso della Provincia Autonoma di Bolzano e di unibz, la procedura rimane bloccata in mancanza di una presa di posizione del Direttore del Conservatorio.

Durante il 2022 è stato elaborato e discusso il nuovo Accordo programmatico 2023-2025, che in sostanza ribadirà la linea di consolidamento già adottata negli ultimi anni. Per unibz questo significa, da un lato la sicurezza di un finanziamento che copre le iniziative pianificate e consente un minimo margine di sviluppo, ma dall'altro l'esigenza sempre più importante di trovare fondi esterni per potere crescere e svilupparsi ulteriormente.

Prof. Paolo Lugli
 Rettore

UNIVERSITÄT IM RÜCKBLICK: DATEN UND FAKTEN

Studienangebot im akademischen Jahr
2022/2023

RESOCONTO D'ATENEO: DATI & FATTI

Offerta formativa nell'a.a. 2022/2023

TEC

- Bachelor in Agrar-, Lebensmittel- und Bergumweltwissenschaften (L-25)
- Bachelor in Gastronomie und Önologie in Bergregionen (L-GASTR)
- Bachelor in Industrie- und Maschineningenieurwesen (L-9)
- Bachelor in Elektrotechnik und Cyber-Physische Systeme (L-8)
- Master in Energie-Ingenieurwissenschaften (LM-30) [mit Uni Trient]
- Master in Industrie- und Maschineningenieurwesen (LM-33) [mit Uni Magdeburg]
- Internationaler Master in Garten- und Obstbauwissenschaften (IMaHS, LM-69) [mit Uni Bologna]
- Master in Weinbau, Önologie und Weinvermarktung (VEM, LM-69) [mit Uni Udine, Uni Padua und Uni Verona]
- Master in Lebensmittelwissenschaften für Innovation und Authentizität (LM-70) [mit Uni Parma und Uni Udine]
- Master in Umweltmanagement in Bergregionen (EMMA, LM-73) [mit Uni Innsbruck]
- Weiterbildender Master der Grundstufe „Fire Safety Engineering“
- Weiterbildender Master der Aufbaustufe „HyRMA: Sustainable management of hydro-geological risk in mountain environments“ (Neuaufgabe)
- Corso di laurea in Scienze agrarie, degli alimenti e dell'ambiente montano (L-25)
- Corso di laurea in Scienze enogastronomiche di montagna (L-GASTR)
- Corso di laurea in Ingegneria Industriale Meccanica (L-9)
- Corso di laurea in Ingegneria elettronica e dei sistemi ciber-fisici (L-8)
- Corso di laurea magistrale in Ingegneria Energetica (LM-30) [con Uni Trento]
- Corso di laurea magistrale in Ingegneria Industriale Meccanica (LM-33) [con Uni Magdeburg]
- Corso di laurea magistrale internazionale in Ortofrutticoltura (IMaHS, LM-69) [con Uni Bologna]
- Corso di laurea magistrale in Viticoltura, Enologia e Mercati Vitivinicoli (VEM, LM-69) [con Uni Udine, Uni Padova e Uni Verona]
- Corso di laurea magistrale in Scienze degli alimenti per l'innovazione e l'autenticità (LM-70) [con Uni Parma e Uni Udine]
- Corso di laurea magistrale in Gestione sostenibile dell'ambiente montano (EMMA, LM-73) [con Uni Innsbruck]
- Master universitario di I. livello "Fire Safety Engineering"
- Master universitario di II livello "HyRMA: Sustainable Management of Hydro-Geological Risk in Mountain Environments" (new edition)

INF

- Bachelor in Informatik (L-31)
- Bachelor in Wirtschaftsinformatik (L-31)
- Bachelor in Elektrotechnik und Cyber-Physische Systeme (L-8, eingerichtet im Hinblick auf die neue Fakultät für Ingenieurwesen und vorab angesiedelt an der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik)
- Master in Computational Data Science (LM-18)
- Master in Software Engineering für Informationssysteme (LM-18)
- Weiterbildender Master der Grundstufe „Cloud-native Anwendungen in virtuellen Umgebungen“
- Corso di laurea in Informatica (L-31)
- Corso di laurea in Informatica e Management delle Aziende digitali (L-31)
- Corso di laurea in Ingegneria elettronica e dei sistemi ciber-fisici (L-8, attivato presso la Facoltà di Scienze e Tecnologie in vista dell'istituzione della Facoltà di Ingegneria)
- Corso di laurea magistrale in Data Science Computazionale (LM-18)
- Corso di laurea magistrale in Ingegneria del Software per i Sistemi informativi (LM-18)
- Master universitario di I livello "Applicazioni Cloud Native in Ambiente virtuale"

ECO

- Bachelor in Wirtschaftswissenschaften und Betriebsführung (L-18)
- Bachelor in Tourismus-, Sport- und Eventmanagement (L-18)
- Bachelor in Ökonomie und Sozialwissenschaften (L-33)
- Bachelor in Wirtschaftsinformatik (L-31, an der Fakultät für Informatik angesiedelt)
- Master in Verwaltung und Politik öffentlicher Institutionen (LM-63)
- Master in Unternehmensführung und Innovation (LM-77)
- Master in Accounting und Finanzwirtschaft (LM-77)
- Master in Tourismusmanagement (LM-77)
- Corso di laurea in Economia e Management (L-18)
- Corso di laurea in Management del Turismo, dello Sport e degli Eventi (L-18)
- Corso di laurea in Scienze economiche e sociali (L-33)
- Corso di laurea in Informatica e Management delle Aziende digitali (L-31, attivato presso la Facoltà di Scienze e Tecnologie informatiche)
- Corso di laurea magistrale in Politiche Pubbliche e Amministrazione (LM-63)
- Corso di laurea magistrale in Imprenditorialità e Innovazione (LM-77)
- Corso di laurea magistrale in Accounting e Finanza (LM-77)
- Corso di laurea magistrale in Management del Turismo (LM-77)

DES

- Bachelor in Design und Künste - Studiengang Design (L-4)
- Bachelor in Design und Künste - Studiengang Kunst (L-4)
- Master in Ökosozialem Design (LM-12)
- Weiterbildender Master (Grundstufe) Design für Kinder (Neuaufgabe / self financed)
- Weiterbildender Master der Aufbaustufe „Exhibition Making“
- Corso di laurea in Design e Arti - Curriculum Design (L-4)
- Corso di laurea in Design e Arti - Curriculum Arte (L-4)
- Corso di laurea magistrale in Design eco-sociale (LM-12)
- Master universitario di I livello - Design per bambini (new edition / self financed)
- Master universitario di II livello "Exhibition Making"

EDU

- Einstufiger Master in Bildungswissenschaften für den Primarbereich (LM-85 bis, überarbeitet)
 - Abteilung in deutscher Sprache
 - Abteilung in italienischer Sprache
 - Abteilung in ladinischer Sprache
- Bachelor in Sozialarbeit (L-39)
- Bachelor in Sozialpädagogik (L-19)
- Bachelor in Kommunikations- und Kulturwissenschaften (L-20)
- Master in Innovation in Forschung und Praxis der sozialen Arbeit (IRIS, LM-87)
- Master in Musikologie (LM-45) [mit Uni Trient]
- Master in Angewandter Linguistik (LM-39)
- ANTROPOLAD – Weiterbildungskurs in ladinischer Sprache und Kultur und alpiner Anthropologie
- Ausbildungslehrgang – 24 KP
- Lehrgang 24 KP in deutscher und italienischer Sprache
- Corso di laurea magistrale a ciclo unico in Scienze della Formazione primaria (LM-85 bis, rielaborato)
 - sezione in lingua tedesca
 - sezione in lingua italiana
 - sezione in lingua ladina
- Corso di laurea in Servizio sociale (L-39)
- Corso di laurea per Educatore sociale (L-19)
- Corso di laurea in Scienze della Comunicazione e Cultura (L-20)
- Corso di laurea magistrale in Innovazione e Ricerca per gli Interventi socio-assistenziali-educativi (IRIS, LM-87)
- Corso di laurea magistrale in Musicologia (LM-45) [con Uni Trento]
- Corso di laurea magistrale in Linguistica applicata (LM-39)
- ANTROPOLAD - Corso di alta formazione in lingua e cultura ladina e antropologia alpina
- Percorso formativo - 24 CFU

- Spezialisierungslehrgänge für Integration von Schülern und Schülerinnen mit Behinderungen ex MD vom 30.09.2011
- Percorso formativo - 24 CFU in lingua tedesca ed italiana
- Percorsi di specializzazione per il sostegno agli alunni e alle alunne con disabilità ex DM del 30.09.2011

Studierendenzahlen im Überblick

Quelle: Studentische Dienste

Im akademischen Jahr 2022/2023 zählt die Freie Universität Bozen insgesamt 4.319 Studierende; davon sind 1.318 neue Studierende (Stand: 31. Dezember 2022). 1.112 Studierende haben im Jahr 2022 ihr Studium erfolgreich abgeschlossen.

Studenti e studentesse

Fonte: Servizi agli studenti

Nell'anno accademico 2022/2023 la Libera Università di Bolzano conta complessivamente 4.319 iscritti, di cui 1.318 nuovi iscritti (situazione al 31 dicembre 2022). Inoltre, nell'anno 2022, 1.112 studenti/studentesse hanno concluso con successo il proprio percorso formativo.

	TEC	INF	ECO	DES	EDU	unibz
Immatrikulierte / Immatricolati	318	114	341	115	430	1.318
<i>Bachelor- und Master / L e LM</i>	225	91	335	97	298	1.046
<i>Doktoratsstudien / PhD</i>	59	23	6	---	4	92
<i>andere universitäre Lehrgänge / LLL</i>	34	---	---	18	128	180
Eingeschriebene / Iscritti e iscritte	845	393	1.074	340	1.667	4.319
<i>Bachelor- und Master / L e LM</i>	636	333	1.042	322	1.477	3.810
<i>Doktoratsstudien / PhD</i>	175	60	32	---	32	299
<i>andere universitäre Lehrgänge / LLL</i>	34	---	---	18	158	210
Absolventen und Absolventinnen / Laureati e laureate	150	57	312	97	496	1.112
<i>Bachelor- und Master / L e LM</i>	120	49	307	85	276	837
<i>Doktoratsstudien / PhD</i>	30	8	5	---	9	52
<i>andere universitäre Lehrgänge / LLL</i>	---	---	---	12	211	223

Hinzu kommen 55 Studierende im fakultätsübergreifenden Studienprogramm Studium Generale; davon sind 18 neue Studierende. 7 Studierende haben hier das Studium mit Erfolg abgeschlossen.

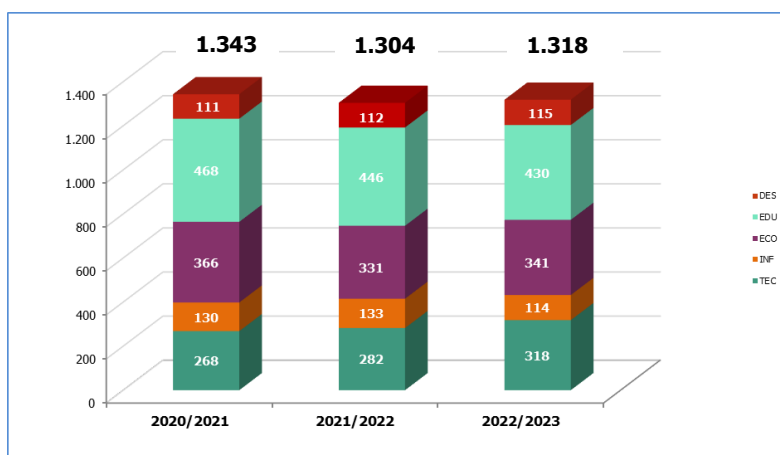
Sono inoltre iscritti 55 studenti/studentesse al percorso formativo interfacoltà Studium Generale, di cui 18 nuovi iscritti. 7 studenti/studentesse hanno concluso con successo il proprio percorso formativo.

Immatrikuliertenzahlen von 2020/2021 bis 2022/2023

Quelle: Studentische Dienste

Numero dei nuovi iscritti dall'a.a. 2020/2021 al 2022/2023

Fonte: Servizi agli studenti



Herkunft der Immatrikulierten in den Bachelor- und Masterstudiengängen im akademischen Jahr 2022/2023

Quelle: Studentische Dienste

Provenienza dei nuovi iscritti a Corsi di laurea (L) e laurea magistrale (LM) nell'a.a. 2022/2023

Fonte: Servizi agli studenti

Herkunft Provenienza	TEC	INF	ECO	DES	EDU	unibz
Bozen / Bolzano	39,6%	37,3%	39,1%	17,5%	68,5%	45,4%
Trient / Trento	15,6%	4,4%	14,6%	7,2%	17,8%	14,1%
andere ital. Provinzen altre prov. ital.	20,4%	24,2%	32,8%	30,9%	8,7%	22,4%
Österreich / Austria	0,4%	0,0%	0,3%	3,1%	0,0%	0,5%
Deutschland / Germania	6,2%	2,2%	10,2%	29,9%	4,0%	8,7%
andere EU-Länder altri paesi UE	11,6%	3,3%	2,1%	5,2%	0,7%	4,1%
Nicht-EU-Länder / non UE	6,2%	28,6%	0,9%	6,2%	0,3%	4,8%

Teilnahme an Austauschprogrammen

Quelle: Studentische Dienste

Partecipazione a programmi di scambio

Fonte: Servizi agli studenti

Programm Programma	Incoming			Outgoing		
	2019/20	2020/21	2021/22	2019/20	2020/21	2021/22
Erasmus+ Key Action 1 Mobility – Studium / Studio	115	69	160	169	91	161
Erasmus+ Key Action 1 Mobility – Traineeship	2	2	9	18	25	40
Erasmus+ Key Action 1 Mobility – Dozenten / Docenti	n.a.	n.a.	n.a.	0	0	4
Erasmus+ Key Action 1 Mobility – Verwaltung / Amministrazione	n.a.	n.a.	n.a.	0	0	5
Bilaterale Abkommen / Accordi bilaterali + Swiss Mobility	25	1	8	44	21	34
Free Mover	11	9	6	14	10	36
INSGESAMT	153	81	183	245	147	280

	2020	2021	2022
Joint Degrees	124	102	280

Outgoing - Ausbildungs- und Orientierungspraktika

Quelle: Studentische Dienste

Outgoing - Partecipazione a tirocini di formazione

Fonte: Servizi agli studenti

Fakultät Facoltà	Praktika Tirocini			davon im Ausland ci cui all'estero			davon in der EU di cui nell'UE			davon außerhalb EU di cui non UE		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
TEC	50	101	89	1	6	4	1	6	4	0	0	0
INF	24	39	64	1	7	4	1	7	4	0	0	0
ECO	262	326	286	22	26	30	19	23	20	3	3	10
DES	14	19	16	0	0	1	0	0	1	0	0	0
EDU*	114	134	143	9	10	11	8	8	6	1	2	5
Σ	464	619	598	33	49	50	29	44	35	4	5	15

* ohne den Studiengang "Bildungswissenschaften für den Primarbereich" / senza il Corso di laurea "Scienze della Formazione primaria"

Studiengang "Bildungswissenschaften für den Primar-bereich" / Corso di laurea "Scienze della Formazione primaria"

	Praktika ³ Tirocini			davon im Ausland ci cui all'estero			davon in der EU di cui nell'UE			davon außerhalb EU di cui non UE		
	19/20	20/21	21/22	19/20	20/21	21/22	19/20	20/21	21/22	19/20	20/21	21/22
de. Abteilung	823	669	845	8	8	21	8	8	21	0	0	1
Sezione it.	456	339	385	14	5	3	14	5	3	0	0	0
Sezion lad.	64 ²⁾	41	61 ²⁾	10	0	3	3	41	1	7	0	2
Σ	1.279	1.049	1.291	32	13	27	25	54	28	7	0	3

- 1) Zusätzlich 62 Fälle, in denen der Dienst als Kindergärtner/Kindergärtnerin oder Grundschullehrer/Grundschullehrerin als Teil des Praktikums anerkannt wird.
 - 2) Beinhaltet auch zwei Praktika von Studierenden der Pädagogischen Hochschule Graubünden (in Südtirol absolvierte Praktika).
 - 3) Die direkten Praktika im 1., 3. und 5. Jahr (neue Studienordnung) finden zu einem Teil im Kindergarten und zu einem Teil in der Grundschule statt. Sie werden somit doppelt gezählt.
- 1) Inoltre 62 casi in cui il servizio di insegnante della scuola materna o elementare è equiparato a parti del tirocinio.
 - 2) Sono inclusi due tirocini di studenti/studentesse della Pädagogischen Hochschule Graubünden (tirocini svolti in Alto Adige).
 - 3) I tirocini diretti del 1°, 3° e 5° anno (nuovo ordinamento didattico) vengono svolti in parte negli asili e in parte nelle scuole elementari. Pertanto, il conteggio è doppio.

Incoming - Ausbildungs- und Orientierungspraktika

Quelle: Studentische Dienste

Incoming - Partecipazione a tirocini di formazione

Fonte: Servizi agli studenti

Schüler und Schülerinnen Studenti di scuole superiori			Studierende/PhD Italienische Universitäten Studenti/PhD Università italiane			Studierende/PhD Ausländische Universitäten Studenti /PhD Università straniere			Praktika Insgesamt Tirocini Totale		
2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
8	16	25	8	5	7	3	4	14	19	28	46

Sprachkurse und Teilnahmezahlen

Quelle: Sprachenzentrum

Corsi di lingua e numero di partecipanti

Fonte: Centro linguistico

Sprache Lingua	Kurse / Corsi			Teilnehmende Partecipanti			Stunden / Ore		
	2019/20	2020/21	2021/22	2019/20	2020/21	2021/22	2019/20	2020/21	2021/22
Deutsch Tedesco	106	105	97	1.502	1.699	1.517	6.162	5.562	5.028
Italienisch Italiano	57	50	66	615	666	861	3.191	2.555	3.219
Englisch Inglese	55	51	42	554	730	551	2.944,5	2.572	2.072
Andere Altro	13	24	20	177	453	371	520	958	780
Σ	231	230	225	2.294	3.548	3.300	12.817,5	11.647	11.099

Sprachprüfungen

(Niveau A2, B1, B2, B2+ und C1)

Quelle: Sprachenzentrum

Esami di lingua

(Livello A2, B1, B2, B2+ e C1)

Fonte: Centro linguistico

Sprache Lingua	Angemeldet / Iscritti			Angetreten / Sostenuti			Bestanden / Superati		
	2019/20	2020/21	2021/22	2019/20	2020/21	2021/22	2019/20	2020/21	2021/22
Deutsch Tedesco	1.770	2.012	1.751	1.504	1.692	1.456	346	389	315
<i>Pass rate</i>							23%	22,9%	21,6%
Italienisch Italian	1.518	1.815	1.210	1.308	1.565	1.001	302	509	388
<i>Pass rate</i>							23,1%	32,5%	38,7%
Englisch Inglese	2.963	3.017	2.389	2.585	2.632	2.013	1.192	1.182	916
<i>Pass rate</i>							46,1	44,9%	45,5%
Σ	6.251	6.844	5.350	5.397	5.889	4.470	1.840	2.080	1.619
<i>Pass rate</i>							34,1%	35,3%	36,2%

Abgelegte Prüfungsmodule vs. bestandene Module (Listening and Reading Comprehension, oral, written)

Quelle: Sprachenzentrum

Moduli di esami sostenuti vs. moduli superati (Listening and Reading Comprehension, oral, written)

Fonte: Centro linguistico

Sprache Lingua	2019/20			2020/21			2021/22		
	L&R	Oral	Written	L&R	Oral	Written	L&R	Oral	Written
Deutsch Tedesco	900	896	985	918	1.107	1.150	748	972	1.104
Passed	522	413	393	624	438	447	541	416	316
Italienisch Italian	987	629	672	1.008	931	981	639	612	740
Passed	447	328	349	608	591	506	463	406	412
Englisch Inglese	1.677	1.868	1.960	1.688	1.993	2.104	1.269	1.526	1.587
Passed	1.338	1.276	1.245	1.469	1.269	1.260	1.094	971	975
Σ Passed	2.307	2.017	1.987	2.701	2.298	2.213	2.098	1.793	1.703
<i>Pass rate</i>	64,7%	59,4%	54,9%	74,7%	57%	52,3%	79%	57,7%	49,6%

Vom Sprachenzentrum ausgestellte internationale Zertifikate

Quelle: Sprachenzentrum

Certificazioni sostenute presso il Centro linguistico riconosciute a livello internazionale

Fonte: Centro linguistico

Zertifikat Certificazione	Teilnehmer und Teilnehmerinnen / Partecipanti		
	2019/2020*	2020/2021*	2021/2022
Deutsch/Tedesco: TestDaF	20	0	10
Italienisch/Italiano: CELI	5	0	0
Englisch/Inglese: Ielts	29	6	32
Englisch/Inglese: Cambridge ESOL**	42	6	0
Σ	96	12	12

- 1) Zertifikatsprüfungen sind 2020 und teilweise 2021 wegen Covid-19 ausgefallen.
- 2) Seit September 2021 ist das Sprachenzentrum nicht mehr Testzentrum für die Cambridge-Prüfungen.
- 1) Gli esami di certificazione linguistica non hanno avuto luogo nel 2020 e in parte nel 2021 causa Covid-19.
- 2) A partire da settembre 2021 il Centro linguistico non è più un test center per gli esami Cambridge.

Forschungsschwerpunkte der Fakultäten und Kompetenzzentren

Die Fakultäten haben ihre Forschungstätigkeit auf folgende Forschungsschwerpunkte ausgerichtet:

Macroaree di ricerca delle Facoltà e dei Centri di competenza

Le Facoltà hanno svolto la propria attività nelle seguenti macroaree di ricerca:

TEC

- Agricultural Sciences
- Food Sciences
- Management and Technologies for Mountain Environments
- Industrial Engineering and Automation
- Energy Resources and Energy Efficiency
- Fundamental Sciences for Innovative Applications
- Smart Systems Technologies and Engineering

INF

- Software and Systems Engineering (SwSE)
- Centre for Information and Database System Engineering (IDSE)
- Research Centre for Knowledge and Data (KRDB)

ECO

- Entrepreneurship, Innovation and Management
- Tourism, Marketing and Regional Development
- Financial Markets and Regulation
- Law, Economics and Institutions
- Quantitative Methods and Economic Modeling

DES

- MAKE: Exploring Innovative Approaches to the Ideation of Artefacts and Spaces
- Trans-form: Exploring Design, Art and Social Practices for political and eco-social Transitions
- Enable: Design & Art Competences, Material Culture and Human Development

EDU

- Lebenslanges Lernen – Bildungs- und Entwicklungsprozesse
- IN-IN Education: INnovative und INklusive Erziehung und Bildung
- Psychologie und Förderung des psychischen Wohlbefindens in Bildungskontexten
- Sprachen und Mehrsprachigkeit in Südtirol
- Ästhetische Erfahrungen und Ausdrucksformen
- Bildungsbereiche, Fächer und ihre Didaktik
- Sozialkulturelle Welten: Institutionen, Welfare, soziale Berufe, Umwelt und Bevölkerung

Die Kompetenzzentren forschten in folgenden Bereichen:

I Centri di competenza hanno svolto la propria attività di ricerca nei seguenti ambiti:

REG

- Regionale Zeit- und Gegenwartsgeschichte
- Tiroler Regionalgeschichte der Neuzeit
- Regionale Frauen- und Geschlechtergeschichte
- Storia regionale contemporanea
- Storia regionale moderna
- Storia regionale delle donne e di genere

TOU

- Modelle und Theorien
- Destinationsstrategien
- Betriebswirtschaftliche Forschung
- Vernetzungsstrategien
- Modelli e teorie
- Strategie delle destinazioni
- Ricerca economico-aziendale
- Networking strategico

INCL

- Wissenschaftliche Ausarbeitung von Ausbildungskonzepten für Kindergärtner und Kindergärtnerinnen sowie Lehrpersonen im Bereich Inklusion
- Spezifische Forschung zur Umsetzung von Inklusion im Bildungssystem
- Attività di ricerca specifiche per la realizzazione dell'inclusione nel sistema educativo di istruzione e formazione
- Elaborazione di progetti per la formazione del personale pedagogico sull'inclusione

PH

- Abiotische Faktoren
- Biotische Faktoren
- Technologie und Management
- Fattori abiotici
- Fattori biotici
- Tecnologia e Gestione

SW

- Kinder- und Jugendhilfe
- Altern, Care, Diversität, Gender und Migration
- Sozialpolitik, Innovation im Sozialwesen, soziale Sicherung und Teilhabe
- Tutela dei minori
- Anzianità, lavoro di cura, diversità, gender e migrazione
- Politiche sociali, innovazione nei servizi sociali, sicurezza sociale e partecipazione

SUST

- Ökonomische Nachhaltigkeit
- Ökologische Nachhaltigkeit und Technologie
- Soziale Nachhaltigkeit
- Sostenibilità economica
- Sostenibilità ambientale e tecnologia
- Sostenibilità sociale

Moutecos

- Gesundheit und Lebensqualität in Bergregionen
- Widerstandsfähigkeit von Produktionssystemen und Lieferketten in Bergregionen
- Dezentralisierung der Strukturen und Infrastrukturen in Gebirgen
- Salute e qualità della vita in ambienti montani
- Resilienza dei sistemi produttivi e delle filiere di montagna
- Decentramento delle strutture e delle infrastrutture di montagna

Doktoratsstudien im akademischen Jahr 2022/2023

Dottorati di ricerca nell'a.a. 2022/2023

TEC

- Mountain Environment and Agriculture (MEA)
- Sustainable Energy and Technologies (SET)
- Food Engineering and Biotechnology (FEB)
- Advanced Systems Engineering (ASE)
- Mountain Environment and Agriculture (MEA)
- Sustainable Energy and Technologies (SET)
- Food Engineering and Biotechnology (FEB)
- Advanced Systems Engineering (ASE)

INF

- Computer Science
- Computer Science

ECO

- Economics and Finance
- Management
- Economics and Finance
- Management

EDU

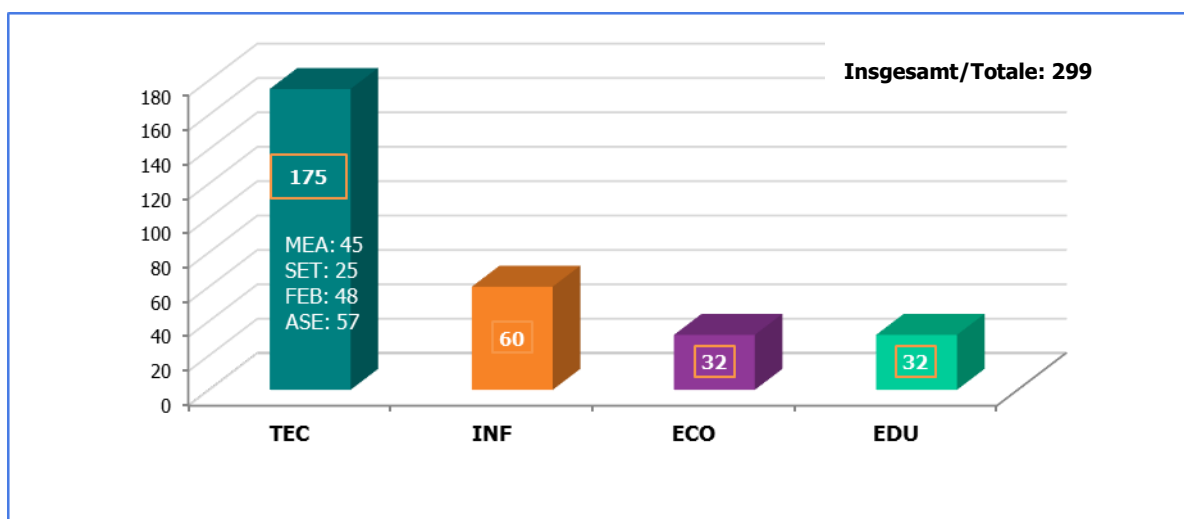
- Allgemeine Pädagogik, Sozialpädagogik, Allgemeine Didaktik und Fachdidaktik
- Linguistik
- Pedagogia generale, Pedagogia speciale, Didattica generale e Didattica disciplinare
- Linguistica

Eingeschriebene Doktoranden und Doktorandinnen im akademischen Jahr 2022/2023

Dottorandi e dottorande iscritti/e nell'a.a. 2022/2023

Quelle: Studentische Dienste

Fonte: Servizi agli studenti



Drittmittleinwerbung

Quelle: Datenbank Monitoring of Research - Stand: 05.04.2023

Im Jahr 2022 wurden 15.461.692 € an Drittmitteln aus Forschungsprojekten eingeworben.

Es sind jene neuen Projekte angeführt, die im Bezugsjahr gestartet sind. Die gesamte Projektfinanzierung wird dem Startjahr zugeschrieben.

Im Falle von Projekten mit doppelter Zugehörigkeit wurde in der folgenden Tabelle nur die akademische Struktur der ersten Zuweisung berücksichtigt.

Acquisizione fondi terzi

Fonte: Banca dati Monitoring of Research - Situazione al 05.04.2023

Nell'anno 2022 sono stati acquisiti fondi terzi per progetti di ricerca pari a 15.461.692 €.

Sono stati indicati i nuovi progetti partiti nell'anno di riferimento. L'intero finanziamento del progetto è attribuito all'anno di partenza.

In caso di progetti con doppia affiliazione sono stati calcolati nella seguente tabella unicamente alla struttura accademica di prima assegnazione.

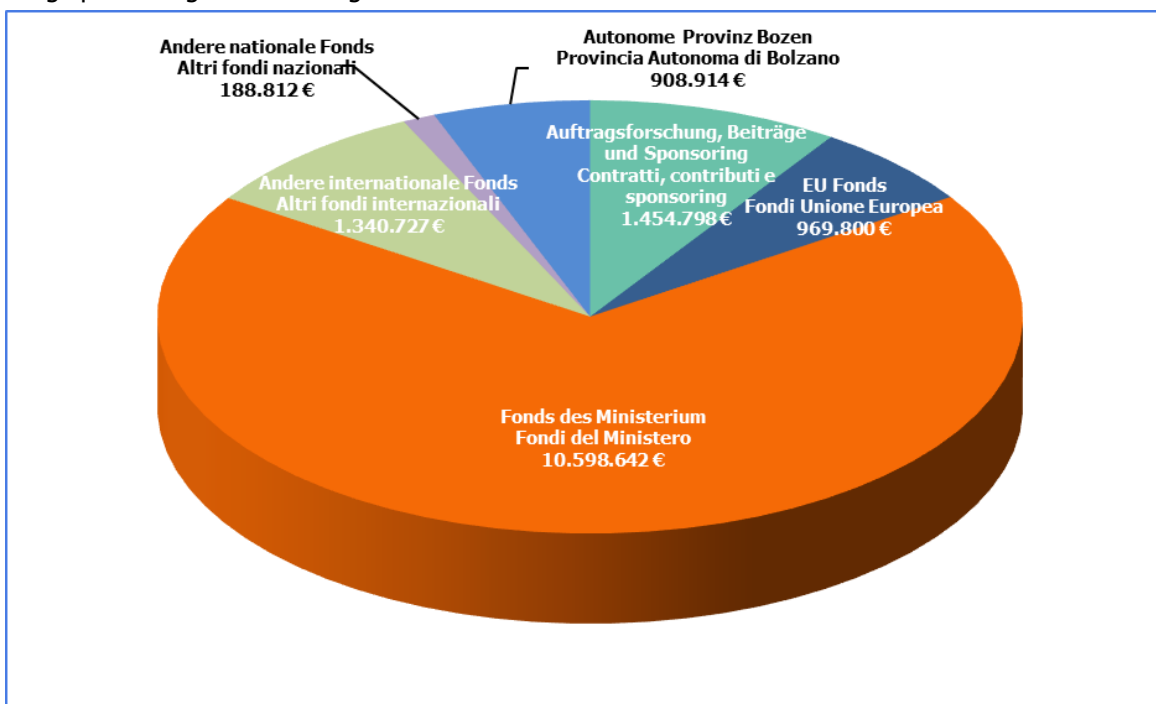
Fakultät / Kompetenzzentrum Facoltà / Centro di competenza	2020		2021		2022	
	Anzahl Projekte n° progetti	Euro	Anzahl Projekte n° progetti	Euro	Anzahl Projekte n° progetti	Euro
TEC	57	3.793.999	63	3.428.511	52	7.191.090
INF	9	885.226	11	449.058	12	882.141
ECO	10	710.968	7	613.944	8	662.494
DES	4	348.012	5	15.084	7	46.700
EDU	17	1.048.613	17	1.076.271	17	970.357
TOU	1	12.800	1	30.697		
PH					1	76.500
Mountecos					1	5.625.410
Σ	98	6.799.617	104	5.613.565	98	15.461.692

Weiters wurden im Jahr 2022 917.883 € an Drittmitteln aus anderen Projekten (non research) eingeworben.

Die Aufteilung der Drittmittel auf die verschiedenen Forschungsquellen legt sich wie folgt dar:

Inoltre, nell'anno 2022, sono stati acquisiti fondi terzi per altri progetti (non research) pari a 917.883 €.

Suddivisione delle fonti di finanziamento per progetti di ricerca:



Lehr- und Forschungspersonal der unibz am 31.12.2022

Quelle: Stabsstelle Controlling

Personale accademico unibz in servizio al 31.12.2022

Fonte: Controlling

Zentral finanzierte Stellen

Posizioni finanziate centralmente

	PO	PO-ST	PA	RU	Σ	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ	Σ	Frauenquote/ Componente femminile
TEC	20		20	3	43	3	19	22	65	21,5%
INF	13	1	6	1	21	1	17	18	39	20,5%
ECO	23		13	2	38	4	18	22	60	31,7%
DES	6		9		15		9	9	24	25%
EDU	22	1	20	7	50	2	32	34	84	66,7%
REG		1			1				1	0%
TOU		1			1				1	0%
Σ	84	4	68	13	169	10	95	105	274	37,6%

Frauenquote/ Componente femminile	23,8%	25%	36,8%	61,5%	32%	20%	49,5%	46,7%	37,6%	
--------------------------------------	-------	-----	-------	-------	-----	-----	-------	-------	--------------	--

	AR	Frauenquote/ Componente femminile	Tecn. A	Frauenquote/ Componente femminile
TEC	7	14,3%		
INF	2	0%	1	0%
ECO	1	0%		
DES	2	100%		
EDU	5	80%		
REG			2	100%
TOU	3	66,7%		
INC	3	66,7%		
PH	3	0%		
SW	2	100%		
Rettorato			1	0%
Σ	28	46,4%	4	50%

Über Projekte finanzierte Stellen

Posizioni finanziate da progetti

	RTD Junior DM 1062*	Frauenquote/ Komponente femminile	RTD Junior	Frauenquote/ Komponente femminile	AR	Frauenquote/ Komponente femminile	Tecn A	Frauenquote/ Komponente femminile
TEC	2	50%	2	50%	60	40%	3	33,3%
INF	1	0%	1	100%	25	32%		
ECO	2	0%			12	83,3%		
DES	1	0%			3	0%		
EDU	2	50%	1	0%	26	61,5%		
REG					1	100%		
Σ	8	25%	4	50%	127	46,5%	3	33,3%

* gemäß Ministerialdekret Nr. 1062, mit welchem den Universitäten neue Fördermittel ESF-REACT-EU für neue RTD/a-Verträge zu Themenbereichen „Green“ und Innovation zugewiesen werden (mit einer Dauer von maximal drei Jahren)

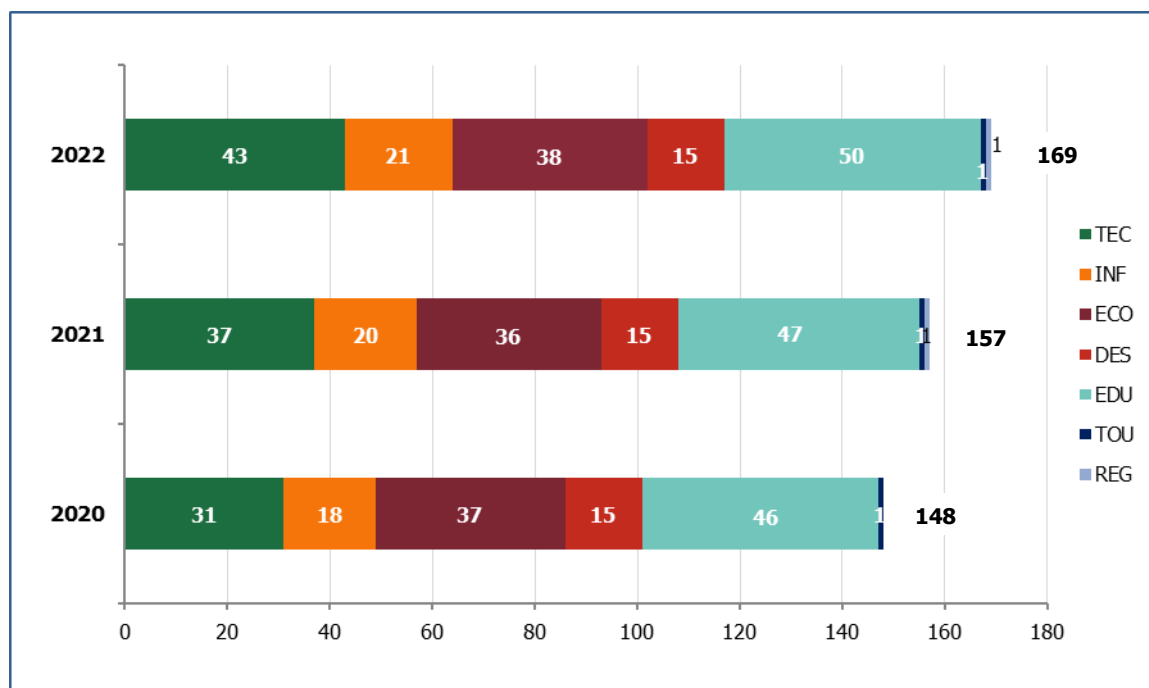
* ai sensi del DM 1062 con il quale vengono assegnate agli atenei nuove risorse FSE REACT-EU per la sottoscrizione di nuovi contratti di ricerca su tematiche green e sui temi dell'innovazione (con una durata massima di tre anni)

Professoren/Professorinnen und Forscher/Forscherinnen auf der Planstelle

Quelle: Stabsstelle Controlling

Professori/Professoressa e ricercatori/ricercatrici di ruolo

Fonte: Controlling

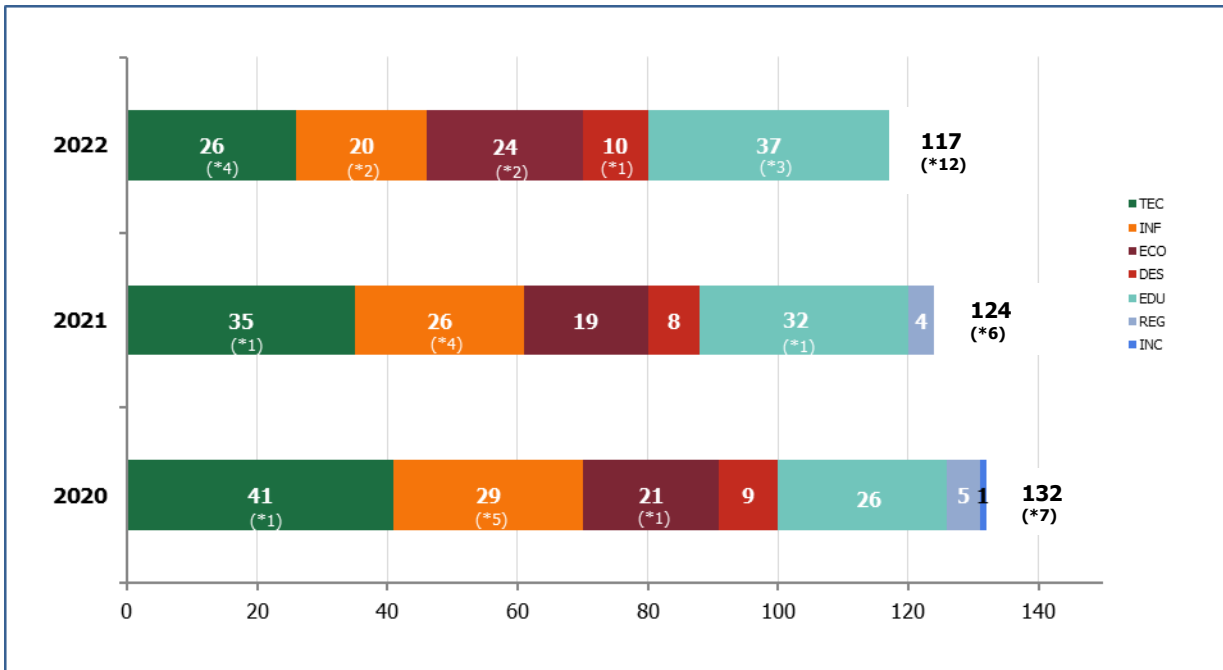


Forscher und Forscherinnen mit befristetem Arbeitsvertrag (RTDs)

Quelle: Stabsstelle Controlling

Ricercatori e ricercatrici a tempo determinato (RTD)

Fonte: Controlling



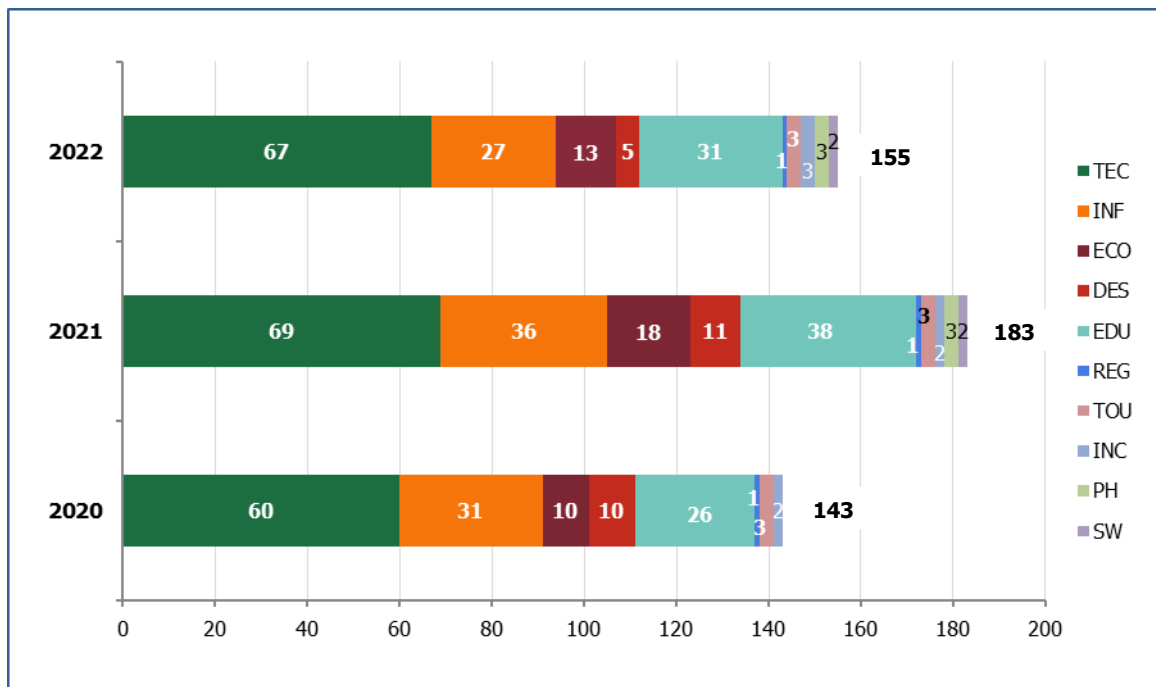
*) davon fremdfinanzierte RTDs / di cui RTD finanziati con fondi terzi

Forschungsassistenten und Forschungsassistentinnen

Quelle: Datenbank Monitoring Academic Personnel

Assegnisti di ricerca

Fonte: Banca dati Monitoring Academic Personnel



Lehrbeauftragte im akademischen Jahr 2021/2022 (ohne Lehrpersonal gemäß Vereinbarungen mit anderen Universitäten)

Quelle: Datenbank AIS

Docenza a contratto nell'a.a. 2021/2022 (senza corpo docente in convenzione)

Fonte: Banca dati AIS

	TEC	INF	ECO	DES	EDU	UNIBZ
Anzahl Lehrbeauftragte Numero docenti a contratto	59	28	78	50	178	367*
<i>Frauenquote componente femminile</i>	<i>13,6%</i>	<i>21,4%</i>	<i>29,5%</i>	<i>36%</i>	<i>59,6%</i>	40,6%
Anzahl Teaching Assistants Numero Teaching assistants	42	1	19	16	4	80*
<i>Frauenquote componente femminile</i>	<i>31%</i>	<i>0%</i>	<i>57,9%</i>	<i>31,3%</i>	<i>75%</i>	37,5%

* Dozenten und Dozentinnen/Teaching Assistants, die Lehrveranstaltungen an mehreren Fakultäten abhalten, werden nur einmal gezählt

* docenti/teaching assistants con insegnamenti in più Facoltà vengono contati una volta nel totale unibz

Aufteilung der Vorlesungsstunden im akademischen Jahr 2021/2022

Quelle: Datenbank AIS

Distribuzione ore d'insegnamento nell'a.a. 2021/2022

Fonte: Banca dati AIS

	TEC	INF	ECO	DES	EDU	UNIBZ
Lehrbeauftragte Docenti a contratto	26,5%	24,1%	34,9%	46,2%	53,4%	40,2%
Teaching Assistants	13,9%	1,7%	12,1%	20,5%	2,2%	9,1%
Personal auf Planstelle Personale di ruolo	59,6%	74,2%	53%	33,3%	44,4%	50,7%

Technisches und Verwaltungspersonal

Quelle: Servicestelle Verwaltungspersonal

Personale tecnico-amministrativo

Fonte: Ufficio personale amministrativo

Bereich/Servicestelle	Full Time Equivalent	Area/servizio
Präsidium, Rektorat, Direktion	12,95	Presidio, Rettorato e Direzione
Stabsstellen Qualität und Strategieentwicklung, Presse und Veranstaltungsmanagement, Rechtsangelegenheiten, Controlling	17,6	Uffici staff Qualità e sviluppo strategico, Stampa e organizzazione eventi, Legale, Controlling
Bereiche Studentische Dienste, Forschung und Innovation, Personal, Finanzen und Rechnungswesen, ICT & Facility Management, Bibliothek und Sprachenzentrum	146,18	Aree Servizi agli studenti, Didattica e ricerca, Personale, Finanze e contabilità, ICT & Facility Management, Biblioteca e Centro linguistico
Fakultätssekretariate und Labore, Sekretariate der Kompetenzzentren Fakultätssekretariate, Sekretariate der Kompetenzzentren und Laboratorien	97,5	Segreterie di Facoltà e Laboratori, Centri di competenza Segreterie di Facoltà, dei Centri di Competenza e Laboratori
INSGESAMT	274,23	TOTALE
<i>Frauenquote</i>	<i>62,4%</i>	<i>componente femminile</i>

Universitätsbibliothek

Quelle: Universitätsbibliothek

Biblioteca universitaria

Fonte: Biblioteca universitaria

Bibliothek	2020	2021	2022	Biblioteca
Monographien ¹	295.442	299.013	312.138	Monografie ¹
E-Books	459.009	557.521	590.736	E-Books
E-Journals & andere elektronische Ressourcen	132.991	106.709	121.822	E-Journal & altre risorse elettroniche
Zeitschriftenabonnements ¹	944	777	746	Abbonamenti a riviste ¹
Gebundene Zeitschriften & Zeitschriftenhefte	26.563	27.216	25.707	Volumi di riviste & singoli fascicoli
E-Collections	338	357	382	E-Collections
Nutzung elektronischer Ressourcen (E-Books, E-Journals und andere Ressourcen) ²	1.169.028	921.859	1.057.794	Utilizzo di risorse elettroniche (Ebooks, E-Journals e altre risorse) ²
Bibliotheksbesuche	126.458	75.138	250.370	Visite
Aktive Nutzer und Nutzerinnen	3.709	2.921	3.146	Utenti attivi
Ausleihe Medien	48.314	39.619	50.487	Prestiti libri e altro materiale
Ausleihe Equipment	5.147	904	4.301	Prestiti attrezzatura
Internationale Fernleihe & Dokumentenlieferung	2.540	1.984	2.016	Prestiti interbibliotecari & document delivery
Internationale Fernleihe & Dokumentlieferung an anfragende Bibliotheken	329	197	1.042	Prestiti interbibliotecari & document delivery a biblioteche
Teilnehmende an Schulungen & Kursen	1.257	1.109	1.318	Partecipanti a corsi di formazione & seminari
Dauer der Schulungsveranstaltungen (h)	201	126	258	Durata delle iniziative formative (h)
Verwaltete Verträge mit externen Verlagen für unibz-Buchveröffentlichungen	23	30	26	Contratti con editori esterni per la pubblicazione di libri unibz.
Verwaltete Publikationsprozesse von unibz-Open-Access-Artikeln ³	112	142	86	Articoli Open Access unibz ³
Über Transformationsverträge querfinanzierte unibz-Open-Access-Artikel	8	47	58	Articoli Open Access unibz finanziati tramite contratti trasformativi
Titel in BIA (Institutionelles Repositorium)	13.382	17.734	21.613	Titoli in BIA (Deposito istituzionale)
File Views/Downloads in BIA	575	42.548	61.887	File Views/Downloads in BIA
Record Views in BIA	16.395	201.477	137.503	Record Views in BIA

¹ einschließlich Museion und Konservatorium

² Neuberechnung der Daten 2020 und 2021 nach den von einigen Anbietern gewählten neuen Parametern.

³ Davon finanziert über Open Access-Publikationsfonds der Autonomen Provinz Bozen (2020: 5; 2021: 7; 2022: 4)

¹ inclusi Museion e Conservatorio

² Dati 2020 e 2021 ricalcolati in base ai nuovi parametri scelti da alcuni fornitori..

³ Compresi gli articoli finanziati dal Fondo Open Access della Provincia Autonoma di Bolzano (2020: 5; 2021: 7; 2022: 4)

Universitätsverlag

Quelle: Universitätsbibliothek

Casa editrice universitaria

Fonte: Biblioteca universitaria

bu,press	2020	2021	2022	bu,press
Verlagsprogramm	135	139	141	Catalogo
Neuerscheinungen	20	4	2	Nuove uscite
Nachdrucke	5	2	2	Ristampe
Titel in Open Access (gesamt)	53	63	65	Titoli in Open Access (totale)
Verkaufte Exemplare	1.052	1.130	730	Copie vendute
Verteilte Exemplare	332	126	73	Copie distribuite
Downloads (gesamt)	4.319	8.027	8.817	Downloads (totale)

FAKULTÄT FÜR NATURWISSENSCHAFTEN UND TECHNIK

RÜCKBLICK DES DEKANS

Die Fakultät für Naturwissenschaften und Technik hat einen Großteil der im Jahr 2022 gesetzten Ziele erreicht und befindet sich im Einklang mit der Leistungsvereinbarung 2020/22 der Universität.

Trotz der geplanten Aufteilung der Kompetenzen in die Bereiche Landwirtschaft-Umwelt-Lebensmittel und Ingenieurwesen und der sich daraus ergebenden Herausforderungen, wurden die Aktivitäten der Fakultät gemeinsam, bestimmt und sich gegenseitig ergänzend fortgesetzt.

Im Jahr 2022 war die Anzahl der eingeschriebenen Studierenden 845, was einem Anstieg von 11,2 % gegenüber 2021 entspricht, und damit höher als der Anstieg im Vorjahr (8%) lag im Vergleich zum nationalen Anstieg der Einschreibungen für das Studienjahr 2022/23 im mittleren bis oberen Bereich.

Dies war eine der Prioritäten in Übereinstimmung mit den Zielen der Leistungsvereinbarung 2020-2022, obwohl die Auswirkungen der Pandemie die Mobilität der Studierenden an kleineren Universitäten, die eher Studierende von außerhalb der Provinz anziehen, sicherlich nicht begünstigt haben.

Im Vergleich zu 2021 wurde das Studienangebot durch den Bachelor in Elektrotechnik und cyberphysischen Systemen (L-8) und den Bachelor in Gastronomie und Önologie in Bergregionen (L-GASTR) sowie durch die Aktivierung des Masters der Grundstufe Fire Safety Engineering erfolgreich umgesetzt.

Obwohl sie sich noch im ersten Jahr der Einschreibung befinden, sind die Einschreibungen in den Bachelor in Gastronomie und Önologie in Bergregionen (L-GASTR) und den bereits erwähnten Master der Grundstufe hervorzuheben, die, wie in der Leistungsvereinbarung 2020-2022 erwähnt, gut in den lokalen Kontext passen und gleichzeitig zur nationalen Sichtbarkeit des Lehrangebots der Universität beitragen. Diese allgemeinen Überlegungen stellen lediglich einen Ausgangspunkt dar, der auf eine kontinuierliche Steigerung der Studierendenzahlen abzielt. Unterstrichen wird dies durch die zu diesem Zweck von den Studiengangsleitern ergriffenen Maßnahmen, welche unter anderem in einem der Universitätsleitung vorgelegten Dokument zusammengefasst wurden.

Im Jahr 2022 erhielt die Fakultät für Naturwissenschaften und Technik von der italienischen Nationalen Agentur für die Bewertung des Universitätsystems und der Forschung (dell'Agencia Nazionale di Valutazione del Sistema Universitario e della Ricerca - ANVUR) im Rahmen der Bewertung der

FACOLTÀ DI SCIENZE E TECNOLOGIE

RESOCONTO DEL PRESIDE

La Facoltà di Scienze e Tecnologie ha raggiunto la maggior parte degli obiettivi posti nel 2022, in linea con l'Accordo programmatico 2020/22 dell'Ateneo. Seppure nella prospettiva ed inerente difficoltà di suddividere le competenze di tipo Agrario-Ambientale-Alimentare ed Ingegneristico in altrettante Facoltà, le attività sono proseguite con la massima collaborazione, determinazione e complementarità tra le due aree fondanti la Facoltà.

Nel 2022, l'offerta didattica ha registrato un numero di studentesse/studenti iscritti pari a 845, con un incremento dell'11,2% rispetto al 2021, superiore a quello dell'anno precedente (8%), situandosi nella fascia medio-alta rispetto all'andamento nazionale delle immatricolazioni per l'anno accademico 2022/23.

Ciò ha rappresentato una delle priorità, in linea con gli obiettivi dell'Accordo Programmatico 2020-2022, nonostante l'effetto post-contingenza pandemica non abbia sicuramente incentivato la mobilità studentesca verso i piccoli Atenei, i quali maggiormente attraggono utenza da fuori provincia.

Rispetto al 2021, l'offerta formativa è stata integrata con due nuovi Corsi di laurea, Ingegneria Elettronica e dei Sistemi Ciberfisici (L-8) e Scienze Enogastronomiche di Montagna (L-GASTR) e con l'attivazione del Master di I livello Fire Safety Engineering.

Sebbene ancora al primo anno di immatricolazioni, degne di nota sono state le iscrizioni al Corso di laurea in Scienze Enogastronomiche di Montagna (L-GASTR) ed al suddetto Master di I livello, che, come richiamato dall'Accordo programmatico 2020-2022, ben si inseriscono nel contesto territoriale e, nello stesso tempo, contribuiscono alla visibilità nazionale dell'offerta didattica dell'Ateneo. Tali considerazioni di carattere generale costituiscono unicamente un punto di partenza volto al continuo incremento dell'utenza studentesca, come testimoniato dalle azioni all'uopo intraprese dai Direttori dei Corsi di laurea e sintetizzate nel documento sottoposto all'attenzione dei vertici universitari.

Nel 2022, la Facoltà di Scienze e Tecnologie ha ricevuto un'ottima valutazione da parte dell'Agencia Nazionale di Valutazione del Sistema Universitario e della Ricerca (ANVUR) relativamente all'esercizio 2015/19 della Valutazione della Qualità della Ricerca (VQR). La componente di Agraria è stata classificata

Forschungsqualität (Valutazione della Qualità della Ricerca - VQR) 2015/19 eine ausgezeichnete Bewertung. Die Komponente „Agrarwissenschaften“ belegte den 3. und die Komponente „Ingenieurwesen“ den 5. Platz unter allen Abteilungen/Fakultäten, die die italienische Universitätslandschaft ausmachen.

Die Forschungstätigkeit konzentrierte sich weiterhin auf ein breites Spektrum an Themen, die zu einem Zuwachs an Wissen auf internationaler und nationaler Ebene aber auch auf der Ebene der Südtiroler Wirtschaft in den Bereichen Landwirtschaft und Bergwelt, Energieeffizienz, industrielle Innovation, Automation sowie Lebensmittelwissenschaften und Grundlagendisziplinen beiträgt. Dies zeigt sich zum Beispiel an der im Vergleich zur Zahl der Mitarbeitenden hohen Zahl der europäischen Wettbewerbsprojekte, an denen Forscher und Forscherinnen der Fakultät erfolgreich teilgenommen haben. Für das Erreichen dieser Forschungsziele stützte sich die Fakultät im Jahr 2022 auf die Mitarbeit junger Forschender, und zwar auf 68 Forschungsassistenten und Forschungsassistentinnen (fast vollständig selbst finanziert), 180 Doktoranden und Doktorandinnen (mit mehreren von Unternehmen oder anderen öffentlichen Einrichtungen finanzierten Stipendien), 2 Forschern mit befristetem Arbeitsvertrag (RTD „ricerca“), 3 Juniorprofessoren/Juniorprofessorinnen (RTD Senior) und 21 Forscher/Forscherinnen mit befristetem Arbeitsvertrag (RTD Junior). Die Fakultät hat die Zahl der Veröffentlichungen pro Kopf nahezu konstant gehalten, wenn auch mit gewissen Unterschieden zwischen den einzelnen Forschenden und Wissenschaftsbereichen. Im Jahr 2022 trug die Fakultät 50,48 % des gesamten Universitätsbudgets mit aus öffentlichen und von privaten Einrichtungen in Auftrag gegebenen Forschungsprojekten bei. Auch diese Ergebnisse sollten nur als Ausgangspunkt betrachtet werden, mit dem Ziel die Fähigkeit zur Einwerbung von Mitteln aus europäischen und nationalen Projekten zu verbessern, insbesondere durch die Ausweitung auf eine größere Anzahl von Forschungsgruppen.

Obwohl die Details in den einzelnen Punkten des Berichts dargelegt sind, so zeigt der Verweis auf die Einstellungen und die Anzahl des akademischen Personals der Fakultät, dass die Summe der Positionen sogar um 2 Stellen auf 69 gesunken ist - allerdings mit Abweichungen in den einzelnen Positionen. Diese Zahl ist besorgniserregend, da sie in völligem Widerspruch zum nationalen Trend steht, welcher jährlich einen Anstieg besonders im Bereich der RTD-Senior-Stellen verzeichnet; was wiederum einen bedeutenden Nachteil für die Zukunft unserer relativ jungen und sich im Aufbau befindenden Universität darstellt. Im Einklang mit den Empfehlungen der Leistungsvereinbarung 2020-

al 3° posto e quella di Ingegneria al 5° posto nella classifica di tutti i dipartimenti/facoltà che costituiscono il panorama delle università italiane.

L'attività di ricerca ha mantenuto il proprio focus su tematiche di ampio respiro, contribuendo allo sviluppo delle conoscenze, in ambito internazionale e nazionale, ma anche per l'economia dell'Alto Adige, nei settori dell'agricoltura ed ambiente di montagna, dell'efficienza energetica, dell'innovazione industriale, dell'automazione, delle scienze degli alimenti e delle discipline di base. Ne sono testimonianza, ad esempio, il consistente numero, rispetto alle unità di organico, di progetti competitivi europei che hanno visto con successo la partecipazione di ricercatori della Facoltà. Per il raggiungimento di tali obiettivi, nel 2022 la Facoltà ha fatto affidamento sulla collaborazione di giovani ricercatori e ricercatrici, segnatamente 68 Assegnisti di Ricerca (quasi totalmente autofinanziati), 180 studenti/studentesse di PhD (con diverse borse di studio finanziate da imprese o altri enti pubblici), 2 RTD ricerca, 3 RTD senior e 21 RTD junior. La Facoltà ha mantenuto quasi costante il numero di pubblicazioni pro-capite, sebbene con alcune differenze tra i singoli ricercatori e settori scientifici. Nell'anno 2022, la Facoltà ha contribuito al 50,48% del totale budget di Ateneo rinveniente da progetti di ricerca pubblici e commissionati da enti privati. Anche questi risultati sono da considerare unicamente un punto di partenza, con la prospettiva di un miglioramento della capacità di acquisire fondi da progetti europei e nazionali, soprattutto estendendo tale prospettiva a un numero più ampio di gruppi di ricerca.

Pur rimandando il dettaglio ai singoli punti della relazione, il riferimento al reclutamento ed alla numerosità dei componenti della Facoltà evidenzia come la somma delle suddette posizioni sia addirittura diminuita di 2 posizioni, risultando pari a 69 unità, con variazioni nelle singole posizioni. Questo dato induce preoccupazione per una condizione in completa controtendenza rispetto all'andamento nazionale che ha fatto e fa registrare forti incrementi annuali, soprattutto nelle posizioni di RTD senior, e che è ancora più penalizzante per il futuro di un Ateneo relativamente giovane e potenzialmente in fase di sviluppo. Coerentemente con le raccomandazioni dell'Accordo programmatico

2022 wurden 2022 auch teilweise mit privaten Mitteln finanzierte Professuren geschaffen.

Erfreulich ist die Konsolidierung bereits bestehender Forschungsaktivitäten in den Labors des NOI Techparks und die Eröffnung weiterer Labors, ebenfalls am selben Standort, mit vorwiegend ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt, die in der Programmplanung 2020-2022 vorgesehen waren.

Prof. Marco Gobbetti
Dekan

2020-2022 dell'Ateneo, anche nel 2022 sono state acquisite a budget posizioni accademiche parzialmente finanziati con fondi privati.

In linea con l'Accordo programmatico 2020/22, si esprime soddisfazione per il consolidamento delle attività di ricerca già esistenti presso i laboratori del Parco Tecnologico NOI e per l'attivazione di altri laboratori, sempre presso la stessa sede, con prevalente focus ingegneristico.

Prof. Marco Gobbetti
Preside

LEHRE

Studienangebot 2022/2023

Im akademischen Jahr 2022/2023 wurden an der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik folgende Studienprogramme angeboten:

- Bachelor in Agrar-, Lebensmittel- und Bergumweltwissenschaften (L-25)
- Bachelor in Gastronomie und Önologie in Bergregionen (L-GASTR)
- Bachelor in Industrie- und Maschineningenieurwesen (L-9)
- Bachelor in Elektrotechnik und Cyber-Physische Systeme (L-8)
- Master in Energie-Ingenieurwissenschaften (LM-30) [mit Uni Trient]
- Master in Industrie- und Maschineningenieurwesen (LM-33) [mit Uni Magdeburg]
- Internationaler Master in Garten- und Obstbauwissenschaften (IMaHS, LM-69) [mit Uni Bologna]
- Master in Weinbau, Önologie und Weinvermarktung (VEM, LM-69) [mit Uni Udine, Uni Padua und Uni Verona]
- Master in Lebensmittelwissenschaften für Innovation und Authentizität (LM-70) [mit Uni Parma und Uni Udine]
- Master in Umweltmanagement in Bergregionen (EMMA, LM-73) [mit Uni Innsbruck]
- Weiterbildender Master der Grundstufe „Fire Safety Engineering“
- Weiterbildender Master der Aufbaustufe “HyRMA: Sustainable management of hydro-geological risk in mountain environments” (Neuaufgabe)

DIDATTICA

Offerta formativa 2022/2023

Nell'anno accademico 2022/2023, presso la Facoltà di Scienze e Tecnologie sono stati offerti i seguenti programmi di studio:

- Corso di laurea in Scienze agrarie, degli alimenti e dell'ambiente montano (L-25)
- Corso di laurea in Scienze enogastronomiche di montagna (L-GASTR)
- Corso di laurea in Ingegneria Industriale Meccanica (L-9)
- Corso di laurea in Ingegneria elettronica e dei sistemi ciber-fisici (L-8)
- Corso di laurea magistrale in Ingegneria Energetica (LM-30) [con Uni Trento]
- Corso di laurea magistrale in Ingegneria Industriale Meccanica (LM-33) [con Uni Magdeburg]
- Corso di laurea magistrale internazionale in Ortofrutticoltura (IMaHS, LM-69) [con Uni Bologna]
- Corso di laurea magistrale in Viticoltura, Enologia e Mercati Vitivinicoli (VEM, LM-69) [con Uni Udine, Uni Padova e Uni Verona]
- Corso di laurea magistrale in Scienze degli alimenti per l'innovazione e l'autenticità (LM-70) [con Uni Parma e Uni Udine]
- Corso di laurea magistrale in Gestione sostenibile dell'ambiente montano (EMMA, LM-73) [con Uni Innsbruck]
- Master universitario di I. livello “Fire Safety Engineering”
- Master universitario di II livello “HyRMA: Sustainable Management of Hydro-Geological Risk in Mountain Environments” (new edition)

Studierendenzahlen im Überblick

Quelle: Studentische Dienste/Monitoring of Students

Studentesse e studenti in cifre

Fonte: Servizi a studentesse e studenti/Monitoring of Students

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
Immatriculati / Immatricolati	268	282	318
Bachelor und Master / Lauree e Lauree magistrali	216	227	225
PhD	35	55	59
Andere universitäre Lehrgänge / Altri corsi universitari	17	-----	34
Eingeschriebene / Iscritti	698*	756	845
Bachelor und Master / Lauree e Lauree magistrali	538	602	636
PhD	143	154	175
Andere universitäre Lehrgänge / Altri corsi universitari	17	-----	34
Alumni	147	152	150
Bachelor und Master / Lauree e Lauree magistrali	126	105	120
PhD	21	33	30
Andere universitäre Lehrgänge / Altri corsi universitari	-----	14	-----

* Eingeschriebene in die Masterstudiengänge Weinbau, Önologie und Weinvermarktung (VEM, LM-69) und Horticultural Science (IMaHS, LM-69) mit Verwaltungssitz in Udine bzw. Bologna (2020: + 20 / 2021: + 53 / 2022: +52)

* iscritti ai Corso di laurea magistrale Viticulture, Enology and Wine Marketing (VEM LM-69) e International Master in Horticultural Science (IMaHS LM-69) con sede amministrativa relativamente a Udine e Bologna (2020: + 20 / 2021: + 53 / 2022: +52)

Neuerungen am Studienangebot

Im akademischen Jahr 2022/2023 umfasste das Bildungsangebot der Fakultät vier Bachelor-, sechs Master und vier PhD-Programme sowie zwei weiterbildende Master (einer der Grundstufe und einer der Aufbaustufe), was einer Zunahme von vier Studiengängen im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Aufgrund der Nichtaktivierung des berufsbildenden Bachelors in Holztechnologie verringerte sich die Zahl der neu angebotenen Studiengänge auf drei: die Bachelor in Electronic Engineering and Cyber-physical Systems (L-8) und in Mountain Enogastronomic Sciences (L-GASTR) sowie der weiterbildende Master der Grundstufe in Fire Safety Engineering, wobei in allen Fällen die erforderliche Mindestzahl der eingeschriebenen Studenten überschritten wurde.

Eine besondere Erwähnung verdient der berufsbildende Bachelor in Holztechnik, der in Folge der geänderten gesetzlichen Bestimmungen für die berufsbildenden Bachelor neu akkreditiert werden musste und somit ebenfalls formal als eine neue Aktivierung zu betrachten ist. Leider war die Zahl

Ottimizzazione dell'offerta formativa

Nell'anno accademico 2022/2023, l'offerta formativa della Facoltà si è composta di 4 Corsi di laurea triennale, 6 Corsi di laurea magistrale e 4 corsi di dottorato e 2 Master post lauream, uno di primo e uno di secondo livello, con un aumento di 4 corsi rispetto all'anno precedente. La mancata attivazione della laurea professionalizzante in Tecnologie del Legno ha ridotto a 3 l'aumento dei corsi erogati, tutti di nuova istituzione: le lauree triennali in Ingegneria Elettronica e dei Sistemi Ciberfisici (L-8) e in Scienze Enogastronomiche di Montagna (L-GASTR), e il Master di I. livello in Fire Safety Engineering, superando in tutti i casi il numero minimo di immatricolati/immatricolate richiesto.

Una nota particolare merita la laurea professionalizzante in Tecnologie del Legno che risulta formalmente anch'essa di nuova istituzione, a seguito del riaccreditamento legato alla approvazione dei riferimenti normativi relativi a questa categoria di lauree. Purtroppo il numero di studenti interessati/studentesse interessate all'immatricolazione non è risultato sufficiente a consentirne l'avvio.

der an einer Immatrikulation interessierten Studierenden nicht ausreichend, um den Studiengang zu starten.

Auch der Master der Aufbaustufe Hyrma wurde nach einjähriger Unterbrechung reaktiviert und zählt zu den neu eingerichteten Studienangeboten.

Auch im Hinblick auf die Optimierung ist es erwähnenswert, dass alle Master in Zusammenarbeit mit anderen Universitäten angeboten wurden (LM-30 Energietechnik mit der Universität Trient, LM-33 Industrial Mechanical Engineering mit der Universität Magdeburg, LM-69 IMaHS mit der Universität Bologna, LM-69 VEM mit dem Konsortium der Universitäten Udine-Padua-Verona, LM-70 mit den Universitäten Udine und Parma und LM-73 EMMA mit der Universität Innsbruck).

Insgesamt bestätigen die Zahlen einen positiven Trend: Die Zahl der Neueinschreibungen stieg von 282 auf 318 und die Zahl der eingeschriebenen Studierenden von 756 auf 845, was einen Aufwärtstrend bestätigt, der nach einem Minimum von +3 % im Jahr 2020 nun wieder bei + 11 % pro Jahr liegt (+ 8 % im Durchschnitt der letzten fünf Jahre).

Die durchgeführten Optimierungsmaßnahmen mussten in einem Kontext durchgeführt werden, in dem Sparmaßnahmen mit Ausgabenüberprüfungen vorgesehen waren, obwohl das Lehrpersonal nach wie vor zahlenmäßig unzureichend ist und es wissenschaftlich-disziplinäre Bereiche gibt, die für Ausbildungsprojekte von zentraler Bedeutung sind und die nicht vertreten sind oder nicht über eine ausreichende kritische Masse verfügen, um den Lehr- (und Forschungs-) Bedarf zu decken.

In diesem Zusammenhang wurde eine spezifische Analyse zur Verbesserung der Nachhaltigkeit von Kursen entwickelt, die vorsieht, Wahlkurse abwechselnd im Zweijahreszyklus anzubieten: somit kann ein angemessenes Maß an Personalisierung des Ausbildungsprofils beibehalten werden, indem mehrere Kohorten gleichzeitig den Wahlkurs belegen. Es wurden Möglichkeiten geprüft, Grundlagenfächer der Bachelor gemeinsam anzubieten. Vorgeschlagen wurden zudem koordinierte Feldaktivitäten und Exkursionen unter Beteiligung von Dozenten und Dozentinnen mit unterschiedlichen Kompetenzen und in einer multidisziplinären Perspektive.

Es wurde damit begonnen, die Lehrtätigkeit nach einem stärker erfahrungsorientierten Konzept umzugestalten; dies soll die Einbeziehung von horizontalen Aktivitäten, die von verschiedenen Lehrveranstaltungen gemeinsam genutzt werden, die Integration von Labors, die nach und nach in die Ausbildungsaktivitäten integriert werden, und die stärkere Einbeziehung von lokalen und internationalen Unternehmen in die Praktika umfassen.

Anche il Master di II livello Hyrma è stato riattivato dopo un anno di sospensione ed è conteggiato tra i corsi di nuova istituzione.

Sempre in termini di ottimizzazione, si rileva come tutte le lauree magistrali sono state offerte in collaborazione con altri atenei (LM-30 Energy Engineering con l'Università di Trento, LM-33 Industrial Mechanical Engineering con l'Università di Magdeburgo, LM-69 IMaHS con l'Università di Bologna, LM-69 VEM con il consorzio delle Università di Udine-Padova-Verona, LM-70 con le Università di Udine e Parma e LM-73 EMMA con l'Università di Innsbruck).

I numeri confermano nel complesso un trend positivo: le nuove immatricolate/i nuovi immatricolati sono aumentati da 282 a 318 e il numero di iscritti/iscritte è passato da 756 a 845, confermando un incremento che dopo il minimo del +3 % del 2020 è tornato al + 11 % all'anno (+ 8 % in media negli ultimi 5 anni).

Le azioni di ottimizzazione condotte si sono dovute confrontare con un contesto in cui si sono prospettate misure di austerità con interventi di spending review, nonostante il personale docente non sia ancora numericamente sufficiente e vi siano settori scientifico-disciplinari centrali ai progetti formativi che non sono rappresentati o non sono dotati di massa critica adeguata a fronteggiare le esigenze didattiche (e di ricerca).

È stata a tal riguardo sviluppata una specifica analisi per migliorare la sostenibilità dei corsi, che prevede l'erogazione degli insegnamenti opzionali alternata, ogni due anni, in modo da mantenere un adeguato livello di personalizzabilità del profilo formativo aggregando più coorti al momento della fruizione del corso. Sono state valutate opzioni di mutazione di corsi di base per le lauree triennali. Sono state anche proposte attività in campo ed escursioni coordinate con la partecipazione di docenti di diverse competenze, in chiave multidisciplinare.

Si sono avviate attività di riprogettazione delle attività didattiche in chiave maggiormente esperienziale, che dovrebbe passare attraverso l'inserimento di attività orizzontali condivise tra diversi insegnamenti, l'integrazione dei laboratori che progressivamente saranno a disposizione nelle attività formative e il maggiore coinvolgimento delle aziende (sia locali che internazionali) in percorsi di tirocinio formativo. Per alcuni corsi di studio è stato esteso a tutti i profili il formato duale, con gli studenti/le studentesse che alternano periodi di attività didattica in presenza con periodo in azienda. È stata rinnovata l'iniziativa di

In einigen Studiengängen wurde das duale Format auf alle Profile ausgedehnt, wobei sich für die Studierenden die Lehrtätigkeit in Anwesenheit mit Praktika im Unternehmen abwechselt. Die Initiative von durch Unternehmen finanzierte Studienstipendien im Rahmen der L-9 wurde weitergeführt. Eine weitere analysierte Maßnahme betrifft die Möglichkeit, die verschiedenen Lehrpläne flexibler zu gestalten, um die Lehrgänge einzelnen oder Gruppen von Studierenden an die Bedürfnisse bestimmter Unternehmen anzupassen; diese Unternehmen könnten dann dazu angeregt werden, an Formen der Studienunterstützung und des Sponsorings mitzuarbeiten, die beispielsweise den Einsatz von betrieblichen Ausbildungsmaßnahmen und Lehrlingsverträgen umfassen, was teilweise bereits eingeführt wurde.

Es ist zudem besonders erwähnenswert, dass die EURACE-Akkreditierung des **Bachelors in Industrie- und Maschineningenieurwesen (L-9)** und des **Masters in Energie-Ingenieurwissenschaften (LM-30)** durch die Quacing Agentur bestätigt wurde.

Im Rahmen des **Bachelors in Agrar-, Lebensmittel- und Bergumweltwissenschaften (L-25)** wurde die Vereinbarung zwischen der unibz und dem Verein ZONTA Club Bozen-Bolzano über die Vergabe eines Stipendiums an eine Studentin des Bachelors in Agrar-, Lebensmittel- und Bergumweltwissenschaften genehmigt.

Im Rahmen des **interuniversitären Masters in Lebensmittelwissenschaften für Innovation und Authentizität (LM-70)** wurden Abkommen zwischen der unibz – Fakultät für Naturwissenschaften und Technik – und dem Verband der Südtiroler Obstgenossenschaften (VOG) und dem Südtiroler Bauernbund (SBB) betreffend die Gewährung je eines Stipendiums zur Unterstützung der internationalen Mobilität abgeschlossen.

Es wurde auch ein Abkommen zwischen der unibz – Fakultät für Naturwissenschaften und Technik – und der Mila BERGMILCH SÜDTIROL Gen.u.landw.Ges. für die Gewährung eines Stipendiums an Studierende der Kohorte 2021 des Masters in Lebensmittelwissenschaften für Innovation und Authentizität unterzeichnet.

Weiterbildender Master der Aufbaustufe "HyRMA: Sustainable management of hydro-geological risk in mountain environments": die Einrichtung und die Aktivierung des weiterbildenden Masters der Aufbaustufe (II Ebene) „HyRMA - Sustainable management of hydro-geological risk in mountain environments (Nachhaltiges Management des hydrogeologischen Risikos in Berggebieten) im akademischen Jahr 2022/2023 wurde genehmigt, sowie die Konventionen zwischen der unibz und der

erogazione di borse di studio aziendali nell'ambito della L-9.

Una ulteriore misura di intervento analizzata riguarda la possibilità di flessibilizzazione dei diversi curricula che consentano di adattare i percorsi formativi di singoli o gruppi di studenti/studentesse alle esigenze di specifiche aziende, che potranno quindi essere incentivate a collaborare a forme di supporto allo studio e sponsorizzazione che prevedono ad esempio il ricorso a contratti di formazione e apprendistato in azienda e che è stata in parte già introdotta.

Altri interventi particolari da segnalare:

Il Corso di laurea in Ingegneria Industriale Meccanica (L-9) e **il Corso di laurea magistrale in Ingegneria Energetica (LM-30)** hanno ottenuto la conferma dell'accREDITAMENTO EURACE da parte di Quacing.

Nell'ambito del **Corso di laurea in Scienze agrarie, degli Alimenti e dell'Ambiente montano (L-25):** è stato approvato l'Accordo tra la Libera Università di Bolzano e l'associazione ZONTA Club Bozen-Bolzano per l'attribuzione di una borsa di studio ad una studentessa del Corso di laurea in Scienze agrarie, degli Alimenti e dell'Ambiente montano.

Nell'ambito del **Corso di laurea magistrale interateneo in Scienze degli alimenti per l'innovazione e l'autenticità (LM-70)** sono state approvate alcune Convenzioni tra la Libera Università di Bolzano – Facoltà di Scienze e Tecnologie – e il Consorzio delle Cooperative Ortofrutticole dell'Alto Adige Soc. Agr. Coop (VOG) e l'Unione Agricoltori e Coltivatori Diretti per l'erogazione di una borsa di studio ciascuna a sostegno della mobilità internazionale.

È stata altresì approvata la Convenzione tra la Libera Università di Bolzano – Facoltà di Scienze e Tecnologie – e la Mila LATTE MONTAGNA ALTO ADIGE Soc. Agr. Coop. per l'erogazione di una borsa di studio per studenti della coorte 2021 del Corso di laurea magistrale in Scienze degli alimenti per l'innovazione e l'autenticità.

Master universitario di II livello "HyRMA: Sustainable Management of Hydro-Geological Risk in Mountain Environments": è stata approvata l'istituzione e l'attivazione del Master universitario di II livello nonché le Convenzioni per il contributo finanziario al Master di II livello tra Libera Università di Bolzano e l'Ordine dei Dottori Agronomi e Dottori Forestali della Provincia Autonoma di Bolzano, l'Ordine degli Ingegneri e l'Ordine dei Geologi del Trentino-Alto Adige.

Berufskammer der Agronomen und Forstwirte der Autonomen Provinz Bozen, der Ingenieurkammer der Provinz Bozen und der Geologenkammer Trentino/Südtirol hinsichtlich der finanziellen Unterstützung des weiterbildenden Masters abgeschlossen.

Einrichtung neuer Studiengänge

Im Jahr 2021 beschloss der Universitätsrat, an der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik im akademischen Jahr 2022/2023 zwei universitäre Master einzurichten und zu aktivieren: den Master Hyrma, der einen bereits in zwei früheren Auflagen angebotenen Ausbildungsweg neu vorschlägt, und den Master der Grundstufe in Fire Safety Engineering. Letzterer ist neben der Ausbildungslücke in Italien, die auf fehlende Initiativen zurückzuführen ist, durch die Nachfrage nach einer universitären Spezialisierung in diesem Bereich motiviert. Die wenigen in Europa angebotenen Master wie z. B. der International Master in Fire Safety Engineering des Konsortiums der Universitäten Gent, Lund, Edinburgh, ETH, Queensland und Maryland oder der Master in Fire Safety Engineering an der University of Ulster oder der kürzlich eingerichtete Master der Aufbaustufe „Fire Safety Engineering“ an der ETH Zürich, stoßen auf großes Interesse und erhebliche Beteiligung.

Es bestehen viele potenzielle Synergien mit dem lokalen Wirtschafts- und Geschäftsgefüge: Es gibt zahlreiche lokale Unternehmen, die in unterschiedlicher Weise mit dem Bausektor in Verbindung stehen (Bauwesen, Baukomponenten, Anlagenbau), die insgesamt von der Präsenz des Studiengangs profitieren können, sowohl von den damit verbundenen praktischen Tätigkeiten als auch von den ausgebildeten Fachkräften.

Darüber hinaus besteht eine enge Verbindung mit den Themen des Holzbaus (und mit dem Studiengang in Holztechnik) sowie mit dem hocheffizienten Bauwesen (L-9, LM-30, PhD, Master BEE), welches in letzter Zeit durch dramatische Ereignisse im Zusammenhang mit dem Brand von großen Wohngebäuden, die vor kurzem saniert wurden, sowohl in Italien als auch im Ausland beeinträchtigt wurde.

Der Kurs ist mit 24 eingeschriebenen Studierenden und einem außerordentlichen Studierenden, der sich für einzelne Module einschrieb, aktiviert worden.

Im Jahr 2021 hat der Universitätsrat beschlossen, an der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik folgende drei Studiengänge für das Studienjahr 2022/2023 einzurichten und zu aktivieren sowie die entsprechenden Studienordnungen zu genehmigen:

Istituzione di nuovi corsi di studio

Nel 2021 il Consiglio dell'Università ha deliberato l'istituzione e l'attivazione presso la Facoltà di Scienze e Tecnologie, nell'anno accademico 2022/2023, di due Master universitari, tra cui Hyrma, che ripropone un percorso formativo già offerto in due precedenti edizioni, e il Master universitario di I livello in Fire Safety Engineering: la sua istituzione, oltre al gap formativo presente in Italia per l'assenza di iniziative, è motivata dalla richiesta di specializzazione universitaria sul tema. Le poche lauree magistrali disponibili in Europa, ad esempio l'International Master in Fire Safety Engineering, del consorzio delle università di Ghent, Lund, Edimburgo, ETH, Queensland e Maryland, oppure con quello in Fire Safety Engineering dell'Università dell'Ulster, o il Master di II livello in Fire Safety Engineering di recente istituzione presso l'ETH di Zurigo, riscuotono un grande interesse e vedono una significativa partecipazione.

Esistono molte potenziali sinergie con il tessuto economico e imprenditoriale locale: sono numerose le aziende del territorio che fanno riferimento a vario titolo alla filiera dell'edilizia (costruzioni, componenti d'involucro, impiantistica) che nel suo complesso può beneficiare della presenza del corso, sia delle attività pratiche ad esso collegate, sia delle figure professionali formate.

Inoltre, si ravvede un forte legame con le tematiche relative all'edilizia in legno (e con laurea in Tecnologie del Legno) così come con l'edilizia ad alta efficienza (L-9, LM-30, PhD, Master BEE), che nei tempi recenti ha subito l'impatto di drammatici eventi legati all'incendio di grandi edifici residenziali oggetto di recente riqualificazione, sia in Italia che all'estero.

Il corso è stato avviato con 24 studenti immatricolati e uno studente extra iscritto a moduli singoli.

Nel 2021 il Consiglio dell'Università ha inoltre deliberato l'istituzione e l'attivazione presso la Facoltà di Scienze e Tecnologie, nell'anno accademico 2022/2023, dei seguenti tre Corsi di laurea, nonché l'approvazione dei rispettivi Ordinamenti e Regolamenti didattici:

Bachelor in Gastronomie und Önologie in Bergregionen (L-GASTR): Generelles Ziel des Studienganges ist es, Fachkräfte mit multidisziplinären Kenntnissen und Fähigkeiten auszubilden, die in der Lage sind, eine nachhaltige Entwicklung des gastronomischen und önologischen Sektors der Berggebiete neu zu denken. Der Schwerpunkt des Studiengangs liegt auf Gastronomie, der als so gen. „Katalysator kultureller Prozesse“ zur Verbreitung eines systemischen (ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen) nachhaltigen Entwicklungsmodells gedacht ist. Darüber hinaus werden die Absolventen und Absolventinnen aufgrund ihrer Fähigkeiten in der Lage sein, die Rolle eines "emotionalen Erziehers" zu übernehmen, der in der Lage ist, eine gesunde und nachhaltige Bergküche zu fördern, welche die Biodiversität berücksichtigt, auf lokalen gastronomischen Traditionen basiert und auf die Reduzierung von Lebensmittelverschwendung aus Sicht der Kreislaufwirtschaft achtet. Das endgültige Ziel des Kurses ist es, Gastronomieexperten und -expertinnen auszubilden, die in der Lage sind, die Lebensmittelprodukte zur Kultur zu erheben und ihnen eine neue Identität zu geben. Insbesondere wurde eine fruchtbare Zusammenarbeit mit den örtlichen Hotelier-Instituten, mit dem Verband der Hoteliers und Gastwirte Südtirols sowie mit dem Team Mo-Food, einer renommierten Lebensmittelberatungsfirma, eingegangen. Der Kurs hatte mit 17 Teilnehmenden einen guten Start.

Berufsbildender Bachelor in Holztechnik (L-P03): das MD Nr. 446/2020 vom 12. August 2020 legt die neuen berufsbildenden Laureatsklassen in den technischen Berufen für Bau und Territorium (L-P01), den technischen Berufen in der Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft (L-P02), den technischen Berufen in der Industrie und der Informationstechnologie (L-P03) fest. Entsprechend musste der bestehende berufsbildende Bachelor in Holzingenieurwesen (L-9) in die Laureatsklasse L-P03 umgewandelt werden. Mit der Abänderung der Laureatsklasse ist es notwendig, neue Konventionen mit qualifizierten Firmen oder deren Vereinigungen oder den Berufskammern wie vom Art. 3, Abs. 5 MD Nr. 446/2020 vorgesehen, abzuschließen, welche die Möglichkeit verpflichtender Praktika gewährleisten (Rahmenabkommen mit dem *Consiglio Nazionale dei Periti Industriali e dei Periti Industriali laureati* und Zusatzprotokoll mit dem *Ordine dei Periti Industriali e dei Periti Industriali laureati della Provincia di Bolzano* und dem *Consiglio Nazionale dei Periti Industriali e dei Periti Industriali laureati*). Trotz des großen Interesses verschiedener Interessengruppen ist der Studiengang für Studierende nur schwer attraktiv. Tatsächlich konnte die Mindestzahl im Studienjahr 2022/23 für die Aktivierung nicht erreicht werden.

Corso di Laurea in Scienze Enogastronomiche di Montagna (L-GASTR): il Corso di laurea ha l'obiettivo di formare una figura professionale che abbia conoscenze e capacità multidisciplinari, in grado di ripensare uno sviluppo sostenibile del settore gastronomico ed enologico delle aree montane. Il focus del Corso di studio è la gastronomia, intesa come "catalizzatrice di processi culturali" per la diffusione di un modello di sviluppo sostenibile sistemico (ambientale, economico e sociale). In quest'ottica, per le sue competenze, il laureato/la laureata sarà in grado di assumere un ruolo di "educatore emozionale", capace di promuovere una cucina di montagna salutare e sostenibile, rispettosa della biodiversità, basata sulle tradizioni gastronomiche locali e attenta alla riduzione degli sprechi alimentari in un'ottica di economia circolare. L'obiettivo finale del corso è formare un esperto/una esperta di gastronomia capace di elevare l'alimento a cultura e conferirgli una nuova identità. In particolare, è stata intrapresa una proficua collaborazione con gli istituti alberghieri del territorio, con l'Unione Albergatori e Pubblici esercenti dell'Alto Adige nonché con il Team Mo-Food, rinomata società di consulenza sul mondo del Food. Il corso è partito regolarmente con 17 immatricolati.

Corso di laurea a orientamento professionale in Tecnologie del Legno (L-P03): con DM n. 446/2020 del 12 agosto 2020 sono state definitive le nuove classi dei Corsi di laurea ad orientamento professionale: professioni tecniche per l'edilizia e il territorio (L-P01), professioni tecniche agrarie, alimentari e forestali (L-P02) e professioni tecniche industriali dell'informazione (L-P03). Si è resa pertanto necessaria la conversione del Corso di laurea professionalizzante in Ingegneria del Legno (L-9) nel Corso di laurea a orientamento professionale in Tecnologie del Legno (L-P03). Contestualmente al cambio della classe di laurea si è reso necessario stipulare nuove convenzioni con imprese qualificate o loro associazioni o ordini professionali che assicurano la possibilità di tirocini curriculari come previsto dal comma 5 dell'art. 3 del decreto MIUR n.446 del 12/08/2020 (Convenzione quadro di collaborazione con il Consiglio Nazionale dei Periti Industriali e dei Periti Industriali laureati e Protocollo aggiuntivo ed attuativo con l'Ordine dei Periti Industriali e dei Periti Industriali laureati della Provincia di Bolzano e il Consiglio Nazionale dei Periti Industriali e dei Periti Industriali laureati). Nonostante il notevole interesse dei diversi stakeholder, il corso fatica a manifestare attrattività presso gli studenti. Nell'anno accademico

2022/23 non è infatti stato possibile raggiungere il numero minimo per l'attivazione.

Bachelorstudiengang in Elektrotechnik und Cyber-Physischen Systemen (L-8): Ziel des Bachelors ist die Ausbildung von hard- als auch software-bezogenen Entwicklern und Integratoren, die auf der Basis eines starken formalen Hintergrunds in Mathematik, Physik, Statistik und Informatik die Bereiche Elektronik, Automatisierungstechnik und Computertechnik kombinieren, um Komponenten, Systeme und Informationsprozesse für eine Vielzahl von Anwendungsbereichen zu entwerfen, zu erstellen und einzusetzen.

Der Kurs wurde mit 14 Anmeldungen angeboten.

Corso di laurea in Ingegneria elettronica e dei Sistemi ciberfisici (L-8): Obiettivo del corso di laurea è quello di formare sviluppatori e integratori legati sia all'hardware che al software, che, sulla base di un forte background formale in matematica, fisica, statistica ed informatica, combinano le aree dell'ingegneria elettronica, dell'ingegneria dell'automazione e dell'ingegneria informatica per progettare, realizzare e validare componenti, sistemi e processi informativi da utilizzare in svariati ambiti applicativi.

Il corso è stato attivato con 14 immatricolati.

FORSCHUNG

Forschungsschwerpunkte

Die Forschungstätigkeiten der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik wurden im Jahr 2022 mit folgenden Forschungsschwerpunkten entwickelt:

- Agricultural Sciences
- Food Sciences
- Management and Technologies for Mountain Environments
- Industrial Engineering and Automation
- Energy Resources and Energy Efficiency
- Fundamental Sciences for Innovative Applications
- Smart Systems Technologies and Engineering

ANVUR-Produkte und fremdfinanzierte Forschungsprojekte

Quelle: Monitoring of Research/Boris - Stand: 05.04.2023

RICERCA

Macroaree di ricerca

Nel 2022 le attività di ricerca della Facoltà di Scienze e Tecnologie si sono sviluppate nell'ambito delle seguenti macroaree di ricerca:

- Agricultural Sciences
- Food Sciences
- Management and Technologies for Mountain Environments
- Industrial Engineering and Automation
- Energy Resources and Energy Efficiency
- Fundamental Sciences for Innovative Applications
- Smart Systems Technologies and Engineering

Prodotti ANVUR e nuovi progetti di ricerca finanziati da fondi terzi

Fonte: Monitoring of Research/Boris - Situazione al 05.04.2023

	2020	2021	2022
ANVUR-Produkte / Prodotti ANVUR	n. a.	n. a.	268
Forschung/Ricerca Drittmittelprojekte / Progetti fondi terzi	57	63	52
Drittmittel für Forschungsprojekte Fondi terzi per progetti di ricerca	3.793.999 €	3.428.511 €	7.198.090 €
Andere Initiativen/Altre iniziative Drittmittelprojekte / Progetti fondi terzi	3	3	2
Drittmittel für andere Initiativen Fondi terzi per altre iniziative	79.246 €	72.001 €	58.644 €

Im Folgenden wird die Entwicklung der Forschungsschwerpunkte dargestellt:

Forschungsschwerpunkt Agricultural Sciences

Forschungssprecher: Prof. Massimo Tagliavini

Der Forschungsbereich der Agrarökonomie setzt sich im Besonderen mit der Konkurrenzfähigkeit der Agrarbetriebe und dem Lebensmittelsektor auseinander. Ein Fokus war die Entwicklung der Zu- und Nebenerwerbslandwirtschaft. Die Forschungsgruppe Agrarchemie untersuchte vor allem die Interaktionen zwischen Boden, Mikroorganismen und Pflanzen in landwirtschaftlichen Produktionssystemen. Die Forschungsgruppe Ökophysiologie und Management der Pflanzen widmete sich in besonderem Maße dem nachhaltigen Management des Wassers, den Folgen des Klimawandels und der CO₂ Emissionen. Im Bereich der Nutztierwissenschaften wurden die Arbeiten zur Fleischerzeugung, zur Milchviehhaltung sowie zur Tiergesundheit fortgeführt. Die Forschungsthemen im Bereich „Technologien für Innovationen in der Landwirtschaft“ umfassten Arbeiten zu den für das Berggebiet geeigneten Agrarmaschinen sowie zum Abdriftproblem und zur energetischen Nachhaltigkeit von Landmaschinen, Smart Agriculture und Smart Forestry.

Der Fokus der Forschung im Bereich Entomologie lag auf dem Studium der Interaktionen von Pflanzen und Insekten, in der Untersuchung invasiver land- und forstwirtschaftlicher Schädlinge sowie in der genetischen Charakterisierung von Insekten und deren bakteriellen Gemeinschaften. Der Forschungsschwerpunkt des Bereichs Phytopathologie lag auf den Nacherntkrankheiten des Apfels, dem Kastanienrindenkrebs sowie auf der Erforschung der Populationsstruktur und der Fungizidresistenz des Erregers des Falschen Mehltaus der Weinrebe.

Forschungsschwerpunkt Food Sciences

Forschungssprecher: Prof. Marco Gobbetti

Der Forschungsschwerpunkt umfasst die Forschungsbereiche: (i) Lebensmitteltechnologien, deren Hauptaktivitäten in der Entwicklung innovativer Technologien für die Extraktion und Formulierung von Antioxidantien und natürlichen ätherischen Ölen, der Untersuchung ihrer Aktivität und antioxidativen Kapazität und schließlich der Entwicklung von Analysemethoden zur Bestimmung der Authentizität von Lebensmitteln bestehen; (ii) Önologie, deren Hauptaktivitäten sich auf Prozess- und Produktinnovationen und die Bewertung neuer Technologien mit Rückwirkungen auf die chemische und sensorische Qualität alkoholischer Getränke beziehen; (iii) „Asse Dieta-Uomo“, deren Hauptaktivitäten sich auf die Untersuchung der Auswirkungen der wichtigsten Lebensmittel und Nährstoffe auf die Zusammensetzung und Funktion

Di seguito viene presentato lo sviluppo delle macroaree:

Macroarea di ricerca Agricultural Sciences

Responsabile macroarea: Prof. Massimo Tagliavini

Il gruppo di Economia agraria si è interessato soprattutto della competitività delle aziende agrarie e del settore agrifood, con speciale riferimento all'ambiente montano e all'agricoltura part-time. La chimica agraria ha studiato soprattutto le interazioni tra suolo, microorganismi e pianta che influenzano la produzione agraria in termini qualitativi e quantitativi. Il gruppo di ecofisiologia e gestione dei sistemi arborei si è soprattutto occupato dell'ottimizzazione delle risorse idriche e della risposta delle colture al cambiamento climatico e delle emissioni di gas serra nel processo produttivo. Il settore delle scienze animali ha studiato soprattutto le modalità per migliorare i sistemi di produzione per i bovini da carne e da latte e la qualità dei prodotti. Nel campo delle tecnologie innovazione in agricoltura, il focus è sullo sviluppo di nuove macchine agricole per gli ambienti estremi di montagna e per il controllo della deriva nei trattamenti fitosanitari, ma anche sulla sostenibilità energetica dei motori agricoli, e sulla Smart Agriculture e Forestry.

Relativamente all'entomologia vengono studiate, attraverso un approccio di chimica ecologica, le interazioni tra pianta ed insetto e caratterizzati gli insetti invasivi e le loro comunità batteriche. La ricerca del settore di patologia vegetale si è concentrata sulle malattie delle mele in post-raccolta, l'agente del cancro corticale del castagno e l'indagine della struttura della popolazione e la resistenza ai fungicidi del patogeno della peronospora della vite.

Macroarea di ricerca Food Sciences

Responsabile macroarea: Prof. Marco Gobbetti

La Macroarea comprende le aree di ricerca: (i) Tecnologie Alimentari, le cui attività principali consistono nello sviluppo di tecnologie innovative per l'estrazione e formulazione di antiossidanti e olii essenziali naturali, nello studio della loro attività e capacità antiossidante, e, infine, nella messa a punto di metodi analitici per la determinazione dell'autenticità dei prodotti alimentari; (ii) Enologia, le cui attività principali concernono l'innovazione di processo e di prodotto, e la valutazione delle nuove tecnologie sulla qualità chimica e sensoriale delle bevande alcoliche; (iii) Asse Dieta-Uomo, le cui attività principali concernono lo studio dell'effetto dei principali alimenti e nutrienti sulla composizione e funzionalità del microbiota intestinale dell'uomo; e (iv) Fermentazioni degli alimenti, le cui attività

des menschlichen Darmmikrobioms beziehen; und (iv) Lebensmittelfermentationen, deren Hauptaktivitäten sich auf die Verbesserung der sensorischen und ernährungsphysiologischen Eigenschaften fermentierter Lebensmittel und die Auswahl von *starter* für deren Herstellung beziehen. Im Jahr 2022 hat der Makrobereich 1 europäisches Projekt (Horizon Europe, COST-Aktion), 1 PRIN-Projekt (koordiniert von UNIBZ), 1 MISE-Projekt, 1 EFRE-FESR-Projekt und 1 Projekt des Europäischen Sozialfonds sowie zahlreiche Projekte zum Technologietransfer, die von provinziellen, nationalen und internationalen Unternehmen finanziert werden, angeworben. Darüber hinaus wurde eine Kooperationsvereinbarung mit dem "Oenoviti International Network", dem wichtigsten internationalen Netzwerk für Önologie, unterzeichnet.

Forschungsschwerpunkt Management and Technologies for Mountain Environments

Forschungssprecher: Prof. Francesco Comiti

Die Forschungsthemen umfassen die Ökosystemanalyse im Berggebiet, sowohl terrestrisch als auch aquatisch, mit einem besonderen Schwerpunkt auf Vegetationskomponenten, mikrobiologische und hydrogeomorphologische Aspekte. Parallel dazu werden die Themen der Naturgefahrenminderung und Auswirkungen des Klimawandels und der Landnutzung auf unterschiedlichen räumlichen Skalen behandelt. 2022 wurden die Planungs- und Forschungsaktivitäten in den verschiedenen Themenbereichen fortgeführt, wobei die verschiedenen Sektoren des Bereichs eng kooperieren. Die Finanzierung erfolgt durch vier internationale (3 mit EU Horizon 2020, 1 mit EUREGIO), zwei nationale (MUR) Projekte sowie drei lokale Projekte mit der Provinz Bozen.

Forschungsschwerpunkt Industrial Engineering and Automation

Forschungssprecher: Prof. Dominik Matt

Die Forschungsthemen umfassen die Bereiche Konstruktion und Entwicklung im Maschinenbau, Produktionsmanagement und Supply Chain Management, Mechatronik, Produktionstechnologien und Automatisierung sowie Feldrobotik - Land-, Luft- und Seeroboter für den Einsatz im Freien und in unstrukturierten Umgebungen. Die Forschungstätigkeiten werden unter anderem in folgenden Labors durchgeführt: Smart Mini Factory Lab, Mechanical Lab, Field Robotics Lab, Materials Characterization Lab. Die Finanzierung erfolgt durch internationale, nationale und lokale Projekte.

Forschungsschwerpunkt Energy Resources and Energy Efficiency

Forschungssprecher: Prof. Marco Baratieri

Der Forschungsschwerpunkt Energieressourcen und

principali concernono il miglioramento delle caratteristiche sensoriali e nutrizionali degli alimenti fermentati ed la selezione di starter per la loro produzione. Nel 2022, la Macroarea ha acquisito 1 progetto europeo (Horizon Europe, COST action), 1 progetto PRIN (coordinato da UNIBZ), 1 progetto MISE, 1 progetto EFRE-FESR e 1 progetto del Fondo Sociale Europeo, oltre a numerosi progetti di trasferimento tecnologico finanziati da aziende provinciali, nazionali ed internazionali. È stato, inoltre stipulato un accordo di collaborazione con "Oenoviti International Network", la più importante rete internazionale in enologia.

Macroarea di ricerca Management and Technologies for Mountain Environments

Responsabile macroarea: Prof. Francesco Comiti

La Macroarea affronta l'analisi ecosistemica degli ambienti montani, sia terrestri che acquatici, con particolare accento alla componente vegetazionale (forestale, arbustiva ed erbacea), microbiologica, ed idro-geomorfologica. In parallelo, si trattano i temi della mitigazione dei rischi naturali, gli effetti dei cambiamenti climatici e quelli dell'uso del suolo a diverse scale spaziali. Nel 2022 è continuata l'attività progettuale e di ricerca nelle diverse aree tematiche, con una forte collaborazione tra i diversi settori che compongono la Macroarea. Il finanziamento deriva da quattro progetti internazionali (3 con EU Horizon 2020, 1 con Euregio), due nazionali (MUR) nonché 3 progetti con la Provincia Autonoma di Bolzano.

Macroarea di ricerca Industrial Engineering and Automation

Responsabile macroarea: Prof. Dominik Matt

I temi di ricerca comprendono i settori della progettazione meccanica ed ingegnerizzazione; la gestione della produzione e della supply chain; mecatronica, tecnologie di produzione e automazione; Field Robotics - robot terrestri, aerei e marittimi per l'uso in ambienti all'esterno e non strutturati. Le attività di ricerca sono svolte, tra l'altro, nei seguenti laboratori: Smart Mini Factory Lab, Mechanical Lab, Field Robotics Lab, Materials Characterization Lab. Il finanziamento deriva da progetti internazionali, nazionali e locali.

Macroarea di ricerca Energy Resources and Energy Efficiency

Responsabile macroarea: Prof. Marco Baratieri

L'area di ricerca Energy Resources and Energy

-effizienz umfasst die Forschungsthemen bzw. -bereiche Energieeffizienz in Gebäuden, Energieeffizienz in Produktionsprozessen, die Fachbereiche Wasserkraft, Bioenergie sowie Management erneuerbarer Energieressourcen. Am NOI Techpark sind neue Laboratorien in Betrieb (Building Physics, LTFD, Bioenergy & Biofuels). Für ein Horizon 2020 finanziertes Projekt und viele regionale, nationale und internationale Projekte wurden Finanzierungsanträge eingereicht.

Forschungsschwerpunkt Fundamental Sciences for Innovative Applications

Forschungssprecherin: Prof. Maria Letizia Bertotti

Die Forschungstätigkeit konzentrierte sich auf die Entwicklung und Anpassung mathematischer, numerischer und rechnerischer Methoden für die Untersuchung und Lösung von Gleichungssystemen, die Probleme in verschiedenen Bereichen beschreiben, d. h. Naturwissenschaften, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Ingenieurwissenschaften. Im Einzelnen ging es um mathematische Ansätze, Methoden und Modelle für die Analyse komplexer Systeme. Besonderes Augenmerk wurde auf die Untersuchung von Dynamik und Diffusion in komplexen Netzwerken gelegt. Weitere Themen waren die Optimierung der Ressourcenzuteilung und die Wohlfahrtsanalyse mittels Informationsasymmetrie, die Definition analytischer und numerischer Methoden für die Dynamik von Seilbahnen und Gondeln. Fragen der bioorganischen Chemie, der Proteinkristallographie und der biochemischen Theorie wurden ebenfalls behandelt.

Forschungsschwerpunkt Smart Systems Technologies and Engineering

Forschungssprecher: Prof. Niko Münzenrieder

Der Forschungsschwerpunkt befasst sich mit Sensor-Technologien, elektronischen Materialien und Bauteilen, tragbare Systemen, flexibler Elektronik, Automation, verkörperter künstlicher Intelligenz und Mensch-System-Schnittstellen.

Seit 2021 ist das gesamte SensLab-Labor am NOI Techpark in Betrieb. Dies ermöglicht nun die Fabrikation, Charakterisierung und Integration von elektronischen Bauteilen und Systemen wie z. B. Sensoren, Aktoren und Energie-Wandler für Anwendungen in der Präzisionslandwirtschaft, der Medizintechnik sowie dem Automobilsektor. Es existieren bereits Industriekooperationen (Auftragsforschung) und mehrere (drittmittelfinanzierte) Forschungsprojekte im Bereich der Sensorik.

Ende 2022 wurde das Human-Centered Technologies and Machine Intelligence Lab, welches sich am NOI Techpark befindet, offiziell eröffnet. Es erforscht Methoden und entwickelt Technologien der Embodied Artificial Intelligence, die sowohl autonom

Effizienz comprende i temi di ricerca e le aree di efficienza energetica negli edifici, efficienza energetica nei processi produttivi, energia idroelettrica, bioenergia e gestione delle risorse energetiche rinnovabili. Nel 2021 i nuovi laboratori presso il NOI Techpark sono stati messi in funzione e risultano completamente operativi (Building Physics, LTFD, Bioenergy & Biofuels). Un progetto Horizon 2020 finanziato, e diversi progetti regionali, nazionali e internazionali sono stati presentati con richiesta di finanziamento.

Macroarea di ricerca Fundamental Sciences for Innovative Applications

Responsabile macroarea: Prof. Maria Letizia Bertotti

Le attività di ricerca hanno riguardato lo sviluppo e l'adattamento di metodi matematici, numerici e computazionali per lo studio e la soluzione di sistemi di equazioni che descrivono problemi di vari ambiti, e cioè delle scienze naturali, scienze economiche e sociali, scienze ingegneristiche. Più specificamente, si sono trattati approcci, metodi e modelli matematici per l'analisi di sistemi complessi. Particolare attenzione ha riservato l'investigazione della dinamica e diffusione in reti complesse. Altri temi affrontati sono stati quello della ottimizzazione di allocazione delle risorse e analisi di welfare in condizioni di asimmetria informativa, la definizione di metodi analitici e numerici per la dinamica di funivie e cabinovie. Sono state anche trattate questioni di chimica bio-organica, cristallografia delle proteine e teoria biochimica.

Macroarea di ricerca Smart Systems Technologies and Engineering

Responsabile macroarea: Prof. Niko Münzenrieder

La macroarea si occupa di tecnologie dei sensori, materiali e componenti elettronici, sistemi "wearable", elettronica flessibile, automazione, intelligenza artificiale e interfacce uomo-sistema.

Dal 2021 è del tutto operativo il nuovo laboratorio SensLab del NOI Techpark, che ora consente la fabbricazione e la caratterizzazione e l'integrazione di dispositivi e sistemi elettronici, quali sensori, attuatori, generatori di energia ("energy harvester"), che trovano applicazione in svariati settori quali l'agricoltura di precisione e il settore biomedicale, nonché il settore dell'automotive. Sono in essere collaborazioni industriali (di ricerca commissionata) e svariati progetti di ricerca (finanziati da fondi terzi) nel campo della sensoristica.

Alla fine del 2022 è stato ufficialmente inaugurato lo Human-Centered Technologies and Machine Intelligence Lab, situato presso il NOI Techpark. Ricerca metodi e sviluppa tecnologie di Embodied Artificial Intelligence, che agisce autonomamente,

agieren als auch in Interaktion mit dem Menschen stehen kann und schlägt dabei eine Brücke zwischen den Bereichen künstliche Intelligenz, Robotik, Automatisierung und Mensch-System-Interaktion. Ebenfalls Ende 2022 wurde das neue *Labor für Halbleiter und Bauteil Physik* offiziell eröffnet. Hier wird in Zukunft an dünnen funktionalen Schichten geforscht, um damit aktive Dünnschichtelektronik und Sensoren zu realisieren.

Die Forschungs- bzw. Publikationsevaluation wird seit 2017 auf Basis der über SCOPUS verfügbaren Ergebnisse durchgeführt. Als Vergleich wurde der fünfjährige wissenschaftlich-disziplinäre Bereich-Durchschnitt herangezogen. Im Jahr 2022 lag die Zahl der in Scopus genannten Publikationen für Professoren I. und II. Ebene sowie RTD senior bei insgesamt 347 Beiträgen. 198 Beiträge wurden im Q1 publiziert.

Zu ausgewählten wichtigen Publikationen des Jahres 2022 gehören beispielsweise:

- Carneiro G.A., M. Walcher, A. Storti, S. Baric. (2022). Phylogenetic Diversity and Phenotypic Characterization of *Phlyctema vagabunda* (syn. *Neofabraea alba*) and *Neofabraea kienholzii* Causing Postharvest Bull's Eye Rot of Apple in Northern Italy. *Plant Disease*. 106 (2)451-463.
- Coviello, V., Vignoli, G., Simoni, S., Bertoldi, W., Engel, M., Buter, A., Marchetti G, Andreoli A, Savi S, Comiti F (2022): Bedload fluxes in a glacier-fed river at multiple temporal scales. *Water Resources Research*, 58, e2021WR031873. <https://doi.org/10.1029/2021WR031873> [IF: 6.159]
- Dieste, M., Sauer, P.C., Orzes, G. (2022), Organizational tensions in industry 4.0 implementation: A paradox theory approach, *International Journal of Production Economics*, 251, art. no. 108532
- Dudem B., R. Dharmasena D.I.G., Riaz R., Vivekananthan V., Wijayantha K.G.U., Lugli P., Petti L., Ravi S., Silva P. [2022]: Wearable Triboelectric Nanogenerator from Waste Materials for Autonomous Information Transmission via Morse Code, in *ACS Appl. Mater. Interfaces*, 14, 5328–5337. <https://doi.org/10.1021/acsami.1c20984>
- Klettenhammer, S., Ferrentino, G., Zendeabad, H.S., Morozova, K., Scampicchio, M., [2022]: Microencapsulation of linseed oil enriched with carrot pomace extracts using Particles from Gas Saturated Solutions (PGSS) process, *Journal of Food Engineering*, 312(1), 110746, DOI 10.1016/j.jfoodeng.2021.110746
- Maryamnegari H., Frego M., Peer A. [2022]: Model Predictive Control-Based Reinforcement Learning Using Expected Sarsa, in *IEEE Access*, 10, 81177–81191. <https://doi.org/10.1109/ACCESS.2022.3195530>
- Polsinelli I., Salomone-Stagni M., Benini S., [2022]: *Erwinia tasmaniensis* levansucrase shows enantiomer selection for (S)-1,2,4- butanetriol, in *Acta Crystallographica Section F: Structural Biology Communications*, 78, pp. 289-296 DOI: 10.1107/S2053230X2200680X.
- Rota F, Casazza G, Genova G, Midolo G, Prosser F, Bertolli A, Wilhalm T, Nascimbene J, Wellstein C (2022): Topography of the Dolomites modulates range dynamics of narrow endemic plants under climate change. *Scientific Reports* 12(1): 1398. DOI: 10.1038/s41598-022-05440-3 [IF: 4.997.]
- Calabrese, F., Ameer, H., Nikoloudaki, O., Celano, G., Vacca, M., Junior, W. J.F.L., Manzari, C., Vertè, F., Di Cagno, R., Pesole, G., De Angelis, M., Gobbetti, M. (2022): Metabolic framework of spontaneous and synthetic sourdough metacommunities to reveal microbial players responsible for resilience and performance. *Microbiome*. 10.1186/s40168-022-01301-3.
- Scalera, L., Giusti, A., Vidoni, R., Gasparetto, A. (2022), Enhancing fluency and productivity in human-robot collaboration through online scaling of dynamic safety zones, *International Journal of Advanced Manufacturing Technology*, 121 (9-10), pp. 6783-6798.
- Wenin M., Bertotti M.L, Modanese G., [2022]: Quasi-Static Ropeway Simulation Using Parallel Computing, in *Advanced structural materials*, 172, pp 103-111, DOI: 10.1007/978-3-030-97925-6_8.

ma anche in interazione con gli umani facendo da ponte tra intelligenza artificiale, robotica, automazione e interazione uomo-macchina. Alla fine del 2022 è stato inaugurato ufficialmente anche il nuovo *Laboratorio di fisica dei dispositivi*. In futuro, qui si svolgeranno ricerche su strati funzionali sottili per realizzare elettronica attiva a film sottile e sensori.

Dal 2017, la ricerca e la valutazione delle pubblicazioni sono state effettuate sulla base dei risultati disponibili tramite SCOPUS. Per il confronto è stata utilizzata la media del settore scientifico-disciplinare su cinque anni. Nel 2022, il numero di pubblicazioni elencate in Scopus per i professori di I e II fascia e RTD senior ha totalizzato 347 contributi. Di questi contributi 198 sono stati pubblicati nel Q1.

Tra le pubblicazioni di eccellenza dell'anno 2022 sono state selezionate le seguenti:

- Zanotelli D, L. Montagnani, C. Andreotti, M. Tagliavini. 2022. Water and carbon fluxes in an apple orchard during heatwaves. *European Journal of Agronomy*. 134, article n. 126460.

Doktoratsstudien

Im akademischen Jahr 2022/2023 wurden an der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik folgende Doktoratsprogramme angeboten:

- Mountain Environment and Agriculture (MEA)
- Sustainable Energy and Technologies (SET)
- Food Engineering and Biotechnology (FEB)
- Advanced Systems Engineering (ASE)

Die Fakultät zählt im akademischen Jahr 2022/2023 59 neu eingeschriebene Doktoranden und Doktorandinnen (Stand: 31.12.2022).

Die 59 Neueinschreibungen sind das Ergebnis von drei Ausschreibungen, die zwischen Mai und September 2022 im Anschluss an die Vergabe zusätzlicher Stipendien aus Mitteln des PNRR (ehemaliger Ministerialerlass 351 und Ministerialerlass 352) veröffentlicht wurden.

Die Mittel für die Stipendien sind wie folgt aufgeteilt: 24 Stipendien mit Mitteln der Universität; 4 Stipendien, die ganz oder teilweise aus Forschungsmitteln finanziert werden (einschließlich Forschungsstipendien); 8 Stipendien im Rahmen des Ministerialdekrets 351; 14 Stipendien im Rahmen des Ministerialdekrets 352; 1 mitbetreute und kofinanzierte Stelle; 2 Stipendien, die ganz oder teilweise von lokalen und nationalen Unternehmen und Forschungsorganisationen finanziert werden; 6 Studienplätze ohne Stipendium.

Zu erwähnen ist auch, dass die Doktoratsstudien an 3 Doktoratsstudien von nationalem Interesse teilgenommen haben, wobei 4 Stipendien finanziert wurden.

In Anbetracht der schweren wirtschaftlichen und sozialen Krise, verbunden mit dem epidemiologischen Notstand aufgrund von Covid-19, hat das Ministerium eine Reihe von Maßnahmen eingeleitet, um die Bedürfnisse von Studierenden, Doktoranden/Doktorandinnen und Forschern/Forscherinnen zu unterstützen und das Recht auf Bildung zu garantieren. In Anwendung des Gesetzesdekrets 41/2021, das in das Gesetz 69/2021 umgewandelt wurde, Art. 33, wurde den Doktoranden und Doktorandinnen, die sich für die XXXV und XXXVI Zyklen der unibz beworben hatten, eine Verlängerung des Doktoratsstudiums bis zu 3 Monaten gewährt.

Die allmähliche Verbesserung der Pandemiesituation ermöglichte die Wiederaufnahme von Forschungsaufenthalten im Ausland.

Corsi di dottorato

Nell'anno accademico 2022/2023 la Facoltà di Scienze e Tecnologie ha offerto i seguenti corsi di dottorato:

- Mountain Environment and Agriculture (MEA)
- Sustainable Energy and Technologies (SET)
- Food Engineering and Biotechnology (FEB)
- Advanced Systems Engineering (ASE)

La Facoltà conta, nell'anno accademico 2022/2023, 59 nuove iscrizioni di dottorandi/dottorande (situazione al 31.12.2022).

Le 59 nuove iscrizioni sono il frutto di tre bandi di selezione che si sono susseguiti tra maggio e settembre 2022 in seguito alle borse aggiuntive con fondi PNRR (ex D.M. 351 e D.M. 352).

Il finanziamento delle borse è suddiviso come segue: 24 borse con fondi di Ateneo, 4 borse finanziate totalmente o parzialmente da fondi di ricerca (compresi gli assegni di ricerca); 8 borse a valere sul D.M. 351; 14 borse a valere sul D.M. 352; 1 posizione in co-tutela e co-finanziamento; 2 borse finanziate totalmente o parzialmente da aziende ed enti di ricerca locali e nazionali; 6 posti di studio senza borsa.

Si segnala inoltre che i corsi di dottorato hanno partecipato a 3 dottorati di interesse nazionale, finanziando 4 borse.

In considerazione della grave crisi economica e sociale causata dall'emergenza epidemiologica da Covid-19, il Ministero ha attivato una serie di interventi finalizzati a supportare le esigenze di studenti/studentesse, dottorandi/dottorande e ricercatori/ricercatrici a garanzia del diritto allo studio. Di conseguenza, in attuazione del D.L. 41/2021 convertito in legge 69/2021, art. 33, ai dottorandi/alle dottorande richiedenti del XXXV e XXXVI ciclo della Libera Università di Bolzano è stata concessa una proroga del dottorato fino ad un massimo di 3 mesi.

Il graduale miglioramento della situazione pandemica ha permesso la ripresa dello svolgimento dei periodi di ricerca all'estero.

L'attuazione del nuovo decreto ministeriale che regola i corsi di dottorato (D.M. 226 del 14/12/2021) ed il conseguente adattamento del

Die Umsetzung des neuen Ministerialdekrets zur Regelung der Doktoratsstudien (M.D. 226 vom 14.12.2021) und die damit einhergehende Anpassung der Regelung über die Doktoratsstudien stellten eine neue Herausforderung dar, da eine Reihe von Neuerungen eingeführt wurden, wie z. B. der Ausschluss von Forscher/Forscherinnen mit befristetem Arbeitsvertrag aus dem Dozentenkollegium, die Möglichkeit einer Verlängerung des Doktorats, die Arbeitsmöglichkeit, und vieles mehr.

Mountain Environment and Agriculture (MEA)

Die internationalen Beziehungen wurden durch die Einbeziehung von Mitgliedern ausländischer Universitäten als Co-Betreuer der Doktoranden und Doktorandinnen gefestigt. Die Zusammenarbeit mit Forschungsinstituten in der Euregio, insbesondere mit dem Forschungszentrum Laimburg und Eurac Research, und mit lokalen Unternehmen, wie dem Südtiroler Apfelkonsortium, die Stipendien zu Themen von gemeinsamem Interesse finanzieren oder ko-finanzieren, wurde verstärkt.

Sustainable Energy and Technologies (SET)

Im Rahmen dieses Doktoratsstudiums ist die Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen weiterhin eine Priorität, die im nächsten Doktorandenzyklus weiter verstärkt werden soll. Die im Vorjahr eingeführten positiven Verfahren mit neuen Überprüfungszeitpunkten, zur besseren Überwachung des Erreichens von Meilensteinen, insbesondere in Bezug auf wissenschaftliche Veröffentlichungen, wurden verstärkt. Die Einführung einer größeren Freiheit bei der Wahl der angebotenen Kurse wurde von den Doktoranden und Doktorandinnen sehr positiv aufgenommen.

Food Engineering and Biotechnology (FEB)

Das Doktoratsstudium ist dem Studium der Lebensmitteltechnik und -biotechnologie gewidmet. Es handelt sich hierbei um das einzige Bildungsangebot der III. Ebene in der Region Trentino-Südtirol. Das Angebot des Doktoratsstudiums in englischer Sprache, die multidisziplinären Kompetenzen sowie der hohe Anteil an Professoren und Professorinnen ausländischer Universitäten sind ebenfalls auf nationaler Ebene einzigartig. Die Internationalisierung wird weiterhin gefördert, indem zahlreiche Mitglieder renommierter ausländischer Universitäten in das Dozentenkollegium aufgenommen werden und gleichzeitig die Anwerbung ausländischer Doktoranden/Doktorandinnen gefördert wird. Um die branchenübergreifende Tätigkeit im Sinne der Bewertungskriterien des ANVUR voranzutreiben, wurde die Zusammenarbeit mit der Lebensmittelindustrie durch die jährliche Finanzierung von Stipendien erheblich gestärkt.

regolamento di Ateneo in materia di dottorati di ricerca, ha rappresentato una nuova sfida, in quanto sono stati introdotte alcune novità, a titolo esemplificativo: esclusione di RTD junior dal Collegio dei Docenti, possibilità di ottenere una proroga del dottorato, possibilità di svolgere attività lavorativa, e molto altro.

Mountain Environment and Agriculture (MEA)

Le relazioni internazionali sono state consolidate grazie al coinvolgimento di membri di università straniere in qualità di co-supervisor dei dottorandi/delle dottorande. Sono state valorizzate le collaborazioni con istituti di ricerca dell'Euregio, in particolare con il Centro di Sperimentazione Laimburg ed Eurac Research, e con aziende del territorio, come il Consorzio Mela Alto Adige, che finanziano o cofinanziano borse di studio su temi di interesse comune.

Sustainable Energy and Technologies (SET)

Nell'ambito di questo corso di dottorato, la cooperazione con le aziende del territorio continua ad essere una priorità che verrà ulteriormente consolidata nel prossimo ciclo di dottorato. Sono state consolidate le buone pratiche introdotte nell'anno precedente con nuovi momenti di verifica per avere un maggiore monitoraggio del raggiungimento delle milestones, in modo particolare in relazione alle pubblicazioni scientifiche. L'introduzione di una maggiore libertà nella scelta dei corsi proposti dall'offerta formativa ha avuto un ottimo riscontro da parte dei dottorandi.

Food Engineering and Biotechnology (FEB)

Il Programma di dottorato è rivolto alla ingegneria e biotecnologia degli alimenti. Esso rappresenta l'unica offerta didattica di III livello della regione Trentino-Alto Adige. L'offerta di dottorato in inglese, le competenze multidisciplinari e l'alta percentuale di professori/professoressa di università straniere sono caratteristiche uniche anche a livello nazionale. L'attività di internazionalizzazione continua ad essere incentivata, confermando nel Collegio dei Docenti numerosi membri di prestigiose università straniere, e favorendo allo stesso tempo il reclutamento di dottorande e dottorandi stranieri. Al fine di promuovere attività intersettoriali in linea con i criteri di valutazione dell'ANVUR, la cooperazione con l'industria alimentare è stata notevolmente rafforzata attraverso il finanziamento annuale di borse di studio.

Advanced-Systems Engineering (ASE)

Wir verstärken weiterhin die Zusammenarbeit zwischen den Fakultäten für Ingenieurwissenschaften und Informatik, wobei der Schwerpunkt auf der gemeinsamen Betreuung von Doktoranden und Doktorandinnen liegt, um das Ziel der Interdisziplinarität zu erreichen. Der Informatikbereich des Doktoratsstudiums wurde gestärkt und die alternierende Einführung neuer Kurse in den Lehrplan wurde von den Doktoranden und Doktorandinnen positiv aufgenommen.

Das Doktoratsstudium hat das Interesse zahlreicher Unternehmen in diesem Bereich geweckt, die sich bereit erklärt haben, zahlreiche Stipendien im Rahmen des M.D. 352 zu kofinanzieren, was die Möglichkeit einer fruchtbaren Zusammenarbeit mit Blick auf die Zukunft gewährleistet.

THIRD MISSION

Im Rahmen der Third Mission am NOI Techpark lag auch im Jahr 2022 der Fokus u. a. auf der Entwicklung neuer Patente und Technologien.

Hier ein Überblick über ausgewählte Initiativen im Bereich der Third Mission:

- Organisation des nationalen Events „Climbing for Climate“ in Südtirol als Delegierte UNIBZ im RUS Netzwerk
- Organisation der internationalen Tagung „Plant Population Biology“
- Teil des Organisationskomitees der Tagungen „AISSA under 40“ und „ForestSAT2022“
- Seminare für den CAI (Club Alpino Italiano) Bolzano zu Themen der Bergumwelt
- Kooperation mit dem Amt für Natur, dem Amt für Hydrologie und der Abteilung Forstwirtschaft der Provinz Bozen
- Kooperation mit dem Nationalpark Stilfserjoch
- Zusammenarbeit Schule-Arbeitswelt (Alternanza Scuola-Lavoro): Vorlesungen sowie
- Disseminations Seminar an einem wissenschaftlichen Gymnasium
- Seminare und Publikationen: Die regelmäßigen Treffen „Series of Lectures“ wurden nach der Pandemie in eingeschränkter Form und teilweise online bzw. als Hybridveranstaltungen weitergeführt. Sie bestehen in kurzen öffentlichen Konferenzen zu landwirtschaftlichen, umwelt-technischen und ingenieurwissenschaftlichen, mathematischen und physikalischen Themen.
- Mikrovorträge in der Radiosendung „Terza Missione“ auf Rai Alto Adige.
- Aktive Zusammenarbeiten bestehen mit verschiedenen Stakeholdern bzw. Einrichtungen, wie z. B. SBB, SBJ, Raiffeisenverband,

Advanced-Systems Engineering (ASE)

Si continua a rafforzare la collaborazione tra le Facoltà di Ingegneria e di Informatica con un'enfasi sulla supervisione congiunta dei dottorandi/delle dottorande, rispettando l'obiettivo dell'interdisciplinarità. L'ambito informatico del programma di dottorato è stato potenziato e l'implementazione a rotazione di nuovi corsi nell'offerta formativa ha riscontrato il parere favorevole dei dottorandi e delle dottorande.

Il corso di dottorato ha attirato l'interesse di numerose aziende del territorio che hanno dato la loro disponibilità al co-finanziamento di numerose borse di studio nell'ambito del D.M. 352, garantendo la possibilità di collaborazioni proficue con un occhio di riguardo per quelle future.

THIRD MISSION

Nell'ambito della Terza Missione presso il NOI Techpark, nel 2022 l'attenzione si è concentrata ancora una volta sullo sviluppo di nuovi brevetti e tecnologie.

Di seguito una panoramica di iniziative selezionate per la Terza Missione:

- Organizzazione dell'evento nazionale „Climbing for Climate“ in Alto Adige in qualità di delegata UNIBZ nella rete RUS
- Organizzazione del convegno internazionale „Plant Population Biology“
- Parte del comitato organizzatore dei convegni „AISSA under40“ e „ForestSAT2022“
- Lezioni per il CAI (Club Alpino Italiano) Bolzano su temi dell'ambiente montano
- Cooperazione con l'ufficio natura, l'ufficio idrologia e con il dipartimento forestale della Provincia di Bolzano
- Cooperazione con il Parco Nazionale dello Stelvio
- Collaborazione tra scuola e mondo del lavoro (Alternanza Scuola-lavoro): Lezioni
- Seminario di disseminazione a un liceo scientifico
- Seminari e pubblicazioni: sono proseguiti gli incontri regolari „Series of Lectures“, anche se in forma ridotta, in parte online, a causa della pandemia. Si tratta di brevi conferenze pubbliche su temi di scienze agrarie, ambientali e ingegneristiche, matematiche e fisiche.
- Microlezioni presso la trasmissione radiofonica „Terza Missione“ su Rai Alto Adige.
- Cooperazione attiva con stakeholder e istituzioni tra cui SBB, SBJ, Raiffeisenverband, Konsortium Südtiroler Wein, Bioland Südtirol, Südtiroler Ernährungsrat, Fondazione „Bruno Kessler“, Istituto Italiano Tecnologia, Eurac Research,

Konsortium Südtiroler Wein, Bioland Südtirol, Südtiroler Ernährungsrat, Fondazione „Bruno Kessler“, Istituto Italiano Tecnologia, Eurac Research, Microtec, Laimburg, Eurac Research, Empatica, Microtec, Thales Alenia, Loacker, Pizzoli, Holz Pichler.

- Insbesondere hat das Micro4Food-Labor mit lokalen, nationalen und internationalen Industrien wie Pan, Loacker, Dr. Schär, Zuegg, Nutramentis, Schmidt, Vog, Barilla, Ferrero, Zipperle, dem Südtiroler Milchverband, Mila, Giuliani, Evonik, Puratos und Bonomelli zusammengearbeitet.
- Technologietransfer: Im Hinblick auf die bestehenden Labore (Smart Mini Factory, Mechanical Lab) sowie auf die neuen Labore am NOI Techpark (Building Physics, Energy, Agri-Forestry Innovations, Food Technologies, Önologie, Fluid-Dynamics, Menschzentrierte Technologien und Maschinenintelligenz, Sensing Laboratory, Bauteilphysik, Micro4Food, Oenolab) und das neue Kompetenzzentrum SMOACT dessen Live Demo „Human-to-Machine“ im September offiziell eröffnet wurde, wurde die Zusammenarbeit mit diversen Unternehmen wie z. B. Microgate GmbH, Texmarket GmbH, Microtec GmbH, Kerr Italy GmbH, Thales Alenia) verstärkt und neue Geschäftsinitiativen wurden gestartet (AI-AQUA Spin-off).
- Zudem besteht eine intensive Zusammenarbeit mit NOI Techpark Südtirol bei der Organisation von Veranstaltungen für die Wissensverbreitung
- Lebenslanges Lernen: Neben bereits konsolidierten Studienangeboten für eigene Berufsprofile, wie dem weiterbildenden Master der Aufbaustufe BEE: Building, Energy and Environment - CasaClima in Zusammenarbeit mit der KlimaHaus-Agentur und die Vorbereitungskurse für das Staatsexamen zur Berufszulassung von Agronomen/Agronominen und Forstwirten/Forstwirtinnen (auf nationaler Ebene ist unibz nach wie vor die einzige Einrichtung, die diese Prüfung zweisprachig in Deutsch und Italienisch anbietet), wurden auch Initiativen im Rahmen der JuniorUni und des Studium Generale angeboten.
- Lehrangebote für die Arbeitswelt: Das ESF Programm „Smart Enterprise Qualification Program – Qualifizierungsprogramm für das Smarte Unternehmen“ mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Modulen für die Weiterbildung von Arbeitnehmern Südtiroler Betriebe wurde angeboten.
- Zusammenarbeit Schule-Arbeitswelt (Alternanza Scuola-Lavoro): Organisiert wurden wiederum verschiedene Kurse und Laborpraktika für Schüler und Schülerinnen der Oberstufen (z. B.

Microtec, Laimburg, Eurac Research, Empatica, Microtec, Thales Alenia, Loacker, Pizzoli, Holz Pichler.

- In particolare, il laboratorio Micro4Food ha avuto collaborazioni con industrie locali, nazionali ed internazionali, quali Nestlè, Pan, Loacker, Dr. Schär, Zuegg, Nutramentis, Schmidt, Vog, Barilla, Ferrero, Zipperle, Federazione Latterie Alto-Adige, Mila, Giuliani, Evonik, Puratos, Bonomelli.
- Trasferimento tecnologico: per quanto riguarda gli attuali laboratori (Smart Mini Factory, Mechanical Lab) e i nuovi laboratori del NOI Techpark (Fisica degli edifici, Energia, Innovazioni agro-forestali, Tecnologie alimentari, Fluidodinamica, Tecnologie incentrate sull'uomo e macchine intelligenti, SensLab, Fisica dei dispositivi. Micro4Food, Oenolab), e il centro di competenza SMOACT la cui Live Demo è stata inaugurata in settembre, la cooperazione con le aziende, ad esempio con Microgate Srl, Texmarket Srl, Microtec Srl, Kerr Italy Srl, Thales Alenia, è stata ulteriormente rafforzata, e sono state lanciate nuove iniziative imprenditoriali (spin-off AI-AQUA).
- Collaborazione con NOI Techpark Alto Adige per l'organizzazione di eventi di divulgazione e visite guidate presso la struttura.
- Formazione permanente: oltre ai già consolidati programmi di studio per i propri profili professionali, come il Master di II livello in BEE: Building, Energy and Environment - CasaClima in collaborazione con l'Agenzia KlimaHaus e i corsi di preparazione all'esame di Stato per l'ammissione professionale di agronomi e forestali (a livello nazionale unibz è ancora l'unica istituzione che offre questo esame bilingue in tedesco e italiano), vengono offerte iniziative nell'ambito della JuniorUni e dello Studium Generale.
- Offerte di formazione per il mondo del lavoro: Il programma “Smart Enterprise Qualification Program – Programma di qualificazione per la l'azienda intelligente” con una serie di moduli diversi per la formazione continua dei dipendenti di aziende altoatesine è stato svolto.
- Collaborazione tra scuola e mondo del lavoro (Alternanza Scuola-lavoro): anche in questo ambito sono stati organizzati diversi corsi e stage di laboratorio per gli studenti/le studentesse delle classi superiori (ad es. Uni Meets Schools, Sense the Motion, "project week rendezvous mit dem Traumberuf"), nonché seminari di presentazione della ricerca e dei possibili percorsi di carriera accademica.
- Interazione con la collettività attraverso

- Uni Meets Schools, Sense the Motion, "project week rendezvous mit dem Traumberuf") sowie Seminare, in denen Forschung und mögliche akademische Laufbahnen vorgestellt wurden).
- Eine weitreichende Interaktion mit der Gesellschaft wurde über allgemeinverständliche Beiträge in lokalen Zeitschriften (z. B. Südtirol News, Salto.bz, Academia, Südtiroler Wirtschaftszeitung, Alto Adige Innovazione) sowie über lokale und nationale Radio- und TV-Berichte der RAI (z.B. Radio Südtirol, RAI TG Alto Adige, RAI TG Leonardo, Rai Geo) oder ORF Südtirol heute erreicht.
 - Im Rahmen des Studium Generale wurden folgende Lehrveranstaltungen angeboten:
 - Kreativität 1: Nachhaltige Produktentwicklung
 - Das Nahrungsversorgungssystem heute und morgen – globale Herausforderungen und lokale Lösungen für die Welternährung Teil 1: Grundlagen
 - Meteorologie und Klimatologie
 - Kreativität 2: Systematische Produktionsinnovation.
 - Organisation des VIII. INTERNATIONALEN SYMPOSIUMS ÜBER SOURDOUGH, 14. bis 17. Juni 2022, Bozen, Italien
 - Organisation in unibz der dritten nationalen AISSAunder40-Konferenz zum Thema "Ökologischer Wandel in der Landwirtschaft" am UNIBZ, an der rund 150 junge Forscher aus allen wichtigen Bereichen der Agrarwissenschaften teilnahmen.
- contributi a carattere divulgativo sui giornali nazionali (La Repubblica) e locali (ad esempio Südtirol News, Salto.bz, Academia, Südtiroler Wirtschaftszeitung, Alto Adige Innovazione) nonché servizi radiofonici e televisivi locali e nazionali della RAI (ad esempio Radio Südtirol, RAI TG Alto Adige, RAI TG Leonardo; Rai Geo) o ORF Südtirol heute.
- Nell'ambito dello Studium Generale sono stati offerti i seguenti insegnamenti:
 - Creatività I: sviluppo di prodotti sostenibili;
 - La catena di approvvigionamento alimentare oggi e domani: Parte I: fondamenti;
 - Meteorologia e Climatologia;
 - Creatività II: innovazione sistematica di prodotto.
 - Organizzazione del VIII INTERNATIONAL SYMPOSIUM ON SOURDOUGH, Giugno 14-17, 2022, Bolzano, Italy
 - Organizzazione presso unibz del terzo convegno Nazionale AISSAunder40 sul tema della Transizione ecologica in agricoltura, che ha riunito circa 150 giovani ricercatori/ricercatrici di tutti i principali settori delle scienze agrarie.

AKADEMISCHES PERSONAL

Die Entwicklung des Einstellungs- und Berufungsplans entspricht im Wesentlichen der Jahresplanung für das Jahr 2022. Die Einstellung eines Professors der I. Ebene im wissenschaftlich-disziplinären Bereich FIS/01 (Physik der Materie) durch Berufung im Sinne des Gesetzes 15.05.1997 Nr. 127, 5 Professoren der II. Ebene (ehemals RTD Senior) im wissenschaftlich-disziplinären Bereich ING-IND/15 (Technisches Zeichnen und Methoden des Industrieingenieurwesens), ING-IND/14 (Konstruktionslehre und Maschinzeichnen), ING-IND/10 (Technische Physik in der Industrie), ING-IND/16 (Produktionssysteme und -technologien) und ING-IND/17 (Logistische Infrastrukturen), 1 Professor der II. Ebene mit einem Jahresvertrag, welcher im Rahmen der Konvention mit der Universität Udine (Konvention für die „doppia affiliazione“) eingestellt wurde und die teilweise frei gewordene Stelle ausfüllt, hat zur Festigung einiger

PERSONALE ACCADEMICO

Lo sviluppo della pianta organica ha sostanzialmente rispettato quanto previsto, a suo tempo, per l'anno 2022. In linea generale, la presa di servizio di 1 professore di I fascia nel settore scientifico-disciplinare FIS/01 (Fisica sperimentale) tramite chiamata diretta dall'estero ai sensi della Legge 15.05.1997, n. 127, di 5 professori di II. fascia (precedentemente qualificati come RTD senior) nei settori scientifico-disciplinari ING-IND/15 (Disegno e metodi dell'ingegneria industriale), ING-IND/14 (Progettazione meccanica e costruzione di macchine), ING-IND/10 (Fisica tecnica industriale), ING-IND/16 (Tecnologie e sistemi di lavorazione) e ING-IND/17 (Impianti industriali meccanici), e di 1 professore di II fascia nel settore scientifico-disciplinare AGR/05 (Assestamento forestale e selvicoltura) con contratto annuale, assunto tramite convenzione di doppia affiliazione con l'Università di Udine, che ha ricoperto la posizione resasi vacante.

strategischer Bereiche der Fakultät beigetragen. Wie bereits in der Einleitung des Dekans erwähnt, gab es keinen Personalzuwachs auf Planstelle, sondern die Zahl der Mitarbeitenden wurde sogar um 2 Personen verringert; dies ist besorgniserregend, vor allem in Bezug auf die RTD-Senior-Stellen, welche als Indikator für einen Generationenwechsel und für die weitere Entwicklung einer jungen Fakultät gelten sollten.

Die Fakultät beabsichtigt daher, alle notwendigen Maßnahmen in Angriff zu nehmen, um diesen Trend umzukehren. Sowohl für das neue akademische Personal als auch für diejenigen, die in ihrem akademischen Status bestätigt wurden, werden täglich Maßnahmen ergriffen, um die Miteinbeziehung des Personals und die Chancengleichheit der Geschlechter zu fördern, wie z. B. die Zuweisung von institutionellen Rollen (wo möglich), die Beteiligung an strategischen Entscheidungen (je nach Funktion) und die verstärkte Interaktionen zwischen akademischem Personal im Lehr- und Forschungsbereich sowie zwischen akademischem und Verwaltungspersonal.

Tale reclutamento ha, in parte, contribuito al consolidamento di alcuni settori strategici per la Facoltà. Come già sottolineato nell'introduzione, in termini quantitativi non vi è stato alcun incremento della pianta organica, ma addirittura la diminuzione di 2 unità di personale. Questo è motivo di grande preoccupazione, soprattutto in relazione a posizioni di RTD senior che dovrebbero rappresentare un marcatore di rinnovo generazionale e di sviluppo di una giovane Facoltà.

A questo riguardo, la Facoltà intende promuovere ogni azione utile e propedeutica ad invertire tale andamento. Sia per le nuove figure professionali e sia relativamente a quelle confermate nel proprio status accademico sono quotidianamente intraprese azioni che favoriscano il coinvolgimento del personale e il riequilibrio a livello di gender, quali l'assegnazione di ruoli istituzionali (ove possibile), il coinvolgimento nelle decisioni strategiche (in funzione del ruolo) e la promozione di interazioni tra personale accademico nell'ambito della didattica e ricerca, e tra personale accademico e amministrativo.

Am 31.12.2022 an der unibz tätig

Über Projekte finanzierte RTDs sind nicht angeführt.

In servizio al 31.12.2022

RTD finanziati su progetti non sono indicati.

WDB - SSD	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ
AGR/01	1					1	2
AGR/02						1	1
AGR/03	1		1		1		3
AGR/05					1	1	2
AGR/08			1			1	2
AGR/09	1					1	2
AGR/11			2 ⁺				2
AGR/12			1				1
AGR/13	2		1			1	4
AGR/15	1		2			2	5
AGR/16	2			1		1	4
AGR/19	1					2	3
BIO/03	1		1			1	3
CHIM/06				1			1
FIS/01	1						1

FIS/03			1				1
ICAR/01			1			1	2
ICAR/02	1					1	2
ING-IND/08			1			1	2
ING-IND/10	1		1				2
ING-IND/11	1				1		2
ING-IND/13	1						1
ING-IND/14			1				1
ING-IND/15			1				1
ING-IND/16	1		1				2
ING-IND/17			1				1
ING-IND/35			1			1	2
ING-INF/01	1		1			2	4
ING-INF/04	2					1	3
MAT/05				1			1
MAT/07	1		1				2
Σ	20		20	3	3	19	65

Frauenquote / Componente femminile	20%		20%	33,3%	0%	35,7%	21,5%
---------------------------------------	-----	--	-----	-------	----	-------	--------------

+ davon 1 Stelle für das Kompetenzzentrum Pflanzengesundheit

+ di cui 1 posizione per il Centro di competenza Salute delle piante

Akademisches Planstellenpersonal

Stand: 31.12.2022

Personale accademico di ruolo

Situazione al 31.12.2022

Dienstantritte und abgeschlossene Verfahren**Prese di servizio e procedure di reclutamento concluse**

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	Vertrags- beginn Inizio contratto	Name Nome	WDB SSD	Berufungs-verfahren Canale di reclutamento	Herkunfts- universität Ateneo di provenienza
PO	1	10.10.2022	CACIALLI Franco	FIS/01	Direktberufung aus dem Ausland gemäß Gesetz Nr. 127 vom 15.05.1997 Chiamata diretta dall'estero ai sensi della Legge 15.05.1997, n. 127	University College London (UK)
PO-ST	2	01.02.2023	MONTAGNANI Leonardo	AGR/05°	Besetzung einer Stiftungsprofessur gemäß Gesetz Nr. 230 vom 04.11.2005	---
		01.02.2023	RAUCH Erwin	ING- IND/16°°	Chiamata di un professore straordinario ai sensi della L. 04.11.2005, n. 230	unibz (I)
PA (ex RTD Sr.)	5	01.10.2022	BORGIANNI Yuri	ING-IND/15	Internes Bewertungsverfahren gemäß Gesetz Nr. 240 vom 30.12.2010, Art. 24 Abs. 5+6 Procedura valutativa interna ai sensi della Legge 30.12.2010, n. 240, art. 24, c. 5+6	unibz (I)
		01.10.2022	CONCLI Franco	ING-IND/14		
		01.10.2022	PATUZZI Francesco	ING-IND/10		
		01.10.2022	RAUCH Erwin	ING-IND/16		
		01.12.2022	DALLASEGA Patrick	ING-IND/17		

° Forschungsprojekt "Die Rolle der Südtiroler Wälder bei der Eindämmung des Klimawandels", extern finanziert

°° Forschungsprogramm "Sustainable Manufacturing (kofinanziert 50%)

° programma di ricerca "Studio del ruolo delle foreste del Sud Tirolo nella mitigazione dei cambiamenti climatici", finanziato esternamente

°° programma di ricerca "Sustainable Manufacturing (cofinanziato 50%)

Laufende Aufnahmeverfahren**Procedure di reclutamento in corso**

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	WDB SSD	Berufungsverfahren Canale di reclutamento
PO	1	SECS-S/01	Direktberufung aus dem Ausland gemäß Gesetz Nr. 127 vom 15.05.1997 Chiamata diretta dall'estero ai sensi della Legge 15.05.1997, n. 127

Auszuschreibende Stellen

Posizioni da bandire

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	WDB SSD	Berufungsverfahren Canale di reclutamento
PO	1	AGR/05	
PO / PA	1*	ING-INF/01**	
PO / PA	1*	ING-INF/04**	

* für die Fakultät für Ingenieurwesen

** Neue Stellen (genehmigt mit Tätigkeitsprogramm 2023)

* per la facoltà di Ingegneria

** Nuove posizioni (approvate con il Programma delle attività 2023)

RTD Senior und Junior

Stand: 31.12.2022

RTD senior e junior

Situazione al 31.12.2022

Dienstantritte und abgeschlossene Verfahren

Jene RTDs, deren Vertrag ausgelaufen ist und die den Dienst ohne Unterbrechung wieder aufgenommen haben, werden hier nicht angeführt.

Prese di servizio e procedure di reclutamento concluse

Non sono indicati RTD il cui contratto è terminato e che hanno ripreso servizio senza interruzione di contratto.

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	Vertragsbeginn Inizio contratto	Name Nome	WDB SSD
RTD Junior	5	15.03.2022	BORRUSO Luigimaria	AGR/13
		15.04.2022	IBBA Pietro	ING-INF/01
		01.07.2022	MOLINARO Margherita	ING-IND/35
		01.07.2022	TORRESANI Michele	AGR/05
		01.10.2022	TENUTA Maria Concetta	AGR/15
RTD Junior DM 1062*	2	01.01.2022	MORANDI Federica	ING-IND/11
		01.02.2022	HOSSEINI Seyed Mohsen	ING-INF/04

* gemäß Ministerialdekret Nr. 1062, mit welchem den Universitäten neue Fördermittel ESF-REACT-EU für neue RTD/a-Verträge zu Themenbereichen „Green“ und Innovation zugewiesen werden (mit einer Dauer von maximal drei Jahren)

* ai sensi del DM 1062 con il quale vengono assegnate agli atenei nuove risorse FSE REACT-EU per la sottoscrizione di nuovi contratti di ricerca su tematiche green e sui temi dell'innovazione (con una durata massima di tre anni)

Vertragsauflösungen**Risoluzione contratti**

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	Vertragsende Data cessazione	Name Nome	WDB SSD
RTD Senior	6	01.03.2022	MIRIBUNG Georg	IUS/03
		01.03.2022	BORGIANNI Yuri	ING-IND/15
		01.10.2022	CONCLI Franco	ING-IND/14
		01.10.2022	PATUZZI Francesco	ING-IND/10
		01.10.2022	RAUCH Erwin	ING-IND/16
		01.12.2022	DALLASEGA Patrick	ING-IND/17
RTD Junior	6	04.04.2022	MOROZOVA Ksenia	AGR/15
		01.08.2022	MONTAGNANI Leonardo	AGR/03
		01.10.2022	CANIATO Marco	ING-IND/11
		29.10.2022	CANTARELLA Giuseppe	FIS/03
		01.12.2022	CAPPELLINI Cristian	ING-IND/16
		15.12.2022	TOMADA Selena	AGR/12

Laufende Aufnahmeverfahren**Procedure di reclutamento in corso**

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	WDB SSD
RTD Senior	4	AGR/09
		AGR/12
		AGR/16
		ING-IND/32
RTD Junior	4	AGR/16
		ING-IND/16
		MAT/09
		FIS/01

Auszuschreibende Stellen

Posizioni da bandire

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	WDB SSD
RTD Senior	4	AGR/07
		AGR/19**
		ING-IND/13°
		ING-IND/17**
RTD Junior	2+1*	AGR/13
		ING-IND/11
		ING-INF/01**

* für die Fakultät für Ingenieurwesen

** Neue Stellen (genehmigt mit Tätigkeitsprogramm 2023)

° Die Stelle des RTD Senior in ING-IND/13 wird im Jahr 2023 nicht ausgeschrieben. Dafür wird eine neue RTD-TT-Stelle für das Jahr 2024 vorgesehen

* per la facoltà di Ingegneria

** Nuove posizioni (approvate con il Programma delle attività 2023)

° La posizione di RTD senior in ING-IND/13 non verrà bandita nel 2023, ma viene prevista una posizione di RTD-TT per il 2024.

Forschungsassistenten und Forschungsassistentinnen der Fakultät (AR)

mit einer Dauer von max. drei Jahren

Assegni di Ricerca della Facoltà (AR)

con una durata massima di tre anni

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 31.12.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Σ
AGR/08	1*				1
AGR/13	1				1
AGR/15			1		1
ING-IND/10	1*°		1		2
ING-IND/16			1+1 ⁺		2
ING-IND/35	1*°				1
ING-INF/01	1+1*		1		3
ING-INF/04	1*				1
Σ	7		5		12

° 1 Forschungsassistent/Forschungsassistentin für den berufsbildenden Bachelorstudiengang L-9

* Die Stellen verfallen im Jahr 2023

+ für die neue Stiftungsprofessur

° 1 AR per L-9 laurea professionalizzante

* Le posizioni scadono nell'anno 2023.

+ per il nuovo professore straordinario/la nuova professoressa straordinaria

Technologen/Technologinnen erster Ebene (A) Tecnologi/Tecnologhe di primo livello (A)

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 31.12.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Neue Stellen Nuove posizioni	Σ
AGR/09			1			1
ING-INF/01			1*			1
Σ			2			2

* für 3 Jahre für die Koordinierungstätigkeit von Prof. Lugli im Rahmen der Labore am NOI Techpark

* posizione per la durata di tre anni per l'attività di coordinamento nell'ambito dei laboratori del NOI Techpark del prof. Lugli

RTD Junior gemäß Ministerialdekret Nr. 1062, mit welchem den Universitäten neue Fördermittel ESF-REACT-EU für neue RTD/a-Verträge zu Themenbereichen „Green“ und Innovation zugewiesen werden (mit einer Dauer von maximal drei Jahren)

Über Projekte finanzierte RTDs, Forschungsassistenten/Forschungsassistentinnen und Technologen/Technologinnen erster Ebene (A)
am 31.12.2022 an der unibz tätig (einschließlich Smart Mini Factory)

RTD junior ai sensi del DM 1062, con il quale vengono assegnate agli atenei nuove risorse FSE REACT-EU per la sottoscrizione di nuovi contratti di ricerca su tematiche green e sui temi dell'innovazione (con una durata massima di tre anni)

RTD, assegni di ricerca finanziati su progetti e tecnologi/tecnologhe di primo livello (A)
in servizio al 31/12/2022 (inclusa Smart Mini Factory)

	Anzahl Numero	Frauenquote Componente femminile
RTD Junior DM 1062	2	50%
RTD Junior	2	50%
AR	60*	40%
Tecn A	3	33,3%
Σ	67	40,3%

* davon 1 AR für die Smart Mini Factory

* di cui 1 AR per la Smart Mini Factory

Lehrbeauftragungen

Quelle: Datenbank AIS (Stand 14.02.2023)

Docenza a contratto

Fonte: Banca dati AIS (Situazione al 14.02.2023)

	2021/2022	Frauenquote Componente femminile
Lehrbeauftragte - Docenti a contratto	59	13,6%
Teaching assistants	42	31%

FAKULTÄT FÜR INFORMATIK

RÜCKBLICK DES DEKANS

Im Jahr 2022 konnte die Fakultät in einigen Richtungen die Verbesserungen der vorigen Jahre bestätigen. In der Drittmittelinwerbung für die Forschung lässt sich wieder ein positives Ergebnis sehen. Die Fakultät hat ihre guten Bewertungen im Times Higher Education Ranking (THE) der letzten Jahre beibehalten können. Unter den italienischen Universitäten steht die Fakultät in der THE-Rangliste weiterhin auf einem hervorragenden Platz. Dieses Ergebnis ist vor allem auf die hohe Zahl von Zitierungen der wissenschaftlichen Publikationen der Fakultät zurückzuführen, welche auf objektive Weise die Bedeutung und den Einfluss, der in den Arbeitsgruppen der Fakultät geleisteten Forschung in der wissenschaftlichen Gemeinschaft dokumentiert. Während im Bereich der Lehre die Anfängerzahlen etwas zurückgegangen sind, bleibt die Gesamtzahl der Studierenden stabil.

Nachdem die im Jahr 2021 erfolgreich im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit der Provinz vereinbarte Evaluierung abgeschlossen wurde, hat die Umsetzung einer Strategie zur weiteren Verbesserung begonnen. Diese wurde schon im Hinblick auf die Zusammenführung zu einer Ingenieursfakultät im Jahr 2023 entsprechend ausgerichtet.

Obwohl die Erfolgszahl an erfolgreichen Projektvorschlägen nicht verbessert wurde, bleibt der Trend über die vergangenen Jahre weiter positiv: 11 neue drittmittelfinanzierte Forschungsprojekte wurden genehmigt, was mit einem Gesamtbetrag von 877.141 Euro nach einem schwachen Jahr wieder an die Ergebnisse der Vorjahre anknüpft. Ein Teil dieser Mittel stammt aus Projekten, die durch die Europäische Union direkt oder durch das Programm Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert werden und die in Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen ausgearbeitet wurden. Ein Teil dieses Erfolges ist dem Labor der Smart Data Factory zuzuschreiben, die im NOI Techpark ihre Dienste anbietet. Dieses Labor wurde 2017 eingerichtet und expandierte 2020 weiter mit einem Team von 4 Juniorforscher/Juniorforscherinnen. Hervorzuheben ist auch die Tatsache, dass im Doktoratsstudium Informatik weiterhin die Zahl der extern finanzierten Stipendien erhöht werden konnte.

In der Lehre wurde das Studienangebot erweitert und die Studierendenzahlen sind insgesamt stabil.

FACOLTÀ DI SCIENZE E TECNOLOGIE INFORMATICHE

RESOCONTO DEL PRESIDE

Nel 2022 la Facoltà è stata in grado di confermare i miglioramenti degli anni precedenti in alcune direzioni. Un risultato positivo si riscontra anche nell'acquisizione di finanziamenti terzi per la ricerca. La Facoltà è stata in grado di mantenere le sue buone valutazioni nel Times Higher Education Ranking (THE) degli ultimi anni. Tra le università italiane, la Facoltà continua a mantenere un'ottima posizione nella classifica THE. Questo risultato è dovuto principalmente all'elevato numero di citazioni delle pubblicazioni scientifiche della Facoltà, che documenta oggettivamente l'importanza e l'influenza nella comunità scientifica delle ricerche svolte nei gruppi di lavoro della Facoltà. Mentre nell'area della didattica il numero di iscritti e iscritte è leggermente diminuito, il numero totale di studenti e studentesse rimane invece stabile.

Dopo la valutazione conclusasi positivamente nel 2021, pattuita nell'Accordo programmatico con la Provincia, è iniziata l'attuazione di una strategia per un ulteriore miglioramento, già orientata alla fusione nella Facoltà di Ingegneria nel 2023.

Sebbene il numero delle proposte di progetto accettate non sia migliorato, la tendenza degli ultimi anni rimane positiva: sono stati approvati 11 nuovi progetti di ricerca finanziati con fondi terzi, per un totale di 877.141 euro riportando ai risultati degli anni precedenti dopo un anno poco propizio. Parte di questi finanziamenti provengono da progetti promossi dall'Unione Europea direttamente o tramite il programma del Fondo Europeo di Sviluppo Regionale (FESR), elaborati in collaborazione con aziende locali. Parte di questo successo è da attribuire al laboratorio Smart Data Factory che offre i suoi servizi presso il NOI Techpark. Questo laboratorio è stato istituito nel 2017 e ampliato ulteriormente nel 2020 con un gruppo di 4 RTD. È da sottolineare che il Dottorato di ricerca in Scienze e Tecnologie informatiche ha ulteriormente aumentato il numero di borse di studio finanziate dall'esterno.

Per quanto riguarda la didattica, l'offerta dei corsi è stata ampliata ed il numero di studenti/studentesse si è complessivamente stabilizzato.

Der ehemals interuniversitäre Studiengang in Software Engineering wurde zu einem breiteren Software- und System-Engineering-Programm umgewandelt. Dieses Angebot wurde in Zusammenarbeit mit Kollegen und Kolleginnen der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik ausgearbeitet und zeigt eine deutliche Verbesserung der Anfüängerzahlen.

Es hat einen weiteren Ausbau interfakultärer Angebote gegeben; auch haben sich die Studierendenzahlen im Bachelor-, Master- und auch Doktoratsbereich stabilisiert.

Zudem ist die vollständige Umstellung auf das 3-Sprachenmodell weitergeführt worden, die nun im akademischen Jahr 2022/2023 vollständig erreicht wurde.

Mit Ende der Covid-19-Pandemie hat die Fakultät den Vorlesungsbetrieb wieder im regulären Modus aufgenommen, dabei aber die neuen technischen Plattformen and Möglichkeiten wo pädagogisch sinnvoll, beibehalten. Auch die Zusammenarbeit mit den Stakeholdern wurde weiter intensiviert.

Prof. Claus Pahl
Dekan

Il precedente Corso di laurea magistrale interuniversitario in Software Engineering è stato trasformato in un programma più ampio di Ingegneria del software e dei sistemi. Questa offerta è stata sviluppata in collaborazione con i colleghi e le colleghe della Facoltà di Scienze e Tecnologie e presenta un significativo miglioramento del numero di iscritti/iscritte.

L'offerta interfacoltà è stata ulteriormente ampliata ed il numero di studenti e studentesse nei corsi di laurea e laurea magistrale nonché di dottorato si è stabilizzato.

Inoltre, è proseguita la conversione completa al modello delle tre lingue, che ora è stato pienamente raggiunto nell'anno accademico 2022/2023.

Con la fine della pandemia da Covid-19, la Facoltà ha ripreso a tenere le lezioni in modo regolare, mantenendo le nuove piattaforme e strutture tecniche laddove pedagogicamente appropriate. Anche la collaborazione con gli stakeholder è stata nuovamente intensificata.

Prof. Claus Pahl
Preside

LEHRE

Studienangebot 2022/2023

Im akademischen Jahr 2022/2023 wurden an der Fakultät für Informatik folgende Studienprogramme angeboten:

- Bachelor in Informatik (L-31)
- Bachelor in Wirtschaftsinformatik (L-31)
- Master in Computational Data Science (LM-18)
- Master in Software Engineering für Informationssysteme (LM-18)
- Bachelor in Elektrotechnik und Cyber-Physische Systeme (L-8, eingerichtet im Hinblick auf die neue Fakultät für Ingenieurwesen und vorab angesiedelt an der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik)
- Weiterbildender Master der Grundstufe „Cloud-native Anwendungen in virtuellen Umgebungen“

DIDATTICA

Offerta formativa 2022/2023

Nell'anno accademico 2022/2023, presso la Facoltà di Scienze e Tecnologie informatiche sono stati offerti i seguenti programmi di studio:

- Corso di laurea in Informatica (L-31)
- Corso di laurea in Informatica e Management delle Aziende digitali (L-31)
- Corso di laurea magistrale in Data Science Computazionale (LM-18)
- Corso di laurea magistrale in Ingegneria del Software per i Sistemi informativi (LM-18)
- Corso di laurea in Ingegneria elettronica e dei sistemi ciber-fisici (L-8, attivato presso la Facoltà di Scienze e Tecnologie in vista dell'istituzione della Facoltà di Ingegneria)
- Master universitario di I livello "Applicazioni Cloud Native in Ambiente virtuale"

Studierendenzahlen im Überblick

Quelle: Studentische Dienste/Monitoring of Students

Studentesse e studenti in cifre

Fonte: Servizi a student*/Monitoring of Students

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
Immatrikulierte / Immatricolati	130	133	114
Bachelor und Master / Lauree e Lauree magistrali	117	119	91
PhD	13	14	23
Andere universitäre Lehrgänge / Altri corsi universitari	-----	-----	-----
Eingeschriebene / Iscritti	347	404	393
Bachelor und Master / Lauree e Lauree magistrali	306	355	331
PhD	41	49	60
Andere universitäre Lehrgänge / Altri corsi universitari	-----	-----	2
Alumni	57	31	57
Bachelor und Master / Lauree e Lauree magistrali	51	29	49
PhD	6	2	8
Andere universitäre Lehrgänge / Altri corsi universitari	-----	-----	-----

Neuerungen am Studienangebot

Im Jahr 2022 gab es zwei wichtige Höhepunkte in der Lehre.

Erstens wurde unter der Koordination der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik und in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Informatik ein dreijähriger Bachelor für Elektronik und cyberphysische Systeme eingerichtet.

Zweitens wurde der Prozess der Überarbeitung der Studienordnungen und Studiengangsregelungen der beiden Bachelor in L-31 und der beiden Master in LM-18 abgeschlossen, wobei nicht nur die Ergebnisse der Aktivitäten der verschiedenen Studiengangsrate, sondern vor allem die während des Audits erhaltenen Rückmeldungen berücksichtigt wurden.

Beim Bachelor in Informatik und beim Bachelor in Wirtschaftsinformatik konzentrierten sich die Änderungen auf die Rationalisierung und Verbesserung des Studienangebots sowie auf die Stabilisierung bei der Festlegung der verschiedenen Curricula. Größere Änderungen betrafen den Master in Computational Data Science und den Master in Software-Engineering für Informationssysteme.

Gemeinsam arbeiteten die beiden Studiengangsrate an der Neudefinition der Zugangsvoraussetzungen, indem sie diese zum einen so weit wie möglich vereinheitlichten und zum anderen über die Anzahl der Kreditpunkte in den jeweiligen wissenschaftlichen Disziplinen definierten. In Bezug auf den Master in Computational Data Science wurden zwei weitere wichtige Änderungen vorgenommen. Zum einen wurde eine weitere Rationalisierung der beiden Curricula vorgenommen sowie eine einfachere und klarere Definition der Leistungsprofile. Zum anderen wurde daran gearbeitet, die Positionierung des Studiengangs im LM-18 zu verdeutlichen, und nicht in der neuen Laureatsklasse LM-Data. Dies führte insbesondere zu einer Neudefinition des Studiengangstitels in "Computing for data science", wodurch der Schwerpunkt auf die rechnerischen Aspekte der Informatik gelegt wurde. Was den Master in Software-Engineering für Informationssysteme betrifft, so wurde in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik eine klarere Definition der Studiengänge und eine vielfältigere, aber gezieltere Definition der Inhalte vorgenommen.

Im Bereich der Studienanfängerorientierung hat die Fakultät ihre Zusammenarbeit mit den örtlichen Oberschulen weiter ausgebaut, um das Interesse an der Informatik zu wecken und so neue Studierende

Ottimizzazione dell'offerta formativa

Nel 2022, due sono stati i punti di maggior rilievo per la didattica.

Innanzitutto, sotto il coordinamento della Facoltà di Scienze e Tecnologie e in collaborazione con la Facoltà di Scienze e Tecnologie Informatiche, è stato avviato il Corso di laurea triennale in Ingegneria elettronica e dei sistemi ciberfisici.

In secondo luogo, è stato completato il processo di revisione degli ordinamenti e regolamenti didattici dei due corsi di laurea triennali in L-31, e dei due corsi di laurea magistrali in LM-18, recependo non solo i risultati delle attività dei vari consigli di corso, ma in modo particolare i feedback ricevuti in sede di audit.

Per quanto riguarda il Corso di laurea triennale in informatica e il Corso di laurea triennale in Informatica e Management delle Aziende digitali, le principali modifiche si sono focalizzate sulla razionalizzazione e il miglioramento dell'offerta didattica, nonché la stabilizzazione nella definizione dei vari curricula. Modifiche maggiori hanno riguardato il Corso di laurea magistrale in Data Science computazionale e il Corso di laurea magistrale in Ingegneria del software per i sistemi informativi.

Congiuntamente, i due consigli di corso hanno lavorato per la ridefinizione dei requisiti in ingresso, da un lato uniformandoli quanto più possibile, dall'altro definendoli attraverso numero di crediti nei settori scientifico-disciplinari di riferimento. Per quanto riguarda il Corso di laurea magistrale in Data Science computazionale, sono state apportate altre due modifiche importanti. Da un lato, si è proceduto ad una ulteriore razionalizzazione dei due curricula, e ad una più semplice e chiara definizione dei profili in uscita. Dall'altro, si è lavorato per chiarire il posizionamento del percorso di studi in LM-18, e non nella recente classe di laurea LM-Data. Questo ha portato, in particolare, a ridefinire il titolo del corso in "Computing for data science", sottolineando il focus sugli aspetti di computazione propri dell'informatica. Per quanto concerne il Corso di laurea magistrale in Ingegneria del software per i sistemi informativi, si è proceduto, in collaborazione con la Facoltà di Scienze e Tecnologie, in una più chiara definizione dei percorsi, e in una più variegata ma focalizzata definizione dei contenuti.

Sul fronte dell'orientamento all'ingresso, la Facoltà ha continuato a consolidare la collaborazione con le scuole secondarie di secondo grado del territorio, nell'ottica di stimolare l'interesse per l'informatica e reclutare così nuove studentesse e nuovi studenti.

zu gewinnen. Die jährlich im September stattfindende PCTO-Woche (MobileDev) gewinnt zunehmend an Bedeutung und wurde in diesem Jahr auf die außergewöhnliche Zahl von 180 Schülern und Schülerinnen ausgeweitet.

Einrichtung neuer Studiengänge

Es wurden keine neuen Studiengänge direkt von der Fakultät eingerichtet. In Zusammenarbeit mit und unter der Koordination der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik wurde jedoch an der Einrichtung des Bachelors in Elektrotechnik und Cyber-Physische Systeme gearbeitet hat (der dank der Einrichtung der neuen Fakultät für Ingenieurwesen bald ein einziges integriertes Angebot sein wird). Darüber hinaus hat die Fakultät in Zusammenarbeit mit und unter der Koordination der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Definition des neuen Masters in Data Analytics for Economics and Management gearbeitet, der im Jahr 2023/24 in der Laureatsklasse LM-Data eingeführt wird.

FORSCHUNG

Forschungsschwerpunkte

Die Forschungstätigkeiten der Fakultät für Informatik waren im Jahr 2022 an folgenden Forschungsschwerpunkten ausgerichtet:

- Knowledge and Data (KRDB)
- Information and Database System Engineering (IDSE)
- Software and Systems Engineering (SwSE)

ANVUR-Produkte und fremdfinanzierte Forschungsprojekte

Quelle: Monitoring of Research/Boris - Stand: 05.04.2023

Sempre maggior rilevanza sta assumendo la settimana di PCTO che si svolge annualmente a settembre (MobileDev), che quest'anno ha visto un ulteriore ampliamento arrivando ad una straordinaria partecipazione di 180 studenti e studentesse.

Istituzione di nuovi corsi di studio

Non sono stati istituiti nuovi corsi di studio diretti dalla Facoltà, che però ha lavorato, in collaborazione con e sotto il coordinamento della Facoltà di Scienze e Tecnologie, all'istituzione del Corso di laurea triennale in Ingegneria elettronica e dei sistemi ciberfisici (presto in un'unica offerta integrata grazie all'istituzione della nuova Facoltà di Ingegneria). Inoltre, la Facoltà ha lavorato, in collaborazione con e sotto il coordinamento della Facoltà di Economia, alla definizione del nuovo Corso di Laurea magistrale in *Data Analytics for Economics and Management*, che verrà avviato nell'anno 2023/24 nella classe LM-Data.

RICERCA

Macroaree di ricerca

Nel 2022 le attività di ricerca della Facoltà si sono sviluppate nell'ambito delle seguenti macroaree di ricerca:

- Knowledge and Data (KRDB)
- Information and Database System Engineering (IDSE)
- Software and Systems Engineering (SwSE)

Prodotti ANVUR e nuovi progetti di ricerca finanziati da fondi terzi

Fonte: Monitoring of Research/Boris - Situazione al 05.04.2023

	2020	2021	2022
ANVUR-Produkte / Prodotti ANVUR	n.a.	n.a.	106
Drittmittelprojekte / Progetti fondi terzi	9	11	12
Drittmittel für Forschungsprojekte Fondi terzi per progetti di ricerca	885.226 €	449.058 €	882.141 €
Andere Initiativen/Altre iniziative Drittmittelprojekte / Progetti fondi terzi	2	3	1
Drittmittel für andere Initiativen Fondi terzi per altre iniziative	57.484 €	8.639 €	3.825 €

Im Folgenden werden die Entwicklungen in den Forschungsbereichen und deren Publikationstätigkeit dargestellt.

Im Jahr 2022 haben die drei Forschungsbereiche der Fakultät, das Forschungszentrum Research Centre on Knowledge and Data, das Centre for Information and Database Systems Engineering und das Research Centre on Software and Systems Engineering, ihren wissenschaftlichen Output in ihren jeweiligen Bereichen weiter ausgebaut, und die Zahl der Veröffentlichungen ist gegenüber 2021 gestiegen.

Die Forschungstätigkeiten der Fakultät für Informatik waren im Jahr 2022 an folgenden Forschungsschwerpunkten ausgerichtet:

KRDB - Knowledge and Data

Forschungssprecher: Prof. Enrico Franconi

Die Forschungsaktivitäten des KRDB-Zentrums sind in fünf Themenbereiche gegliedert: Konzeptionelle und kognitive Modellierung, Grundlagen der Datenbanktechnologie, Intelligente Integration von und Zugriff auf Daten sowie prozessorientiertes Management von Informationssystemen. Diese Forschung hat Anwendungen in den Bereichen Planung, Datenanalyse im Energiebereich, Transparenz und Analyse von Prozessen, historisches Datenmanagement, Prävention von Online-Missbrauch, Auditprozesse, Empfehlungen in Prozessen, Ressourcenmanagement, Management von verteilten Tourismusdaten, Industrie 4.0.

Die Forschungstätigkeit des KRDB-Forschungszentrums konzentriert sich auf Grundlagenforschung und Synergien zwischen Grundlagen- und angewandter Forschung in den Bereichen konzeptionelle Modellierung, intelligentes Daten- und Informationsmanagement sowie Geschäftsprozessmanagement.

Im Jahr 2022 hat das KRDB-Zentrum seine Forschung nach Themen, Fachgebieten und Kooperationen, auch mit Unterstützung des Landes, in Partnerschaft mit kleinen und mittleren Unternehmen und Forschungsnetzwerken weiter konsolidiert und ausgebaut.

Forscher und Forscherinnen des KRDB-Forschungszentrums haben in Fachzeitschriften und Konferenzen über 123 wissenschaftliche Beiträge veröffentlicht und beteiligten sich an Organisationskomitees hochrangiger Konferenzen in den Bereichen Künstliche Intelligenz und Unternehmens- und Wirtschaftsinformatik.

Die in Bozen organisierten Konferenzen ICPM 2022, EKAW 2022, und ICC 2022 zogen Hunderte von

Di seguito si riportano gli sviluppi delle macroaree di ricerca e della loro attività di pubblicazione.

Nel 2022, le tre aree di ricerca della Facoltà, il centro di ricerca Research Centre on Knowledge and Data, il Centre for Information and Database Systems Engineering ed il Research Centre on Software and Systems Engineering, hanno continuato ad incrementare la loro produzione scientifica nei rispettivi settori e il numero delle pubblicazioni è aumentato rispetto al 2021.

Nel 2022 le attività di ricerca della Facoltà si sono sviluppate nell'ambito delle seguenti macroaree di ricerca:

KRDB - Knowledge and Data

Responsabile macroarea: prof. Enrico Franconi

Le attività di ricerca del centro sono suddivise in quattro aree tematiche: Modellazione concettuale e cognitiva, Fondamenti delle tecnologie dei database, Integrazione intelligente e accesso ai dati, e Gestione dei sistemi informativi consapevole dei processi. Alcune applicazioni della ricerca sono nelle aree: pianificazione, analisi dei dati nel campo dell'energia, trasparenza e analisi dei processi, gestione di dati storici, prevenzione di abusi online, processi di audit, raccomandazioni nel corso di processi, gestione delle risorse, gestione distribuita dei dati turistici, industria 4.0.

Le attività di ricerca del Centro di ricerca KRDB si sono concentrate sulla ricerca di base e sulle sinergie tra ricerca di base e ricerca applicata nelle aree della modellazione concettuale, della gestione intelligente dei dati e delle informazioni e della gestione dei processi aziendali.

Nel 2022, il Centro KRDB ha continuato a consolidare ed espandere la propria ricerca per temi, aree tematiche e cooperazioni, anche con il sostegno della Regione, in collaborazione con piccole e medie imprese e reti di ricerca.

I ricercatori e le ricercatrici del Centro di ricerca KRDB hanno pubblicato oltre 123 articoli scientifici in riviste e conferenze e hanno partecipato a comitati organizzativi di conferenze di alto livello nei settori dell'intelligenza artificiale e dell'informatica economica e aziendale.

Le conferenze ICPM 2022, EKAW 2022, ICC 2022 organizzate a Bolzano hanno attirato centinaia di

Teilnehmenden aus dem Wissenschaftsbereich und aus verschiedenen Disziplinen (Philosophie, Wissensrepräsentation, Logik, Psychologie, Wirtschaft, Kreativitätsforschung, Business-Prozesse) an. Die Aktivitäten des Bolzano Summer of Knowledge BOSK aus den Jahren 2020-21 wurden mit der Kreation eines öffentlichen Videoarchives abgeschlossen, das von Studierenden der unibz erstellt wurde.

<https://summerofknowledge.inf.unibz.it/boskvideos/>

KRDB-Mitglieder haben darüber hinaus diverse Preise für ihre Forschung erhalten, unter anderen Best Paper Awards auf der BPM 2022 (Maggi & Montali) und auf der EPIA 2022 (Confalonieri, Galliani, Kutz, Righetti, Troquard) und den IEEE Best Leadership Award (D'Auria), und spielen wichtige Rollen in internationalen Gremien, wie etwa Co-Chair der 11th International Joint Conference On Knowledge Graphs, IJCKG 2022 (Artale).

Es wurden eine Reihe von Projekten neu gefördert mit diversen Anwendungen in Bereichen wie der Modellierung von Gesundheitsdaten, der Risiko-modellierung und der Datenanalyse im Bereich des Klimawandels gestartet. Stellvertretend seien zwei Projekte erwähnt. Das Projekt "AlpineBits" (geleitet von Enrico Franconi), gefördert durch den NOI Technologiepark Bolzano für den Open Data Hub. Das Projekt unterstützt wohlfundierte semantische Konzeptualisierung basierend auf sogenannten "knowledge graphs" um den Austausch von Daten im Tourismusbereich zu unterstützen. Dieses Projekt läuft für 2 Jahre mit einer Förderung von 94.000 Euro.

Das Projekt "Integrazione Dati per l'Efficientamento Energetico - Idee" (geleitet von Diego Calvanese, zusammen mit Corcoglioniti & Troquard) wird gefördert durch den European Regional Development Fund (ERDF/EFRE/FESR) und hat zum Ziel Daten über Energieverbrauch und Gebäude der öffentlichen Verwaltung leichter zugänglich zu machen, um mittelfristig die Energieeffizienz signifikant zu erhöhen und besser zu planen. Partner sind unter anderem R3GIS, Alperia, und die Stadt Meran. Die Dolomiten berichteten in einem Artikel "Energiefresser identifizieren mittels Datenflusses" im Mai 2022.

Mitglieder des KRDB sind auch Teil eines Komitees, das einen Projektvorschlag für einen European Digital Innovation Hub (EDIH) erarbeitet hat (z.B. Nutt, Calvanese), der aus nationalen Mitteln finanziert wird, mit Kick-off Meeting im Mai 2023. Der EDIH wird vom NOI-Park koordiniert, hat die Südtiroler Forschungseinrichtungen und wirtschaftlichen Vereinigungen als Mitglieder, und soll eine Kooperation dieser Partner bei Projekten, die AI einführen, organisieren.

scienziati e partecipanti provenienti da diverse discipline (filosofia, rappresentazione del sapere, logica, psicologia, economia, ricerca sulla creatività, processi aziendali). Le attività della Bolzano Summer of Knowledge BOSK del 2020-21 si sono concluse con la creazione di un archivio video pubblico realizzato dagli studenti e dalle studentesse unibz.

<https://summerofknowledge.inf.unibz.it/boskvideos/>

I membri del KRDB hanno ricevuto vari riconoscimenti per le loro ricerche, tra cui il Best Paper Award al BPM 2022 (Maggi & Montali) e all'EPIA 2022 (Confalonieri, Galliani, Kutz, Righetti, Troquard) e il IEEE Best Leadership Award (D'Auria), e ricoprono ruoli importanti in organismi internazionali, come quello di copresidente dell'11th International Joint Conference On Knowledge Graphs, IJCKG 2022 (Artale).

Sono stati finanziati numerosi progetti con diverse applicazioni in settori quali la modellazione dei dati sanitari, la modellazione dei rischi e l'analisi dei dati nell'ambito del cambiamento climatico. Si citano due progetti come esempio. Il progetto "AlpineBits" (diretto da Enrico Franconi), finanziato dal NOI Techpark di Bolzano per l'Open Data Hub. Il progetto supporta una fondata concettualizzazione semantica basata sui cosiddetti "knowledge graphs" per supportare lo scambio di dati nel settore turistico. Il progetto ha una durata di 2 anni e un finanziamento di 94.000 euro.

Il progetto "Integrazione Dati per l'Efficientamento Energetico - Idea" (diretta da Diego Calvanese, insieme a Corcoglioniti & Troquard) è sostenuto dal Fondo Europeo di Sviluppo Regionale (ERDF/EFRE/FESR) e mira a rendere più facilmente accessibili i dati sui consumi energetici e sugli edifici della pubblica amministrazione, al fine di aumentare significativamente l'efficienza energetica e di migliorare la pianificazione nel medio termine. Tra i partner figurano R3GIS, Alperia e la città di Merano. Il quotidiano Dolomiten ha riportato la notizia in un articolo "Energiefresser identifizieren mittels Datenflusses" nel maggio 2022.

I membri del KRDB sono anche membri di un comitato che ha elaborato una proposta di progetto per un European Digital Innovation Hub (EDIH) (ad es. Nutt, Calvanese), finanziato da fondi nazionali, il Kick-off Meeting si terrà a maggio 2023. L'EDIH è coordinato dal NOI-Park, ha come membri gli istituti di ricerca e le associazioni economiche dell'Alto Adige, e mira ad organizzare una cooperazione tra questi partner su progetti che introducono l'IA.

IDSE - Information and Database Systems Engineering

Forschungssprecher: Prof. Markus Zanker

Die Forschungsaktivitäten der IDSE-Gruppe sind in fünf Themenbereiche gegliedert: Computational Mathematics, Computer Vision and Image Processing, Database Systems, Decision Support, Personalization and Recommender Systems und Human Centred Computing.

Der Forschungsbereich IDSE gliederte sich in 5 Gruppen/Labors, welche die folgenden spezifischen wissenschaftlichen Ziele verfolgten:

- Computational Mathematics (CoM): Analyse und Entwicklung neuer numerischer Methoden zur Lösung von Problemen in der Technik, in Umwelt- und Biowissenschaften und in der Wirtschaft
- Computer Vision and Image Processing Group (CoVIP): Entwicklung von neuen Methoden zur Lösung von Problemen in Bereichen der automatisierten Bildverarbeitung und der Computervision
- Database Systems Group (DBS): Grundlagenforschung und Systementwicklung im Bereich von Datenbanken für räumlich-zeitliche Daten und zur Datenanalyse
- Decision Support, Personalization and Recommender Systems (DSPRS): Grundlagenforschung und Theorieentwicklung zur Realisierung von Informationssystemen zur Entscheidungsunterstützung und Personalisierung in digitalen Medien
- Human Centred Computing (HCC): Forschung über die Interaktion zwischen Mensch und Technologie oder zwischen Menschen unterstützt durch Technologie, wobei insbesondere auch der Bildungskontext berücksichtigt wird.

Im Jahr 2022 wurde der Forschungsbereich durch die Berufungen von Prof. Di Fatta und Prof.in Gennari verstärkt. Prof. Di Fatta ist Experte im Bereich des Maschinellen Lernens und von Data Science. Prof.in Gennari ist international anerkannt für ihre Arbeit auf dem Gebiet der Mensch-Computer-Interaktion, mit einem Schwerpunkt auf intelligenten Lern- und Entwicklungstechnologien mit Endnutzern.

Der Forschungsbereich hat sich aufgrund dieser zusätzlichen Schwerpunktsetzungen durch die Neuzugänge im Jahr 2022 und in den vorangegangenen Jahren sowie in Vorbereitung auf die Fusionierung in eine Fakultät für Ingenieurwissenschaften im Jahr 2022 reorganisiert, sodass daraus die zwei neuen Gebiete „Human-centered Intelligent Systems“ und „Data-driven Artificial Intelligence“ entstanden sind.

IDSE - Information and Database Systems Engineering

Responsabile macroarea: prof. Markus Zanker

Le attività di ricerca di IDSE sono divise in cinque aree tematiche: Matematica computazionale, Computer Vision ed elaborazione delle immagini, Sistemi di database, Supporto decisionale, Personalizzazione e sistemi di raccomandazione, e Human Centred Computing.

L'area di ricerca IDSE è attualmente divisa in 5 gruppi/laboratori che perseguono i seguenti obiettivi scientifici specifici:

- Computational Mathematics (CoM): analisi e sviluppo di nuovi metodi numerici per la risoluzione di problemi nella tecnologia, nelle scienze ambientali e biologiche e nell'economia;
- Computer Vision and Image Processing Group (CoVIP): sviluppo di nuovi metodi per risolvere problemi nell'elaborazione automatizzata delle immagini e nella computer vision;
- Database Systems Group (DBS): ricerca nell'ambito delle banche dati e dell'analisi di dati con particolare attenzione su dati temporali e time series
- Decision Support, Personalization and Recommender Systems (DSPRS): ricerca di base e sviluppo teorico per la realizzazione di sistemi informativi per il supporto decisionale e la personalizzazione nei media digitali;
- Human Centered Computing (HCC): ricerca sull'interazione tra uomo e tecnologia o tra persone con il supporto della tecnologia, con un'attenzione particolare al contesto educativo.

Nel 2022, l'area di ricerca è stata rafforzata dalle nomine del Prof. Di Fatta e della Prof.ssa Gennari. Il Prof. Di Fatta è un esperto nel campo dell'apprendimento automatico e della scienza dei dati. La Prof.ssa Gennari è internazionalmente riconosciuta per i suoi lavori nel campo dell'interazione persona-macchina, con particolare attenzione alle tecnologie intelligenti per l'apprendimento e lo sviluppo di tecnologie con gli utenti finali.

L'area di ricerca si è riorganizzata a causa di queste ulteriori priorità attraverso le nuove acquisizioni nel 2022 e negli anni precedenti, nonché in preparazione della fusione in una Facoltà di Ingegneria nel 2022, dando vita alle due nuove aree di "Human-centered Intelligent Systems" e "Data-driven Artificial Intelligence".

Die Mitglieder der Gruppe waren an einer breiten Palette von Projekten beteiligt, z. B. zur vorausschauenden Wartung (Robusinter), zu Nachhaltigkeitszielen im Tourismus, zu IT-Anwendungen in der Landwirtschaft (z. B. hyper-spektrale Bilder für Inspektionen) sowie zu Bildung und Kunst.

SwSE - Software and Systems Engineering

Forschungssprecher: Prof. Romain Robbes

Die Forschungsaktivitäten der SwSE-Gruppe sind in vier Themenbereiche gegliedert: Architektur und dynamische Systeme, Software- und Systemverifikation und Zuverlässigkeit, kontinuierliche agile und schlanke Prozessinnovation sowie Software-Engineering-Training und Ausbildung. Der Schwerpunkt der Forschung der Gruppe liegt auf evolutionär kritischen Systemen. Diese Systeme verändern sich im Laufe der Zeit („evolve“), sind für ihre Benutzer und Benutzerinnen strategisch wichtig („critical“) und in hohem Maße von Software abhängig. Diese Systeme müssen vorhersehbar und zuverlässig sein und aufgrund langfristiger evolutionärer Veränderungen und neuer Anpassungsanforderungen in flexiblen Umgebungen funktionieren.

Im Jahr 2022 veröffentlichten die Professoren und Professorinnen sowie Forscher und Forscherinnen der Forschungsgruppe SwSE insgesamt neun Zeitschriftenartikel, 28 Konferenzbeiträge und fünf redaktionelle Veröffentlichungen zu einer Reihe von Themen wie z. B.: Software-Architektur, Cloud- und Edge-Computing, Software-Startups, Bildung in der Informatik, Software-Verifikation und -Sicherheit, maschinelles Lernen für Software-Engineering, empirisches Software-Engineering und Blockchain. Sechs der neun Beiträge wurden in führenden Fachzeitschriften wie Transactions on Software Engineering, Journal of Systems and Software, Empirical Software Engineering und Information and Software Technology veröffentlicht. Darüber hinaus haben SwSE-Mitglieder auch fünf Konferenzberichte herausgegeben (CLOSER, ICSOB, CCIS, Symposium on Applied Computing und IWSiB). Prof.in Wang erhielt die Auszeichnung "IST Top Reviewer 2021".

Die im Jahr 2022 finanzierten Projekte sind vielfältig. Was die PNRR-Konsortien betrifft, so ist die Gruppe am Konsortium *Ecosistema Innovazione* unter der Leitung der Universität Padua beteiligt, *iNEST - Interconnected North-East Innovation Ecosystem* mit der Ausrichtung von RT1A "Soziales Leben in den Bergen": Entwicklung von Lösungen für die Umsetzung von Smart Villages in Berggebieten. Kofinanzierte Projekte mit nationalen und internationalen Vereinigungen wie SWAP (intergenerationeller Austausch für die Nutzung digitaler öffentlicher Dienste, I. Fronza), eine Studie über die Auswirkungen von Code-Anmerkungen auf die

I membri di IDSE sono stati coinvolti in diversi progetti, ad esempio sulla manutenzione predittiva (Robusinter), sugli obiettivi di sostenibilità nel turismo, sulle applicazioni informatiche in agricoltura (ad esempio le immagini iperspettrali per le ispezioni), sull'istruzione e sull'arte.

SwSE - Software and Systems Engineering

Responsabile macroarea: prof. Romain Robbes

Le attività di ricerca di SwSE sono divise in quattro aree tematiche: Architettura e sistemi dinamici, Verifica, affidabilità e cybersicurezza dei sistemi software, Innovazione continua dei processi agili e snelli, e Formazione e istruzione in ingegneria del software. La ricerca del gruppo è applicata ai sistemi critici evolutivi. Questi sistemi cambiano nel tempo ("evolvono"), sono strategicamente importanti per i loro utenti ("critici"), e sono fortemente dipendenti dal software. Questi sistemi devono essere prevedibili, sicuri, affidabili e lavorare in ambienti flessibili a causa di cambiamenti evolutivi a lungo termine e nuove esigenze di adattamento.

Nel 2022, professori/professoressa e ricercatori/ricercatrici di SwSE hanno pubblicato un totale di nove articoli su riviste e 28 articoli per conferenze e cinque pubblicazioni editoriali su una gamma di argomenti quali: Architettura del software, Cloud ed Edge Computing, Startup del software, Educazione in informatica, Verifica e sicurezza del software, Machine Learning per l'ingegneria del software, Empirical Software Engineering e Blockchain. Sei dei nove articoli sono stati pubblicati nelle maggiori riviste del settore quali Transactions on Software Engineering, Journal of Systems and Software, Empirical Software Engineering e Information and Software Technology. Inoltre, i membri di SwSE hanno anche curato 5 atti di conferenze (CLOSER, ICSOB, CCIS, Symposium on Applied Computing, e IWSiB). Prof. Wang ha ricevuto il "IST Top Reviewer 2021" award.

I progetti finanziati nel 2022 sono molteplici. Per quanto riguarda i consorzi PNRR, il gruppo è coinvolto nel Consorzio Ecosistema Innovazione capitanato dell'Università di Padova, *iNEST - Interconnected Nord-Est Innovation Ecosystem* con la direzione della RT1A "Mountain social life": Sviluppo di soluzioni per l'implementazione di Smart Villages nelle aree montane. Progetti cofinanziati con associazioni nazionali ed internazionali quali SWAP (scambio intergenerazionale per l'utilizzo dei servizi pubblici digitali, I. Fronza), a Study on the Impact of Code Annotations on Software Maintenance, ASICASM, E.M. Guerra), e INFO-DIDA finanziato dal

Software-Wartung, ASICASM, E.M. Guerra), und INFO-DIDA, finanziert durch das CINI National Laboratory "Informatics and Schooling". Interdisziplinäre Projekte wie Startup Digital-dojo und Look4Sport wurden durch Ausschreibungen mit internen Mitteln finanziert. Darüber hinaus wurden fünf neue PRIN-Projektvorschläge für die beiden PRIN-Calls 2022 eingereicht.

Ebenfalls im Jahr 2022 sind die Mitglieder der Forschungsgruppe Gründungsmitglieder von BITZ - dem FabLab der unibz.

Als Beispiele für herausragende Publikationen des Jahres 2022 (nach den Kriterien der Scopus-Datenbank) seien die folgenden ausgewählt:

- Edison, H., Wang, X., Conboy, K. - Comparing Methods for Large-Scale Agile Software Development: A Systematic Literature Review (2022) IEEE Transactions on Software Engineering, 48 (8), pp. 2709-2731. DOI: 10.1109/TSE.2021.3069039
- Ghilardi, S., Gianola, A., Montali, M., Rivkin, A. - Petri net-based object-centric processes with read-only data (2022) Information Systems, 107, art. no. 102011. DOI: 10.1016/j.is.2022.102011
- Melegati, J., Edison, H., Wang, X. - XPro: A Model to Explain the Limited Adoption and Implementation of Experimentation in Software Startups (2022) IEEE Transactions on Software Engineering, 48 (6), pp. 1929-1946. DOI: 10.1109/TSE.2020.3042610
- De Giacomo, G., De Masellis, R., Maggi, F.M., Montali, M. - Monitoring Constraints and Metaconstraints with Temporal Logics on Finite Traces (2022) ACM Transactions on Software Engineering and Methodology, 31 (4), art. no. 68. DOI: 10.1145/3506799
- Leno, V., Augusto, A., Dumas, M., La Rosa, M., Maggi, F.M., Polyvyanyy, A. - Discovering data transfer routines from user interaction logs (2022) Information Systems, 107, art. no. 101916. DOI: 10.1016/j.is.2021.101916
- Melegati, J., Guerra, E., Wang, X. - HyMap: Eliciting hypotheses in early-stage software startups using cognitive mapping (2022) Information and Software Technology, 144, art. no. 106807. DOI: 10.1016/j.infsof.2021.106807
- Dignös, A., Böhlen, M.H., Gamper, J., Jensen, C.S., Moser, P. - Leveraging range joins for the computation of overlap joins (2022) VLDB Journal, 31 (1), pp. 75-99. DOI: 10.1007/s00778-021-00692-3
- Calvanese, D., Ghilardi, S., Gianola, A., Montali, M., Rivkin, A. - Combination of Uniform Interpolants via Beth Definability (2022) Journal of Automated Reasoning, 66 (3), pp. 409-435. DOI: 10.1007/s10817-022-09627-1
- Cecconi, A., De Giacomo, G., Di Ciccio, C., Maggi, F.M., Mendling, J. - Measuring the interestingness of temporal logic behavioral specifications in process mining (2022) Information Systems, 107, art. no. 101920. DOI: 10.1016/j.is.2021.101920
- Camilli, M., Russo, B. - Modeling Performance of Microservices Systems with Growth Theory (2022) Empirical Software Engineering, 27 (2), art. no. 39. DOI: 10.1007/s10664-021-10088-0
- Uras, M., Ferrara, E., Cossu, R., Liotta, A., Atzori, L. - MAC address de-randomization for WiFi device counting: Combining temporal- and content-based fingerprints (2022) Computer Networks, 218, art. no. 109393. <https://www.scopus.com/inward/record.uri?eid=2-s2.0-10.1016/j.comnet.2022.109393> DOI: 10.1016/j.comnet.2022.109393
- Choma, J., Guerra, E.M., Alvaro, A., Pereira, R., Zaina, L. - Influences of UX factors in the Agile UX context of software startups (2022) Information and Software Technology, 152, art. no. 107041. DOI: 10.1016/j.infsof.2022.107041
- Avritzer, A., Britto, R., Trubiani, C., Camilli, M., Janes, A., Russo, B., van Hoorn, A., Heinrich, R., Rapp, M., Henß, J., Chalawadi, R.K. - Scalability testing automation using multivariate characterization and

Laboratorio Nazionale CINI "Informatica e Scuola". Progetti interdisciplinari come Startup Digital-dojo e Look4Sport sono stati finanziati con bandi su fondi interni. Inoltre, cinque nuove proposte di progetto PRIN sono state presentate ai due bandi 2022 PRIN.

Anche nel 2022, i membri del gruppo di ricerca sono membri fondatori del BITZ – il FabLab di unibz.

Tra le pubblicazioni di eccellenza (secondo Scopus) dell'anno 2022 sono state selezionate le seguenti:

detection of software performance antipatterns (2022) *Journal of Systems and Software*, 193, art. no. 111446. DOI: 10.1016/j.jss.2022.111446

- Alman, A., Maggi, F.M., Montali, M., Peñaloza, R. - Probabilistic declarative process mining (2022) *Information Systems*, 109, art. no. 102033. DOI: 10.1016/j.is.2022.102033
- Camilli, M., Janes, A., Russo, B. - Automated test-based learning and verification of performance models for microservices systems (2022) *Journal of Systems and Software*, 187, art. no. 111225. DOI: 10.1016/j.jss.2022.111225
- Babic, T., Reiterer, H., Haller, M. - Understanding and Creating Spatial Interactions with Distant Displays Enabled by Unmodified Off-The-Shelf Smartphones (2022) *Multimodal Technologies and Interaction*, 6 (10), art. no. 94. DOI: 10.3390/mti6100094
- Galliani, P., Väänänen, J. - Diversity, dependence and independence (2022) *Annals of Mathematics and Artificial Intelligence*, 90 (2-3), pp. 211-233. DOI: 10.1007/s10472-021-09778-8
- Artale, A., Kontchakov, R., Kovtunova, A., Ryzhikov, V., Wolter, F., Zakharyashev, M. - First-Order Rewritability and Complexity of Two-Dimensional Temporal Ontology-Mediated Queries (2022) *Journal of Artificial Intelligence Research*, 75, pp. 1223-1291. DOI: 10.1613/jair.1.13511
- Chesani, F., Francescomarino, C.D., Ghidini, C., Loreti, D., Maggi, F.M., Mello, P., Montali, M., Tessaris, S. - Process Discovery on Deviant Traces and Other Stranger Things (2022) *IEEE Transactions on Knowledge and Data Engineering*, pp. 1-17. DOI: 10.1109/TKDE.2022.3232207
- Choma, J., Guerra, E.M., da Silva, T.S., Zaina, L.M. - An approach to explore sequential interactions in cognitive activities of software engineering (2022) *Information and Software Technology*, 141, art. no. 106730. DOI: 10.1016/j.infsof.2021.106730
- Marengo, E., Nutt, W., Perktold, M. - CoPModL: Construction Process Modeling Language and Satisfiability Checking (2022) *Information Systems*, 103, art. no. 101457. DOI: 10.1016/j.is.2019.101457

Die Fakultät hat eine beträchtliche Zahl von Forschungsveranstaltungen organisiert. Als Beispiele hierfür werden die folgenden, in Bozen organisierten Konferenzen genannt:

- 4th International Conference on Process Mining - ICPM 2022 (Organisator: Montali), diese zentrale Konferenz untersucht die Theorie und Praxis von Business Prozessen, und war mit über 330 Teilnehmenden ein enormer Erfolg (60% aus der Wissenschaft, und 40% aus der Industrie). Für die Konferenzorganisation konnten über 95.000 € an Förderung eingeworben werden.
<https://icpmconference.org/2022/>
- 23rd International Conference on Knowledge Engineering and Knowledge Management - EKAW 2022 (Organisatoren: Kutz & Troquard): diese führende internationale Konferenz zum Thema "Wissensmanagement" fand wieder in Präsenz statt, nachdem sie bereits 2020 in Bozen im online Format stattfand als Teil des 2020 Bolzano Summer of Knowledge. Zentraler Gegenstand der Konferenz ist die Bedeutung formalisierten Wissens in der Zukunftsgesellschaft, wie zum Beispiel illustriert im Keynote Vortrag von Vanessa López (IBM Research) zu beschleunigter, KI-unterstützter

La Facoltà ha organizzato un significativo numero di eventi di ricerca. In particolare, si indicano le seguenti conferenze organizzate a Bolzano a titolo esemplificativo:

- 4th International Conference on Process Mining - ICPM 2022 (organizzatore: Montali), questa importante conferenza esplora la teoria e la pratica dei processi aziendali, e ha avuto un enorme successo con oltre 330 partecipanti (60% dal mondo scientifico e 40% dall'industria). Per l'organizzazione della conferenza sono stati raccolti fondi per oltre 95.000 euro. <https://icpmconference.org/2022/>
- 23rd International Conference on Knowledge Engineering and Knowledge Management - EKAW 2022 (organizzatori: Kutz & Troquard): questa importante conferenza internazionale sulla "gestione del sapere" si è svolta nuovamente in presenza, dopo l'edizione del 2020 in formato online tenutasi a Bolzano nell'ambito della Bolzano Summer of Knowledge 2020. Il tema centrale della conferenza è l'importanza del sapere formalizzato nella società futura, come illustrato ad esempio nella keynote lecture di Vanessa López (IBM Research) sulla scoperta scientifica accelerata e assistita dall'intelligenza artificiale, ad esempio

wissenschaftlicher Entdeckung, etwa im Bereich Medizin. <https://ekaw2022.inf.unibz.it>

- 13th International Conference on Computational Creativity - ICC2022 (Organisatoren: Confalonieri & Kutz): Diese internationale Konferenz, ausgetragen von der International Association of Computational Creativity (ACC) ist die zentrale internationale Konferenz im Schnittpunkt zwischen Informatik und menschlicher Kreativität, mit über 100 Teilnehmenden aus aller Welt. In einem der vielen Höhepunkte hat Aaron Hertzmann von Adobe Research im Museion in einer öffentlichen Vorlesung die Frage erörtert "Can Computers Create Art?".
<https://computationalcreativity.net/iccc22/>
- Die 8. International School on Software Engineering ISE2022 (Organisator Barbara Russo & Michael Felderer Universität Innsbruck). Die Schule ist ein Gemeinschaftsprojekt mit der Fakultät für Informatik der Universität Innsbruck. Die achte Ausgabe der Schule konzentrierte sich auf Computersicherheit und beinhaltete Tutorien von führenden Forschern/Forscherinnen und Praktikern/Praktikerinnen auf dem Gebiet der Software Engineering. Die Schule richtet sich an Doktoranden und Doktorandinnen und Menschen aus der Forschung bzw. Praxis.
<https://seschool-series.github.io/2022>

nel campo della medicina. <https://ekaw2022.inf.unibz.it>

- 13th International Conference on Computational Creativity - ICC2022 (organizzatori: Confalonieri & Kutz): Questa conferenza internazionale, organizzata dall'International Association of Computational Creativity (ACC), è la principale conferenza internazionale sull'intersezione tra informatica e creatività umana, con oltre 100 partecipanti provenienti da tutto il mondo. In una lezione pubblica al Museion, Aaron Hertzmann di Adobe Research, durante uno dei tanti momenti salienti ha posto la questione "I computer possono creare l'arte?".
<https://computationalcreativity.net/iccc22/>
- The 8th International School on Software Engineering ISE2022 (Organizzatori Barbara Russo & Michael Felderer Università di Innsbruck). La scuola è una joint venture con il dipartimento d'informatica dell'università di Innsbruck. L'ottava edizione della scuola ha riguardato la sicurezza informatica e ha previsto tutorial tenuti da ricercatori/ricercatrici e professionisti/professioniste di spicco nel campo dell'ingegneria del software. La scuola è rivolta a studenti e studentesse di dottorato, ricercatori/ricercatrici e professionisti/professioniste.
<https://seschool-series.github.io/2022>

Doktoratsstudien

Im akademischen Jahr 2022/2023 wurde an der Fakultät für Informatik folgendes Doktoratsprogramm angeboten:

- **Computer Science**

Computer Science

Im akademischen Jahr 2022/2023 wurde die Umstellung des Studienplans des Doktoratsstudiums in Informatik von 4 auf 3 Jahre abgeschlossen, um den Anforderungen der nationalen, PNRR- und europäischen Finanzierung zu entsprechen. Diese Entscheidung erwies sich als wirksam und führte zu einer Verdoppelung der für das Doktoratsstudium verfügbaren Stipendien, dank der Finanzierung im Zusammenhang mit DM 351 und 352.

Bei der Auswahl wurden alle Stipendien berücksichtigt, und das Doktoratsstudium erhielt eines der besten Ergebnisse in Bezug auf die Bewerbungen, mit einem guten Gleichgewicht zwischen den Geschlechtern, wenn man den Studienbereich betrachtet.

Corsi di dottorato

Nell'anno accademico 2022/2023 la Facoltà di Scienze e Tecnologie informatiche ha offerto il seguente corso di dottorato:

- **Computer Science**

Computer Science

Nell'anno accademico 2022/2023 il Dottorato di ricerca in Scienze e Tecnologie informatiche ha portato a termine la conversione del piano di studio da 4 a 3 anni per rispondere alle esigenze dei finanziamenti nazionali, PNRR e Europei. Questa decisione si è dimostrata efficace e ha portato al raddoppiamento delle borse disponibili per il dottorato di ricerca, grazie ai finanziamenti legati ai DM 351 e 352.

Tutte le borse di studio sono state coperte durante il processo di selezione e il dottorato di ricerca ha ricevuto uno dei migliori risultati in termini di domande, con un buon bilanciamento di genere, considerando il settore di studi.

Die dreijährige Vereinbarung mit der Bruno-Kessler-Stiftung von Trient gemäß Artikel 2 Absatz 2 Buchstabe A) des Ministerialerlasses Nr. 45/2013 über ein Doktorandenprogramm in Absprache wurde ebenfalls bestätigt, wobei 2 Stipendien finanziert wurden. Die Bewertung des Doktoratsstudiums durch die Evaluierungsmentoren der Universität war sehr positiv. Auch die Interdisziplinarität, ein Schlüsselement der ANVUR-Bewertung, hat deutlich zugenommen.

THIRD MISSION

Die Third Mission Aktivitäten konzentrierten sich auf drei Bereiche.

1. Ideenaustausch mit der Industrie: Es besteht eine lange Tradition der Zusammenarbeit zwischen der Fakultät und dem Unternehmerverband. Wegen der Pandemiebedingungen mussten die etablierten Workshops ausfallen, stattdessen wurde ein Webinar über Big Data und Data Warehousing organisiert.

Kontakte mit der Industrie wurden auch über Lehrveranstaltungen hergestellt, unter anderem durch Vorträge von Firmenangehörigen in Vorlesungen. Ein engerer Austausch wurde ermöglicht durch das Format der „Company Design Challenges“, bei denen Software-Firmen aus Südtirol und Deutschland Anwendungsprobleme vorstellten, für die Studierenden in Lehrveranstaltungen Lösungen entwickelten. Vertiefte Beziehungen entstanden durch Abschlussarbeiten von Studierenden, die gemeinsam von Firmen und Dozenten/Dozentinnen betreut werden.

Darüber hinaus führte die Fakultät neue Formate ein, um Studierende und Firmen in Kontakt zu bringen. Ein Wettbewerb „Capture the Flag“ zum Thema Computer-Sicherheit wurde zusammen mit Würth-Phönix und der Universität Verona organisiert. Im Februar beteiligte sich die Fakultät am „Student and Company Sprint“, einem fünftägigen Wettbewerb, bei dem Studierendenteams mit der Design Sprint-Methodologie Lösungen für Anforderungen aus drei Unternehmen erarbeiteten.

Weitere Kontakte entstehen durch Tagungen für Menschen aus der Praxis und dem Wissenschaftsbereich. Die Sommerschule über Software Engineering konzentrierte sich in ihrer 8. Auflage auf das Thema Computersicherheit. Ebenfalls mit Sicherheit befasste sich die Anwenderkonferenz zu Softwarequalität, Test und Innovation (ASQT 2022). Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen der Fakultät waren Organisatoren der International Conference on Software Business, die einen speziellen Industry Track hatte, der im NOI-Techpark stattfand.

È inoltre stato riconfermato l'accordo triennale con la Fondazione Bruno Kessler di Trento ai sensi dell'art. 2 comma 2 lettera A) del D.M. n. 45/2013 su un programma di dottorato in convenzione che ha finanziato 2 borse. La valutazione del dottorato di ricerca ricevuta dai mentori della valutazione di Ateneo è stata molto positiva. Si riscontra inoltre un netto incremento dell'interdisciplinarietà elemento chiave nella valutazione ANVUR.

THIRD MISSION

Le attività sulla Terza Missione si concentrano in tre aree.

1. Scambio di idee con l'industria: la collaborazione tra la Facoltà e Assoimprenditori è di lunga data. A causa della pandemia, i workshop pianificati sono stati cancellati e in alternativa è stato organizzato un webinar su Big Data e su Data Warehousing.

I contatti con l'industria sono stati stabiliti anche attraverso gli insegnamenti, che hanno visto la partecipazione di alcuni dipendenti di aziende alle lezioni. Una più stretta collaborazione è stata possibile tramite il modello delle "Company Design Challenges", in cui aziende di software dell'Alto Adige e della Germania hanno presentato dei problemi applicativi a studenti e studentesse che durante i corsi hanno cercato di sviluppare delle soluzioni. I rapporti si sono consolidati tramite le tesi di studenti e studentesse, supervisionate congiuntamente da aziende e docenti.

Inoltre, la Facoltà ha introdotto nuovi modelli per mettere in contatto studenti o studentesse con aziende. Con l'Università di Verona e la Würth-Phönix è stato organizzato il concorso "Capture the Flag" sul tema della sicurezza informatica. A febbraio, la Facoltà ha partecipato allo "Student and Company Sprint", un concorso di cinque giorni in cui gruppi di studenti e studentesse, utilizzando la metodologia di Design Sprint, hanno sviluppato soluzioni sulla base delle esigenze di tre aziende.

Ulteriori contatti sono stati stabiliti attraverso conferenze per esperti e accademici. L'ottava edizione della Summer School on Software Engineering si è svolta sul tema della sicurezza informatica. Anche la conferenza degli utenti sulla qualità, il test e l'innovazione del software (ASQT 2022) era dedicata alla sicurezza. Studiosi e studiose della Facoltà sono stati tra gli organizzatori della conferenza internazionale sul Software Business, che ha avuto uno speciale Industry Track presso il NOI Techpark.

2. Technologiepark und Technologietransfer: Die Smart Data Factory (SDF) ist ein Labor im NOI Techpark, das zur Fakultät für Informatik gehört und dessen Ziel der Technologietransfer zu lokalen Unternehmen und in die Region ist. Im Jahr 2022 hat die SDF neben dem Koordinator, der in Teilzeit für die SDF arbeitet, 4 RTDs beschäftigt und darüber hinaus eine Stelle als Technologe mit befristetem Vertrag (TTD) und eine AR-Stelle geschaffen. Die SDF arbeitet in den Arbeitsgruppen des NOI Techparks mit. Sie initiiert und pflegt Kooperationen der unibz mit Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen in Form von gemeinsamen Forschungsprojekten, Machbarkeitsstudien und durch die Entwicklung von Software-Prototypen und Systemen. So wurde beispielsweise 2022 eine Zusammenarbeit mit dem Nuklearmedizinischen Dienst des Südtiroler Sanitätsbetriebs gestartet. Die SDF bietet auch standardisierte Datenanalysedienste an, die auf dem Bedarf der Unternehmen und auf dem Fachwissen der SDF und der Fakultät für Informatik aufbauen. Sie bietet spezielle Schulungen für Unternehmen an, ein Service, der 2022 durch die Definition eines Katalogs von Kursen erweitert wurde, einschließlich Kursen, die Teil des LevelUP-Programms im NOI Techpark sind, und der Kurse für die Industrie, die durch den ESF finanziert werden. Ein erwähnenswertes Beispiel ist die Organisation und Durchführung (in 3 Auflagen) des Kurses "Künstliche Intelligenz (und mehr) zur Verwaltung und Nutzung von Unternehmensdaten", der im Rahmen des ESF-Projekts "Smart Enterprise Qualification Program" angeboten wird. Das Angebot an Kursen wurde auch vom Universitätsrat durch die Genehmigung einer spezifischen Preisliste für die Kurse bestätigt. Darüber hinaus wurde eine Liste von Standarddienstleistungen genehmigt, die von der Fakultät für Informatik über SDF angeboten werden. Schließlich organisiert die SDF Veranstaltungen, die sich an lokale Akteure richten, z. B. die Konferenz Data4SmartHealth, deren dritte Auflage 2022 stattfand.

Die Fakultät arbeitet auch mit dem Covision Lab zusammen, einem Konsortium, das von sieben multinationalen Technologieunternehmen mit Sitz in Südtirol getragen wird, um Know-how, Technologien und Ressourcen in den Bereichen Computer Vision und KI zu bündeln. Im Jahr 2021 wurde dazu eine kofinanzierte Professur im Bereich Systeme für die Informationsverarbeitung besetzt. Der Stiftungsprofessor nimmt an wöchentlichen Treffen mit dem Forschungs- und Entwicklungsteam teil, betreut zwei Doktoranden mit von Covision Lab und einem Unternehmen mitfinanzierten Stipendium, und ist an der Auswahl von Personal für Forschung und Entwicklung beteiligt. Im Rahmen der Zusammenarbeit wurden 16 interne Seminare organisiert, die

2. Parco tecnologico e trasferimento tecnologico: la Smart Data Factory (SDF) è un laboratorio del NOI Techpark, che appartiene alla Facoltà di Scienze e Tecnologie informatiche, il cui obiettivo è il trasferimento tecnologico alle aziende locali ed alla regione. Nel 2022 la SDF ha assunto, oltre al coordinatore che lavora part-time, 4 RTD ed ha creato anche una posizione per un tecnologo/una tecnologa con contratto determinato (TTD) e una per un AR. L'SDF partecipa ai gruppi di lavoro del NOI Techpark, avvia e gestisce le collaborazioni di unibz con aziende e istituzioni pubbliche in forma di progetti di ricerca congiunti, studi di fattibilità e tramite lo sviluppo di prototipi software e sistemi. Ad esempio, nel 2022 è stata avviata una collaborazione con il Servizio di Medicina Nucleare dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige. L'SDF offre anche servizi standardizzati di analisi dei dati basati sulle esigenze delle aziende e sulle competenze dell'SDF e della Facoltà di Scienze e Tecnologie informatiche. Offre anche formazione specialistica per le imprese, un servizio che è stato ampliato nel 2022 con la definizione di un catalogo di corsi, compresi quelli che fanno parte del programma LevelUP del NOI Techpark e i corsi per l'industria finanziati dal FSE. Un esempio significativo è l'organizzazione e l'erogazione, in 3 edizioni, del corso "Intelligenza artificiale (e non solo) per gestire e utilizzare i dati aziendali" offerto nell'ambito del progetto FSE "Smart Enterprise Qualification Program". L'offerta formativa è stata confermata anche dal Consiglio dell'Università, che ha approvato un listino prezzi specifico per i corsi. Inoltre, è stato approvato un elenco di servizi standard che vengono erogati dalla Facoltà di Scienze e Tecnologie informatiche attraverso la SDF. Infine, la SDF organizza eventi rivolti agli stakeholder locali, come ad esempio la conferenza Data4SmartHealth, la terza edizione si è tenuta nel 2022.

La Facoltà collabora inoltre con il Covision Lab, un consorzio sostenuto da sette aziende tecnologiche multinazionali con sede in Alto Adige, per mettere in comune know-how, tecnologie e risorse nei settori di Computer Vision e dell'IA. A tal fine, nel 2021 è stata assegnata una posizione cofinanziata nel settore dei sistemi per l'elaborazione delle informazioni. Il professore straordinario partecipa a riunioni settimanali con il gruppo di ricerca e di sviluppo, supervisiona due studenti di dottorato con borse di studio cofinanziate da Covision Lab e da un'azienda, ed è coinvolto in tutte le fasi del processo di selezione del personale per la ricerca e lo sviluppo. Nell'ambito della collaborazione sono stati organizzati 16 seminari interni, che si sono tenuti

abwechselnd von Doktoranden und Forschern und Entwicklern des Covision Lab gehalten wurden, sowie ein Tutorial von NVidia zum Thema „Deep Learning for Multi-GPUs“.

Unabhängig davon entwickelten die Forschungsgruppen der Fakultät weitere Kontakte zu Firmen, Verbänden und öffentlichen Einrichtungen in der Region, auf nationaler und internationaler Ebene, die zu Kooperationen und Projekten führten. In Projekten des EFRE-Programms wurden zusammen mit regionalen Firmen Verfahren zur Vorhersage von Produktqualität und möglichen Maschinenausfällen sowie Systeme zur Unterstützung von Sportkletterern entwickelt. Ein weiterer Schwerpunkt waren Empfehlungssysteme für den Tourismus, mit Fokus auf den Aspekt der Nachhaltigkeit. Eine Zusammenarbeit mit der RAI führte zur Weiterentwicklung der RaiPlay App, mit der Nutzer auf das Videoangebot der RAI zugreifen können.

Ontopic, das 2019 als erstes Spin-off der Universität gegründet wurde, bietet in enger Zusammenarbeit mit der In2Data-Forschungsgruppe der Fakultät Technologien und Dienstleistungen zur Datenintegration an. Im Jahr 2022 veröffentlichte es die erste Version seines Produkts Ontopic Studio und wandelte sich damit von einem Unternehmen, das nur Dienstleistungen und Beratung anbietet, zu einem Unternehmen, das Softwareprodukte entwickelt und vermarktet.

3. Bildungsangebote: Wie in den Vorjahren, gab es vielfältige Kooperationen mit Schulen. Dozenten und Dozentinnen hielten Vorträge über ihre Forschung und stellten die Studienprogramme der Fakultät vor. Die Einführungskurse Infobites, die sich an weiterführende Schulen richten, wurden wieder in Präsenz angeboten. Für den Übergang Schule-Arbeitswelt (Percorso per le Competenze Trasversali e per l'Orientamento, PCTO) veranstaltete die Fakultät die Sommerschule MobileDev, bei der Schüler und Schülerinnen lernen Apps für Mobilgeräte zu bauen, im Hybridmodus, diesmal mit 180 Teilnehmenden und damit 69 mehr als 2021. Weitere Schüler machten Praktika an der Fakultät. Bei der Veranstaltung Rendezvous mit dem Traumberuf erhielten Schüler und Schülerinnen der deutschsprachigen Gymnasien praktischen Einblick in die Robotik.

In Zusammenarbeit mit dem italienischen Schulamt wurde ein Digital Camp im Bitz FabLab organisiert, bei dem 30 Lehrer und Lehrerinnen an den Ansatz des Computational Thinking herangeführt wurden, indem sie ausgehend von einer Problembeschreibung Smart Objects entwarfen, herstellten und programmierten.

alternativem da dottorandi/dottorande, da ricercatori/ricercatrici e da progettisti/progettiste del Covision Lab, oltre a un tutorial di NVidia su tema "Deep Learning for Multi-GPUs".

Indipendentemente da ciò, i gruppi di ricerca della Facoltà hanno sviluppato ulteriori contatti con aziende, associazioni e istituzioni pubbliche della regione, a livello nazionale ed internazionale, che hanno portato a collaborazioni e progetti. Nei progetti del programma FESR sono state sviluppate, insieme alle aziende regionali, procedure per la previsione della qualità dei prodotti e dei possibili guasti alle macchine, nonché sistemi di supporto per gli scalatori sportivi. Un'ulteriore attenzione è rivolta ai sistemi di raccomandazione per il turismo, con particolare attenzione per la sostenibilità. Una collaborazione con la RAI ha portato ad un ulteriore sviluppo dell'app RaiPlay, che consente agli utenti di accedere all'offerta video della RAI.

Ontopic, fondata nel 2019 come primo spin-off dell'università, offre tecnologie e servizi di integrazione dei dati in stretta collaborazione con il gruppo di ricerca In2Data della Facoltà. Nel 2022 ha realizzato la prima versione del prodotto Ontopic Studio, trasformandosi così da un'azienda fornitrice di servizi e consulenza a un'azienda di sviluppo e commercializzazione di prodotti software.

3. Offerte educative: Come negli anni precedenti, la collaborazione con le scuole è stata molto diversificata. I/Le docenti hanno tenuto conferenze sulle loro ricerche e presentato i programmi di studio della Facoltà.

I corsi introduttivi Infobites, rivolti alle scuole secondarie, sono stati nuovamente offerti in presenza. Per la transizione scuola-lavoro (Percorso per le Competenze Trasversali e per l'Orientamento, PCTO), la Facoltà ha organizzato la summer school MobileDev, in cui studenti e studentesse imparano a costruire app per dispositivi mobili, in modalità ibrida, questa volta con 180 partecipanti, ovvero 69 in più rispetto al 2021. Ulteriori studenti e studentesse hanno svolto un tirocinio presso la Facoltà. All'evento "Rendezvous mit dem Traumberuf", studenti e studentesse delle scuole superiori di lingua tedesca hanno avuto un approccio pratico della robotica.

In collaborazione con la sovrintendenza scolastica per la lingua italiana, è stato organizzato un campo digitale presso il Bitz FabLab, dove 30 insegnanti sono stati introdotti all'approccio del pensiero computazionale progettando, producendo e programmando oggetti intelligenti sulla base della descrizione di un problema.

Zusammen mit der Gemeinde Bozen und anderen Akteuren wurde das Projekt SWAP gestartet, bei dem Schüler, Schülerinnen und Studierende Menschen im Seniorenalter in die Lage versetzen, Online-Dienste der Verwaltung und anderer Anbieter zu nutzen.

Der NOI-Techpark bietet eine Reihe von Veranstaltungsformaten an für die technische Bildung auf allen Niveaus vom Grundschulalter bis zur Fachkraft. Die Fakultät nutzte dies als Rahmen für ihre Angebote: Im MiniNOI, der Wissenschaftswerkstatt für Kinder, organisierte sie ein Digital Camp über Computational Thinking. Im LevelUP-Programm hielt sie Kurse ab über Data Science, das Internet of Things und Künstliche Intelligenz. Beim Software Developers Thursday präsentierten Forscher Projekte, an denen sie arbeiteten. Zu den Open Days for Schools stellte sie ihre Studiengänge vor. Zur South Tyrol Free Software Conference (SFSCon) trug sie sieben Vorträge bei.

Die Fakultät beteiligte sich an verschiedenen Veranstaltungen zur Popularisierung der Wissenschaft. Im Studium Generale der Universität hielt sie Kurse bei über Themen wie Brettspiel-Design, Software-Entwicklung mit Excel so wie die Rolle der Mathematik in Wissenschaft und Technik. Auf dem Festival Mille e una Scienza, das sich an Kinder richtete, organisierte sie Labore über Robotik, Datenmanagement und Strömungsmechanik. Am Science Slam beteiligte sie sich mit Präsentationen über Software Engineering, Machine Learning und Künstliche Intelligenz.

AKADEMISCHES PERSONAL

Zum 31.12.2022 sind 20 Professoren und Professorinnen der I. und II. Ebene an der Fakultät beschäftigt.

Ein Auswahlverfahren für eine Professur I. Ebene im wissenschaftlich-disziplinären Bereich ING-INF/05 mit Direktberufung aus dem Ausland hat zur Berufung von Prof. Giuseppe Di Fatta (University of Reading, UK) geführt, der seine Stelle an der Fakultät am 01.01.2022 angetreten hat.

Zudem hat Prof.in Rosella Gennari ihre Stelle als Professorin II. Ebene im Rahmen einer positiven Bewertung am Ende einer RTDb-Stelle am 01.11.2022 angetreten.

Außerdem wurde zum ersten Mal eine Technologenstelle an der Fakultät besetzt, die bedeutsam für die Weiterentwicklung des Technologietransfers ist.

Allerdings muss die Fakultät auch die Kündigung von zwei Professoren verkraften, die die Universität aus persönlichen Gründen verlassen haben. Hier wurden

Con il Comune di Bolzano e con altri soggetti interessati, è stato lanciato il progetto SWAP, in cui alunni e alunne e studenti e studentesse hanno assistito persone anziane nell'utilizzo di servizi online forniti dall'amministrazione e da altri fornitori.

Il NOI Techpark offre una serie di format di eventi per l'educazione tecnica a tutti i livelli, dall'età della scuola primaria a quella per gli esperti. La Facoltà ha utilizzato questi format come riferimento per le proprie offerte: Al MiniNOI, il laboratorio scientifico per bambini, è stato organizzato un campo digitale sul pensiero computazionale. Nel programma LevelUP, si sono tenuti dei corsi sulla scienza dei dati, l'Internet delle cose e l'intelligenza artificiale. Al Software Developers Thursday, i ricercatori hanno presentato i progetti a cui hanno lavorato. Agli Open Days per le scuole sono stati presentati i corsi di laurea. Alla conferenza South Tyrol Free Software Conference (SFSCon) la Facoltà ha contribuito con sette presentazioni.

La Facoltà ha partecipato a vari eventi di divulgazione scientifica. Allo Studium Generale dell'università si sono tenuti dei corsi su argomenti come il design per i giochi da tavolo, lo sviluppo di software con Excel così come il ruolo della matematica nella scienza e nella tecnologia. Al festival Mille e una Scienza, rivolto a bambini e bambine, sono stati organizzati dei laboratori di robotica, gestione dei dati e meccanica dei fluidi. La Facoltà ha partecipato allo Science Slam con presentazioni sull'ingegneria del software, l'apprendimento automatico e l'intelligenza artificiale.

PERSONALE ACCADEMICO

Al 31.12.2022, 20 professori/professoressa di I e II fascia sono in servizio presso la Facoltà. La procedura di selezione per una chiamata diretta dall'estero per una posizione di I fascia nel settore scientifico-disciplinare ING-INF/05 si è conclusa con la nomina del professor Giuseppe Di Fatta (University of Reading, Regno Unito), che ha preso servizio presso la Facoltà il 01.01.2022.

Inoltre, in seguito di una positiva valutazione interna al termine della posizione di RTDb, la professoressa Rosella Gennari ha assunto dal 01.11.2022 la posizione di professoressa di II fascia.

In Facoltà è stata coperta per la prima volta anche la posizione di un tecnologo, che è rilevante per un ulteriore sviluppo del trasferimento tecnologico.

Tuttavia, la Facoltà ha dovuto far fronte anche alle dimissioni di due professori che hanno lasciato l'università per motivi personali, riaprendo le

die Stellen umgehend wieder geöffnet, um die weggefallenen Kompetenzen so schnell wie möglich wieder bereitstellen zu können.

Insgesamt leidet die Personalsituation auch an der allgemeinen Unklarheit weiterer Finanzierungen und der sich in der Diskussion befindlichen nationalen Gesetzgebung.

Einige Initiativen, die sich in den letzten Jahren positiv auf die Personalentwicklung ausgewirkt haben, wurden bestätigt und weiterentwickelt, etwa werden regelmäßige Treffen zum Thema Lehre der Fakultät organisiert, um das neue Lehrangebot zu optimieren, zu diskutieren und zu definieren.

Als positiv ist auch der geringe Anteil der Lehrbeauftragungen in der Fakultät für Informatik anzusehen, der damit deutlich zur Kostenminimierung an der Universität beiträgt.

posizioni scoperte per poter coprire al più presto le competenze perse.

Nel complesso, la situazione del personale risente anche della generale mancanza di chiarezza su ulteriori finanziamenti e sulla legislazione nazionale in discussione.

Alcune iniziative che hanno avuto un impatto positivo sullo sviluppo del personale negli ultimi anni sono state confermate e ulteriormente sviluppate, a riguardo vengono organizzate riunioni periodiche sul tema della didattica in Facoltà per ottimizzare, discutere e definire la nuova offerta didattica.

Anche la bassa percentuale di incarichi di docenza a contratto alla Facoltà di Scienze e Tecnologie informatiche può essere considerata positiva, contribuendo così in modo significativo a minimizzare i costi dell'università.

Am 31.12.2022 an der unibz tätig

Über Projekte finanzierte RTDs sind nicht angeführt.

In servizio al 31.12.2022

RTD finanziati su progetti non sono indicati.

WDB SSD	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ
INF/01	8		3+1**	1	1	12*	26
ING-INF/05	5	1°	1			4	11
MAT/08			1			1	2
Σ	13	1	6	1	1	17	39
Frauenquote/ Componente femminile	14,3%	0%	33,3%	0%	0%	23,5%	20,5%

° zu 50 % über die Covision Lab KGmbH finanziert

* davon 2 RTDs im Rahmen von Zusatzvereinbarungen

** Kündigung ab 01.02.2023 (prof. Robbes)

° finanziato per il 50 % dalla Covision Lab KGmbH

* di cui 2 RTD su accordi integrativi

** dimissioni con decorrenza 01.02.2023 (prof. Robbes)

Akademisches Planstellenpersonal

Stand: 31.12.2022

Personale accademico di ruolo

Situazione al 31.12.2022

Dienstantritte und abgeschlossene Verfahren**Prese di servizio e procedure di reclutamento concluse**

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	Vertrags- beginn Inizio contratto	Name Nome	WDB SSD	Berufungs- verfahren Canale di reclutamento	Herkunftsuniversität Ateneo di provenienza
PO	1	01.01.2022	DI FATTA Giuseppe	ING-INF/05	Direktberufung aus dem Ausland gemäß Gesetz Nr. 127 vom 15.05.1997 Chiamata diretta dall'estero ai sensi della Legge 15.05.1997, n. 127	University of Reading (UK)
PA (ex RTD Sr.)	1	01.11.2022	GENNARI Rosella	INF/01	Internes Bewertungsverfahren gemäß Gesetz Nr. 240 vom 30.12.2010, Art. 24 Abs. 5+6 Procedura valutativa interna ai sensi della Legge 30.12.2010, n. 240, art. 24, c. 5+6	unibz (I)

Kündigungen**Dimissioni**

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	Vertragsende Data cessazione	Name Nome	WDB SSD
PO	1	01.10.2022	GUIZZARDI Giancarlo	INF/01
PA	1	01.02.2023	ROBBES Romain Pierre Julien	INF/01

Laufende Aufnahmeverfahren**Procedure di reclutamento in corso**

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	WDB SSD	Berufungsverfahren Canale di reclutamento
Po	1	INF/01	Direktberufung aus dem Ausland gemäß Gesetz Nr. 127 vom 15.05.1997 Chiamata diretta dall'estero ai sensi della Legge 15.05.1997, n. 127
Pa	1	INF/01	

Auszuschreibende Stellen

Posizioni da bandire

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	WDB SSD	Berufungsverfahren Canale di reclutamento
PO* †	1	INF/01**	
PA	1	INF/01	

* für die Fakultät für Ingenieurwesen

† ab dem akademischen Jahr 2024/2025

** Neue Stelle (genehmigt mit Tätigkeitsprogramm 2023)

* per la Facoltà di Ingegneria

† a partire dall'anno accademico 2024/2025

** Nuova posizione (approvate con il Programma delle attività 2023)

RTD Senior und Junior

Stand: 31.12.2022

RTD senior e junior

Situazione al 31.12.2022

Dienstantritte und abgeschlossene Verfahren

Jene RTDs, deren Vertrag ausgelaufen ist und die den Dienst ohne Unterbrechung wieder aufgenommen haben, werden hier nicht angeführt.

Prese di servizio e procedure di reclutamento concluse

Non sono indicati RTD il cui contratto è terminato e che hanno ripreso servizio senza interruzione di contratto.

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	Vertragsbeginn Inizio contratto	Name Nome	WDB SSD
RTD Senior	1	01.06.2022	DIGNÖS Anton	INF/01
RTD Junior	10	01.03.2022	MOSCA Alessandro	INF/01
		01.05.2022	TAVELLI Maurizio	MAT/08
		01.07.2022	KAHRAMANOGULLARI Ozan	INF/01
		01.08.2022	CORMAN Julien Louis Michel	INF/01
		01.08.2022	LANTI Davide	ING-INF/05
		01.10.2022	MELEGATI GONCALVES Jorge Augusto	INF/01
		01.11.2022	KUTZ Oliver	INF/01
		01.12.2022	PRETTO Niccoló	INF/01
		15.01.2023	MASSIMO David	INF/01
		01.03.2023	YAQUB Muhammad Azfar	ING-INF/05
RTD Junior DM 1062*	1	01.01.2022	CORCOGLIONITI Francesco	ING-INF/05

* gemäß Ministerialdekret Nr. 1062, mit welchem den Universitäten neue Fördermittel ESF-REACT-EU für neue RTD/a-Verträge zu Themenbereichen „Green“ und Innovation zugewiesen werden (mit einer Dauer von maximal drei Jahren)

* ai sensi del DM 1062 con il quale vengono assegnate agli atenei nuove risorse FSE REACT-EU per la sottoscrizione di nuovi contratti di ricerca su tematiche green e sui temi dell'innovazione (con una durata massima di tre anni)

Vertragsauflösungen

Risoluzione contratti

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	Vertragsende Data cessazione	Name Nome	WDB SSD
RTD Senior	2	01.11.2022	GENNARI Rosella	INF/01
		01.11.2022	KUTZ Oliver	INF/01
RTD Junior	11	01.02.2022	EL IOINI Nabil	INF/01
		01.03.2022	XIAO Guohui	ING-INF/05
		01.06.2022	DIGNÖS Anton	INF/01
		16.07.2022	SEGATA Michele	ING-INF/05
		01.08.2022	PRINCE SALES Tiago	INF/01
		01.09.2022	CONFALONIERI Roberto	INF/01
		01.10.2022	CAMILLI Matteo	INF/01
		15.10.2022	FELLI Paolo	INF/01
		31.10.2022	GALLIANI Pietro	INF/01
		01.11.2022	JANES Andrea Alexander	INF/01
	23.12.2022	CECCARELLO Matteo	INF/01	

Laufende Aufnahmeverfahren

Procedure di reclutamento in corso

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	WDB SSD
RTD Junior	2 + 2* + 1°	INF/01
	1*	ING-INF/05

Auszuschreibende Stellen

Posizioni da bandire

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	WDB SSD
RTD Senior	1	INF/01
RTD Junior	2	INF/01
	1*	ING-INF/05**

* für die Fakultät für Ingenieurwesen

** Neue Stelle (genehmigt mit Tätigkeitsprogramm 2023)

° davon 1 RTD im Rahmen von Zusatzvereinbarungen

* per la Facoltà di Ingegneria

** Nuova posizione (approvate con il Programma delle attività 2023)

° di cui 1 RTD su accordi integrativi

Forschungsassistenten und Forschungsassistentinnen der Fakultät (AR)

mit einer Dauer von max. drei Jahren

Assegni di Ricerca della Facoltà (AR)

con una durata massima di tre anni

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 31.12.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Σ
INF/01	1*				1
ING-INF/05	1				1
Σ	2				2

* Die Stelle verfällt im Jahr 2023

* La posizione scade nell'anno 2023.

Technologen/Technologinnen erster Ebene (A)

Tecnologi/Tecnologhe di primo livello (A)

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 31.12.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Σ
ING-INF/05	1*				1
Σ	1				1

* für die Smart Data Factory

* per la Smart Data Factory

RTD Junior gemäß Ministerialdekret Nr. 1062, mit welchem den Universitäten neue Fördermittel ESF-REACT-EU für neue RTD/a-Verträge zu Themenbereichen „Green“ und Innovation zugewiesen werden (mit einer Dauer von maximal drei Jahren)

Über Projekte finanzierte RTDs, Forschungsassistenten/Forschungsassistentinnen und Technologen/Technologinnen erster Ebene (A)

am 31.12.2022 an der unibz tätig (einschließlich Smart Data Factory)

RTD junior ai sensi del DM 1062, con il quale vengono assegnate agli atenei nuove risorse FSE REACT-EU per la sottoscrizione di nuovi contratti di ricerca su tematiche green e sui temi dell'innovazione (con una durata massima di tre anni)

RTD, assegni di ricerca finanziati su progetti e tecnologi/tecnologhe di primo livello (A)

in servizio al 31/12/2022 (inclusa Smart Data Factory)

	Anzahl Numero	Frauenquote Componente femminile
RTD Junior DM 1062	1	0%
RTD Junior	1	100%
AR	25	32%
Σ	27	33,3%

* für die Smart Data Factory

* per la Smart Data Factory

Lehrbeauftragungen

Quelle: Datenbank AIS (Stand 14.02.2023)

Docenza a contratto

Fonte: Banca dati AIS (Situazione al 14.02.2023)

	2021/2022	Frauenquote Componente femminile
Lehrbeauftragte - Docenti a contratto	28	21,4%
Teaching assistants	1	0%

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTEN

RÜCKBLICK DER DEKANIN

Im Jahr 2022 hat sich die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften in den Bereichen Lehre, Forschung, Berufungen und Dritte Mission weiterentwickelt. In diesem Jahr wurde die Fakultät einem externen Evaluierungsverfahren unterzogen. Die Evaluierung hat der Fakultät zahlreiche Anregungen für die weitere Entwicklung gegeben, an denen in den kommenden Jahren gearbeitet wird.

Die Fakultät hat eine recht konstante Zahl von Studierenden, allerdings hat die Covid-19-Pandemie auch die Zahl der Immatrikulationen beeinflusst. Die Fakultät konnte die Zahl der Immatrikulationen seit 2021 steigern.

Im Laufe des Jahres wurden verschiedene kleinere Änderungen an den bestehenden Studiengängen vorgenommen. Im Jahr 2022 startete die Fakultät einen neuen Studiengang auf Masterebene: Master in Tourismusmanagement. Der Studiengang ist dreisprachig und der Unterricht findet auf dem Campus in Bruneck statt. Neben dem neuen Studiengang hat die Fakultät daran gearbeitet, in Kooperation mit der Fakultät für Ingenieurwesen einen neuen Studiengang auf Masterebene zu starten - Master in Data Analytics for Economics and Management. Auch die Doktoratsstudiengänge der Fakultät stehen vor Veränderungen: Für beide PhD-Programme ist der Start eines gemeinsamen Programms mit der Universität Trient für 2023 geplant.

Dem Feedback der externen Bewertungskommission folgend hat die Fakultät beschlossen, ihre Forschungsproduktivität mit Hilfe international anerkannter Zeitschriftenlisten zu bewerten und zu überwachen. Als Grundlage soll der Academic Journal Guide (AJG), der sowohl in Italien als auch im Ausland als Maß für die Qualität einer Zeitschrift weit verbreitet ist, verwendet werden. 1.700 Zeitschriften werden in eine von fünf Kategorien eingeteilt: 4* (weltweit führend); 4 (top); 3 (hoch angesehen); 2 (akzeptabler Standard); 1 (bescheidener Standard). Im Jahr 2022 wurden 100 der von der Fakultät veröffentlichten Artikel in Zeitschriften der AJG-Liste publiziert, von denen 14 in den höchsten Qualitätskategorien (4* und 4) veröffentlicht wurden. Insgesamt wurden 51 Artikel in Zeitschriften der Kategorie 3 oder höher veröffentlicht, ein gutes Ergebnis, das die Fakultät jedoch jährlich zu steigern versuchen wird. Die Fakultät möchte auch die Forschung hervorheben, die in den weltweit führenden Zeitschriften veröffentlicht wird (4* AJG und/oder diejenigen, die in der renommierten Financial Times 50-Liste

FACOLTÀ DI ECONOMIA

RESOCONTO DELLA PRESIDE

Nel 2022, la Facoltà di Economia ha proseguito il proprio sviluppo nell'ambito della didattica, della ricerca, delle chiamate e della terza missione. In tale anno, inoltre, la Facoltà è stata sottoposta a un processo di valutazione esterna. La valutazione ha fornito alla Facoltà numerosi suggerimenti per un ulteriore sviluppo, su cui si lavorerà nei prossimi anni.

La Facoltà registra un numero di studenti/studentesse abbastanza costante; tuttavia, la pandemia Covid-19 ha influito sul numero di iscrizioni. Tuttavia, dal 2021 la Facoltà è riuscita ad aumentare le iscrizioni.

Nel corso dell'anno sono state apportate diverse modifiche minori ai corsi di laurea esistenti. Nel 2022 la Facoltà ha lanciato un nuovo corso di studio: il corso di laurea magistrale in Management del Turismo. Il corso di studio è trilingue e le attività didattiche si svolgono presso il campus di Brunico. Oltre al nuovo programma, la Facoltà ha lavorato all'istituzione di una nuova laurea magistrale (Data Analytics for Economics and Management) in collaborazione con la Facoltà di Ingegneria. Anche i programmi di dottorato della Facoltà stanno affrontando dei cambiamenti: per entrambi i programmi di dottorato è previsto l'avvio di un dottorato congiunto con l'Università degli Studi di Trento nel 2023.

A seguito del feedback della commissione di valutazione esterna, la Facoltà ha deciso di valutare e monitorare la propria produzione scientifica utilizzando elenchi di riviste riconosciute a livello internazionale. L'elenco principale da utilizzare sarà l'Academic Journal Guide (AJG), ampiamente adottato sia in Italia che all'estero come misura della qualità delle riviste. 1.700 riviste sono classificate in una delle cinque categorie: 4* (leader mondiale); 4 (top); 3 (standard elevato); 2 (standard accettabile); 1 (standard modesto). Nel 2022, 100 articoli pubblicati dalla Facoltà rientrano nella lista AJG, di cui 14 sono stati pubblicati nelle categorie di massima qualità (4* e 4). In totale, 51 articoli sono stati pubblicati su riviste di categoria 3 o superiore: un risultato di rilievo, che la Facoltà cercherà di migliorare su base annuale. La Facoltà desidera inoltre evidenziare le ricerche pubblicate nelle riviste più influenti (4* AJG e/o quelle contenute nella prestigiosa lista Financial Times 50). I tre articoli che soddisfano questo criterio per il 2022 sono elencati di seguito.

enthalten sind). Die drei Artikel, die dieses Kriterium für 2022 erfüllen, sind weiter unten angeführt.

Die Fakultät hat sich aktiv an Aktivitäten im Rahmen der dritten Mission beteiligt. Es wurden verschiedene Forschungsk Kooperationen mit Partnern und Partnerinnen aus der Region durchgeführt und die Ergebnisse solcher Projekte wurden auch in Publikationen für die Praxis veröffentlicht.

Im Jahr 2022 gab es auch einige personelle Veränderungen. Die Fakultät hat zusätzlich zu den verschiedenen RTD-Einstellungen zwei Professoren aus dem Ausland eingestellt. Die Frauenquote bei den akademischen Positionen (Professuren und RTDs) betrug 31,7%.

Im kommenden Jahr wird die Fakultät weiter an den Rückmeldungen arbeiten, die sie von der externen Bewertungskommission erhalten hat. Ziel ist es, sich in allen drei Bereichen Lehre, Forschung und dritte Mission weiterzuentwickeln.

Prof. Marjaana Gunkel
Dekanin

La Facoltà ha partecipato attivamente alle attività di terza missione. Sono state realizzate diverse collaborazioni di ricerca con partner della regione e i risultati di tali progetti sono stati pubblicati anche in pubblicazioni per professionisti e professioniste.

Nel 2022 ci sono stati anche alcuni cambiamenti nel personale accademico. Oltre alle varie assunzioni di RTD, la Facoltà ha assunto due professori dall'estero. La quota femminile per le posizioni accademiche (professori/professoressa e RTD) è stata del 31,7%.

Nel corso del prossimo anno, la Facoltà continuerà a lavorare sul feedback ricevuto dalla commissione di valutazione esterna. L'obiettivo è quello di svilupparsi ulteriormente in tutte e tre le aree della didattica, della ricerca e della terza missione.

Prof.ssa Marjaana Gunkel
Preside

LEHRE

Studienangebot 2022/2023

Im akademischen Jahr 2022/2023 wurden an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften folgende Studienprogramme angeboten:

- Bachelor in Wirtschaftswissenschaften und Betriebsführung (L-18)
- Bachelor in Tourismus-, Sport- und Eventmanagement (L-18)
- Bachelor in Ökonomie und Sozialwissenschaften (L-33)
- Bachelor in Wirtschaftsinformatik (L-31, an der Fakultät für Informatik angesiedelt)
- Master in Verwaltung und Politik öffentlicher Institutionen (LM-63)
- Master in Unternehmensführung und Innovation (LM-77)
- Master in Accounting und Finanzwirtschaft (LM-77)
- Master in Tourismusmanagement (LM-77)

DIDATTICA

Offerta formativa 2022/2023

Nell'anno accademico 2022/2023, presso la Facoltà di Economia sono stati offerti i seguenti programmi di studio:

- Corso di laurea in Economia e Management (L-18)
- Corso di laurea in Management del Turismo, dello Sport e degli Eventi (L-18)
- Corso di laurea in Scienze economiche e sociali (L-33)
- Corso di laurea in Informatica e Management delle Aziende digitali (L-31, attivato presso la Facoltà di Scienze e Tecnologie informatiche)
- Corso di laurea magistrale in Politiche Pubbliche e Amministrazione (LM-63)
- Corso di laurea magistrale in Imprenditorialità e Innovazione (LM-77)
- Corso di laurea magistrale in Accounting e Finanza (LM-77)
- Corso di laurea magistrale in Management del Turismo (LM-77)

Studierendenzahlen im Überblick

Quelle: Studentische Dienste/Monitoring of Students

Studentesse e studenti in cifre

Fonte: Servizi a studenti*/Monitoring of Students

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
Immatrikulierte / Immatricolati	366	331	341
Bachelor und Master / Lauree e Lauree magistrali	357	326	335
PhD	9	5	6
Andere universitäre Lehrgänge / Altri corsi universitari	-----	-----	-----
Eingeschriebene / Iscritti	1.222	1.164	1.074
Bachelor und Master / Lauree e Lauree magistrali	1.190	1.132	1.042
PhD	32	32	32
Andere universitäre Lehrgänge / Altri corsi universitari	-----	-----	-----
Alumni	349	307	312
Bachelor und Master / Lauree e Lauree magistrali	316	302	307
PhD	-----	5	5
Andere universitäre Lehrgänge / Altri corsi universitari	33	-----	-----

Neuerungen am Studienangebot

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften und Betriebsführung (L-18)

Die Lehrveranstaltung "Einführung in die Organisation und Betriebswirtschaftslehre" wurde vom ersten in das zweite Semester des ersten Studienjahres verschoben mit dem Ziel, Studierenden mit wenig Vorkenntnissen in deutscher Sprache mehr Zeit zu geben, diese zu verbessern. Im Austausch wurde der Kurs "Computer Science" (English) vom zweiten in das erste Semester gelegt. Es wurde bereits beschlossen, diesen Kurs ab dem akademischen Jahr 2023/24 vom Stundenumfang her zu kürzen und inhaltlich mit dem Schwerpunkt auf Datenanalyse und -management neu auszurichten. Ab dem a. J. 2023/2024 werden die 30 Stunden des Vorbereitungskurses in Mathematik aufgeteilt (20 Stunden Kurs vor Studienbeginn und 10 Übungsstunden während des 1. Semesters). Diese Übungsstunden stellen eine in der Studiengangsregelung geregelte zusätzliche Studienleistung (OFA) für diejenigen dar, die keine ausreichenden mathematischen Vorkenntnisse nachweisen können.

Bachelor in Tourismus-, Sport- und Eventmanagement (L-18)

Im Jahr 2022 gab es keine Neuerungen im Studienangebot, mit der Ausnahme, dass auch die Lehrveranstaltung „Erlebnistourismus: aktuelle Trends in der Lebensmittel- und Weinbranche“ angeboten werden konnte, nachdem im Jahr 2021 mangels geeigneter Bewerber/Bewerberinnen dafür kein Lehrauftrag vergeben werden konnte. Die ersten Absolventen/Absolventinnen des neu strukturierten Studiengangs Tourismus-, Sport- und Eventmanagement haben abgeschlossen und es können nun erste Daten dazu ausgewertet werden. Für 2022/2023 wurden die Zulassungskriterien geändert. Den Oberschulnoten wurde mehr Gewicht gegeben und für zusätzliche Sprachkenntnisse wurden Bonuspunkte vergeben. Diese Maßnahme hat zu einer Erhöhung der zugelassenen Studierenden geführt.

Bachelor in Ökonomie und Sozialwissenschaften (L-33)

Interventionen, die darauf abzielen, die Unterrichtsprachen auszubalancieren und die daraus resultierenden Verzerrungen bei der Auswahl der Wahlpflichtfächer zu verringern, wurden im Zuge der Neuformulierung der Studiengangsordnung, die das gesamte Jahr 2022 andauerte und ab dem akademischen Jahr 2023/2024 in Kraft treten wird, implementiert. Zum anderen konzentrierten sich

Ottimizzazione dell'offerta formativa

Corso di laurea in Economia e Management (L-18)

L'insegnamento "Introduzione alla gestione e organizzazione delle imprese" è stato spostato dal primo al secondo semestre del primo anno di corso, con l'obiettivo di dare agli studenti con scarse conoscenze linguistiche in tedesco più tempo per migliorarle. In cambio, il corso di "Computer Science" (inglese) è stato spostato dal secondo al primo semestre. È già stato deciso di abbreviare la durata di tale insegnamento a partire dall'anno accademico 2023/2024 in termini di numero di ore e di rivederne i contenuti, ponendo un accento sull'analisi e la gestione dei dati. Dal 2023/2024 le ore finora dedicate al corso preparatorio di matematica (30) verranno destinate parzialmente al corso preparatorio prima dell'inizio degli studi (20 ore) e le restanti 10 ore ad esercitazioni durante il primo semestre. Tali esercitazioni rappresentano un obbligo formativo aggiuntivo (OFA) – disciplinato nel regolamento didattico del corso di studio - per coloro che non dimostreranno il possesso di adeguate conoscenze matematiche.

Corso di laurea in Management del Turismo, dello Sport e degli Eventi (L-18)

Nel 2022 non sono state apportate modifiche all'offerta formativa, ad eccezione del fatto che è stato possibile offrire anche l'insegnamento "Turismo esperienziale: attuali tendenze nel settore enogastronomico", per il quale nel 2021 non era stato possibile assegnare un incarico di insegnamento a causa della mancanza di candidati idonei/candidate idonee. I primi laureati/le prime laureate del corso di laurea ristrutturato in "Management del Turismo, dello Sport e degli Eventi" si sono diplomati/e e i primi dati possono ora essere valutati. Per il 2022/2023, i criteri di ammissione sono stati modificati. È stato dato maggior peso ai voti della scuola superiore e sono stati assegnati punti bonus per le competenze linguistiche aggiuntive. Tale misura ha portato ad un aumento del numero di studentesse e studenti ammessi.

Corso di laurea in Scienze economiche e sociali (L-33)

Gli interventi volti ad equilibrare le lingue d'insegnamento e ridurre le conseguenti distorsioni nella selezione degli insegnamenti obbligatori a scelta sono stati implementati nell'iter di revisione dell'ordinamento didattico che si è protratto per l'intero anno 2022, e che avrà effetto a partire dall'anno accademico 2023/2024. Gli interventi puntuali con effetto nel breve periodo si sono invece

punktueller, kurzfristig wirksamer Interventionen auf die Sprachkurse (bei denen allerdings weiterhin eine nicht optimale Abkopplung von den Aktivitäten des Sprachenzentrums von unibz besteht) und, in Zusammenarbeit mit dem Bachelor in Wirtschaftswissenschaften und Betriebsführung (L-18), auf den Vorbereitungskurs in Mathematik.

Master in Verwaltung und Politik öffentlicher Institutionen (LM-63)

Die Vorlesungen im ersten Semester des ersten Studienjahres wurden hauptsächlich auf Englisch gehalten, so dass der derzeitige überwiegend dreisprachige Charakter des Studiengangs erhalten blieb. Es wurden Initiativen gefördert, um berufstätige Studierende zu begünstigen und die Anzahl der Studierenden, die außerhalb der Regelstudienzeit abschließen, zu verringern, wie Gruppenprojekte, Zwischentests, Videoaufzeichnungen von Vorlesungen und digitale Hilfsmittel zur Unterstützung der Lehre. Es wurde ein Vorschlag zur Umstrukturierung des Studiengangs erarbeitet, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden, die sich nach der Covid-19-Pandemie ergeben haben. Die Erhebungen bezüglich Einschreibungsdaten, also 2022 durchgeführte Stichprobenerhebungen, Treffen mit Interessensvertreterinnen und -vertretern sowie Sitzungen des Lenkungsausschusses haben gezeigt, dass es notwendig ist, die Studiengangsordnung und die Studiengangsregelung ab dem akademischen Jahr 2024/25 abzuändern, um einen internationaleren und möglicherweise rein englischsprachigen Studiengang anzubieten.

Master in Unternehmensführung und Innovation (LM-77)

Im Jahr 2022 begann das erste Studienjahr in Übereinstimmung mit der neuen Studiengangsordnung. Es wurden Kursbeschreibungen und Inhalte für die neuen Lehrveranstaltungen (z. B. Digitale Transformation) erstellt und im Allgemeinen die Kursbeschreibungen überarbeitet, um sie an das für das zweite Studienjahr geplante neue Lehrangebot anzupassen. Die Abänderung der Studiengangsordnung hat zur Folge, dass der Studiengang nur noch englischsprachige Lehrveranstaltungen umfasst. Diese Entscheidung wirkt sich nicht nur auf die Lehrinhalte aus, sondern vor allem auch auf die potenzielle Auswahl an Studierenden, die der Studiengang anziehen kann. Eine erste Bewertung der Erreichung der mit der Umstrukturierung des Studiengangs gesetzten Ziele war Gegenstand einer Diskussion des Lenkungsausschusses des Studiengangs, die im November 2022 stattfand.

concentrati sugli insegnamenti di lingua (rispetto ai quali persiste, tuttavia, un non ottimale scollamento con l'attività del centro linguistico d'ateneo) e, in collaborazione con il corso di laurea in Economia e Management (L-18), sul corso preparatorio di matematica.

Corso di laurea magistrale in Politiche Pubbliche e Amministrazione (LM-63)

Le lezioni del primo semestre del primo anno di corso sono state tenute principalmente in inglese, mantenendo l'attuale natura prevalentemente trilingue del corso. Sono state promosse iniziative volte a favorire gli studenti lavoratori e per ridurre il numero di fuori corso quali i progetti di gruppo, le prove intermedie, videoregistrazione delle lezioni e gli strumenti digitali a supporto della didattica. È stata avviata una proposta di ristrutturazione del corso di studio per fronteggiare le nuove esigenze emerse dopo la pandemia Covid-19. Da dati sulle immatricolazioni, indagini campionarie condotte nel 2022, incontri con gli/le stakeholders, nonché da riunioni del Comitato di indirizzo è emersa la necessità di modificare l'Ordinamento e il Regolamento a partire dall'anno accademico 2024/2025 al fine di fornire un taglio con più ampio respiro internazionale e possibilmente in sola lingua inglese.

Corso di laurea magistrale in Imprenditorialità e Innovazione (LM-77)

Nel 2022 il primo anno di corso si è avviato secondo quanto previsto dal nuovo ordinamento didattico. Sono stati elaborati sillabi e contenuti per i nuovi insegnamenti (es. Digital Transformation) e in generale i sillabi sono stati rivisti per integrarsi con la nuova offerta formativa prevista per il secondo anno. In seguito alla modifica di ordinamento il corso di studi prevede insegnamenti erogati solo in lingua inglese. Questa decisione ha un impatto non solo sui contenuti degli insegnamenti, ma anche e soprattutto sul bacino potenziale di studenti e studentesse che il corso di studi può attrarre. Una prima valutazione del raggiungimento degli obiettivi fissati con la trasformazione del corso di studi è stata oggetto di discussione del Comitato di indirizzo del corso di studi che si è tenuta nel mese di novembre 2022.

Master in Accounting und Finanzwirtschaft (LM-77)

Im Jahr 2022 wurden alle Lehrveranstaltungen im ersten Semester des ersten Studienjahres in englischer Sprache angeboten. Die meisten Vorlesungen wurden aufgezeichnet, um berufstätigen Studierenden die Teilnahme an den Vorlesungen zu ermöglichen. Geplant sind auch weitere Initiativen, die berufstätigen Studierenden das Studium erleichtern, wie Gruppenarbeiten und Zwischen-tests, um die Anzahl der Studierenden, die außerhalb der Regelstudienzeit abschließen und jene der Studienabbrecher zu verringern. Es ist auch beabsichtigt, die Politik der Konsolidierung der Einschreibungen im ersten Studienjahr fortzusetzen, wengleich der nationale und der unibz-Trend einen Rückgang der Einschreibungen anzeigen.

Einrichtung neuer Studiengänge

Master in Tourismusmanagement (LM-77)

Der neue Masterstudiengang Tourismusmanagement (LM-77) ist ab dem akademischen Jahr 2022/2023 aktiviert worden. Das Interesse und die damit verbundene Einschreibung von Studierenden der Bachelorstudiengänge in den Masterstudiengang hat es ermöglicht, dass der Studiengang sein Ziel erreicht hat, das Bildungsangebot der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften zu vervollständigen. Darüber hinaus konnte der Standort Bruneck mit der für das Studienjahr 2023/2024 geplanten Verstärkung der Forschungsaktivitäten und des dafür zuständigen Personals in Bruneck aufgewertet werden.

Ziel des Masterstudiengangs ist es,

- a) spezialisierte Fachleute mit fortgeschrittenen Kenntnissen in den Bereichen Management, Ökonomie und Statistik im Tourismussektor auszubilden;
- b) die erforderlichen Fähigkeiten zu entwickeln, um die Herausforderungen im Zusammenhang mit der Erholung des Tourismus durch die Schaffung von Synergien zwischen Nachhaltigkeit und neuen Technologien sowie um die Komplexität des Tourismussektors bei der Verwaltung von Reisezielen, Unternehmen und Attraktionen und deren Förderung zu bewältigen.

Der Studiengang bietet verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten, u. a. im Management oder in der Marketingleitung von Unternehmen, die im Tourismussektor tätig sind, von Hotelketten, Reiseveranstaltern sowie von national und international tätigen Tourismusverbänden, Konsortien und Organisationen aus dem Bereich Destinationsmanagement. Schließlich vermittelt der Studien-

Corso di laurea magistrale in Accounting e Finanza (LM-77)

Nel 2022 tutti gli insegnamenti del primo semestre del primo anno sono stati offerti in inglese. La maggioranza delle lezioni è stata videoregistrata per consentire la partecipazione ai corsi anche agli studenti lavoratori/alle studentesse lavoratrici. Altre iniziative volte ad agevolare gli studenti lavoratori /le studentesse lavoratrici, quali lavori di gruppo e prove intermedie, sono altresì in programma per limitare il numero di fuori corso e di abbandoni nel corso di studio. Si intende altresì continuare nella politica di consolidamento degli iscritti/delle iscritte al primo anno del corso di studio, nonostante la tendenza nazionale e a livello di ateneo che denotano una diminuzione del numero di iscrizioni.

Istituzione di nuovi corsi di studio

Corso di laurea magistrale in Management del Turismo (LM-77)

Il nuovo corso di laurea magistrale in Management del Turismo (LM-77) è stato attivato a partire dall'anno accademico 2022/2023. L'interesse, e le conseguenti iscrizioni al corso di laurea magistrale da parte degli studenti/delle studentesse delle lauree triennali ha consentito al corso di studio di raggiungere l'obiettivo di completare l'offerta formativa della Facoltà di Economia. Inoltre, ha permesso una valorizzazione della sede di Brunico, con il prospettato rafforzamento (per l'anno accademico 2023/2024) dell'attività di ricerca e del personale con sede di servizio a Brunico ad essa dedicato.

L'obiettivo del corso di laurea magistrale consiste

- a) nel formare professionalità specializzate con una conoscenza avanzata nel settore della gestione, dell'economia e della statistica nel settore turistico;
- b) nello sviluppare competenze necessarie per affrontare le sfide legate alla ripresa del turismo tramite la creazione di sinergie fra la sostenibilità e le nuove tecnologie nonché per affrontare la complessità del settore turistico per la gestione di destinazioni turistiche, imprese e attrazioni, e la relativa promozione.

La laurea magistrale offre diversi sbocchi occupazionali, fra cui manager o responsabile marketing di imprese operanti nel settore turistico, catene alberghiere, tour operator, ma anche associazioni turistiche, consorzi, organizzazioni di gestione della destinazione operanti a livello nazionale ed internazionale. Infine, il corso di studio fornisce agli studenti /alle studentesse le competenze per sviluppare attività imprenditoriali o per dedicarsi ad attività consulenziali.

gang den Studierenden die Fähigkeiten, unternehmerische Aktivitäten zu entwickeln oder sich in der Beratung zu engagieren.

Master in Data Analytics for Economics and Management (LM-DATA)

Im Jahr 2022 hat die Fakultät in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Ingenieurwesen an der Einrichtung des neuen Masterstudiengangs "Data Analytics for Economics and Management" gearbeitet.

Am 29.09.2022 hat das Treffen mit den repräsentativen Verbänden, Vertretungen der Berufsvereinigungen, Interessensverbänden stattgefunden, welche ein positives Gutachten über den Studiengang und dessen Bildungsziele und Berufsaussichten erteilt haben.

Der CUN hat ein positives Gutachten hinsichtlich der Studiengangsordnung des Masterstudiengangs erteilt.

Das Studium wird im „blended“ Modus angeboten. Frontalunterricht, einschließlich praktischer Tätigkeiten, kann sowohl in Präsenz als auch im Fernunterricht durchgeführt werden, wobei der Fernunterricht maximal 1/3 der insgesamt erbrachten Kreditpunkte ausmachen darf.

Vorbehaltlich der ministeriellen Akkreditierung kann der englischsprachige Studiengang ab dem akademischen Jahr 2023/2024 aktiviert werden.

Der weiterbildende Euregio-Master der Grundstufe in europäischer öffentlicher Verwaltung und der weiterbildende Master der Grundstufe in Hospitality Management wurden aufgrund fehlender externer Finanzierung nicht aktiviert.

FORSCHUNG

Forschungsschwerpunkte

Die Forschungstätigkeiten der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften waren im Jahr 2022 an folgenden Forschungsschwerpunkten ausgerichtet:

- Entrepreneurship, Innovation and Management
- Tourism, Marketing and Regional Development
- Financial Markets and Regulation
- Law, Economics and Institutions
- Quantitative Methods and Economic Modeling

Corso di laurea magistrale in Data Analytics for Economics and Management (LM-DATA)

Nel corso del 2022 la Facoltà ha lavorato all'istituzione della nuova laurea magistrale "Data Analytics for Economics and Management" in collaborazione con la Facoltà di Ingegneria.

In data 29.09.2022 ha avuto luogo la riunione con le organizzazioni rappresentative del mondo della produzione, dei servizi e delle professioni, le quali hanno espresso un parere positivo in merito al percorso formativo ed ai relativi obiettivi formativi nonché agli sbocchi occupazionali.

Il CUN ha espresso un parere positivo in merito all'ordinamento didattico del corso di studio.

La modalità di erogazione della didattica del corso di studio è mista. Le attività didattiche frontali, comprese le attività pratiche, possono essere erogate sia in presenza che in modalità a distanza, fermo restando che le attività formative erogate a distanza non supereranno la misura massima di 1/3 dei crediti complessivamente erogati.

Previo accreditamento ministeriale il corso di studio, erogato in sola lingua inglese, potrà essere attivato a decorrere dall'anno accademico 2023/2024.

Il master Euregio di I livello in Amministrazione Pubblica europea e il Master di I livello in Hospitality Management non sono stati attivati per mancanza di finanziatori esterni.

RICERCA

Macroaree di ricerca

Nel 2022 le attività di ricerca della Facoltà di Economia si sono sviluppate nell'ambito delle seguenti macroaree di ricerca:

- Entrepreneurship, Innovation and Management
- Tourism, Marketing and Regional Development
- Financial Markets and Regulation
- Law, Economics and Institutions
- Quantitative Methods and Economic Modeling

ANVUR-Produkte und fremdfinanzierte Forschungsprojekte

Quelle: Monitoring of Research/Boris - Stand: 05.04.2023

Prodotti ANVUR e nuovi progetti di ricerca finanziati da fondi terzi

Fonte: Monitoring of Research/Boris - Situazione al 05.04.2023

	2020	2021	2022
ANVUR-Produkte / Prodotti ANVUR	n.a.	n.a.	188
Drittmittelprojekte / Progetti fondi terzi	10	7	8
Drittmittel für Forschungsprojekte Fondi terzi per progetti di ricerca	710.968 €	613.944 €	662.494 €
Andere Initiativen/Altre iniziative Drittmittelprojekte / Progetti fondi terzi	2	1	1
Drittmittel für andere Initiativen Fondi terzi per altre iniziative	3.600 €	28.280 €	113.000 €

Im Folgenden wird die Entwicklung der Forschungsschwerpunkte dargestellt:

Entrepreneurship, Innovation and Management

Forschungssprecher: Prof. Alfredo De Massis

Im Jahr 2022 hat der Cluster hochrangige betriebswirtschaftliche und interdisziplinäre Forschung in den Bereichen Unternehmertum, Innovation, Familienunternehmen, Internationalisierung, digitale Transformation sowie Unternehmensführung und Organisation entwickelt.

Herausragend ist dabei eine Reihe von Veröffentlichungen in hochrangigen Zeitschriften, die entweder auf der FT-50-Liste oder auf der AJG-Liste (4* und 4) hoch eingestuft sind: Academy of Management Perspectives, Human Relations, Human Resource Management Journal, Journal of Business Venturing, Journal of Management Studies, Journal of Organizational Behavior, Organization Studies, Strategic Entrepreneurship Journal. Einige der Veröffentlichungen des Clusters wurden als die meistzitierten Zeitschriftenpublikationen für 2021-2022 ausgezeichnet.

Neben allen Forschungsaktivitäten spielte der Cluster auch eine Schlüsselrolle bei der Einrichtung des Kompetenzzentrums für Management von Genossenschaften, das 2023 seine Arbeit aufnahm.

Tourism, Marketing and Regional Development

Forschungssprecher: Prof. Federico Boffa

Die Forschung des Clusters hat sich im Jahr 2022 auf folgende Themen konzentriert: das Ausmaß der Lebensmittelverschwendung im Tourismus und die

Di seguito viene presentato lo sviluppo delle macroaree:

Entrepreneurship, Innovation and Management

Responsabile macroarea: Prof. Alfredo De Massis

Nel corso del 2022, il cluster ha sviluppato ricerca manageriale e interdisciplinare di alto livello nelle aree di imprenditorialità, innovazione, family business, internazionalizzazione, digital transformation, gestione/organizzazione aziendale.

Tra queste risaltano alcune pubblicazioni su riviste di alto livello che si distinguono per la loro presenza nell'elenco FT-50 o per l'elevata posizione nell'elenco AJG (4* e 4): Academy of Management Perspectives, Human Relations, Human Resource Management Journal, Journal of Business Venturing, Journal of Management Studies, Journal of Organizational Behavior, Organization Studies, Strategic Entrepreneurship Journal. Alcune pubblicazioni del cluster sono state premiate come le più citate tra le pubblicazioni della rivista di riferimento per il biennio 2021-2022.

Tra tutte le attività di ricerca, il cluster ha anche giocato un ruolo chiave nell'istituzione del centro di competenza per il management delle cooperative che ha iniziato le proprie attività nel 2023.

Tourism, Marketing and Regional Development

Responsabile macroarea: Prof. Federico Boffa

La ricerca del cluster, nel 2022, si è focalizzata sui seguenti temi: l'entità dello spreco alimentare nel turismo e l'impatto sulla sostenibilità, l'analisi sul

Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit, die Analyse von Tourismus und Lebensqualität, die Auswirkungen der Infrastrukturentwicklung auf das regionale Wachstum, die Umweltregulierung und die Auswirkungen von Covid-19 auf die Sektoren Tourismus, Gastgewerbe und Landwirtschaft. Die Mitglieder des Clusters haben in renommierten Fachzeitschriften in den Bereichen Tourismus, Marketing und lokale Entwicklung veröffentlicht, darunter auch in einer Spitzenzeitschrift (AJG 4): Tourismus-Management. Die Mitglieder des Clusters waren an mehreren extern finanzierten Projekten sowie am PNRR-Projekt iNEST-Interconnected North-East Innovation Ecosystem als Mitglied von Spoke 6 mit dem Schwerpunkt "Tourismus, Kultur und Kreative Industrie" beteiligt.

Financial Markets and Regulation

Forschungssprecher: Prof. Massimiliano Bonacchi

Im Bereich Finanzen und Finanzmärkte wurden Forschungsprojekte zu folgenden Themen durchgeführt: Bankmanagement, Beziehungen zwischen Finanzentscheidungen und bestimmten regional-typischen kulturellen Merkmalen, mit Datenerhebung bei Südtiroler Unternehmen; sowie Entwicklungen und Auswirkungen digitaler/technologischer Innovationen und nachhaltiger Innovationen in Banken und Finanzmärkten. Es wurden mehrere Artikel veröffentlicht, darunter einer in der FT-50-Liste (Journal of Business Ethics).

Im Bereich der rechtlichen Regulierung der Finanzmärkte wurden mehrere Beiträge auf nationaler und internationaler Ebene zu Themen wie Insidertrading und Offenlegung von börsennotierten Emittenten veröffentlicht. Im Bereich der Rechnungslegung wurden empirische Analysen zu den Informations- und Governance-Systemen von börsennotierten und nicht börsennotierten Unternehmen sowie zur Qualität der von den Banken offengelegten Informationen und den Auswirkungen auf ihre Governance durchgeführt.

Law, Economics and Institutions

Forschungssprecher: Prof. Roberto Farneti

Alle Bereiche des Clusters waren an verschiedenen Forschungsprojekten beteiligt, die zu mehreren Monographien und ANVUR-Publikationen der Klasse A geführt haben, von denen einige international veröffentlicht wurden. Einige Beispiele für solche Projekte sind für das Privatrecht: "Diversità e inclusione nelle scuole: un approccio giuridico – pedagogico", "Where is Europe going? Paths and perspectives of the European federalising process", "Contratto, sostenibilità, diritti dell'uomo e RSI"; für den Bereich Handelsrecht werden Forschungsarbeiten zum Thema Finanzierung innovativer

turismo e sulla qualità della vita, l'impatto dello sviluppo delle infrastrutture sulla crescita regionale, la regolamentazione ambientale, l'impatto del Covid-19 sui settori del turismo, dell'ospitalità e dell'agricoltura. I membri del cluster hanno pubblicato su riviste rinomate nel settore del turismo, del marketing e dello sviluppo locale, tra cui una top (AJG 4): Tourism Management. I membri del cluster sono stati coinvolti in diversi progetti finanziati esternamente nonché nel progetto PNRR iNEST-Interconnected North-East Innovation Ecosystem come affiliato dello Spoke 6 focalizzato su "Turismo, Cultura e Industrie Creative".

Financial Markets and Regulation

Responsabile macroarea: Prof. Massimiliano Bonacchi

Nell'area della Finanza e dei mercati finanziari sono stati condotti progetti di ricerca sui seguenti temi: gestione delle banche, relazioni che legano le decisioni finanziarie ad alcuni tratti culturali tipici del territorio, con raccolta di dati di imprese altoatesine; sviluppi ed implicazioni delle innovazioni digitali/tecnologiche e innovazioni sostenibili nelle banche e nei mercati finanziari. Sono stati pubblicati diversi articoli, tra cui uno su rivista contenuta nell'elenco FT-50 (Journal of Business Ethics).

Nell'area della regolamentazione giuridica dei mercati finanziari sono stati pubblicati diversi contributi a livello nazionale ed internazionale su temi quali l'insider trading, nonché la disclosure degli emittenti quotati. Nell'area Accounting, sono state condotte analisi empiriche sui sistemi di informazione e di governance delle società quotate e non, nonché sulla qualità delle informazioni diffuse dalle banche e le implicazioni per la loro governance.

Law, Economics and Institutions

Responsabile macroarea: Prof. Roberto Farneti

Tutte le aree del cluster sono state impegnate in diversi progetti di ricerca che hanno dato luogo a varie monografie e pubblicazioni di classe A ANVUR, di cui alcune internazionali. Alcuni esempi di tali progetti sono, per il diritto privato: "Diversità e inclusione nelle scuole: un approccio giuridico – pedagogico", "Where is Europe going? Paths and perspectives of the European federalising process", "Contratto, sostenibilità, diritti dell'uomo e RSI"; per l'area di diritto commerciale si cita la ricerca sul tema del finanziamento di imprese innovative tramite fondi di venture capital; per l'area di filosofia si citano

Unternehmen durch Risikokapitalfonds angeführt; für den Bereich Philosophie werden Produkte zum Thema Wirtschaftsethik angeführt; für den Bereich Politikwissenschaft hat sich die Forschung auf das Thema "narratives on Europe from below" konzentriert. Die Bereiche Politikwissenschaft und öffentliches Recht konnten auch von einer neuen Ressource profitieren, die durch das Landesprogramm "Seal of Excellence Marie Skłodowska-Curie" finanziert wurde.

Quantitative Methods and Economic Modeling

Forschungssprecher: Prof. Steven Stillman

Die Mitglieder des Clusters haben ihre Forschungsaktivitäten in den folgenden Bereichen fortgesetzt: mathematische Methoden; theoretische und empirische Arbeitsmarktanalyse; Volkswirtschaftslehre; Wirtschaftsgeschichte; Bildung, Wirtschaft und öffentliche Politik; internationale Ökonomie mit Bezug zu Prognosemodellen und Big Data. Die Ergebnisse dieser wissenschaftlichen Arbeit sowie ihre hohe Qualität werden durch Veröffentlichungen in renommierten internationalen Zeitschriften (AJG 4*, AJG 4, FT-50) wie Quarterly Journal of Economics, Review of Economics and Statistics und Journal of Business and Economic Statistics dokumentiert.

Einige der Clustermitglieder haben Forschungsmittel aus dem PNRR 2022 erhalten. Einige Mitglieder haben auch umfangreiche Mittel aus dem Next-Generation EU-Fonds und COST (European Cooperation in Science and Technology) erhalten.

Als herausragende Veröffentlichungen für das Jahr 2022 wurden die folgenden ausgewählt:

- Acemoglu, Daron, Giuseppe De Feo, Giacomo De Luca & Gianluca Russo. "War, socialism, and the rise of fascism: an empirical exploration", The Quarterly Journal of Economics (2022), <https://doi.org/10.1093/qje/qjac001>
- Colombo, Massimo G., Marco Guerci & Paola Rovelli. "The effects of firm financialization on human resource management: How financialization affects the design of managerial jobs", Human Resource Management Journal (2022), <https://doi.org/10.1111/1748-8583.12419>
- Bedendo, Mascia, Giacomo Nocera & Linus Siming. "Greening the Financial Sector: Evidence from Bank Green Bonds. Journal of Business Ethics", (2022), <https://doi.org/10.1007/s10551-022-05305-9>.

Doktoratsstudien

Im akademischen Jahr 2022/2023 wurden an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften folgende Doktoratsprogramme angeboten:

- Economics and Finance
- Management

prodotti sul tema di etica economica; per l'area politologica la ricerca si è focalizzata sul tema "narratives on Europe from below". Le aree politologica e diritto pubblico hanno potuto beneficiare anche di una nuova risorsa finanziata dal programma provinciale "Seal of Excellence Marie Skłodowska-Curie".

Quantitative Methods and Economic Modeling

Responsabile macroarea: Prof. Steven Stillman

I membri del cluster hanno proseguito la loro attività di ricerca nelle seguenti aree: metodologie matematiche; analisi teorica ed empirica del mercato del lavoro; economia politica; storia economica; educazione, economia e public policy; economia internazionale con riferimento a modelli di previsione e Big Data. I risultati di questo lavoro scientifico, nonché la sua elevata qualità, sono documentati attraverso la pubblicazione in prestigiose riviste internazionali (AJG 4*, AJG 4, FT-50) quali Quarterly Journal of Economics, Review of Economics and Statistics, and Journal of Business and Economic Statistics.

Una parte dei membri del cluster ha ottenuto finanziamenti di ricerca dal PNRR 2022. Alcuni membri hanno anche ricevuto finanziamenti su larga scala dal fondo dell'Unione Europea Next-Generation EU e da COST (European Cooperation in Science and Technology).

Tra le pubblicazioni di eccellenza dell'anno 2022 sono state selezionate le seguenti:

Corsi di dottorato

Nell'anno accademico 2022/2023 la Facoltà di Economia ha offerto i seguenti corsi di dottorato:

- Economics and Finance
- Management

Economics and Finance

Das PhD-Programm in Economics and Finance hat 2022 3 neue Studierende aufgenommen. Das im Vergleich zu anderen italienischen Universitäten vielleicht etwas spätere Auswahlverfahren hat auch die Zulassung von 3 sehr guten Personen, zwei männliche Kandidaten und eine weibliche Kandidatin, ermöglicht: eine Person davon ist mehr auf den Bereich Finanzwirtschaft ausgerichtet, die beiden anderen auf den Bereich Ökonomie. Im Laufe des Jahres 2022-2023 wurde ein gemeinsames PhD-Programm mit der Universität Trient vereinbart, das im Herbst 2023 starten wird. Beide Universitäten werden an spezifischen PhD-Lehrveranstaltungen sowie an der Betreuung und Anleitung von Doktoranden beteiligt sein

Management

Bezogen auf die noch aktiven Zyklen des früheren PhD-Programms in Management and Economics ist über den erfolgreichen Abschluss von fünf Kandidatinnen zu berichten, von denen fast alle bereits vor ihrer offiziellen Graduierung Post Doc-Arbeitsverträge in der Tasche hatten.

Nach der erfolgreichen Einwerbung eines extern finanzierten PhD-Stipendiums durch den Raiffeisen Mutualitätsfonds konnte das PhD-Programm in Management im 38. Zyklus aktiviert werden. Aufgrund verspäteter Ausschreibungen und eines leer gefegten Bewerbermarkts konnten jedoch nicht alle Stipendien vergeben werden. Zum 1.11.2022 wurden lediglich drei PhD-Kandidaten/Kandidatinnen immatrikuliert.

Die Kooperationsanstrengungen zur Errichtung eines gemeinsamen PhD-Programms in Management mit der Universität Trient wurden als Ergebnis von Ermunterungen seitens der Universitäts- und Fakultätsleitung intensiviert und sollten im Jahr 2023 zu einem positiven Ende geführt werden.

Die Entscheidung der Universitätsleitung, die Dauer des Forschungsdoktorats von vier auf drei Jahre zu verkürzen, wurde nicht ohne Kritik aufgenommen.

THIRD MISSION

Die Mitglieder des Clusters **Entrepreneurship, Innovation and Management** haben mit Organisationen wie Bonfiglioli Spa (Digital Roundtable - Innovation Excellence Study), SIAG und Lepida (smart working), der Autonomen Provinz Bozen, NOI Techpark, Alperia, der Handelskammer und dem Verband der Arbeitnehmer der Provinz Bozen zusammengearbeitet. Im Rahmen der OISIS-

Economics and Finance

Il programma di dottorato in Economics and Finance ha ammesso 3 nuovi studenti/studentesse nel 2022. Il processo di selezione, forse un po' tardivo nei confronti di altri atenei italiani, ha peraltro consentito l'ammissione di 3 candidate/candidati molto validi, due di sesso maschile e una di sesso femminile: uno più orientato all'ambito finanziario e due più orientati all'ambito economico. Nell'arco del 2022-2023 si è raggiunto un accordo per un programma congiunto di dottorato con l'ateneo di Trento, che partirà in autunno 2023. Entrambi gli atenei saranno coinvolti nei corsi specifici del dottorato e nella supervisione e guida dei dottorandi/delle dottorande.

Management

Per quanto riguarda i cicli ancora attivi del previgente programma di dottorato in Management and Economics, è opportuno segnalare il brillante completamento dello stesso da parte di cinque candidate, la maggior parte delle quali era già in possesso di contratti di lavoro Post Doc prima ancora del conseguimento ufficiale del titolo.

In seguito all'acquisizione di una borsa di dottorato finanziata esternamente da parte del Raiffeisen Mutualitätsfonds, il programma di dottorato in Management è stato attivato nel suo 38° ciclo. Tuttavia, a causa di bandi tardivi e di un esiguo bacino di candidati/candidate, non è stato possibile assegnare tutte le borse di studio disponibili. Alla data 01.11.2022 si è registrata l'immatricolazione di soli tre dottorandi/dottorande.

Gli sforzi di cooperazione finalizzati all'istituzione di un programma di dottorato in Management congiunto con l'Università di Trento sono stati intensificati in seguito all'incoraggiamento dei vertici dell'Università e della Facoltà. Si prevede che tali sforzi si concretizzino in una effettiva collaborazione a decorrere dal 2023.

La decisione dei vertici di ridurre la durata del dottorato da quattro a tre anni è stata accolta in maniera non scevra da critiche.

THIRD MISSION

I membri del cluster **Entrepreneurship, Innovation and Management** hanno collaborato con enti quali Bonfiglioli Spa (Digital Roundtable - Innovation Excellence Study), SIAG e Lepida (smart working), Provincia Autonoma di Bolzano, NOI Techpark, Alperia, Camera di Commercio ed Associazione dei lavoratori della provincia di Bolzano. Nell'ambito dell'Osservatorio OISIS sono state svolte

Beobachtungsstelle wurden zahlreiche Lehrtätigkeiten im Dienste der sozialen Genossenschaften in Südtirol durchgeführt.

Einige Mitglieder des Clusters haben als Panel-Experten an der von der Europäischen Kommission organisierten KMU-Versammlung teilgenommen und die praktischen und politischen Auswirkungen ihrer Aktivitäten in Bezug auf KMU, Familienunternehmen und Nachhaltigkeit vorgestellt.

Über die Ergebnisse einiger Studien wurde in zahlreichen Medien und Blogs berichtet, wie z. B.: Il Sole 24 Ore, Alto Adige, businesspeople.it, byinnovation.eu, Family Business Forum, Industria Italiana, Psych News Daily, Tribuna Economica, Singapore Management University Business Family Institute's Insights, Südtirol News, unserTirol.com, Varese Focus, Wealth, Südtiroler Wirtschaftszeitung.

Im Jahr 2022 war der Cluster **Tourism, Marketing and Regional Development** sehr präsent in den Medien und es erschienen Artikel von oder über Cluster-Mitglieder in: Dolomiten, Südtiroler Wirtschaftszeitung, Rai Südtirol, ORF, Salto.bz, Alto Adige, vox.eu, Il Foglio, La Stampa, ilSussidiario. Der Cluster war auch an den unibz insight-Podcasts beteiligt.

In Zusammenarbeit mit der Journalistenkammer und der „Federazione Nazionale della Stampa del Trentino-Alto Adige“ wurde die fünfte Ausgabe der Reihe "Wirtschaft und Journalismus" organisiert, bei der Studierende, Journalisten/Journalistinnen und Wirtschaftswissenschaftler und -wissenschaftlerinnen zusammenkommen, um Themen an der Schnittstelle von Wirtschaft und Journalismus zu diskutieren. Der Cluster hat außerdem auch eine Lehrveranstaltung im Studium Generale sowie Vorlesungen im Rahmen der Nachhaltigkeitsreihe gehalten und war zudem bei den Nachhaltigkeitstagen anwesend. Schließlich war ein Mitglied des Clusters Mitglied des Nationalen Wissenschaftlichen Technischen Tisches für die Berge, der beim Ministerium für regionale Angelegenheiten und Autonomien eingerichtet wurde.

Unter den von den Mitgliedern des Clusters **Financial Markets and Regulation** organisierten Konferenzen sind die unter der Schirmherrschaft der Kammer der Wirtschaftsprüfer, der Handelskammer Bozen und der Südtiroler Wirtschaftsverbände, der lokalen Banken sowie die mit dem Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit organisierten Konferenzen hervorzuheben. Die Mitglieder des Clusters waren an der Erstellung von Artikeln (Il Sole 24 Ore, Alto Adige, Corriere dell'Alto Adige, Dolomiten, Südtiroler Wirtschaftszeitung), Radio- und Fernsehsendungen sowie Podcasts zu aktuellen Themen beteiligt. Zu den wichtigsten Errungenschaften gehört die Teilnahme von Mitgliedern an Seminaren

numerose attività didattiche al servizio delle cooperative sociali altoatesine.

Alcuni membri del cluster hanno partecipato come panel expert alla SME Assembly organizzata dalla Commissione Europea presentando le implicazioni pratiche e di policy making delle loro attività in tema di SME, family business e sostenibilità.

I risultati di alcuni studi sono stati ripresi su numerosi media e blog come ad esempio: Il Sole 24 Ore, Alto Adige, businesspeople.it, byinnovation.eu, Family Business Forum, Industria Italiana, Psych News Daily, Tribuna Economica, Singapore Management University Business Family Institute's Insights, Südtirol News, unserTirol.com, Varese Focus, We Wealth, Südtiroler Wirtschaftszeitung.

Nel 2022, si è registrata un'ampia presenza del cluster **Tourism, Marketing and Regional Development** nei media e articoli scritti da o riguardanti membri del cluster sono apparsi su: Dolomiten, Südtiroler Wirtschaftszeitung, Rai Südtirol, ORF, Salto.bz, Alto Adige, vox.eu, Il Foglio, La Stampa, ilSussidiario. Il cluster è inoltre stato coinvolto nei podcast unibz insight.

È stata organizzata la quinta edizione della serie "Economia e giornalismo", in cui studenti/studentesse, giornalisti/giornaliste ed economisti/economiste si incontrano per discutere temi all'intersezione fra economia e giornalismo, in collaborazione con l'Ordine dei Giornalisti e la Federazione Nazionale della Stampa del Trentino-Alto Adige. Il cluster ha inoltre impartito un corso dello Studium Generale, lezioni nell'ambito della serie sulla sostenibilità, è stato presente ai Sustainability Days. Infine, un membro del Cluster è stato membro del Tavolo Tecnico Scientifico Nazionale per la Montagna, istituito presso il Ministero per gli Affari Regionali e le Autonomie.

Fra i convegni organizzati dai membri del cluster **Financial Markets and Regulation** meritano menzione quelli organizzati con il patrocinio dell'Ordine dei dottori commercialisti, Camera di Commercio di Bolzano e Assoimprenditori Alto Adige, banche locali, e il convegno organizzato con il Centro di competenza sulla sostenibilità. I membri del Cluster sono stati coinvolti nella redazione di articoli (Il Sole 24 Ore, Alto Adige, Corriere dell'Alto Adige, Dolomiten, Südtiroler Wirtschaftszeitung), canali radio, tv e podcasts su temi di attualità. Tra i risultati più rilevanti, la partecipazione dei membri in seminari con studenti e studentesse delle scuole superiori su temi legati alla sostenibilità, business

mit Schülerinnen und Schülern der Oberschulen zu Themen wie Nachhaltigkeit, Wirtschaftsethik, Fintech und Geldpolitik. Im Bereich der finanziellen Bildung erstellten die Mitglieder des Clusters Material, das in den Oberschulen der Provinz verwendet werden soll, und nahmen an Debatten teil, die von Pensplan, der Gemeinde Bozen und der Banca d'Italia organisiert wurden, um die Sparquote in der Provinz und die finanzielle Bildung zu verbessern.

Zu den Tätigkeiten für die Dritte Mission des Clusters **Law, Economics & Institutions** gehören Vorträge und Reden bei öffentlichen Veranstaltungen, die von lokalen Vereinen (Salvemini, RESTART) organisiert wurden, die Koordinierungstätigkeit des Studium Generale, Kurse für Staatsbürgerschaft, Vorträge in Bozner Oberschulen und die Zusammenarbeit mit Kikero. Erwähnenswert ist auch die Mitarbeit und Teilnahme an Gremien, Kommissionen und Arbeitsgruppen lokaler Institutionen (z.B. OIV, Handelskammer, Gemeinde, Landesverwaltung und Verwaltungskammer Bozen, Raiffeisen, Rechtsanwaltskammer, Wirtschaftsprüferkammer und Notariatskammer, IDM Südtirol).

Der Cluster hat eine organisatorische Rolle bei der Koordinierung zwischen der Gemeinde Bozen und der unibz zur Förderung der Universitätsstadt Bozen gespielt, sowie beim Wissenstransfer und bei den Ausbildungsaktivitäten durch das europäische Netzwerk EUniverCities, bei der Organisation des „Europatages“ und der Euregio Brussels School. Über die Plattform Euphur hat der Cluster außerdem (in den drei Sprachen Italienisch, Deutsch und Englisch) Seminare, Konferenzen und die Reihe der zehn "Merano Dialogues" angeboten.

Der Cluster **Quantitative Methods and Economic Modelling** war zusammen mit Eurac und Alperia an der gemeinsamen Initiative "Energy Morning" beteiligt, die das Verständnis für die Energiemärkte fördert. Diese Initiative ermöglichte einen Berührungspunkt zwischen den Studierenden der Fakultät für Ingenieurwesen und der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften. Der Cluster konnte 2022 eine Forschungsvereinbarung zwischen unibz und der Landesverwaltung Bozen abschließen und war an der Durchführung von statistischen Analysen zur Bewertung der Verwaltungsdienstleistungen von unibz beteiligt.

Die Mitglieder des Clusters waren intensiv an der Erstellung von Artikeln für verschiedene Zeitungen beteiligt (Lavoce.info, University World News, IZA Newsroom, Nuova Atlantide, Corriere dell'Alto Adige, Alto Adige). Sie haben auch Vorträge auf Il Sole 24 Ore, Rai Alto Adige/Südtirol und in verschiedenen lokalen Schulen gehalten. Über die Forschung wurde in Rai news, Salto.bz, Tageszeitung, Dolomiten,

ethics, fintech e politica monetaria. Nel campo dell'educazione finanziaria, i membri del cluster hanno prodotto materiale da utilizzare nelle scuole superiori provinciali e hanno partecipato a dibattiti organizzati da Pensplan, dal Comune di Bolzano e da Banca d'Italia con l'obiettivo di migliorare il tasso di risparmio nella provincia e l'alfabetizzazione finanziaria.

Tra le azioni di terza missione del cluster **Law, Economics & Institutions** si segnalano lezioni e interventi a eventi pubblici organizzati da associazioni locali (Salvemini, RESTART), l'attività di coordinamento dello Studium Generale, corsi alla cittadinanza, lezioni nelle scuole superiori di Bolzano, e la collaborazione con Kikero. Si segnala inoltre la collaborazione e partecipazione a organismi, commissioni, gruppi di lavoro di istituzioni locali (ad esempio OIV, Camera di commercio, Comune, Provincia e Camera Amministrativa di Bolzano, Raiffeisen, Ordine degli Avvocati, Ordine dei commercialisti e dal Consiglio Notarile, IDM Südtirol).

Il cluster ha avuto un ruolo organizzativo nel coordinamento: fra Comune di Bolzano e unibz per promuovere Bolzano città universitaria; dispositivi di knowledge transfer e attività di formazione tramite il network europeo EUniverCities; nell'organizzazione del "giorno dell'Europa" e la Euregio Brussels School. Tramite la piattaforma Euphur, il cluster ha anche offerto (nelle tre lingue, italiano, tedesco e inglese) seminari, convegni, conferenze e la serie di dieci appuntamenti "Dialoghi Merano".

Il cluster **Quantitative Methods and Economic Modelling** è stato coinvolto nell'iniziativa congiunta "Energy Morning", che promuove la comprensione dei mercati energetici, insieme ad Eurac e Alperia. Tale iniziativa ha permesso di creare un punto di contatto tra gli studenti della Facoltà di Ingegneria e quelli della Facoltà di Economia. Nel 2022 il cluster è riuscito a concludere un accordo di ricerca tra unibz e l'Amministrazione Provinciale di Bolzano ed è stato coinvolto nella realizzazione di analisi statistiche per valutare i servizi amministrativi forniti da unibz.

I/Le componenti del cluster sono stati ampiamente coinvolti/e nella stesura di articoli per diverse testate giornalistiche (Lavoce.info, University World News, IZA Newsroom, Nuova Atlantide, Corriere dell'Alto Adige, Alto Adige). Hanno, inoltre, tenuto conferenze sul Sole 24 Ore, Rai Alto Adige/Südtirol e in diverse scuole locali. Le ricerche sono invece state discusse su Rai news, Salto.bz, Tageszeitung, Dolomiten, Radio Rai Bolzano, Neue Südtiroler Tageszeitung, NOVAFRICA.

Radio Rai Bolzano, Neue Südtiroler Tageszeitung und NOVAFRICA berichtet.

Im Frühjahr hat der Cluster weiterhin allgemeine Seminare veranstaltet, die auf dem YouTube-Kanal der Fakultät präsentiert und von Hunderten von Teilnehmenden besucht wurden.

AKADEMISCHES PERSONAL

Im Jahr 2022 hat die Fakultät zwei neue Professoren aus dem Ausland eingestellt. Prof. Kiesel wurde als Professor der II. Ebene für den wissenschaftlich-disziplinären Bereich SECS-P/09 (Betriebliche Finanzwirtschaft) und Prof. Stöckmann als Professor der I. Ebene für den wissenschaftlich-disziplinären Bereich SECS-P/08 (Allgemeine Betriebswirtschaftslehre) eingestellt. Mit diesen beiden Neueinstellungen wurde die Fakultät nicht nur mit zwei exzellenten Wissenschaftlern verstärkt, sondern auch im Hinblick auf die Möglichkeit, Lehre in deutscher Sprache anbieten zu können.

Neben der Einstellung von Professoren/Professorinnen wurden verschiedene RTD-Stellen mit neuen Personen besetzt oder bestehende RTD-Junior haben vergleichende Bewertungsverfahren für RTD-Senior-Stellen gewonnen. Auf diese Weise war der berufliche Aufstieg junger Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen möglich.

Die Fakultät hat zudem neue AR-Stellen eingerichtet und verschiedene externe Lehraufträge mittels selbstständigen Vertrags gegen Entgelt vergeben.

Die Fakultät war auch in der Lage, Karrieremöglichkeiten für weibliche Forscherinnen zu bieten. Sowohl bei Junior-RTDs als auch bei den Forschungsassistenten/Forschungsassistentinnen (AR) liegt die Frauenquote bei 71,4%. Bei den Professuren ist die Quote niedriger, dennoch sollte erwähnt werden, dass 46,2% der Professuren der II. Ebene und 25% der RTD-Senior-Stellen mit Frauen besetzt sind.

Die Fakultät hat ab dem Jahr 2023 zwei neue Stellen erhalten, die noch zu besetzen sind, nämlich eine RTD-Junior-Stelle im wissenschaftlich-disziplinären Bereich SECS-P/10 (Organisation und Führung) sowie eine Stelle als Professor/Professorin der II. Ebene im wissenschaftlich-disziplinären Bereich SECS-S/01 (Statistik). Zusätzlich zu diesen Stellen hatte die Fakultät eine Stelle (Professur der I. Ebene) im Bereich SECS-P/07 (Rechnungswesen und Controlling) zu besetzen, für die gerade die Einstellung eines hervorragenden internationalen Wissenschaftlers vorgeschlagen wurde.

In primavera il cluster ha continuato a tenere seminari generali che sono stati presentati sul canale YouTube della Facoltà e sono stati seguiti da centinaia di partecipanti.

PERSONALE ACCADEMICO

Nel 2022, la Facoltà ha assunto due nuovi professori dall'estero. Il professor Kiesel è stato assunto come professore di II fascia nel settore scientifico-disciplinare SECS-P/09 (Finanza aziendale) e il professor Stöckmann come professore di I fascia nel settore scientifico-disciplinare SECS-P/08 (Economia e Gestione delle Imprese). Con queste due nuove assunzioni, la facoltà si è rafforzata non solo con due eccellenti accademici, ma anche in termini di possibilità di offrire insegnamenti in lingua tedesca.

Oltre all'assunzione di professori, diverse posizioni di RTD sono state occupate da nuove persone o i/le giovani RTD junior esistenti hanno vinto procedure di valutazione comparativa per posizioni RTD senior. In questo modo si è reso possibile un avanzamento di carriera di giovani studiosi e studiose.

La Facoltà ha anche creato nuove posizioni AR e ha assegnato vari incarichi di insegnamento esterni mediante contratto di lavoro autonomo a titolo oneroso.

La Facoltà è stata anche in grado di offrire opportunità di carriera alle ricercatrici. Sia per gli RTD-junior che per gli assegnisti/le assegniste di ricerca (AR), la quota femminile è pari al 71,4%. Per i professori la percentuale è più bassa, ma va detto che il 46,2% delle posizioni di professore di II fascia e il 25% delle posizioni RTD-senior sono coperte da donne.

La Facoltà ha ottenuto due nuove posizioni da coprire a partire dal 2023, ovvero una posizione di RTD-junior nel settore scientifico-disciplinare SECS-P/10 (Organizzazione aziendale) e una posizione di professore/professoressa di II fascia nel settore scientifico-disciplinare SECS-S/01 (Statistica). Oltre a tali posizioni, la Facoltà aveva una posizione vacante di professore di I fascia nel settore scientifico-disciplinare SECS-P/07 (Economia aziendale), per la quale si è proposta la chiamata di un eccellente scienziato internazionale.

Am 31.12.2022 an der unibz tätig
Über Projekte finanzierte RTDs sind nicht angeführt.

In servizio al 31.12.2022
RTD finanziati su progetti non sono indicati.

WDB SSD	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ
AGR/01	1					1	2
ING-INF/05						1	1
IUS/01			1				1
IUS/04	1				1		2
IUS/05			1				1
IUS/09	1		1				2
IUS/14				1			1
M-FIL/03			1			1+1*	3
SECS-P/01	2		1				3
SECS-P/02	1		1				2
SECS-P/03	1				1		2
SECS-P/05	1					1	2
SECS-P/06	1					1	2
SECS-P/07	2				1	3	6
SECS-P/08	6		2		1	5°	14
SECS-P/09			2	1			3
SECS-P/10	1						1
SECS-P/11	1		1				2
SECS-S/01	1		1			1	3
SECS-S/06	3					2	5
SPS/04			1			1	2
Σ	23		13	2	4	18	60

Frauenquote/ Componente femminile	8,7%		46,2%	0%	25%	55,6%	31,7%
---	-------------	--	--------------	-----------	------------	--------------	--------------

° davon 1 für Family Business

* Die Position ist an die Plattform „Menschenwürde und Menschenrechte“ gebunden

° di cui 1 per Family Business

* La posizione è direttamente legata alla Piattaforma „Dignità umana e diritti umani“.

Akademisches Planstellenpersonal

Stand: 31.12.2022

Personale accademico di ruolo

Situazione al 31.12.2022

Dienstantritte und abgeschlossene Verfahren

Prese di servizio e procedure di reclutamento concluse

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	Vertrags- beginn Inizio contratto	Name Nome	WDB SSD	Berufungs- verfahren Canale di reclutamento	Herkunfts- universität Ateneo di provenienza
PO	1	01.09.2022	STÖCKMANN Christoph	SECS-P/08	Direktberufung aus dem Ausland gemäß Gesetz Nr. 127 vom 15.05.1997	Privatuniversität Schloss Seeburg (A)
PA	1	01.01.2022	KIESEL Florian	SECS-P/09	Chiamata diretta dall'estero ai sensi della Legge 15.05.1997, n. 127	Grenoble Ecole de Management (F)

Laufende Aufnahmeverfahren

Procedure di reclutamento in corso

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	WDB SSD	Berufungsverfahren Canale di reclutamento
PO	1	SECS-P/07	Direktberufung aus dem Ausland gemäß Gesetz Nr. 127 vom 15.05.1997 Chiamata diretta dall'estero ai sensi della Legge 15.05.1997, n. 127

Auszuschreibende Stellen

Posizioni da bandire

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	WDB SSD	Berufungsverfahren Canale di reclutamento
PA	1	SECS-S/01**	

** Neue Stelle (genehmigt mit Tätigkeitsprogramm 2023)

** Nuova posizione (approvata con il Programma delle attività 2023)

RTD Senior und Junior

Stand: 31.12.2022

RTD senior e junior

Situazione al 31.12.2022

Dienstantritte und abgeschlossene Verfahren

Jene RTDs, deren Vertrag ausgelaufen ist und die den Dienst ohne Unterbrechung wieder aufgenommen haben, werden hier nicht angeführt.

Prese di servizio e procedure di reclutamento concluse

Non sono indicati RTD il cui contratto è terminato e che hanno ripreso servizio senza interruzione di contratto.

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	Vertragsbeginn Inizio contratto	Name Nome	WDB SSD
RTD Senior	3	01.02.2022	ROVELLI Paola	SECS-P/08
		01.03.2022	DALLA VIA Nicola	SECS-P/07
		01.06.2022	ROBERTI Paolo	SECS-P/03
RTD Junior	7	01.02.2022	GALLIER Carlo	SECS-P/06
		15.02.2022	SCHÄUFELE-ELBERS Isabel Marie-Luise	AGR/01
		15.03.2022	COZZIO Claudia	SECS-P/08
		15.05.2022	MAGRELLI Vittoria	SECS-P/08
		01.06.2022	MENICACCI Luca	SECS-P/07
		01.09.2022	MARAN Thomas	SECS-P/08
		01.03.2023	ODURO Stephen	SECS-P/08°
RTD Junior DM 1062*	2	01.01.2022	CASA Alessandro	SECS-S/01
		01.01.2022	LEVI Eugenio	SECS-P/06

° für Family Business

* gemäß Ministerialdekret Nr. 1062, mit welchem den Universitäten neue Fördermittel ESF-REACT-EU für neue RTD/a-Verträge zu Themenbereichen „Green“ und Innovation zugewiesen werden (mit einer Dauer von maximal drei Jahren)

° per Family Business

* ai sensi del DM 1062 con il quale vengono assegnate agli atenei nuove risorse FSE REACT-EU per la sottoscrizione di nuovi contratti di ricerca su tematiche green e sui temi dell'innovazione (con una durata massima di tre anni)

Vertragsauflösungen

Risoluzione contratti

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	Vertragsende Data cessazione	Name Nome	WDB SSD
RTD Junior	6	01.02.2022	ROVELLI Paola	SECS-P/08 ^o
		01.02.2022	VEGLIO Valerio	SECS-P/08
		01.03.2022	DALLA VIA Nicola	SECS-P/07
		01.02.2022	VISETTI Daniela	SECS-S/06
		01.06.2022	BARR Jacob Charles	SECS-P/08
		01.06.2022	ROBERTI Paolo	SECS-P/01

^o für Family Business

^o per Family Business

Auszuschreibende Stellen

Posizioni da bandire

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	WDB SSD
RTD Junior	1	SECS-P/10**

** Neue Stelle (genehmigt mit Tätigkeitsprogramm 2023)

** Nuova posizione (approvata con il Programma delle attività 2023)

Forschungsassistenten/Forschungsassistentinnen der Fakultät

Assegni di ricerca di Facoltà

mit einer Dauer von maximal drei Jahren

con una durata massima di tre anni

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 31.12.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Σ
SECS-S/01	1*				1
Σ	1				1

* AR für 1 Jahr ab 15.10.2022: Der Forschungsassistent wird die Daten analysieren und auswerten, welche im Rahmen der oben genannten Bewertung der Serviceleistungen von unibz seitens des akademischen Personals und der Studierenden gesammelt werden

* AR per la durata di un anno, a partire dal 15.10.2022: Il ricercatore analizzerà ed elaborerà i dati raccolti nell'ambito della suddetta valutazione dei servizi di unibz da parte del personale accademico e degli studenti/delle studentesse.

RTD Junior gemäß Ministerialdekret Nr. 1062, mit welchem den Universitäten neue Fördermittel ESF-REACT-EU für neue RTD/a-Verträge zu Themenbereichen „Green“ und Innovation zugewiesen werden (mit einer Dauer von maximal drei Jahren)

Über Projekte finanzierte RTDs, Forschungsassistenten/Forschungsassistentinnen und Technologen/Technologinnen erster Ebene (A)

am 31.12.2022 an der unibz tätig

RTD junior ai sensi del DM 1062, con il quale vengono assegnate agli atenei nuove risorse FSE REACT-EU per la sottoscrizione di nuovi contratti di ricerca su tematiche green e sui temi dell'innovazione (con una durata massima di tre anni)

RTD, assegni di ricerca finanziati su progetti e tecnologi/tecnologhe di primo livello (A)

in servizio al 31/12/2022

	Anzahl Numero	Frauenquote Componente femminile
RTD Junior DM 1062	2	0%
RTD Junior	---	---
AR	12	83,3%
Tecn. A	---	---
Σ	14	71,4%

Lehrbeauftragungen

Quelle: Datenbank AIS (Stand 14.02.2023)

Docenza a contratto

Fonte: Banca dati AIS (Situazione al 14.02.2023)

	2021/2022	Frauenquote Componente femminile
Lehrbeauftragte - Docenti a contratto	78	29,5%
Teaching assistants	19	57,9%

FAKULTÄT FÜR DESIGN UND KÜNSTE

RÜCKBLICK DES DEKANS

Die Aktivitäten der Fakultät für Design und Kunst im Jahr 2022 wurden weiterhin von der Covid-19-Pandemiesituation beeinflusst, mit unterschiedlichen Aspekten und Perspektiven im Laufe des Jahres - von "innerhalb" der Pandemie bis hin zur "Post-Pandemie", aber insgesamt noch stark betroffen davon. Die schwierige und langwierige Situation zwang die Fakultät dazu, ad-hoc-Lösungen zu entwickeln, um schnell auf die sich ändernden Bedürfnisse zu reagieren. Im Rahmen aller Aktivitäten war auch in diesem Jahr die hervorragende Zusammenarbeit zwischen dem akademischen und administrativen Personal ein Schlüsselfaktor für das Erreichen unserer gemeinsamen Ziele.

Im Jahr 2022 wurden die Studiengänge der Fakultät durch eine Vielzahl von Anpassungen und Verbesserungen weiter konsolidiert. Trotz der herausfordernden und unsicheren Situation konnte die Fakultät ihre insgesamt hohen Einschreibezahlen auch in diesem Jahr beibehalten, trotz eines leichten Rückgangs bei Bachelor und Master. In allen Studiengängen wurden die Unterrichtssprachen gleichmäßig auf die drei Sprachen der unibz verteilt: Italienisch 31%, Deutsch 31%, Englisch 38%.

Der Bereich Forschung war 2022 ebenfalls von pandemiebedingten Herausforderungen geprägt, aber die Lockerung der Einschränkungen half, ihre Auswirkungen zu verringern. Trotz aller Schwierigkeiten setzten sich die Forschungsaktivitäten der Fakultät mit mehreren inhaltsbezogenen Highlights fort. Zur Verbreitung von Forschungsergebnissen nahmen Fakultätsmitglieder an zahlreichen internationalen Konferenzen, Seminaren, Workshops und Ausstellungen zu wissenschaftlichen und künstlerischen Themen teil.

Im Bereich der Dritten Mission waren neben den individuellen Aktivitäten von Kollegen/Kolleginnen und Forschungsgruppen auch die jährlichen Veranstaltungen der Fakultät in Bezug auf die Lehre bemerkenswert. Die Semester-Ende-Ausstellung "GOG" (Gäste, Ospiti, Guests) fand einmal während des Wintersemesters online statt und wurde ab dem Sommersemester 2022 wieder in Präsenz abgehalten. Die Diplomausstellung (Diplorama!) fand schließlich auch in Präsenz statt. Beide Veranstaltungsreihen waren in Bezug auf Besucherzahlen sehr erfolgreich und erhielten positives Feedback von der breiten Öffentlichkeit und wichtigen Interessensgruppen. Im Jahr 2022 nahm die Fakultät auch an den "Bolzano Art Weeks" teil, die mit der Eröffnung des Wintersemesters und des akademischen Jahres

FACOLTÀ DI DESIGN E ARTI

RESOCONTO DEL PRESIDE

Le attività della Facoltà di Design e Arti hanno continuato nel 2022 a risentire della situazione della pandemia Covid-19, con aspetti e prospettive diverse nel corso dell'anno - da "dentro" la pandemia a "post-pandemia", ma nel complesso ancora fortemente condizionate da essa. Il protrarsi e la difficoltà della situazione ha costretto la Facoltà a elaborare soluzioni *ad hoc* per rispondere rapidamente al mutamento delle esigenze. Nel contesto di tutte le attività, l'eccellente collaborazione tra il personale accademico e amministrativo è stata anche quest'anno un fattore chiave per il conseguimento degli obiettivi comuni.

Nel 2022, i programmi di studio della Facoltà sono stati ulteriormente consolidati mediante una serie di adeguamenti e miglioramenti. Nonostante la situazione difficile e incerta, quest'anno la Facoltà è riuscita a mantenere un numero di iscrizioni complessivamente elevato, nonostante una leggera flessione nel corso di laurea triennale e magistrale. Le lingue di insegnamento sono state equamente ripartite in tutti i programmi di studio tra le tre lingue unibz: italiano 31%, tedesco 31%, inglese 38%.

Anche nell'ambito della ricerca il 2022 è stato caratterizzato dalle sfide condizionate dalla pandemia, ma l'allentamento delle restrizioni ha contribuito a ridurre l'impatto. Nonostante tutte le difficoltà, le attività di ricerca della facoltà sono proseguite con diversi punti salienti legati ai contenuti. Per diffondere i risultati della ricerca i membri della facoltà hanno partecipato a numerose conferenze internazionali, seminari, workshop e mostre su temi scientifici e artistici.

Nell'ambito della Terza Missione, oltre alle attività individuali dei colleghi/delle colleghe e dei gruppi di ricerca, sono stati degni di nota anche gli eventi annuali della Facoltà legati alla didattica. La mostra di fine semestre "GOG" (Gäste, Ospiti, Guests) si è svolta una volta online durante il semestre invernale ed è stata riproposta in presenza a partire dal semestre estivo 2022. Infine, anche la mostra dei diplomi di laurea (Diplorama!) si è tenuta in presenza. Entrambe le serie di eventi hanno avuto un grande successo in termini di numero di visitatori e visitatrice e hanno ricevuto un feedback positivo da parte del pubblico e dei principali stakeholder. Nel 2022, la Facoltà ha partecipato anche alle "Settimane dell'arte di Bolzano", che hanno coinciso con l'apertura del semestre invernale e dell'anno

zusammenfielen. Die Aktivitäten und Ausstellungen der Fakultät zogen viele Besucher und Besucherinnen an und erhielten hervorragende Kritiken.

Prof. Prof. Nitzan Cohen
Dekan

accademico. Le attività e le mostre della Facoltà hanno attirato molti visitatori e visitatrice e hanno ricevuto ottime recensioni.

Prof. Prof. Nitzan Cohen
Preside

LEHRE

Studienangebot 2022/2023

Im akademischen Jahr 2022/2023 wurden an der Fakultät für Design und Künste folgende Studienprogramme angeboten:

- Bachelor in Design und Künste - Studiengang Design (L-4)
- Bachelor in Design und Künste - Studiengang Kunst (L-4)
- Master in Ökosozialem Design (LM-12)
- Weiterbildender Master (Grundstufe) Design für Kinder (Neuaufgabe / self financed)
- Weiterbildender Master der Aufbaustufe „Exhibition Making“

DIDATTICA

Offerta formativa 2022/2023

Nell'anno accademico 2022/2023, presso la Facoltà di Design e Arti sono stati offerti i seguenti programmi di studio:

- Corso di laurea in Design e Arti - Curriculum Design (L-4)
- Corso di laurea in Design e Arti - Curriculum Arte (L-4)
- Corso di laurea magistrale in Design eco-sociale (LM-12)
- Master universitario di I livello - Design per bambini (new edition / self financed)
- Master universitario di II livello "Exhibition Making"

Studierendenzahlen im Überblick

Quelle: Studentische Dienste/Monitoring of Students

Studentesse e studenti in cifre

Fonte: Servizi a student*/Monitoring of Students

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
Immatriculati / Immatricolati	111	112	115
Bachelor und Master / Lauree e Lauree magistrali	111	112	97
PhD	----	----	----
Andere universitäre Lehrgänge / Altri corsi universitari	----	----	18
Eingeschriebene / Iscritti	341	339	340
Bachelor und Master / Lauree e Lauree magistrali	341	339	322
PhD	----	----	----
Andere universitäre Lehrgänge / Altri corsi universitari	----	----	18
Alumni	60	98	96
Bachelor und Master / Lauree e Lauree magistrali	60	98	84
PhD	----	----	----
Andere universitäre Lehrgänge / Altri corsi universitari	----	----	12

Neuerungen am Studienangebot

Bachelor in Design und Künste

Das Jahr 2022 begann mit Covid-Einschränkungen: Der Unterricht im ersten Semester war noch hybrid jede zweite Woche mit Projekten und praktischen Kursen in Präsenz und Theorieunterricht vollständig online. Der Zugang zur Universität und zu den Werkstätten wurde durch ein Reservierungssystem geregelt. Mit dem zweiten Semester wurde die Lehre fast vollständig in Präsenz angeboten (nur die Sprachkurse wurden online abgehalten), obwohl für den ersten Monat die Reservierungspflicht bestehen blieb. Die Rückkehr zur Normalität erforderte eine intensive Kommunikation mit den Studierenden, um ihnen die Vorteile der Rückkehr zur Präsenz zu vermitteln.

Eine der bemerkenswertesten negativen Auswirkungen der Pandemie war die Schwierigkeit, den Studierenden die Abläufe und Modalitäten im Zusammenhang mit der Studienlaufbahn aus organisatorischer Sicht zu vermitteln: Das Sekretariat bot neben individueller Beratung auch Online-Sitzungen über die Aufstellung des Lehrplans und die didaktische Organisation der Fakultät an.

Die Lehre wurde durch mehr als 150 direkte Aufträge ergänzt, die wie jedes Jahr die Organisation zahlreicher Vorlesungen, Vorträge und Workshops ermöglichten, die sich an die Studierendengemeinschaft richteten und teils in Präsenz, teils online stattfanden.

Die Semestersende GOG Ausstellung (Gäste Ospiti Guests) des Sommersemesters fand in Anwesenheit statt (die Winterausstellung war online).

Die Ausstellung der Diplomarbeiten Diplorama ist wieder in Präsenz zu besichtigen (Märzausgabe mit Reservierung).

Im Jahr 2022 wurde die Arbeit an der Ausgewogenheit der Unterrichtssprachen des Studiengangs fortgesetzt, was zu einer prozentualen Verteilung, berechnet in Stunden, führte: ITA 31%, DE 31%, EN 38%.

Im Herbst 2022 trat eine Änderung der Lehrordnung in Kraft, die zur Folge hat, dass der Kurs „Typografie und Grafik“ für die Studierenden des Fachbereichs Kunst nicht mehr verpflichtend ist, sondern neben „Fotografie“ und „Video und Postproduktion“ einen "mandatory optional Kurs" darstellt.

Auch die Regelungen für die Abschlussprüfungen wurden geändert: Es ist nun erforderlich, die Teilnahmebescheinigungen für die Werkstattkurse (die für den Abschluss erforderlich sind) zu erhalten bevor der Titel der Abschlussprüfung eingereicht wird. Außerdem wurde für den Bachelor in Design

Ottimizzazione dell'offerta formativa

Corso di Laurea in Design e Arti

Il 2022 è iniziato con restrizioni Covid: la didattica del primo semestre si è svolta ancora in forma ibrida, con i progetti e i corsi pratici in presenza a settimane alterne e le lezioni teoriche interamente online. L'accesso all'università e alle officine era regolato da un sistema di prenotazioni. Con il secondo semestre la didattica è stata offerta quasi completamente in presenza (solo i corsi di lingua si sono tenuti online), pur restando in vigore, per il primo mese, l'obbligo di prenotazione. Il ritorno alla normalità ha richiesto un intenso lavoro di comunicazione nei confronti di studenti e studentesse per fare capire loro i vantaggi del ritorno alla presenza.

Uno degli effetti negativi più evidenti della pandemia è stata la difficoltà di comunicare a studenti e studentesse procedure e modalità legate alla carriera dal punto di vista organizzativo: la Segreteria ha offerto, oltre a consulenze individuali, riunioni online sulla compilazione del piano di studi e l'organizzazione didattica della facoltà.

La didattica è stata integrata con più di 150 incarichi diretti che, come ogni anno, hanno permesso di organizzare numerosi cicli di conferenze, talk e workshop rivolti alla comunità degli studenti e delle studentesse e si sono svolti in parte in presenza, in parte online.

La mostra di fine semestre GOG (Gäste Ospiti Guests) del semestre estivo si è tenuta in presenza (quella invernale era online).

La mostra dei progetti di laurea Diplorama è tornata in presenza (l'edizione di marzo con prenotazione obbligatoria).

Anche nel 2022 si è continuato a lavorare sull'equilibrio nelle lingue di insegnamento del Corso di laurea arrivando a una distribuzione percentuale calcolata in ore pari a: ITA 31%, DE 31%, EN 38%.

Nell'autunno 2022 sono entrate in vigore le modifiche al regolamento didattico, per effetto delle quali il corso di "Tipografia e Grafica" non è più obbligatorio per studenti e studentesse dell'indirizzo Arte, ma 'mandatory optional' insieme a "Fotografia" e "Video e Postproduzione".

È stato modificato anche il Regolamento esami di laurea: è ora necessario aver conseguito i certificati di frequenza dei corsi di officina (necessari per il conseguimento della laurea) prima del deposito del titolo della tesi di laurea. Inoltre, per il corso di laurea in Design e Arti, è stata introdotta la *mid-term*

und Künste die Mid-Term Präsentation eingeführt, die bereits für den Master in ökosozialem Design vorgesehen ist.

Im Jahr 2022 wurde das Projekt zur Vereinfachung der Syllabi fortgesetzt.

Angesichts der Probleme, die im Vorjahr im WUP Kunst aufgetreten waren, wurden mehrere Sitzungen mit den Dozenten/Dozentinnen abgehalten, um die Koordination zu verbessern.

Die enge Zusammenarbeit mit der unibz-Fakultät für Wirtschaftswissenschaften wird fortgesetzt, was zur Aktivierung von zwei Lehrveranstaltungen geführt hat, deren Ziel es ist, mögliche zukünftige Projekte zu erkunden, die von den beiden Fakultäten gemeinsam entwickelt werden.

Die hervorragende Leistung der Fakultät wurde bestätigt. Bei der Auswahl der Studierenden gingen 294 (215 DES, 79 ART) Bewerbungen von angehenden Designern oder Künstlern ein. 171 (129 DES, 42 ART) Bewerbungen wurden begutachtet, während 80 (56 DES, 24 ART) Kandidaten zu den Studiengängen zugelassen wurden. Im Jahr 2022 sind 72 (53 DES, 19 ART) Kandidaten und Kandidatinnen immatrikuliert worden.

Masterstudiengang in Eco-Social Design

Im Jahr 2022 setzte die Fakultät die gemeinsamen Lehrveranstaltungen fort und brachte 4 Lehrkräfte zusammen, um mit der gesamten Studierenden-gruppe einen gemeinsamen Workshop zum Jahresthema zu veranstalten. Dieses Jahr wurden 3 gemeinsame Sitzungen organisiert. Um die Bedürfnisse und Wünsche der Studierenden zu verstehen, wurden außerdem nach jedem Semester regelmäßige "Review Sessions" organisiert, deren Ergebnisse im Studiengangsrat besprochen wurden. Es folgten "All teachers meetings", bei denen alle Lehrkräfte des Studienprogramms zusammenkamen, um das Jahresthema, die Lehrformate und gemeinsame Aktionen zu besprechen. Das Jahresthema "Staying with Trouble" wurde gemeinsam beschlossen.

Als Probe für eine mögliche gemeinsame Lehr-tätigkeit wurde ein gemeinsamer hybrider Workshop mit der "Köln International School of Design" und der unibz mit dem Titel "TroubleMakers" organisiert, an dem 4 Studierende des Masterstudiengangs Ökosoziales Design und 6 Studierende der "Köln International School of Design" teilnahmen. Außerdem wurde die Liste der Erasmus-Partner um zwei neue Partner erweitert: die „Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg“ (Deutschland) und die „Batman University“ (Türkei). Um die Studierenden zu einem Auslandsaufenthalt

presentation, già prevista per il corso di laurea magistrale in Design eco-sociale.

Nel 2022 è continuato il progetto di semplificazione dei syllabi.

Dati i problemi riscontrati nel WUP arte nell'anno precedente, si sono tenute diverse riunioni con i docenti per migliorarne il coordinamento.

Continua la stretta collaborazione con la Facoltà di Economia di unibz che ha portato all'attivazione di due insegnamenti finalizzati ad esplorare possibili progetti futuri sviluppati in maniera congiunta dalle due facoltà.

Si è confermata l'ottima performance della facoltà. In riferimento alla selezione di studenti e studentesse sono pervenute le candidature di 294 (215 DES, 79 ART) aspiranti designer o artisti/artiste. 171 (129 DES, 42 ART) sono le candidature che sono state esaminate, mentre sono stati ammessi alla frequenza dei corsi 80 (56 DES, 24 ART) candidati e candidate. Gli immatricolati/le immatricolate nel 2022 sono 72 (53 DES, 19 ART).

Corso di Laurea Magistrale in Design Eco-sociale

Nel 2022, la Facoltà ha proseguito le sessioni di didattica in comune che riuniscono 4 insegnanti per organizzare un workshop congiunto con l'intero gruppo di studenti intorno al tema annuale. Quest'anno sono state organizzate 3 sessioni congiunte. Inoltre, per comprendere le esigenze e i desideri dei nostri studenti e delle nostre studentesse, sono state organizzate le regolari "Sessioni di revisione" dopo ogni semestre e i risultati sono stati condivisi durante il Consiglio di Corso. Hanno fatto seguito gli "All teachers meetings" che hanno riunito tutti i docenti del programma di studio per discutere il tema annuale, i formati didattici e le azioni congiunte. È stato concordato insieme il tema annuale "Staying with Trouble".

Come prova per una possibile attività didattica congiunta, è stato organizzato un workshop ibrido condiviso con la "Köln International School of Design" e unibz, denominato "TroubleMakers", che ha riunito 4 studenti/studentesse del corso di laurea magistrale in Eco-social design e 6 studenti/studentesse della "Köln International School of Design". Inoltre è stata ampliata la lista di partner Erasmus con 2 nuovi partner, la "Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg" (Germania) e la "Batman University" (Turchia). Per incoraggiare gli studenti e le studentesse ad andare all'estero sono state organizzate 2 serate ERASMUS.

Per la procedura di ammissione sono pervenute 88 domande valide e un totale di 31 studentesse/studenti iscritti al Master. Questo numero è

zu ermutigen, wurden 2 Erasmus-Abende organisiert.

Für das Auswahlverfahren gab es 88 gültige Bewerbungen und insgesamt 31 Studierende, die sich für den Masterstudiengang eingeschrieben haben. Diese Zahl erhöhte sich mit den neuen Erasmus-Studenten (Studienjahr 21/22: 4 outgoing und 4 incoming Studierende).

Neben GoG und Diplorama wurde an der Weiterverbreitung der Arbeiten unserer Studierenden an ein größeres Publikum gearbeitet, mit Initiativen wie Fashion Revolution Week, Sustainability Days Südtirol - Südtirol, Festival of New European Bauhaus, Naturmuseum - Bolzano Art Week, Biolife Fair, Color & Health Conference presso l'Università Humboldt Universität in Berlin, UPCON- Upcycling Convention, DoD'22.mi

Die Leitlinien für die Abschlussprüfung wurden überarbeitet und ergänzt, um die Teamarbeit bei der Erstellung und Vorbereitung der Abschlussprüfung besser zu definieren. Die Leitlinien wurden Mitte 2023 veröffentlicht. Im Dezember 2022 startete zusammen mit fünf Partnerinstitutionen ein Erasmus+ Projekt mit dem Titel "Change Agents", um die Zusammenarbeit des Masterstudiengangs mit „Officine Vispa“ als Nichtregierungsorganisation zu analysieren. Dies wird zu tieferen Überlegungen über die Lehrmethodik für ökosoziales Design im Jahr 2023-24 führen.

Weiterbildender Master der Grundstufe Design for Children

Im Laufe des Jahres 2022 wurde die erste Auflage des weiterbildenden Masters "Design für Kinder" abgeschlossen und die zweite Auflage gestartet. Auch die zweite Auflage wurde durch den großzügigen Beitrag der Stiftung Südtiroler Sparkasse, die Schirmherrschaft der AIAP („Associazione italiana design della comunicazione visiva“) und die Zusammenarbeit mit zahlreichen Museen, Forschungszentren und Bildungseinrichtungen, darunter Eurac Research, NOI Techpark, MART in Trient und Rovereto, Museion Bozen, MUSE in Trient, die Triennale von Mailand und das Erickson Publishing Centre unterstützt.

Das Studienprogramm war hinsichtlich der Beteiligung ein großer Erfolg. Von den 28 Bewerbungen wurden 20 zugelassen und 18 haben sich immatrikuliert. Dies war auch einem gezielten aus Online-Präsentationen zusammengesetzten Programm zu verdanken, an welchem sich rund 200 Personen beteiligt haben. An diesen Präsentationen nahmen sowohl künftige Studierende als auch Führungskräfte öffentlicher und privater Einrichtungen aus Südtirol, dem Euregio und ganz Italien teil. Die Teilnehmenden des weiterbildenden Masters Design for Children“ sind junge Designer

erweitert mit den Erasmus-Studenten in der ersten Ausgabe (Studienjahr 21/22: 4 outgoing und 4 incoming Studierende).
erweitert mit den Erasmus-Studenten in der ersten Ausgabe (Studienjahr 21/22: 4 outgoing und 4 incoming Studierende).

Oltre a GoG e Diplorama, si è lavorato alla divulgazione del lavoro degli studenti/delle studentesse presso un pubblico più ampio, con iniziative quali Fashion Revolution Week, Sustainability Days Südtirol - Alto Adige, Festival of New European Bauhaus, Naturmuseum - Bolzano Art Week, Biolife Fair, Color & Health Conference presso l'Università Humboldt di Berlino, UPCON- Upcycling Convention, DoD'22.

Le linee guida per la tesi di laurea sono state riviste e modificate per definire meglio il lavoro di squadra nella stesura e nella preparazione della tesi. Le linee guida sono state pubblicate a metà del 2023. Nel dicembre 2022, è iniziato un progetto Erasmus+ chiamato "Change Agents" insieme a 5 istituti partner per analizzare la collaborazione stabilita dal master con Officine Vispa come organizzazione non governativa. Ciò porterà a riflessioni più profonde sulle metodologie di insegnamento del design eco-sociale nel 2023-2024.

Master universitario di I livello in Design for Children

Nel corso del 2022 si è conclusa la prima edizione del Master "Design for children" ed è stata attivata la seconda. Anche la seconda edizione si è avvalsa del generoso contributo della Fondazione Cassa di Risparmio di Bolzano, del patrocinio di AIAP ("Associazione italiana design della comunicazione visiva") e della collaborazione di numerosi musei, centri di ricerca e istituzioni scolastiche, tra cui Eurac Research, NOI Techpark, MART di Trento e Rovereto, Museion di Bolzano, MUSE di Trento, Triennale di Milano, Edizioni Centro Studi Erickson.

Il programma di studio ha avuto un grande successo di partecipazione. 28 persone si sono candidate, di cui 20 sono state ammesse e 18 si sono immatricolate. Questo grazie anche ad un programma mirato di presentazioni online che ha coinvolto 200 persone. Alle presentazioni online hanno partecipato sia futuri studenti/studentesse che dirigenti di istituzioni pubbliche e private provenienti dall'Alto Adige, dall'Euregio e da tutta Italia. Partecipano al Master "Design for Children" giovani designer, insegnanti o giovani professionisti interessati alla disciplina e più in generale ai temi dell'educazione. Da notare è il fatto che alcune delle

und Designerinnen, Lehrende oder junge Berufstätige, die sich für das Fachgebiet und allgemeine mit Bildung verbundenen Themen beschäftigen. Es ist hervorzuheben, dass einige der Studierenden, die sich am Master beteiligen, bereits eine Festanstellung in den Schulen der Autonomen Provinz Bozen besitzen oder in kontinuierlicher Weise mit Bildungseinrichtungen und Museen zusammenarbeiten.

Am Master „Design for Children“ waren rund 50 Lehrende aktiv beteiligt, die sich teils an Projekten, teils an theoretischer Lehre beteiligten und insgesamt 250 Arbeitsstunden leisteten.

Dem Masterstudiengang „Design for Children“ ist auch die Einleitung einer konkreten Zusammenarbeit mit zahlreichen Lehrenden der Fakultät für Bildungswissenschaften und der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften zu verdanken, die dem Masterstudiengang kostenlos eine Vorlesung zur Verfügung gestellt haben.

Um das Lehrprogramm zu unterstützen, wurde ein umfangreicher Kalender mit begleitenden Bildungstätigkeiten zusammengestellt, die sowohl von den Studierenden als auch von der Öffentlichkeit sehr geschätzt wurden. Im Einzelnen wurden im Herbst 2022 folgende Initiativen umgesetzt: „Get curious“ Konferenz an der unibz über das Thema der Wissenschaftsvermittlung an die Kinder, „Virtual dialogues. Before the master Design for Children“, eine Reihe von 6 Online-Vorträgen zum Zusammenhang zwischen Bildung und Design.

In der zweiten Auflage wurde beschlossen, die Voraussetzung des Niveau B2 in der zweiten Sprache für die Anmeldung zur Abschlussprüfung zu streichen.

Einrichtung neuer Studiengänge

Die Planung des weiterbildenden Masters zu den Themen Kuratenschaft, Museologie und Museografie (vorläufiger Titel "Master on Exhibitions") wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Projektpartner Museion fortgesetzt.

studentesse che partecipano al Master collaborano in maniera strutturata con istituti di formazione e musei.

Il "Master Design for Children" ha visto la partecipazione attiva di circa 50 docenti, alcuni impegnati nei progetti e altri nelle lezioni teoriche, che hanno svolto la loro attività per un totale di 250 ore.

Il "Master Design for Children" ha aperto anche una reale collaborazione con molti docenti della Facoltà di Scienze della Formazione e della Facoltà di Economia che hanno dedicato gratuitamente una lezione al Master.

A sostegno del programma didattico è stato organizzato un ricco calendario di attività formative collaterali molto apprezzate dagli studenti/dalle studentesse e dal pubblico in generale. In particolare, nell'autunno 2022, sono state organizzate le seguenti attività: "Get curious", conferenza presso unibz sul tema del comunicare la scienza ai bambini e alle bambine; "Virtual dialogues. Before the Master Design for Children", serie di 6 conferenze online sul rapporto tra educazione e design.

Rispetto alla prima edizione, nella seconda si è deciso di togliere il requisito del B2 nella seconda lingua per iscriversi all'esame finale.

Istituzione di nuovi corsi di studio

È continuata la pianificazione del Master Professionalizzante sulle tematiche della curatela, della museologia e della museografia (titolo provvisorio "Master on Exhibitions") in stretta sinergia con Museion, partner del progetto.

FORSCHUNG

Forschungsschwerpunkte

Die Forschungstätigkeiten der Fakultät für Design und Künste waren im Jahr 2022 an folgenden Forschungsschwerpunkte ausgerichtet:

- MAKE: Exploring Innovative Approaches to the Ideation of Artefacts and Spaces
- Trans-form: Exploring Design, Art and Social Practices for political and eco-social Transitions
- Enable: Design & Art Competences, Material Culture and Human Development

ANVUR-Produkte und fremdfinanzierte Forschungsprojekte

Quelle: Monitoring of Research/Boris - Stand: 05.04.2023

RICERCA

Macroaree di ricerca

Nel 2022 le attività di ricerca della Facoltà di Design e Arti si sono sviluppate nell'ambito delle seguenti macroaree di ricerca:

- MAKE: Exploring Innovative Approaches to the Ideation of Artefacts and Spaces
- Trans-form: Exploring Design, Art and Social Practices for political and eco-social Transitions
- Enable: Design & Art Competences, Material Culture and Human Development

Prodotti ANVUR e nuovi progetti di ricerca finanziati da fondi terzi

Fonte: Monitoring of Research/Boris - Situazione al 05.04.2023

	2020	2021	2022
ANVUR-Produkte / Prodotti ANVUR	n.a.	n.a.	91
Drittmittelprojekte / Progetti fondi terzi	4	5	7
Drittmittel für Forschungsprojekte Fondi terzi per progetti di ricerca	348.012 €	15.084 €	46.700 €
Andere Initiativen/Altre iniziative Drittmittelprojekte / Progetti fondi terzi	1		2
Drittmittel für andere Initiativen Fondi terzi per altre iniziative	84.712 €		57.520 €

Im Folgenden wird die Entwicklung der Forschungsschwerpunkte dargestellt:

Die bestehenden Forschungscluster sind personell gleich aufgestellt wie 2021, aber es konnten zwei neue RTD gewonnen werden. Die Professur in Design Research wurde nachbesetzt, sodass im Berichtsjahr 2022 die Forschungsaktivitäten und vor allem die Vernetzung innerhalb der Universität als auch international weiter ausgebaut werden konnte. Design und Künste basieren auf transdisziplinären Methoden und Untersuchungsthemen und sie sind als praxisbezogene Projekte oft auf den öffentlichen Raum und Sozialpartnerschaften fokussiert. Urbanismus, Kulturgeschichte, Soziologie, Nachhaltigkeit, Materialforschung, AI und Digitalisierung der Kommunikation und der Produktionsverfahren und Pädagogik sind die Verbindungsglieder zu anderen Fakultäten, der Zivilgesellschaft und der Industrie. Alle diese Felder wurden 2022 in allen drei Clustern aktiviert, was sich in mehreren intern finanzierten

Di seguito viene presentato lo sviluppo delle macroaree:

Le macroaree di ricerca esistenti presentano lo stesso organico del 2021, ma sono stati assunti due nuovi RTD. La posizione di Design Research è stata occupata, in modo da poter ampliare ulteriormente le attività di ricerca e soprattutto il networking all'interno dell'università ed in ambito internazionale nell'anno di riferimento 2022. Il design e l'arte si basano su metodi e temi di ricerca transdisciplinari e, in quanto progetti basati sulla pratica, sono spesso incentrati sullo spazio pubblico e sulle partnership sociali. L'urbanistica, la storia della cultura, la sociologia, la sostenibilità, la ricerca sui materiali, l'intelligenza artificiale e la digitalizzazione dei processi di comunicazione e produzione e la pedagogia rappresentano i punti di contatto con le altre Facoltà, la società civile e l'industria. Tutti questi settori sono stati esplorati nel 2022 in tutti e tre i cluster, come dimostrano i diversi progetti

Projekten und ich mehreren PRIN Anträgen nachweisen lässt. Eine zweite Säule der Publizität und der Verbindung von klassischer akademischer Forschung sind Ausstellungen, Workshops, Präsentationen und Kunstprojekte. Hier konnte die Fakultät im Stadtraum Bozen, dem Land (verwiesen wird auf die „Plattform Kulturerbe Kulturproduktion“) und im internationalen Kontext einige Ausstellungen initiieren und kuratieren. Die Mehrzahl der praktisch-kuratorischen Arbeit wurde von Publikationen - Print und online - begleitet und wissenschaftlich analysiert. Die Publikationstätigkeit insgesamt gesehen ist angestiegen, was darauf zurückzuführen ist, dass jetzt Buchbeiträge und angenommene Artikel in Zeitschriften wieder turnusmäßig veröffentlicht werden. Es ist zu beobachten, dass die Zahl der eingereichten PRIN Anträge sich deutlich erhöht hat, ebenso die Zahl der Research Call Anträge. Die Initiative der EU Förderung um das „New European Bauhaus“ und die Einführung eines neuen Kompetenzzentrums an der Universität hatte starken Einfluss auf zwei Cluster und auch auf den Master in ökosozialem Design. Dies wird 2023 sicher weitere Resultate bringen. Es wird auch eine Steigerung der Beiträge, vor allem der jungen Forscher und Forscherinnen auf wissenschaftlichen Konferenzen national und international, beobachtet.

MAKE: Exploring Innovative Approaches to the Ideation of Artefacts and Spaces

Forschungssprecher: Prof. Gerhard Glüher

Das Forschungscluster "MAKE" erforscht Artefakte, reale und virtuelle Räume und das menschliche Verhalten in und mit ihnen. Es untersucht alternative Wege der Konzeption, der Gestaltung, der Herstellung, der Produktion und der Präsentation als Mittel zur Kommunikation und zur Steigerung des intrinsischen Werts des Werks. Ausstellen, Vermitteln, Teilnehmen und Diskurse zu führen über zukünftige Formen von architektonischen, künstlerischen und designerischen Prozessen standen auch 2022 im Mittelpunkt der Aktivitäten des clusters.

Das von Prof. Cohen geleitete "Design Friction Lab" hat mit Dr. C. Ayala einen neuen RTD, der als Produktdesigner den Forschungsbereich des Labors in Bezug auf die Entwicklung von Materialien stärken wird. Es ergibt sich somit auch die engere Verknüpfung mit Prof. Van Bezooijen, Prof. Ugur Yavuz und dem Netzwerk zur Materialforschung, das in diesem Jahr aufgebaut wurde (vgl. die Beschreibung im Cluster "TRANS-FORM"). Die Resultate des Projektes InnoCell waren auf der Wanderausstellung "plastic remaking our World" organisiert vom „Vitra Design Museum“ ausgestellt. Unter den Stichworten "Innovation Ecosystems" und "Inter-Institutional collaborations in social design" wurden von Prof. Ugur-Yavuz ein Projekt begonnen

finanziert mit den eigenen Mitteln und die diverse PRIN. Ein zweites Pfeiler der Kommunikation und der Verbindung mit der akademischen Forschung sind die Ausstellungen, Workshops, Präsentationen und Kunstprojekte. Hier konnte die Fakultät im Stadtraum Bozen, dem Land (verwiesen wird auf die „Plattform Kulturerbe Kulturproduktion“) und im internationalen Kontext einige Ausstellungen initiieren und kuratieren. Die Mehrzahl der praktisch-kuratorischen Arbeit wurde von Publikationen - Print und online - begleitet und wissenschaftlich analysiert. Die Publikationstätigkeit insgesamt gesehen ist angestiegen, was darauf zurückzuführen ist, dass jetzt Buchbeiträge und angenommene Artikel in Zeitschriften wieder turnusmäßig veröffentlicht werden. Es ist zu beobachten, dass die Zahl der eingereichten PRIN Anträge sich deutlich erhöht hat, ebenso die Zahl der Research Call Anträge. Die Initiative der EU Förderung um das „New European Bauhaus“ und die Einführung eines neuen Kompetenzzentrums an der Universität hatte starken Einfluss auf zwei Cluster und auch auf den Master in ökosozialem Design. Dies wird 2023 sicher weitere Resultate bringen. Es wird auch eine Steigerung der Beiträge, vor allem der jungen Forscher und Forscherinnen auf wissenschaftlichen Konferenzen national und international, beobachtet.

MAKE: Exploring Innovative Approaches to the Ideation of Artefacts and Spaces

Responsabile macroarea: Prof. Gerhard Glüher

La macroarea di ricerca "MAKE" esplora gli artefatti, gli spazi reali e virtuali e il comportamento umano in essi e con essi. Esplora modi alternativi di concettualizzare, progettare, realizzare, produrre e presentare come mezzo per comunicare e valorizzare il valore intrinseco dell'opera. L'esposizione, la mediazione, la partecipazione e la discussione sulle forme future dei processi architettonici, artistici e di design hanno continuato ad essere al centro delle attività del cluster nel 2022.

Il "Design Friction Lab"; guidato dal prof. Cohen; ha un nuovo RTD nel dr. C. Ayala, che in qualità di *product designer* rafforzerà l'area di ricerca del laboratorio in relazione allo sviluppo dei materiali. Questo si traduce anche in legami più stretti con il prof. Van Bezooijen, la prof. Ugur Yavuz e la rete per la ricerca sui materiali che è stata istituita quest'anno (cfr. la descrizione nel cluster "TRANS-FORM"). I risultati del progetto InnoCell sono stati esposti alla mostra itinerante "plastic remaking our World", organizzata dal "Vitra Design Museum". Sotto la cornice degli "Innovation Ecosystems" e delle "Inter-Institutional collaborations in social design" la prof. Ugur Yavuz ha avviato un progetto sull'abbigliamento "intelligente-interattivo", un secondo sul ruolo degli "agenti di cambiamento" con particolare attenzione

das sich mit "intelligenter interaktiver" Kleidung befasst, ein zweites über die Rolle von "Change Agents" mit dem Schwerpunkt Inklusion und Diversität von höheren Bildungsinstitutionen und NGO's und ein drittes (PNRR) in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum für Innovationsökosysteme in Bergregionen.

Prof. Gigliotti hat an mehreren Projekten gearbeitet, die sich mit Architekturgeschichte, dem Kuratieren/Ausstellen von Architektur und dem kulturellen Erbe von Architektur befassen. Das Projekt iNEST ist ein PNRR finanziertes Projekt, "Curating Bolzano fascist legacies" und "Architecture in the age of Display" sind finanziert aus internen Mitteln der Provinz. Ergänzt wurde das Forschungsgebiet von Dr. Ferrando, der mehrere internationale Ausstellungen organisiert und bei internationalen Konferenzen gesprochen hat.

Dr. Barison und Prof. Glüher haben das Projekt "Architecture of the Non-place in the Age of Digital Simulacrum" weiter bearbeitet und Dr. Barison ist als PI in einem PRIN Antrag über Epistemologie und Sprache beteiligt.

Trans-form: Exploring Design, Art and Social Practices for political and eco-social Transitions

Forschungssprecher: Prof. Aart van Bezooijen

In 2022 wurden neue Initiativen gestartet, die unsere interdisziplinäre Zusammenarbeit und das Engagement der Bürger und Bürgerinnen stärker in den Mittelpunkt stellen. Die kontinuierliche Verbindung zwischen dem Masterstudiengang ökosoziales Design und seinen Praktiken zeigt sich im Forschungsansatz und in den Formaten der damit verbundenen Veranstaltungen. Mit den neuen Clustermitgliedern wird die von Partizipation, Prozess, sozialem Wandel, Struktur- und Klimawandel im Anthropozän geleitete Forschung fortgesetzt.

Prof. Krois und sein Team hat einen internationalen Kongress in der BASIS Vinschgau entwickelt, der sich mit dem Thema "Radical Care" beschäftigte und dessen Möglichkeiten für die Gesellschaft durch Workshops, Vorträge und gemeinsame Aktivitäten erkundete. Es entstanden dazu Publikationen online, in Printmedien und Internetseiten als designbasierte Forschung.

Durch das "New European Bauhaus of the Mountains", das den "Green Deal" der EU unterstützen soll, wird die Zusammenarbeit mit Eurac Research, der CasaClima-Agentur und der Verwaltung der Autonomen Provinz Bozen fortgesetzt. Die Kollegen Krois, Van Bezooijen, El Moussaoui waren Mitorganisatoren von zwei öffentlichen Veranstaltungen im Rahmen des Klimahouse Kongresses und des New European

all'inclusione e alla diversità degli istituti di istruzione superiore e delle ONG, e un terzo (PNRR) in collaborazione con il Centro di competenza per gli ecosistemi di innovazione nelle Regioni montane.

Il prof. Gigliotti ha lavorato a diversi progetti che riguardano la storia dell'architettura, la curatela/esposizione dell'architettura e il patrimonio culturale dell'architettura. Il progetto iNEST è un progetto finanziato dal PNRR, "Curating Bolzano fascist legacies" e "Architecture in the age of Display" sono finanziati da fondi provinciali interni. L'area di ricerca è stata completata dal dr. Ferrando, che ha organizzato diverse mostre internazionali ed è intervenuto in conferenze internazionali.

Il dott. Barison e il prof. Glüher hanno continuato a lavorare al progetto "Architecture of the Non-place in the Age of Digital Simulacrum" ed il dott. Barison è coinvolto come PI in una proposta PRIN sull'epistemologia e il linguaggio.

Trans-form: Exploring Design, Art and Social Practices for political and eco-social Transitions

Responsabile macroarea: Prof. Aart van Bezooijen

Nel 2022 sono state avviate nuove iniziative per porre al centro la collaborazione interdisciplinare ed il coinvolgimento dei cittadini. La connessione continua tra il corso di laurea magistrale in Ecosocial Design e le sue pratiche è evidente nell'approccio di ricerca e nei format degli eventi correlati. Con i nuovi membri della macroarea di ricerca proseguirà la ricerca improntata alla partecipazione, al processo, al cambiamento sociale, strutturale e climatico nell'Antropocene.

Il Prof. Krois e il suo team hanno organizzato un congresso internazionale presso il BASIS Venosta, che ha affrontato il tema del "Radical Care" ed esplorato le sue opportunità per la società attraverso workshop, conferenze e attività congiunte. Ne sono scaturite pubblicazioni online, su carta stampata e siti web come ricerca basata sul design.

Mediante il "New European Bauhaus of the Mountains", che mira a sostenere il "Green Deal" dell'UE, si prosegue la collaborazione con Eurac Research, l'Agenzia CasaClima e l'Amministrazione della provincia Autonoma di Bolzano. I colleghi Krois, Van Bezooijen, El Moussaoui hanno co-organizzato due eventi pubblici nell'ambito del Klimahouse Congress e del New European Bauhaus Festival. L'iniziativa fa parte del NEB Lab ed è quindi un progetto faro della Commissione europea.

L'istituzione del "Centro di competenza per la sostenibilità economica, ecologica e sociale" crea

Bauhaus Festivals. Die Initiative ist Teil des NEB Lab und somit ein Vorzeigeprojekt der Europäischen Kommission.

Die Einrichtung des "Kompetenzzentrums für ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit" schafft eine weitere Plattform für die Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaftsfakultät und der Fakultät für Agrar-, Umwelt- und Lebensmittelwissenschaften. Die Mitgliedschaft von Prof. van Bezooijen im Verwaltungsrat ermöglicht die direkte operative und strategische Vernetzung innerhalb der Universität und auf internationaler Ebene. "SUPERSOCIAL - a public evening on putting people first" war ein erster Beitrag in Zusammenarbeit mit dem Kulturhaus "Waaghaus", der realisiert wurde.

Prof. Upmeier arbeitet mit regionalen Partnern an der Gestaltung einer Publikationsreihe der Stiftung Südtiroler Sparkasse mit dem "Waaghaus", entwickelt ein Corporate Design für den Filmclub Bozen plus gesponsorte Workshops. In Zusammenarbeit mit der Stiftung "Klassik Weimar" in Deutschland konzipierte er einen multisensorischen Museumsrundgangs am Beispiel des Museums "Haus am Horn" in Weimar.

Prof. Höger befasst sich aus designtheoretischer Sicht mit Alltagskultur und erprobt die Übertragbarkeit der Themen des Buches "Mythen des Alltags" von Roland Barthes. Ein internationales Team von Designern, Schriftstellern, Theoretikern interpretieren zeitgemäß den Prozess der Mythologisierung heutiger Artefakte.

Das Jahr endet mit dem Start des Projekts i-NEST (Interconnected North-East Innovation Ecosystem) an der unibz. Dieses interdisziplinäre Forschungsprojekt im Rahmen des PNRR Planes bezieht Mitglieder aller Cluster der Fakultät ein und ermöglicht es, unsere interdisziplinäre Forschung vor allem mit Universitäten im Nordosten Italiens zu stärken.

Enable: Design & Art Competences, Material Culture and Human Development

Forschungssprecher: Prof. Andreas Metzner-Szigeth

Nach den thematischen Schwerpunkten der beiden vorangegangenen Jahre, 'Using Design & Art Competences in Economy and Society' (2020) und 'Reflecting, Enhancing and Applying Design & Art Competences in Science and Society' (2021), strebte der ENABLE-Forschungscluster 2022 eine noch stärkere thematische Fokussierung an, die sich durch eine umfassendere Integration gesellschaftlicher Bedürfnisse auszeichnet. Als übergreifendes Thema für diesen Zeitraum wurde die Arbeit an "Visuelle Kommunikation und gesellschaftliche Herausforderungen" vereinbart. Dieses Oberthema bündelte wichtige thematische Schwerpunkte

un'ulteriore piattaforma di cooperazione tra la Facoltà di Economia e la Facoltà di Scienze agrarie, ambientali e alimentari. L'appartenenza del Prof. van Bezooijen al Consiglio consente un collegamento operativo e strategico diretto all'interno dell'Ateneo e a livello internazionale. " SUPERSOCIAL - a public evening on putting people first" è stato il primo contributo realizzato in collaborazione con la Casa della cultura "Casa della Pesa".

Il Prof. Upmeier sta lavorando con partner regionali alla progettazione di una serie di pubblicazioni della Fondazione Cassa di Risparmio dell'Alto Adige insieme alla "Casa della Pesa", allo sviluppo di un corporate design per il "Filmclub" di Bolzano e a seminari finanziati da sponsor. In collaborazione con la Fondazione "Klassik Weimar" in Germania, ha progettato un percorso museale multisensoriale sull'esempio del museo "Haus am Horn" di Weimar.

Il Prof. Höger si occupa di cultura della quotidianità da una prospettiva teorica del design e verifica la trasferibilità dei temi del libro "Miti della vita quotidiana", di Roland Barthes. Un team internazionale di designer, scrittori e teorici interpreta il processo di mitologizzazione degli artefatti attuali sulla base della sensibilità dell'epoca contemporanea.

L'anno si conclude con il lancio del progetto i-NEST (Interconnected North-East Innovation Ecosystem) presso unibz. Questo progetto di ricerca interdisciplinare nell'ambito del PNRR coinvolge membri di tutti i cluster della facoltà e permette di rafforzare la nostra ricerca interdisciplinare soprattutto con le università del Nord-Est d'Italia.

Enable: Design & Art Competences, Material Culture and Human Development

Responsabile macroarea: Prof. Andreas Metzner-Szigeth

Dopo i temi affrontati nei due anni precedenti, "Using Design & Art Competences in Economy and Society" (2020) e "Reflecting, Enhancing and Applying Design & Art Competences in Science and Society" (2021), la macroarea di ricerca ENABLE ha puntato nel 2022 ad un focus ancora più mirato, caratterizzato da un'integrazione più completa delle esigenze della società. È stata concordata come filone generale per questo periodo la ricerca sulla "Comunicazione viva e sfide sociali". Questo tema trasversale ha riunito in sé importanti ambiti tematici (comunicazione nell'ambito della scienza, della politica, del patrimonio

(Wissenschaftskommunikation, politische Kommunikation, Kommunikation zum Kulturerbe, Bildungskommunikation), die von Mitgliedern des Clusters in verschiedenen laufenden und kürzlich abgeschlossenen Projekten bearbeitet wurden. Der Cluster plant, seine zukünftigen Forschungsaktivitäten mit Hilfe dieses Themas zu konzentrieren und weiterzuentwickeln. Darüber hinaus wurde das Ziel einer besseren Nutzung von Synergien, Kompetenzen und Ressourcen verfolgt.

ENABLE hat sich zum Ziel gesetzt, die Veröffentlichung und Verbreitung von Forschungsergebnissen aus den Projekten und Arbeiten aller Mitglieder des Clusters zu intensivieren. Im Rahmen eines von Prof. Metzner-Szigeth herausgegebenen Bandes zum Thema "Wissenschaftskommunikation", der 2022 in der Reihe SCIENTIA atque USUS (Casa Editrice Leo S. Olschki, Florenz) erschienen ist, wurden mehrere Beiträge von verschiedenen Mitgliedern des Clusters veröffentlicht. Zu diesem Projekt gesellte sich die von Prof. Camuffo und Dr. Videsott erstellte Publikation zur Designausbildung.

culturale e della formazione), cui hanno contribuito i membri del cluster in vari progetti ancora in corso e conclusi di recente. La macroarea di ricerca intende concentrare e sviluppare le sue future attività di ricerca analizzando questo tema. Inoltre, è stato perseguito l'obiettivo di un migliore utilizzo delle sinergie, delle competenze e delle risorse.

ENABLE si è prefissato l'obiettivo di intensificare la pubblicazione e la divulgazione dei risultati di ricerca dei progetti e del lavoro di tutti i membri della macroarea di ricerca. Diversi contributi di vari membri del cluster sono stati pubblicati nell'ambito di un volume sulla "Comunicazione della scienza" curato dal prof. Metzner-Szigeth e pubblicato nel 2022 nella collana SCIENTIA atque USUS (Casa Editrice Leo S. Olschki, Firenze). A questo progetto si è aggiunta la pubblicazione sull'educazione al design preparata dal prof. Camuffo e dalla Dr. Videsott.

Zu ausgewählten wichtigen Publikationen des Jahres 2022 gehören beispielsweise:

- Gigliotti, Roberto: "Curare", in Marco Borrelli, Luca Galofaro, Alessandro Valenti (eds.), "Dichiarazione di interni. Atlante di parole e immagini", Thymos Books, ISBN 978-88-32072-28-0
- Barison, Marcello: *En el Umbral de la Nada. Mark Rothko: La Imagen más Allá del Espacio*, Mardulce Buenos Aires 2022, pp. 280 (ISBN: 9789873731839)
- Ugur Yavuz S.: "Masal - Bridging between two cultures through storytelling with an interactive e-textile toy", Senses & Sensibility 2019, Springer Series in Design and Innovation, ISSN: 2661-8184
- Facchetti, Andrea (ed.): *Design & Conflicts*. Mouffe, DiSalvo, Harley, Crampton, Drucker, Hall. Krisis Publishing, ISBN 9788894402933
- Metzner-Szigeth, Andreas (Ed.): *On the Interplay of Images, Imaginaries and Imagination in Science Communication*, (vol. 3 of the series SCIENTIA atque USUS), Florence (Casa Editrice Leo S. Olschki) 2022

Tra le pubblicazioni di eccellenza dell'anno 2022 sono state selezionate le seguenti:

Doktoratsstudien

Die Fakultät für Design und Kunst arbeitet an der Möglichkeit, in den nächsten Jahren das Angebot an Kursen zu erweitern. Konkret geht es um einen Masterstudiengang in Design und Kunst und ein PhD-Programm in Design und Kunst. Da die Fakultät derzeit Schwierigkeiten hat, ein eigenständiges PhD-Programm umzusetzen, intensivierte sie Ende 2022 die Arbeit daran, einem nationalen PhD-Programm beizutreten. Das Ziel ist es, den Zugang zu interdisziplinären Forschungsnetzwerken, nationalen und internationalen Wettbewerbsfonds und Zuschüssen zur Förderung des Wachstums der Forschungsbereiche zu verbessern, den Zugang zum Next Generation EU (NGEU), d. h. zum PNRR 2021-

Corsi di dottorato

La Facoltà di Design e Arti sta lavorando alla possibilità di ampliare la propria offerta formativa nei prossimi anni. Concretamente si tratta di un corso di laurea magistrale in Design e Arte e di un programma di dottorato in Design e Arte. Poiché la Facoltà ha attualmente difficoltà a implementare un corso di dottorato autonomo, ha intensificato gli sforzi per aderire a un programma di dottorato nazionale alla fine del 2022. L'obiettivo è quello di migliorare l'accesso alle reti di ricerca interdisciplinari, ai fondi competitivi nazionali e internazionali e alle borse di studio per sostenere la crescita delle aree di ricerca, facilitare l'accesso alla Next Generation EU (NGEU), ossia il PNRR 2021-2026, e

2026, zu erleichtern und den Boden für die vielversprechende Entwicklung der Fakultät vorzubereiten, um Erfahrung, Wissen, Netzwerke und Anerkennung zu gewinnen.

Das „Nationales PhD-Programm in Design für das Made in Italy: Identität, Innovation und Nachhaltigkeit“ ist ein nationales Programm, das im akademischen Jahr 2022-23 als 3-jähriger Start-up auf der Basis eines von der Università degli Studi della Campania Luigi Vanvitelli in Caserta geleiteten Universitätskonsortiums gegründet wurde. Das Netzwerk umfasst mehrere große, mittlere und kleine Universitäten, die in verschiedenen Bereichen des Designs aus verschiedenen Perspektiven tätig sind. Das Projekt zielt darauf ab, mindestens 3 Zyklen abzuschließen - d. h. von XXXVIII bis XL -, wobei in den ersten drei Jahren die wirtschaftliche Nachhaltigkeit für die anschließende Entwicklung des Projekts gefunden und konsolidiert werden soll.

THIRD MISSION

Die Aktivitäten der Fakultät im Rahmen der Dritten Mission wurden weiterhin von der Pandemie beeinflusst, obwohl die Lockerung der Beschränkungen allmählich zu einer größeren Anzahl von persönlichen Veranstaltungen geführt hat und eine positive Richtung für das kommende Jahr angedeutet hat. Das Jahr war wieder von Pop-up-Events geprägt, die eine Reaktion auf die Situation darstellten und in vielerlei Hinsicht die sich bietenden Chancen nutzten. Dies gilt sowohl für lokale als auch interne Veranstaltungen, bei denen die Fakultät ihr Bestes gab, um in verschiedenen Kontexten - lokal, national und international - zu reagieren, teilzunehmen und präsent zu sein.

Trotz der Schwierigkeiten konnte die Fakultät im Jahr 2022 ihre Netzwerke mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern aufrechterhalten und in einigen Fällen sogar erweitern. Die Zusammenarbeit mit privaten und öffentlichen Institutionen und Unternehmen sowie mit kulturellen Institutionen verschiedener Art entwickelte sich relativ gut. Eine solche neue Zusammenarbeit besteht mit dem „Naturmuseum Südtirol“ und war Teil des großen öffentlichen Events 'BAW - Bolzano art weeks'. Die Fakultät war insgesamt für dieses zweite Jahr von BAW ein wichtiger Partner dieses 10-tägigen Kunstfestivals und nahm an einer Vielzahl von Veranstaltungen und Ausstellungen auf und außerhalb des Campus teil, die eine hohe Besucherzahl anzogen und ausgezeichnete Feedback erhielten.

Die Fakultät nahm dieses Jahr auch an der internationalen Veranstaltung 'Photo Wien' mit einer Sonderausstellung mit dem Titel 'Shoot and Think'

di preparare il terreno per il promettente sviluppo della Facoltà per acquisire esperienza, conoscenza, reti e riconoscimento.

Il Dottorato di Interesse Nazionale Design per il Made in Italy: identità, innovazione e sostenibilità è un corso di dottorato di interesse nazionale istituito nell'anno accademico 2022/2023 come start-up triennale fondato su un consorzio universitario guidato dall'Università degli Studi della Campania Luigi Vanvitelli di Caserta. Il network comprende diversi Atenei di grandi, medie e piccole dimensioni, attivi in diverse aree del design da diverse prospettive. Il progetto si propone di completare almeno 3 cicli - cioè dal XXXVIII al XL - trovando e consolidando nei primi tre anni la sostenibilità economica per il successivo sviluppo del progetto.

THIRD MISSION

Le attività di Terza Missione della Facoltà hanno continuato a risentire della pandemia, anche se l'allentamento delle restrizioni ha gradualmente portato a un maggior numero di eventi in presenza e ha indicato una direzione positiva per il prossimo anno. L'anno è stato ancora una volta caratterizzato da eventi pop-up che hanno rappresentato una risposta alla situazione e hanno sfruttato in vari modi le opportunità che si sono presentate. Questo vale sia per gli eventi locali che per quelli interni, dove la Facoltà ha fatto del suo meglio per rispondere, partecipare ed essere presente in diversi contesti - locali, nazionali ed internazionali.

Nonostante le difficoltà, nel 2022 la Facoltà è riuscita a mantenere e in alcuni casi persino ad ampliare le proprie reti con partner locali, nazionali e internazionali. La collaborazione con istituzioni e aziende private e pubbliche, nonché con istituzioni culturali di vario tipo, si è sviluppata in termini relativamente positivi. Una di queste nuove collaborazioni si è instaurata con il "Museo di Scienze Naturali dell'Alto Adige" e era parte del grande evento pubblico "BAW - Bolzano art weeks". La Facoltà nel suo complesso è stata un partner importante di questo festival artistico di 10 giorni per questo secondo anno di BAW e ha partecipato a una serie di eventi e mostre all'interno e all'esterno del campus, che hanno attirato un elevato numero di visitatori e hanno ricevuto un ottimo feedback.

Quest'anno la facoltà ha partecipato anche all'evento internazionale "Photo Wien" con una mostra speciale intitolata "Shoot and Think", che presentava i lavori degli studenti e delle studentesse e un ampio catalogo dedicato. Il feedback della stampa e dei

teil, die Studentenarbeiten und einen umfangreichen, dedizierten Katalog präsentierte. Das Feedback von der Presse und internationalen Kollegen waren sehr positiv. Die Ausstellung war später im Herbst auch Teil der zuvor genannten BAW Bolzano Art Weeks, so dass die Fakultät sie mit der lokalen Kunst- und Design-Community teilen konnte. Des Weiteren fand die jährliche internationale Konferenz "By Design or By Disaster", die von Studierenden und vom Lehrpersonal des Master-Programms in Eco-Social Design organisiert wurde, auch dieses Jahr statt, und zwar in physischer Form bei BASIS in Silandro in Vinschgau als Teil einer weiteren regionale Zusammenarbeit. Neben den umfangreichen Aktivitäten der einzelnen Kollegen und Forschungsgruppen wurden die öffentlichen Präsentationen der Fakultät am Ende des Semesters - GOG (Gäste, Ospiti, Guests) - sowohl über spezielle Online-Plattformen als auch in Präsenz durchgeführt und erfreuten sich einer breiten öffentlichen Teilnahme in allen Medien. Die Präsentationen der Abschlussarbeiten und die öffentlichen Veranstaltungen Diplorama! fanden in allen drei Sessionen statt. Die zurückgekehrten Präsenzveranstaltungen waren sehr erfolgreich, sowohl in Bezug auf Besucherzahlen als auch auf Feedback von der Öffentlichkeit und wichtigen Stakeholder.

WERKSTÄTTEN

Das Jahr 2022 begann mit einigen Vorbehalten, die noch von den Folgen der Pandemie geprägt waren, doch seit Mai sind der Lehrbetrieb und die Anwesenheit der Studierenden wieder voll im Gang. Im Jahr 2022 konnten die Studierenden und Projekte ohne weitere Einschränkungen wieder aufgenommen werden. Alle Fachkurse wurden regelmäßig angeboten, ebenso wie die WUP-Kurse für Studienanfänger. Um denjenigen, die aufgrund der Pandemie nicht teilnehmen konnten, die Möglichkeit zu geben, einige Kurse nachzuholen, wurde im Sommersemester ein kurzer Zyklus von Nachholkursen angeboten.

2022 wurde in den Werkstätten neues technisches Personal eingestellt.

Im April und Mai wurden zwei neue Mitarbeiter eingestellt. Beide Kollegen sind dem Bankraum zugeordnet, sind aber auch im Laserschnitt und in der Lackierung tätig und können auch die Metallwerkstatt unterstützen.

Die Neuzugänge brachten frischen Wind in die Werkstätten und füllten die seit 2020 entstandenen Lücken. Die Figur des Jollys hat sich ebenfalls als entscheidend und nützlich erwiesen, insbesondere in Zeiten erhöhter Belastung und/oder unvorhergesehener Abwesenheit mit Fokus in der Digitaldruckwerkstatt.

collegli stranieri è stato molto positivo. La mostra ha fatto anche parte in autunno delle già citate BAW Bolzano Art Weeks, consentendo alla Facoltà di condividerla con la comunità artistica e del design locale.

Inoltre, la conferenza internazionale annuale "By Design or By Disaster", organizzata dagli studenti e dalle studentesse e dal corpo accademico del corso di laurea magistrale in Eco-Social Design, si è svolta anche quest'anno in forma fisica presso il BASIS di Silandro in Val Venosta nell'ambito di un'altra collaborazione regionale. Oltre all'ampia attività dei singoli colleghi e gruppi di ricerca, le presentazioni pubbliche della Facoltà alla fine del semestre - GOG (Gäste, Ospiti, Guests) - si sono svolte sia tramite apposite piattaforme online che in presenza, e hanno goduto di un'ampia partecipazione di pubblico su tutti i media. Le presentazioni delle tesi e gli eventi pubblici Diplorama! si sono svolti in tutte e tre le sessioni. Gli eventi in presenza hanno avuto un grande successo, sia in termini di partecipazione che di feedback da parte del pubblico e dei principali stakeholder.

OFFICINE

L'anno 2022 è partito con alcune riserve ancora dettate dagli strascichi pandemici ma a partire dal mese di maggio le attività didattiche e la presenza degli studenti sono ritornate a pieno regime. Il 2022 ha visto ritornare studenti/studentesse e progetti al lavoro in presenza senza più alcuna limitazione. Tutte le sessioni di corsi specialistici sono state offerte regolarmente così come i corsi WUP alle matricole. Al fine di aiutare a recuperare alcuni corsi per coloro che, causa pandemia, non erano riusciti a frequentare, è stato offerto un breve ciclo di corsi di recupero durante il semestre estivo.

Il 2022 ha visto il nuovo arrivo di personale tecnico nelle officine.

Nei mesi di aprile e maggio sono stati assunti due nuovi collaboratori. Entrambi i colleghi sono assegnati al Bankraum, ma si occupano anche di taglio laser, della verniciatura e possono supportare anche l'officina del metallo.

I nuovi arrivi hanno portato nuova linfa alle officine e colmato dei vuoti che perduravano dal 2020. Anche la figura del jolly si è dimostrata fondamentale e utile, specie nei momenti di maggiore carico e/ o di assenze impreviste con focus nell'officina della stampa digitale.

In den Werkstätten blieb das Unterschriftensystem mit Anwesenheitsüberwachungsfunktion, das im Jahr 2021 auf Veranlassung der Generaldirektion aktiviert wurde, bestehen und wird mit der Inbetriebnahme des neuen elektronischen Zugangssystems entfernt.

Mit der Ankunft der drei neuen Techniker wurde das Angebot an Spezialisierungskursen mit einigen neuen Kursen erweitert, die bei den Studenten sehr beliebt sind. Was das Budget anbelangt, so wurden die Mittel bestmöglich eingesetzt, so dass nur wenig Restbestände übrigblieben und die angegebenen Fristen eingehalten wurden. Kritische Probleme ergaben sich aus der hohen Beteiligung der Studierenden an den Workshops zur visuellen Kommunikation kurz vor wichtigen Terminen, was zu langen Wartezeiten bei der Realisierung der Projekte führte. Dies führte dazu, dass nach Lösungen gesucht wurde, um die unter diesen Umständen aufgetretenen Schwierigkeiten zu beheben.

2022 wurden die Ausstellungen und die damit verbundenen Aktivitäten unter massiver Beteiligung aller Werkstätten wieder aufgenommen. Auch das "Portfolio"-Semester wurde mit zahlreichen Eingängen wieder in vollem Umfang aufgenommen, um den Absolventen und Absolventinnen die Möglichkeit zu geben, ihre Abschlussprojekte zu verfeinern. Zahlreiche Unterstützungs- und Kollaborationsaktivitäten auf Anfrage der verschiedenen Fakultätssekretariate und/oder Zentralstellen wurden ebenfalls wieder aufgenommen.

FABLAB

Im Jahr 2022 konnte das Fablab nach den Pandemie Jahren alle Aktivitäten wieder uneingeschränkt aufnehmen. Ab Mai war es für die Nutzer nicht mehr nötig vorab zu reservieren, was die Nutzerfrequenz deutlich gesteigert hat und nun 15 bis 25 Personen pro Tag das Fablab besuchen. Insgesamt haben sich im vergangenen Jahr 244 Personen eingeschrieben, seit der Eröffnung im Jahr 2018 sind es 1374 Einschreibungen. Besonders interessant ist, dass mit 58% Frauenanteil mehr weibliche als männliche Nutzer eingeschrieben sind. Aktuell zählt das Fablab 640 aktive Nutzer, fast 100 externe Nutzer, der Rest universitätsinterne Nutzer. Parallel zu den steigenden Nutzerzahlen wurde auch das Kursprogramm erweitert, sodass nun monatlich Schulungskurse an den komplizierteren Maschinen des Fablab stattfinden. Weiters wurden praktische Übungen von insgesamt 12 unibz-Lehrveranstaltungen im Fablab abgehalten.

Laut Entwicklungsplan sind zwei neue Arbeitsbereiche entstanden oder ausgebaut worden. Der Video- und Audioarbeitsplatz wurde durch neue

Nelle officine è rimasto attivo il sistema di firma con funzione di monitoraggio delle presenze, attivato nel 2021 per volontà della Direzione generale, che verrà eliminato nel momento in cui entrerà in funzione il nuovo sistema elettronico degli accessi.

Con l'arrivo dei tre nuovi tecnici sono state ampliate le offerte dei corsi di specializzazione aggiungendo alcuni nuovi corsi, molto graditi agli studenti/alle studentesse. In riferimento al budget sono stati impiegati al meglio i fondi lasciando pochi residui e rispettando le tempistiche indicate. Si sono registrate delle criticità dovute alla elevata frequentazione in prossimità di scadenze importanti da parte degli studenti e delle studentesse nelle officine della comunicazione visiva, il che causa per studenti e studentesse elevati tempi di attesa per la realizzazione dei progetti. Ciò ha portato alla ricerca di soluzioni atte a risolvere le situazioni di difficoltà emerse in tali circostanze.

Il 2022 ha visto la ripresa delle mostre e delle attività ad esse connesse con il massiccio coinvolgimento di tutte le officine. Anche il semestre "Portfolio" è ripartito a pieno regime con molte adesioni allo scopo di offrire ai laureati ed alle laureate la possibilità di affinare la loro tesi. Sono riprese anche molte attività di supporto e collaborazione su richiesta delle diverse Segreterie di Facoltà e/o degli uffici centrali.

FABLAB

Nel 2022 il Fablab ha potuto riprendere tutte le attività senza limitazioni dopo gli anni della pandemia. A partire dal mese di maggio non è stato più necessario prenotare le postazioni di lavoro, il che ha aumentato in modo significativo la frequenza degli utenti a 15 - 25 persone al giorno. Si contano 244 nuovi iscritti nel 2022, mentre dall'apertura del 2018 si sono tesserate 1374 persone. È da notare che, con il 58% ci sono più donne iscritte che uomini. Attualmente il Fablab conta 640 utenti attivi, di cui quasi 100 esterni ed il resto utenti interni alla comunità universitaria. Parallelamente all'aumento del numero di utenti, anche il programma dei corsi è stato ampliato, tanto che ora i corsi di formazione sulle macchine più complesse del Fablab si svolgono con cadenza mensile. Inoltre, nel Fablab si sono tenute esercitazioni pratiche per un totale di 12 corsi di unibz.

Secondo il piano di sviluppo sono state create o ampliate due nuove aree di lavoro. La postazione video e audio è stata ampliata con nuove attrezzature e la gestione della cucina sperimentale per i materiali è stata ridefinita. Quest'ultima sarà

Geräte erweitert und die Handhabung der Experimentierküche für Materialien wurde neu definiert. Letzteres wird auch im kommenden Jahr weiterentwickelt.

Neben zahlreichen kleineren Events und Workshops wurden drei große Veranstaltungen abgehalten. Im April fand der erste „DUNG Game Jam“ Hackathon in Zusammenarbeit mit dem „Jugenddienst Bozen und Meran“ und dem Amt für Jugendarbeit der Autonomen Provinz Bozen statt, ein dreitägiger Ideenwettbewerb für Spieleentwicklung. Die ESF FSE geförderten Fortbildungswochen „Digital and Technology Summer Camp“ für Oberschüler wurden gemeinsam mit der Smart Mini Factory umgesetzt. Im November fand die jährliche Konferenz aller universitären Fablabs Italiens „U-Fab conference“ mit Vorträgen und Workshops an der unibz und im Fablab statt.

Eine wichtige und dringende Aufgabe 2022 war die Neugestaltung der Webseite des Fablab, sodass die Werbetätigkeit in Zukunft professioneller ausgeführt werden kann.

AKADEMISCHES PERSONAL

Nach der Pensionierung von zwei Professoren der I. Ebene in den Bereichen Kunst- und Designforschung (L-ART/03, ICAR/13) im Jahr 2021 begann die Fakultät im Jahr 2022 mit der Suche nach einer Nachfolge dieser Stellen sowie für eine weitere Stelle für einen praktizierenden Künstler/Künstlerin (ICAR/13), wo der Berufungsprozess bereits im Gange war. Nach dem erfolgreichen Verfahren einer offenen Ausschreibung aus dem Ausland für einen Experten/Expertin in Designforschung, für das sich mehrere vielversprechende Personen beworben hatten, wurde Prof. Matos ausgewählt und trat am Januar 2023 in die Fakultät ein. Für die beiden anderen Stellen für praktizierende Künstler/Künstlerinnen (ICAR/13) gab es ebenfalls eine offene Ausschreibung aus dem Ausland mit einer breiten Palette sehr wertvoller Bewerbungen zum Teil von hoch angesehenen Persönlichkeiten, die auch im akademischen Bereich tätig sind. Leider haben sich die beiden Gewinner der Ausschreibungen nach Abschluss des gesamten Prozesses aus persönlichen Gründen entschieden, der Ernennung nicht zu folgen. Für eine dieser Stellen läuft die Ausschreibung noch, die andere Stelle wird im Frühjahr 2023 neu ausgeschrieben.

Darüber hinaus hat die Fakultät drei Ausschreibungen für RTD Junior erfolgreich abgeschlossen. Eine der Stellen ist Teil der DM 1062 / ESF-REACT-EU im Bereich 'Green'. Mit den beiden anderen Stellen kamen zwei vielversprechende Akademiker/Akademikerinnen zur Fakultät, eine (Dr. Kofler,

ulteriormente sviluppata nel corso del prossimo anno.

Oltre a piccoli eventi e workshop, sono stati organizzati tre grandi eventi. Ad aprile si è svolto il primo hackathon "DUNG Game Jam", un concorso di idee della durata di tre giorni per la creazione di giochi, in collaborazione con il "Servizio Giovani di Bolzano e Merano" e l'ufficio Servizio giovani della Provincia Autonoma di Bolzano. Insieme con la Smart Mini Factory sono state realizzate le settimane di formazione "Digital and Technology Summer Camp" per studenti e studentesse delle scuole superiori. A novembre si è svolta la conferenza annuale di tutti i Fablab universitari italiani "U-Fab conference" con varie presentazioni e workshop presso unibz ed il FabLab.

Un lavoro importante e urgente nel 2022 era la revisione del sito web del Fablab per poter svolgere in modo più professionale tutte le attività di promozione.

PERSONALE ACCADEMICO

Dopo il pensionamento di due professori di I fascia negli ambiti della ricerca nel settore dell'arte e del design (L-ART/03, ICAR/13) nel 2021, la Facoltà ha intrapreso nel 2022 la ricerca di nuovi colleghi per subentrare nelle loro posizioni, nonché di un'altra posizione per un artista pratico (ICAR/13), per la quale il processo di reclutamento era già in corso. Dopo una procedura di selezione pubblica per chiamata diretta dall'estero che ha riscosso molto successo per una posizione come teorico della ricerca nel design, cui avevano partecipato diversi candidati promettenti, la Prof. Cabral Matos è stata selezionata ed ha preso servizio presso la Facoltà a gennaio 2023. Anche per le altre due posizioni per artisti pratici (ICAR/13) è stata indetta una procedura di selezione aperta per chiamata diretta dall'estero e si sono registrate un'ampia gamma di candidature molto valide, alcune delle quali da parte di artisti rinomati che sono anche attivi in ambito accademico. Purtroppo, alla conclusione dell'intera procedura, i due vincitori dei due bandi hanno deciso di non accettare la chiamata per motivi personali. Per una di queste posizioni la procedura è ancora in corso, mentre l'altra posizione sarà nuovamente bandita nella primavera del 2023.

Inoltre, la Facoltà ha portato a termine con successo tre bandi per posizioni di RTD junior. Una delle posizioni rientra nel DM 1062 / FSE-REACT-EU nell'ambito "green". Le altre due posizioni hanno portato alla Facoltà due promettenti accademici: una (dott.ssa Kofler, SPS/08) era precedentemente

SPS/08) war zuvor Senior-Forscherin bei Eurac Research und der andere (Dr. Ayala, ICAR/13) war Associate Professor an der Universidad de los Andes in Kolumbien. Eine RTD Junior des wissenschaftlich-disziplinären Bereichs ICAR/13 verließ die Fakultät. Die Stelle wurde sofort ausgeschrieben und die Gewinnerin der neuen Ausschreibung trat Anfang 2023 in die Fakultät ein.

ricercatrice senior presso l'EURAC e l'altro (dott. Ayala, ICAR/13) era professore associato presso l' "Universidad de los Andes" in Colombia. Una giovane RTD del settore scientifico-disciplinare ICAR/13 ha lasciato la Facoltà. La posizione è stata immediatamente bandita e la vincitrice del nuovo bando ha preso servizio presso la Facoltà all'inizio del 2023.

Am 31.12.2022 an der unibz tätig

Über Projekte finanzierte RTDs sind nicht angeführt.

In servizio al 31.12.2022

RTD finanziati su progetti non sono indicati.

WDB SSD	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ
ICAR/13	4		7			2	13
ICAR/16			1			1	2
ICAR/17						2	2
L-ART/03			1				1
L-ART/06						1	1
M-FIL/04						1	1
M-FIL/05	1						1
M-PED/04						1	1
SPS/08	1					1	2
Σ	6		9			9	24
Frauenquote/ Componente femminile	16,7%		33,3%			22,2%	25%

Akademisches Planstellenpersonal

Stand: 31.12.2022

Personale accademico di ruolo

Situazione al 31.12.2022

Dienstantritte und abgeschlossene Verfahren

Prese di servizio e procedure di reclutamento concluse

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	Vertragsbeginn Inizio contratto	Name Nome	WDB SSD	Berufungsverfahren Canale di reclutamento	Herkunftsuniversität Ateneo di provenienza
PA	1	01.01.2023	CABRAL MATOS Sónia Amélia	ICAR/13	Direktberufung aus dem Ausland gemäß Gesetz Nr. 127 vom 15.05.1997 Chiamata diretta dall'estero ai sensi della Legge 15.05.1997, n. 127	Edinburgh College of Art - University of Edinburgh (UK)

Laufende Aufnahmeverfahren

Procedure di reclutamento in corso

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	WDB SSD	Berufungsverfahren Canale di reclutamento
PO	1	ICAR/13	Direktberufung aus dem Ausland gemäß Gesetz Nr. 127 vom 15.05.1997 Chiamata diretta dall'estero ai sensi della Legge 15.05.1997, n. 127

Auszuschreibende Stellen

Posizioni da bandire

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	WDB SSD	Berufungsverfahren Canale di reclutamento
PO	1	ICAR/13	
	1	ICAR/13*	

* ko-finanziert mit einer PA Stelle bzw. mit 3 RTD-Junior-Stellen, neue Stelle (genehmigt mit Tätigkeitsprogramm 2023)

* co-finanziato con una posizione di professore associato o 3 posizioni di RTD junior, nuova posizione (approvata con il Programma delle attività 2023)

RTD Senior und Junior

Stand: 31.12.2022

RTD senior e junior

Situazione al 31.12.2022

Dienstantritte und abgeschlossene Verfahren

Jene RTDs, deren Vertrag ausgelaufen ist und die den Dienst ohne Unterbrechung wieder aufgenommen haben, werden hier nicht angeführt.

Prese di servizio e procedure di reclutamento concluse

Non sono indicati RTD il cui contratto è terminato e che hanno ripreso servizio senza interruzione di contratto.

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	Vertragsbeginn Inizio contratto	Name Nome	WDB SSD
RTD Junior	2	01.03.2022	KOFLER Ingrid	SPS/08
		15.09.2022	AYALA GARCIA Camilo	ICAR/13
RTD Junior DM 1062*	1	01.02.2022	EL MOUSSAOUI Mustapha	ICAR/13

* gemäß Ministerialdekret Nr. 1062, mit welchem den Universitäten neue Fördermittel ESF-REACT-EU für neue RTD/a-Verträge zu Themenbereichen „Green“ und Innovation zugewiesen werden (mit einer Dauer von maximal drei Jahren)

* ai sensi del DM 1062 con il quale vengono assegnate agli atenei nuove risorse FSE REACT-EU per la sottoscrizione di nuovi contratti di ricerca su tematiche green e sui temi dell'innovazione (con una durata massima di tre anni)

Vertragsauflösungen

Risoluzione contratti

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	Vertragsende Data cessazione	Name Nome	WDB SSD
RTD Junior	1	01.09.2022	SCHUBERT Jennifer Liesbeth	ICAR/13

Laufende Aufnahmeverfahren

Procedure di reclutamento in corso

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	WDB SSD
RTD Junior	1	ICAR/13

Auszuschreibende Stellen

Posizioni da bandire

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	WDB SSD
RTD Senior*	1**	ICAR/13
RTD Junior	2**	ICAR/13

* im Jahr 2024 auszuschreiben, ko-finanziert mit einer RTD-Junior-Stelle

** neue Stellen (genehmigt mit Tätigkeitsprogramm 2023)

* da bandire nell'anno 2024, co-finanziato con una posizione di RTD junior

** nuove posizioni (approvate con il Programma delle attività 2023)

Forschungsassistenten und Forschungsassistentinnen der Fakultät (AR)

mit einer Dauer von max. drei Jahren

Assegni di Ricerca della Facoltà (AR)

con una durata massima di tre anni

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 31.12.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Σ
ICAR/13		1*			1
ICAR/18	1**				1
SPS/08°	1**				1
Σ	2	1			1

* Zusatzvereinbarung (Forschungsassistent/Forschungsassistentin statt RTD Jr.)

** für Plattform „Kulturerbe und Kulturproduktion“

° Kündigung ab 01.02.2023. Mit Dekret des Rektors Nr. 189/2023 wurde der WDB von SPS/08 auf L-ART/04 umgewandelt.

* Accordo integrativo (AR in sostituzione di RTD jr.)

** per la Piattaforma "Tutela del patrimonio culturale e produzione culturale"

° dimissioni con decorrenza 01.02.2023. Con decreto del Rettore n. 189/2023 è stato modificato il SSD da SPS/08 a L-ART/04.

RTD Junior gemäß Ministerialdekret Nr. 1062, mit welchem den Universitäten neue Fördermittel ESF-REACT-EU für neue RTD/a-Verträge zu Themenbereichen „Green“ und Innovation zugewiesen werden (mit einer Dauer von maximal drei Jahren)

Über Projekte finanzierte RTDs, Forschungsassistenten/Forschungsassistentinnen und Technologen/Technologinnen erster Ebene (A)

am 31.12.2022 an der unibz tätig

RTD junior ai sensi del DM 1062, con il quale vengono assegnate agli atenei nuove risorse FSE REACT-EU per la sottoscrizione di nuovi contratti di ricerca su tematiche green e sui temi dell'innovazione (con una durata massima di tre anni)

RTD, assegni di ricerca finanziati su progetti e tecnologi/tecnologhe di primo livello (A)

in servizio al 31/12/2022

	Anzahl Numero	Frauenquote Componente femminile
RTD Junior DM 1062	1	0%
RTD Junior	---	---
AR	3	0%
Tecn. A	---	---
Σ	4	100%

Lehrbeauftragungen

Quelle: Datenbank AIS (Stand 14.02.2023)

Docenza a contratto

Fonte: Banca dati AIS (Situazione al 14.02.2023)

	2021/2022	Frauenquote Componente femminile
Lehrbeauftragte - Docenti a contratto	50	36%
Teaching assistants	16	31,3%

FAKULTÄT FÜR BILDUNGSWISSENSCHAFTEN

RÜCKBLICK DES DEKANS

Das Jahr 2022 war geprägt von der Evaluierung, der die Fakultät unterzogen wurde und die fast das gesamte Jahr in Anspruch genommen hat. Die Fakultät hat in einem 140-seitigen Bericht ihre Entwicklung in Forschung, Lehre, Dritter Mission und interner Organisation (Personal) im Fünfjahreszeitraum 2014-2019 mit Ausblicken bis 2022 nachgezeichnet und analysiert. Dies war die Informationsgrundlage für das internationale Evaluationspanel, das Ende September der Fakultät einen Vor-Ort-Besuch abgestattet und Mitte November der Universitätsleitung seinen Evaluationsbericht übergeben hat. Dazu hat die Fakultät eine Stellungnahme und ein Strategiepapier für die zukünftige Entwicklung ausgearbeitet.

Insgesamt war das Ergebnis der Evaluierung sehr positiv: Es wurde die besondere Bedeutung der Fakultät für das Land hervorgehoben, der Forschung ein gutes Niveau und solide Interdisziplinarität bescheinigt, der hohe Internationalisierungsgrad des Lehrkörpers sowie die hohe Beschäftigungsrate der Absolventinnen und Absolventen und die gute Zusammenarbeit mit den Stakeholdern unterstrichen. Als ausbaufähig wurden hingegen die Drittmittelakquise (trotz ihrer deutlichen Steigerung im Berichtszeitraum) und die Studierendenzahlen in einigen Studiengängen bezeichnet.

Eine der von der Fakultät angestrebten Maßnahmen in Folge der Evaluierung ist ihre Umbenennung. Der derzeitige Name spiegelt nicht die drei „Säulen“ der Fakultät wider, die neben den Bildungswissenschaften auch eine starke Komponente in den Sozial- und in den Sprachwissenschaften umfassen.

2022 war auch das letzte Jahr der Leistungsvereinbarung 2020-2022. In Bezug auf die dort genannten Eckdaten und Indikatoren konnte die Fakultät ihren Personalstand um 10 Einheiten von 73 auf 83 erhöhen, wobei jeder relevante Wissenschaftsbereich mittlerweile durch mindestens einen internen Dozenten/eine interne Dozentin abgedeckt ist. Die Anzahl der Studierenden ist leider um knapp 10% von 1.848 auf 1.667 zurückgegangen, was zum Teil Covid-19-bedingt war, zum größeren Teil aber die allgemeine demographische Entwicklung und insbesondere tiefgreifende Änderungen auf dem Arbeitsmarkt abbildet. Die Fakultät wird darauf insbesondere in der Gestaltung ihrer Studiengänge reagieren müssen.

Die Qualität der Studiengänge bleibt weiterhin hoch: So war der Master in Bildungswissenschaften im

FACOLTÀ DI SCIENZE DELLA FORMAZIONE

RESOCONTO DEL PRESIDE

L'anno 2022 è stato caratterizzato dall'importante valutazione della Facoltà, che l'ha impegnata quasi tutto l'anno. In un report di 140 pagine, la Facoltà ha tracciato e analizzato il suo sviluppo in termini di ricerca, didattica, terza missione e organizzazione interna (personale) nel quinquennio 2014-2019, con prospettive fino al 2022. Questa è stata la base informativa per il gruppo di valutatori internazionale, che ha effettuato una visita in loco presso la Facoltà alla fine di settembre, dopodiché, a metà novembre, ha presentato il suo report di valutazione al Direttivo universitario. Successivamente, la Facoltà ha elaborato un'analisi e un documento strategico per lo sviluppo futuro.

Nel complesso, il risultato della valutazione è stato molto positivo: è stata sottolineata la particolare importanza della Facoltà per il territorio, le è stato attestato un buon livello di ricerca e una solida interdisciplinarietà, è stato sottolineato l'elevato grado di internazionalizzazione del corpo docente, l'alto tasso di occupazione dei laureati e la buona collaborazione con gli stakeholder. D'altra parte, l'acquisizione di finanziamenti terzi (nonostante il suo significativo aumento durante il periodo di riferimento) e il numero di studenti e studentesse in alcuni corsi di studio sono stati segnalati come punti da migliorare.

Una delle misure richieste dalla Facoltà come risultato della valutazione è quella di modificarne il nome. La denominazione attuale non riflette i tre "pilastri" della Facoltà che, oltre a scienze della formazione, comprendono anche una forte componente di scienze sociali e linguistiche.

Il 2022 è stato anche l'ultimo anno dell'Accordo programmatico 2020-2022. Per quanto riguarda i dati e gli indicatori di riferimento, la Facoltà è stata in grado di aumentare il proprio organico di 10 unità, passando da 73 a 83; ogni area scientifica rilevante è ora coperta da almeno un docente interno. Purtroppo, il numero di studenti e studentesse è diminuito di quasi il 10%, passando da 1.848 a 1.667, in parte a causa del Covid-19, ma in misura maggiore per lo sviluppo demografico generale e per i profondi cambiamenti sul mercato del lavoro intercorsi nel frattempo. La Facoltà dovrà reagire a questi sviluppi soprattutto nella concezione dei suoi corsi di laurea.

La qualità dei corsi di laurea rimane costantemente elevata: ad esempio, nel triennio 2020-2023, il corso

Dreijahreszeitraum 2020-2023 im CENSIS-Ranking stets der bestbewertete Studiengang seiner Klasse (im Jahr 2021 mit 110 von 110 Punkten sogar der bestbewertete aller Studiengänge in Italien). Auch die anderen Studiengänge der Fakultät haben in den CENSIS-Rankings regelmäßig Spitzenränge belegt.

Stark gesteigert werden konnte die Drittmittelakquise (einschließlich der ESF-Projekte): Sie betrug im Dreijahreszeitraum 2017-2019 810.000 €, im Dreijahreszeitraum 2020-2022 hingegen 4.345.000 € (+ 436% - Der Sollwert von +10% wurde mehr als nur übertroffen).

Die Fakultät hat im letzten Dreijahreszeitraum drei extern und acht über das nationale PON-Programm finanzierte PhD-Stipendien eingeworben. Sie hat eine Stiftungsprofessorin im Bereich "Mehrsprachigkeit in Südtirol" sowie ihren ersten voll forschungsfinanzierten RTD eingestellt.

Ebenso stark zugenommen haben die Aktivitäten der Dritten Mission. Das Brixner Studium Generale, das die Fakultät in Zusammenarbeit mit der Philosophisch-Theologischen Hochschule anbietet, hat sich etabliert und ist in die zweite Auflage gegangen.

Bisher noch nicht realisiert wurde hingegen die in der Leistungsvereinbarung für 2022 angepeilte Übergabe des St.-Josefs-Missionshauses an die Fakultät. Möge es in der nächsten Leistungsvereinbarungsperiode gelingen, denn mit diesem Gebäude würde die Fakultät über einen wunderbaren Campus im Stadtzentrum von Brixen verfügen.

Prof. Paul Videsott
Dekan

di laurea magistrale in Scienze della formazione primaria è sempre stato il più quotato della sua classe nella classifica CENSIS – nel 2021 è stato addirittura valutato il miglior corso di laurea in Italia con 110 punti su 110. Anche gli altri corsi di laurea della Facoltà hanno occupato regolarmente le prime posizioni nelle classifiche CENSIS.

L'acquisizione di fondi terzi (compresi i progetti FSE) è aumentata in modo significativo: ammontava a 810.000 € nel triennio 2017-2019, mentre è salita a 4.345.000 € nel triennio 2020-2022 (+ 436% – il valore target del +10% è stato più che superato).

Nell'ultimo triennio, la Facoltà ha acquisito tre borse di dottorato finanziate da terzi e otto finanziate attraverso il programma nazionale PON. Ha assunto una professoressa straordinaria nel campo del "Multilinguismo in Alto Adige" e il suo primo RTD finanziato pienamente con fondi di ricerca.

Analogamente sono aumentate le attività della terza missione. Lo Studium Generale di Bressanone, che la Facoltà offre in collaborazione con lo Studio Teologico Accademico, si è affermato ed è entrato nella sua seconda edizione.

Tuttavia, il trasferimento della Casa Missionaria di San Giuseppe alla Facoltà, previsto nell'Accordo programmatico per il 2022, non è ancora stato realizzato. Si spera che si riesca a concluderlo nel prossimo periodo dell'Accordo programmatico, in quanto con questo edificio la Facoltà potrebbe disporre di un campus meraviglioso nel centro della città di Bressanone.

Prof. Paul Videsott
Preside

LEHRE

Studienangebot 2022/2023

Im akademischen Jahr 2022/2023 wurden an der Fakultät für Bildungswissenschaften folgende Studienprogramme angeboten:

- Einstufiger Master in Bildungswissenschaften für den Primarbereich (LM-85 bis)
 - Abteilung in deutscher Sprache
 - Abteilung in italienischer Sprache
 - Abteilung in ladinischer Sprache
- Bachelor in Sozialarbeit (L-39)
- Bachelor in Sozialpädagogik (L-19)
- Bachelor in Kommunikations- und Kulturwissenschaften (L-20)
- Master in Innovation in Forschung und Praxis der sozialen Arbeit (IRIS, LM-87)
- Master in Musikologie (LM-45) [mit Uni Trient]
- Master in Angewandter Linguistik (LM-39)
- ANTROPOLAD – Weiterbildungskurs in ladinischer Sprache und Kultur und alpiner Anthropologie
- Ausbildungslehrgang – 24 KP
- Lehrgang 24 KP in deutscher und italienischer Sprache
- Spezialisierungslehrgänge für Integration von Kindern und Schülern/Schülerinnen mit Behinderungen ex MD vom 30.09.2011

DIDATTICA

Offerta formativa 2022/2023

Nell'anno accademico 2022/2023, presso la Facoltà di Scienze della Formazione sono stati offerti i seguenti programmi di studio:

- Corso di laurea magistrale a ciclo unico in Scienze della Formazione primaria (LM-85 bis)
 - sezione in lingua tedesca
 - sezione in lingua italiana
 - sezione in lingua ladina
- Corso di laurea in Servizio sociale (L-39)
- Corso di laurea per Educatore sociale (L-19)
- Corso di laurea in Scienze della Comunicazione e Cultura (L-20)
- Corso di laurea magistrale in Innovazione e Ricerca per gli Interventi socio-assistenziali-educativi (IRIS, LM-87)
- Corso di laurea magistrale in Musicologia (LM-45) [con Uni Trento]
- Corso di laurea magistrale in Linguistica applicata (LM-39)
- ANTROPOLAD - Corso di alta formazione in lingua e cultura ladina e antropologia alpina
- Percorso formativo - 24 CFU
- Percorso formativo - 24 CFU in lingua tedesca ed italiana
- Percorsi di specializzazione per il sostegno agli alunni e alle alunne con disabilità ex DM del 30.09.2011

Studierendenzahlen im Überblick

Quelle: Studentische Dienste/Monitoring of Students

Studentesse e studenti in cifre

Fonte: Servizi a student*/Monitoring of Students

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
Immatriculierten / Immatricolati	468	446	430
Bachelor und Master / Lauree e Lauree magistrali	353	329	298
PhD	6	14	4
Andere universitäre Lehrgänge / Altri corsi universitari	109	103	128
Eingeschriebene / Iscritti	1.848	1.757	1.667
Bachelor und Master / Lauree e Lauree magistrali	1.591	1.527	1.477
PhD	37	39	32
Andere universitäre Lehrgänge / Altri corsi universitari	220	191	158
Alumni	311	340	496
Bachelor und Master / Lauree e Lauree magistrali	275	292	276
PhD	11	11	9
Andere universitäre Lehrgänge / Altri corsi universitari	25	37	211

Neuerungen am Studienangebot

Am Studienangebot der Fakultät wurden 2022 keine inhaltlichen Änderungen vorgenommen, da alle Studiengänge bis auf Bildungswissenschaften für den Primärbereich in den vorausgegangenen Jahren überarbeitet wurden. In der Zwischenzeit (Frühjahr 2023) wurde auch der Bachelor in Kommunikations- und Kulturwissenschaften (KOKU) überarbeitet sowie die Umgestaltung des größten Studiengangs der Universität, Bildungswissenschaften für den Primärbereich (BIWI5), angegangen. Der Verwaltungssitz des Masters in Musikologie wurde gemäß Konvention an die Universität Trient verlegt. Leider konnte der Master in Innovation in Forschung und Praxis der sozialen Arbeit (IRIS) im akademischen Jahr 2022/2023 wegen zu geringer Einschreibungszahlen nicht aktiviert werden. Die Zukunft dieses Studienprogramms wird von den Einschreibezahlen 2023/2024 abhängen. Leider sind die Rahmenbedingungen für Studiengänge im Sozialbereich derzeit nicht ideal, da das Berufsfeld insgesamt dringend aufgewertet werden müsste.

Einrichtung neuer Studiengänge

Auch 2022 wurde eine neue Ausgabe des Lehrgangs 24 CFU gemäß MD Nr. 616/2017 aktiviert, der für

Ottimizzazione dell'offerta formativa

Nel 2022 non sono state apportate modifiche ai contenuti dei corsi di laurea della Facoltà, in quanto tutti ad eccezione di quello in Scienze della formazione primaria sono stati rimodulati negli anni precedenti. Nel frattempo (primavera 2023), tuttavia, è stato nuovamente rivisto il Corso di laurea in Scienze della Comunicazione e Cultura (KOKU) ed è stata avviata la rimodulazione del più grande corso di laurea dell'università, Scienze della formazione primaria (BIWI5). La sede amministrativa del Corso di laurea magistrale in Musicologia è stata trasferita all'Università di Trento, così come previsto dalla convenzione. Purtroppo il Corso di laurea magistrale in Innovazione e Ricerca per gli Interventi socio-assistenziali-educativi (IRIS) non è stato attivato nel 2022/2023 per insufficienza di iscrizioni. Il futuro di questo corso dipenderà dal numero di iscrizioni nel 2023/2024. Purtroppo, le condizioni generali dei corsi in ambito sociale non sono attualmente ideali, poiché il relativo ambito professionale nel suo complesso ha urgente bisogno di essere rivalutato.

Istituzione di nuovi corsi di studio

Anche nel 2022 è stata attivata una nuova edizione del corso 24 CFU ai sensi del DM 616/2017,

das Erlangen der Planstelle in den Sekundarschulen erforderlich ist. 85 Teilnehmer/ Teilnehmerinnen haben sich für diese Ausgabe angemeldet.

Ebenso planmäßig wurden die Spezialisierungslehrgänge für Inklusion von Kindern und Schülern/ Schülerinnen mit Behinderungen ex MD vom 30.09.2011 aktiviert. In den unterschiedlichen Abteilungen (deutsch / italienisch) und für die unterschiedlichen Schulstufen (Kindergarten / Primarbereich / Sekundarbereich) haben sich insgesamt 48 Teilnehmer/Teilnehmerinnen inskribiert.

FORSCHUNG

Forschungsschwerpunkte

Auch im Jahr 2022 wurden die Forschungstätigkeiten der Fakultät für Bildungswissenschaften im Rahmen der bestehenden sieben Forschungsschwerpunkte durchgeführt:

- Lebenslanges Lernen – Bildungs- und Entwicklungsprozesse
- IN-IN Education: INnovative und INklusive Erziehung und Bildung
- Psychologie und Förderung des psychischen Wohlbefindens in Bildungskontexten
- Sprachen und Mehrsprachigkeit in Südtirol
- Ästhetische Erfahrungen und Ausdruckformen
- Bildungsbereiche, Fächer und ihre Didaktik
- Sozialkulturelle Welten: Institutionen, Welfare, soziale Berufe, Umwelt und Bevölkerung

ANVUR-Produkte und fremdfinanzierte Forschungsprojekte

Quelle: Monitoring of Research/Boris - Stand: 05.04.2023

necessario per il conseguimento della posizione di ruolo nelle scuole secondarie. A questa edizione si sono iscritti 85 partecipanti.

La Facoltà ha nuovamente attivato i Percorsi di specializzazione per il sostegno agli alunni e alle alunne con disabilità della scuola dell'infanzia, della scuola primaria e della scuola secondaria di I e II grado ex DM del 30.09.2011. Nelle diverse sezioni (tedesco/italiano) e per i diversi gradi scolastici (infanzia / primaria / secondaria) si sono iscritti in totale 48 partecipanti.

RICERCA

Macroaree di ricerca

Anche nel 2022 le attività di ricerca della Facoltà di Scienze della Formazione si sono sviluppate nell'ambito delle sette macroaree di ricerca esistenti:

- Educazione Permanente – Processi e Progetti educativi e di sviluppo
- IN-IN Education: INovative and INclusive Education – Didattica innovativa e inclusiva
- Psicologia e promozione del benessere nei contesti educativi
- Lingue e plurilinguismo in Alto Adige
- Esperienze e linguaggi estetici
- Ambiti formativi, discipline e loro didattica
- Dinamiche socio-culturali: istituzioni, welfare, professioni sociali, ambiente e popolazione

Prodotti ANVUR e nuovi progetti di ricerca finanziati da fondi terzi

Fonte: Monitoring of Research/Boris - Situazione al 05.04.2023

	2020	2021	2022
ANVUR-Produkte / Prodotti ANVUR	n.a.	n.a.	289
Drittmittelprojekte / Progetti fondi terzi	17	17	17
Drittmittel für Forschungsprojekte Fondi terzi per progetti di ricerca	1.048.613 €	1.076.271 €	970.357 €
Andere Initiativen/Altre iniziative Drittmittelprojekte / Progetti fondi terzi	8	11	11
Drittmittel für andere Initiativen Fondi terzi per altre iniziative	366.711 €	389.006 €	684.894 €

Die Fakultät legt konsequent größten Wert auf Forschungstätigkeiten von hohem quantitativem und qualitativem Niveau. Das zeigen u. a. auch zahlreiche sehr gute VQR-Bewertungen, die Publikationen von Mitgliedern der Fakultät erreicht haben. Im dritten Jahr in Folge konnten die eingeworbenen Drittmittel gesteigert werden und haben nun die Schwelle von 1,5 Millionen überschritten (1.507.835 €). Dazu trugen insbesondere 12 neue Forschungsprojekte im engeren Sinne und 8 ESF- und Erasmus+/KA2-3-Projekte bei (die verwaltungstechnisch anders gehandhabt und daher separat ausgewiesen werden, obwohl sie vollwertige Forschungsprojekte sind). Gerade in letzterem Bereich hat die Fakultät in den letzten Jahren eine besondere Kompetenz erlangt, wie der ständig wachsende Anteil der Drittmittel, die aus derartigen Ausschreibungen stammen, zeigt. Das größte 2022 eingeworbene Einzelprojekt ist jenes von A. Vietti, *DID - New Perspectives on Diphthong Dynamics*, mit einer Finanzierungssumme von 214.500 € für unibz. Es wurde über die Finanzierungsschiene „Joint Projects“ eingeworben, die auch von anderen Mitgliedern der Fakultät erfolgreich genutzt wurde. Ebenso konnten an der Fakultät drei PRIN-2020-Projekte mit einem Gesamtvolumen von 393.200 € eingeworben werden. An der Fakultät wurden zwei „Seal of Excellence“-Projekte gestartet (betreut von D. Zinn und E. Tauber).

Insgesamt (unter Berücksichtigung aller extern und intern gesammelten Mittel) wurden im Jahr 2022 an der Fakultät 38 neue Projekte mit einem Gesamtvolumen von 2.609.921 € gestartet. Das Forschungsvolumen der Fakultät hat sich in den letzten drei Jahren auf ca. 2,5 Mio./Jahr konsolidiert. Von diesen sind aber mittlerweile knapp 60% drittmittelfinanziert, was für eine „Bücherfakultät“ wie unsere ein sehr erfreulicher Wert ist.

Im Folgenden wird die Entwicklung der Forschungsschwerpunkte dargestellt:

Lebenslanges Lernen – Bildungs- und Entwicklungsprozesse mit Schwerpunkt auf Südtirol

Forschungssprecherin: Prof. I. Nentwig-Gesemann

2022 beteiligten sich die Mitglieder des Makrobereichs an einer Vielzahl von (inter-)nationalen Ausschreibungen. Bewilligt wurde ein Forschungsprojekt von M. Parricchi (PI) in Höhe von 120.000 €, in dem mehrere Mitglieder des Makrobereichs mitarbeiten. Hinzu kamen zwei von Prof. M. Cagol betreute Auftragsdidaktiken für das italienische Schulamt. Die 10 Mitglieder des Bereiches haben 2022 insgesamt 66 Publikationen veröffentlicht.

La Facoltà pone costantemente l'accento su attività di ricerca di alto livello quantitativo e qualitativo. Lo dimostrano, tra l'altro, le numerose valutazioni VQR molto buone ottenute da pubblicazioni di membri della Facoltà. Per il terzo anno consecutivo è stato possibile aumentare i fondi terzi acquisiti, che nel frattempo hanno superato la soglia di 1,5 milioni (1.507.835 €). In particolare, vi hanno contribuito 12 nuovi progetti di ricerca in senso stretto e 8 progetti FSE ed Erasmus+/KA2-3 (che vengono gestiti in modo diverso dal punto di vista amministrativo e sono quindi riportati separatamente, pur essendo progetti di ricerca a tutti gli effetti). È in quest'ultimo ambito che la Facoltà ha acquisito una particolare competenza negli ultimi anni, come dimostra la quota in costante crescita di finanziamenti terzi provenienti da tali bandi. Il più grande progetto singolo acquisito nel 2022 è quello di A. Vietti, *DID - New Perspectives on Diphthong Dynamics*, con un finanziamento di 214.500 € per unibz. È stato acquisito tramite il canale di finanziamento "Joint-Projects", utilizzato con successo anche da altri membri della Facoltà. Allo stesso modo, la Facoltà ha acquisito tre progetti PRIN 2020 con un volume totale di 393.200 €. Presso la Facoltà sono stati avviati due progetti "Seal of Excellence" (supervisionati da D. Zinn e E. Tauber).

In totale (tenendo conto di tutti i fondi raccolti esternamente e internamente), nel 2022 sono stati avviati presso la Facoltà 38 nuovi progetti per un volume totale di 2.609.921 €. Il volume di ricerca della Facoltà negli ultimi tre anni si è consolidato a circa 2,5 milioni/anno. Tuttavia, quasi il 60% di questo volume è ora finanziato da fondi terzi, il che è un dato molto positivo per una "facoltà dei libri" come la nostra.

Di seguito viene presentato lo sviluppo delle macroaree:

Educazione Permanente – Processi e Progetti educativi e di sviluppo, con un focus specifico sull'Alto Adige

Responsabile macroarea: Prof. I. Nentwig-Gesemann

Nel 2022, i membri della macroarea hanno partecipato a numerosi bandi (inter)nazionali. È stato approvato un progetto di ricerca di M. Parricchi (PI) con un finanziamento di 120.000 €, in cui sono coinvolti diversi membri della macroarea. Si aggiungono due attività di didattica commissionata per la Sovrintendenza scolastica italiana curate dal Prof. M. Cagol. I 10 membri dell'area nel 2022 hanno pubblicato un totale di 66 lavori.

Im Bereich der Forschungsaktivitäten zeichneten sich die Projekte des Forschungsschwerpunktes durch eine enge Verzahnung mit der Praxis aus. Sie orientierten sich an dem Anspruch, Ergebnisse bereitzustellen, die Innovation und Qualitätsentwicklung in pädagogischen und sozialen Feldern anregen und unterstützen. Als repräsentativ dafür seien die Forschungen I. Nentwig-Gesemanns in enger Kooperation mit der Landeskindergarten-direktion zu den Bildungspotenzialen einer Öffnung des Kindergartens in den Naturraum und A. Augschöll Blasbichlers zu Bildungsbiografien in peripheren Gebieten genannt. B. Gross beendete das vom Europäischen Sozialfonds geförderte Projekt „Shaping my future“ mit einem Abschlussseminar für Schüler/Schülerinnen, Eltern, Lehrpersonen, Schul-führungskräfte und Wissenschaftler/Wissenschaft-lerinnen.

Als Aktivitäten der dritten Mission seien die Folgenden erwähnt: Zwischen der Bildungsdirektion und I. Nentwig-Gesemann wurde die wissenschaftliche Begleitung „Wege in die Bildung 2030 – Offen gestaltete Pädagogik in Südtirols Kindergärten“ auf den Weg gebracht. M. Parricchi organisierte die 7. internationalen Tagung EDUCAZIONE, TERRITORI, NATURA „Utopie, Engagement und Fürsorge zur Transformation der Zukunft“ und zusammen mit M. Cagol einen Wettbewerb zum Thema „Der Urlaub in den Bergen, den ich mir wünsche“, an dem sich Kinder aus Kindergärten, Grund- und Sekundar-schulen mit illustrierten Texten beteiligten. G. Wallnöfer hat eine zweiteilige Seminarreihe „Gruppendynamik und Kommunikation“ im Rahmen der Weiterbildung für den Verband der Südtiroler Skischulen durchgeführt. Zusammen mit der Stadtbibliothek Brixen führte C. Zadra Themen-abende mit transkulturellen Autoren und Autorinnen durch. In Kooperation mit einer Hotelfachschule in Bruneck konzipierte sie Module zu interkultureller Bildung und Bildung für nachhaltigen Tourismus. In Zusammenarbeit mit dem Sprachenzentrum in Bozen entwickelte sie ein Orientierungsprojekt für Kinder mit Migrationshintergrund.

Weitere Erfolge von Mitgliedern des Forschungs-schwerpunktes waren: M. Parricchi wurde zur Koordinatorin der Forschungsgruppe „Pädagogik der Umwelt, Agenda 2030, Nachhaltigkeit des Wohl-befindens. Next Generation EU, Justice, Educational Resistance“ der Italienischen Gesellschaft für Pädagogik ernannt; M. T. Trisciuzzi gewann den „Inter-nationalen Elisa-Frauenfelder-Preis“ 2022 und M. Cagol wurde in den Vorstand der Italienischen Gesellschaft für allgemeine und soziale Pädagogik gewählt.

Nell'ambito delle attività di ricerca, i progetti della macroarea sono stati caratterizzati da uno stretto legame con la pratica. Sono altresì orientati all'ambizione di fornire risultati che stimolino e supportino l'innovazione e lo sviluppo della qualità in ambito pedagogico e sociale. Come rappresentativi nominiamo le ricerche di I. Nentwig-Gesemann in stretta collaborazione con la direzione delle scuole dell'infanzia provinciale sul potenziale educativo dell'apertura delle scuole dell'infanzia all'ambiente naturale e di A. Augschöll Blasbichler sulle biografie educative nelle aree periferiche. B. Gross ha concluso il progetto "Shaping my future", finanziato dal Fondo sociale europeo, con un seminario finale per alunni/alunne, genitori, insegnanti, dirigenti scolastici e ricercatori/ricercatrici.

Tra le attività della terza missione, citiamo le seguenti: tra la Intendenza scolastica tedesca e I. Nentwig-Gesemann è stato avviato l'accompagnamento scientifico "Pathways to Education 2030 - Open Pedagogy in South Tyrol's Kindergarten. M. Parricchi ha organizzato il 7° convegno inter-nazionale EDUCAZIONE, TERRITORI, NATURA "Utopia, impegno e cura per la trasformazione del futuro" e insieme a M. Cagol ha organizzato un concorso sul tema "La vacanza in montagna che vorrei", al quale hanno partecipato bambini delle scuole dell'infanzia, primarie e secondarie con testi illustrati. G. Wallnöfer ha tenuto due seminari su "Dinamiche di gruppo e comunicazione" nell'ambito della formazione continua dell'Associazione delle scuole di sci dell'Alto Adige. In collaborazione con la Biblioteca comunale di Bressanone, C. Zadra ha condotto serate a tema con autori transculturali. In collaborazione con una scuola alberghiera di Brunico, ha progettato moduli sull'educazione interculturale e sull'educazione al turismo sostenibile. In collaborazione con il Centro linguistico di Bolzano, ha sviluppato un progetto di orientamento per bambini con background migratorio.

Tra gli altri traguardi raggiunti dai membri della macroarea, ricordiamo: M. Parricchi è stata nominata coordinatrice del gruppo di ricerca "Pedagogia dell'Ambiente, Agenda 2030, Sostenibilità del Benessere. Next Generation EU, Giustizia, Resistenza Educativa" della Società Italiana di Pedagogia; M. T. Trisciuzzi ha vinto il "Premio Internazionale Elisa Frauenfelder" 2022 e M. Cagol è stato eletto nel Consiglio direttivo della Società Italiana di Pedagogia Generale e Sociale.

IN-IN Education: INnovative und INclusive Erziehung und Bildung

Forschungssprecherin: Prof. S. Seitz

2022 hat das Cluster gemeinsam zum ersten Mal die Tagung „InSightOut“ realisiert, ein partizipativ ausgerichtetes zweisprachiges Event (italienisch/deutsch). Akteure aus Bildungsforschung und -praxis diskutierten über aktuelle Forschungserkenntnisse sowie brennende konzeptionelle Herausforderungen des Fachs. In Praxisworkshops für Kinder und ihre Familien in der Universität und der Stadtbibliothek wurde gleichzeitig Bildungspraxis lebendig und die Universität für das breite Publikum geöffnet. Damit ist angedeutet, dass die Mitglieder des Clusters insgesamt erfolgreich Grundlagenforschung, anwendungsorientierte Forschung und Bildungskonzeption zusammenführen und hierzu in einem lebendigen mehrsprachigen Austausch stehen. Dies lässt sich an der intensiven Publikationstätigkeit mit thematischer Spannweite zwischen Professionalisierungsforschung, Unterrichtsforschung, Schulentwicklungsforschung und Forschung zur Frühen Bildung ablesen. So finden sich für das Jahr 2022 insgesamt mehr als 50 Publikationen des Clusters in namhaften Journals und Sammelbänden mit Review und es erschienen sechs Monografien. Vor allem aber zeugen die zwischen den einzelnen Arbeitsgebieten kooperativ erstellten Publikationen und die aktuelle gemeinsame Arbeit am Sammelband „InSightOut“ von der erfolgreichen Zusammenarbeit im Cluster.

Cluster-Mitglieder waren 2022 an 17 laufenden Forschungsprojekten sowie an regionalen, nationalen und internationalen Forschungsausschreibungen beteiligt. Es wurden 2022 insgesamt 10 Anträge um Drittmittelfinanzierung von Forschung eingereicht, die inhaltlich ein breites Spektrum international vergleichender sowie auf die Region und ihre Sichtbarkeit ausgerichtete Forschung abdecken.

Die Verknüpfung von Internationalität und regionaler Relevanz der Forschung zeigt sich auch in den Aktivitäten des Clusters im Feld der Dritten Mission. So wurde der Dialog mit der Bildungspraxis neben der Beteiligung an Podcasts und dem Studium Generale unter anderem über Formate der wissenschaftlichen Schulentwicklungsberatung (B. Weyland) gestärkt, während zugleich die Kooperationen mit den Bildungsdirektionen zu hierauf fußenden Forschungsanträgen führten.

Psychologie und Förderung des psychischen Wohlbefindens in Bildungskontexten

Forschungssprecher: Prof. Demis Basso

Die Entwicklung des Forschungsschwerpunkts hat sich im Berichtsjahr fortgesetzt und sich im Vergleich

IN-IN Education: INovative and INclusive Education – Didattica innovativa e inclusiva

Responsabile macroarea: Prof. S. Seitz

Nel 2022 è stato realizzato per la prima volta il convegno “InSightOut”, proposto in un formato bilingue (italiano/tedesco) e con modalità partecipative. L’evento si è rivolto alla comunità accademica e ai professionisti di ambito educativo che hanno condiviso i risultati di ricerca più recenti e discusso le attuali sfide del settore. I laboratori interattivi, svolti nell’università e presso la biblioteca comunale e dedicati ai bambini e alle famiglie, hanno dato vita a vere e proprie esperienze formative e aperto l’Università al grande pubblico. Questo rappresenta un chiaro segnale del lavoro cooperativo del Cluster sulla ricerca di base e applicativa, così come del continuo scambio sui riferimenti concettuali del settore con un approccio multilingue. Ciò si evince dall’intensa attività di pubblicazione e dalle tematiche di ricerca affrontate negli ambiti della professionalizzazione, dell’insegnamento, dello sviluppo delle istituzioni scolastiche, e dell’educazione della prima infanzia. Nell’anno 2022 i membri del Cluster hanno pubblicato oltre 50 prodotti scientifici, tra cui articoli in riviste, capitoli di libri e sei monografie. Tra questi, le pubblicazioni congiunte e la preparazione del libro “InSightOut” sono la prova tangibile della proficua collaborazione.

Nel 2022 i membri del cluster sono stati coinvolti in 17 progetti di ricerca e in bandi a livello regionale, nazionale ed internazionale. Sono state presentate, in totale, 10 domande di finanziamento a enti terzi per attività di ricerca che coprono un ampio spettro di tematiche riguardanti la comparazione internazionale e ricerche più specificatamente orientate al contesto provinciale, e volte a garantire una maggiore visibilità alla ricerca.

Il legame tra internazionalità e rilevanza locale data alla ricerca empirica si riflette anche nelle attività realizzate dal Cluster nell’ambito della terza missione. Così, oltre alla partecipazione ai podcast e allo Studium Generale, il dialogo con le istituzioni scolastiche è stato rafforzato, tra l’altro, attraverso formati di consulenza accademica sullo sviluppo scolastico (B. Weyland), e la cooperazione con le intendenze scolastiche, che ha reso possibile l’avvio di esperienze di ricerca su tematiche di rilievo.

Psicologia e promozione del benessere nei contesti educativi

Responsabile macroarea: Prof. Demis Basso

Lo sviluppo della macroarea è continuato nell’anno in oggetto segnando una discreta ripresa dopo il

zur Pandemiezeit konsolidiert. Alle drei anvisierten Ziele wurden erreicht oder übertroffen:

- Erhöhung des Anteils an fremdfinanzierten Projekten: Es wurden ca. 150.000 € erworben. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass 5 von 8 Mitgliedern des Forschungsschwerpunkts RTDs sind, die sich nicht an allen Ausschreibungen beteiligen können.
- Vorlage als Gruppe von 18 internationalen wissenschaftlichen Veröffentlichungen: Die Schwelle wurde erreicht, wenn man die 17 Veröffentlichungen auf Scopus oder WOS sowie die anderen Veröffentlichungen in Monographien und Zeitschriften mit Impact-Faktor berücksichtigt. Es sei darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichung in Zeitschriften in diesen Datenbanken und mit Open-Access-Status zu den ministeriellen Anforderungen für Wissenschaftsbereiche im Bereich der Psychologie gehört. Darüber hinaus sind infolge der in den Vorjahren eingeleiteten Projekte zahlreiche Anträge in Arbeit: Die Zahlen für 2023 dürften daher eine weitere Verbesserung der derzeitigen Situation widerspiegeln.
- Ausbau der Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungseinrichtungen mit dem Ziel der Veröffentlichung von mindestens sechs Arbeiten mit Forschern und Forscherinnen, die an internationalen Einrichtungen tätig sind: Im Rahmen der in den letzten Jahren eingeleiteten Forschungsbeziehungen hat die Gruppe acht Veröffentlichungen unter Mitwirkung von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen aus supranationalen Organisationen publiziert. Das Ziel wurde also erreicht und die Entwicklung sieht sehr vielversprechend aus.

Die hohe Zahl der eingereichten Drittmittelanträge für Forschungsprojekte mit nationalen und internationalen Konsortien wurde bestätigt. Diese Anträge führten zur Finanzierung des Projekts *Neurocognition of arithmetic (re-)learning* (Euregio-Ausschreibung, PI D. Basso).

In Bezug auf die dritte Mission nahmen die Mitglieder des Forschungsschwerpunktes aktiv an verschiedenen lokalen Radio- und Fernsehsendungen teil, gaben Interviews in regionalen Zeitungen und haben Webinare auf nationaler und internationaler Ebene durchgeführt bzw. organisiert.

Sprachen und Mehrsprachigkeit in Südtirol

Forschungssprecherin: Prof. Silvia Dal Negro

Für das Jahr 2022 hatte sich der Makrobereich zwei quantitative Ziele und ein allgemeineres Ziel gesetzt:

periodo della pandemia. Tutti e tre gli obiettivi dichiarati sono stati raggiunti o superati:

- aumentare la quota di progetti finanziati da fondi terzi: sono stati acquisiti circa 150.000 €. Bisogna tuttavia considerare che la macroarea è composta per 5 elementi su 8 da Ricercatrici RTD, le quali non possono partecipare a ogni call;
- produrre come gruppo 18 pubblicazioni scientifiche internazionali: la soglia è stata raggiunta considerando le 17 pubblicazioni su Scopus o WOS più le altre pubblicazioni su monografie e riviste con impact factor. Si ricorda che la pubblicazione su riviste nei database con la qualifica open access sono requisiti ministeriali per i settori psicologici. Inoltre, a seguito dei progetti avviati negli anni scorsi, sono in corso molte submission: si attendono quindi i valori del 2023 che miglioreranno ulteriormente la situazione attuale;
- consolidamento delle collaborazioni con enti di ricerca partner stranieri, finalizzate alla pubblicazione di almeno sei paper con ricercatrici e ricercatori affiliati ad enti sovranazionali: a seguito delle relazioni di ricerca iniziate negli anni scorsi, il gruppo ha prodotto 8 pubblicazioni coautorate da scienziati sovranazionali. L'obiettivo è stato quindi raggiunto ed il trend sembra molto promettente.

È stato confermato l'alto numero di domande presentate per ottenere fondi terzi per il finanziamento di progetti di ricerca con consorzi sia nazionali sia internazionali. Tali proposte hanno prodotto il finanziamento del progetto: *Neurocognition of arithmetic (re-)learning* (Bando Euregio, PI D. Basso).

Riguardo alla terza missione, i membri della macroarea hanno partecipato attivamente a varie trasmissioni radio-televisive locali, interviste su quotidiani a livello regionale e nazionale, e a webinar online sia a livello nazionale che internazionale.

Lingue e plurilinguismo in Alto Adige

Responsabile macroarea: Prof. Silvia Dal Negro

Per il 2022 la macroarea di ricerca si era prefissata due obiettivi quantitativi e un obiettivo di ordine generale:

- 1) Einwerbung von Drittmitteln in Höhe von mindestens 55.000 € für Forschungsprojekte
- 2) Veröffentlichung von mindestens einer wissenschaftlichen Arbeit (vorrangig in wissenschaftlichen Zeitschriften) für jedes Mitglied des Makrobereichs und die aktive Teilnahme an mindestens einer internationalen Konferenz
- 3) Aufbau des Lehr- und Forschungsangebots des PhD in Linguistik, des Akademischen Schreibzentrums und der EduSpace KinderLiteraturWerkstatt.

Was den ersten Punkt betrifft, so wurde das Ziel weit übertroffen, denn dank der Finanzierung eines DFG-Projekts im Rahmen der deutsch-italienischen Zusammenarbeit (A. Vietti), eines PRIN-Projekts (B. Alber) und eines Erasmus+-Projekts (M. Irsara) wurden mehr als 400.000 € eingeworben. Zu diesen drei Drittmittelprojekten kommen drei neue Start-up-Projekte (J. Hoffmann, S. Nickel und L. Spreafico) hinzu.

Was den zweiten Punkt anbelangt, so wurde das Ziel zwar erreicht, da es sich um einen Durchschnittswert handelt (32 Forschungsprodukte für 21 Mitglieder des Makrobereichs), doch ist zu beachten, dass nicht alle Kollegen und Kolleginnen im Jahr 2022 eine Arbeit veröffentlicht haben: Da dies auch von unvorhersehbaren Faktoren abhängen kann, sollte diese Zahl über einen Zeitraum von mindestens drei Jahre bewertet werden. Positiv ist die Tatsache, dass mehr als die Hälfte der Arbeiten in wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlicht werden (18 von insgesamt 32).

Was den dritten Punkt betrifft, so haben eine Reihe von Aktivitäten das Lehr- und Forschungsangebot der Fakultät im Bereich der Linguistik, der Sprachen und der Literatur bereichert. Für das PhD-Programm wurde 2022 die erste Summer School in Brixen abgehalten (P. Videsott und S. Dal Negro und externe Referenten/Referentinnen) und eine Reihe weiterer thematischer Seminare (forensische Linguistik, Wortbildung in den bairischen Dialekten, transphrasale Verbindung) organisiert, die ebenfalls in Zusammenarbeit mit PhD-Studierenden von D. Veronesi, B. Alber, S. Dal Negro stattfanden. Schließlich fanden in Brixen die internationale Tagung der AG SchriftSPRACHERwerb des Symposiums Deutschdidaktik (J. Hoffmann, S. Nickel) und die LV-Tagung der Società di Linguistica Italiana (S. Dal Negro und weitere Kollegen) statt, an der mehr als 100 Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen teilnahmen.

Zu den Aktivitäten der dritten Mission gehören die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem Bozner Filmfestival zum Thema Minderheitensprachen (Piccole Lingue DOC, S. Dal Negro, D. Veronesi, D. Ietri), der Beginn des citizen science Projektes

- 1) l'acquisizione di almeno 55.000 € di fondi terzi per progetti di ricerca;
- 2) la pubblicazione di almeno un saggio scientifico (con priorità per saggi in rivista) per ciascun membro della macroarea, e la partecipazione ad almeno un convegno internazionale come relatore;
- 3) l'avvio dell'offerta formativa e di ricerca del Dottorato di ricerca in Linguistica, del Centro di Scrittura Accademica e del Laboratorio di Letteratura per l'Infanzia EduSpace.

Per il primo punto, l'obiettivo è stato ampiamente superato, in quanto grazie al finanziamento di un progetto DFG di cooperazione Italia-Germania (responsabile A. Vietti), di un progetto PRIN (responsabile B. Alber) e di un progetto Erasmus+ (responsabile M. Irsara), la somma raggiunta supera i 400.000 €. A questi tre progetti finanziati con fondi terzi si aggiungono tre nuovi progetti Start-up (J. Hoffmann, S. Nickel e L. Spreafico).

Per quanto riguarda il secondo punto, sebbene l'obiettivo sia stato raggiunto come valore medio (32 prodotti di ricerca per 21 membri della macroarea), si deve constatare che non tutti i colleghi hanno un lavoro pubblicato nel 2022: dal momento che questo può dipendere anche da fattori contingenti, questo dato andrebbe valutato su un arco temporale di almeno un triennio. Positivo il fatto che più di metà dei lavori è pubblicato su riviste scientifiche (18 su 32 totali).

Per il terzo punto, diverse attività hanno arricchito l'offerta formativa e di ricerca della Facoltà nell'ambito della linguistica, delle lingue e della letteratura. Per il Dottorato, nel 2022 si è tenuta la prima Summer School a Bressanone (docenti P. Videsott e S. Dal Negro, e relatori esterni) e una serie di altri seminari tematici (linguistica forense, formazione di parole nei dialetti bavaresi, connessione transfrastica) organizzati, anche in collaborazione con i dottorandi, da D. Veronesi, B. Alber, S. Dal Negro. Infine, si è tenuto a Bressanone il convegno internazionale dell'AG SchriftSPRACHERwerb del Symposium Deutschdidaktik (J. Hoffmann, S. Nickel) e il LV Convegno della Società di Linguistica Italiana (S. Dal Negro e numerosi altri colleghi) che ha visto la partecipazione di più di 100 studiosi e studiose dall'Italia e dall'estero.

Fra le attività di terza missione si segnala il proseguimento della collaborazione con il Bolzano Film Festival sul tema delle lingue di minoranza (Piccole Lingue DOC, S. Dal Negro, D. Veronesi, D. Ietri), l'avvio del progetto di citizen science VinKiamo

VinKiamo Südtirol (Teil des PNRR-Projektes iNEST, B. Alber) und verschiedene Aktivitäten mit Schulen und Kindergärten auch als Fortbildung und Projektbegleitung (R. Zanin, L. Mastellotto, M. Asgari, J. Hoffmann).

Ästhetische Erfahrungen und Ausdrucksformen

Forschungssprecher: Prof. Attilio Carraro

Die für den Makrobereich für das Jahr 2022 gesetzten Ziele wurden erreicht, was Veröffentlichungen, Forschungsprojekte, die Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen und Aktivitäten im Rahmen der Dritten Mission angeht.

Im Jahr 2022 wurden die Forschungsprojekte FITBACK (The European Network for the Support of Development of Systems for Monitoring Physical Fitness of Children and Adolescents - PI A. Carraro) und ModByZ - Modern Byzantiums. Rezeption und Neuerfindung der byzantinischen Architektur in Frankreich und Italien, XIX-XX Jahrhundert (PI A. Luigini) abgeschlossen.

Fortgesetzt wurden folgende Forschungsprojekte:

- PRIME-PETE (Primary Physical Education Teachers Education)
- PE4MOVE (Physical Education for the promotion of students' motor and sports activities in extracurricular time) - PI A. Carraro
- BMC-EU-DigPro (Motorische Basiskompetenzen in Europa - Digitale Förderung) - PI B. Niederkofler
- The formation of art music audiences in Italy from the 20th century to today - PI P. Somigli
- Digital-FEED (Gamification in digital environments for heritage education)
- B-digital - PI A. Luigini.

Außerdem sind im Jahr 2022 die folgenden Forschungsprojekte gestartet:

- Fit4Lit (FitBack for Literacy)
- e-PhyLi (Promoting Physical Literacy and healthy lifestyles through digital materials for university students)
- Look4Sport (Look and Find the Physical and Sport Activity you Need and Get Moving!) - PI A. Carraro
- Dual Career for University Students - Supervisor A. Carraro
- LIT-PE (Handeln und Erleben im Sportunterricht der Grundschule) - PI B. Niederkofler
- CMM (Musicking together: eine gemeinschaftliche Musikerfahrung mit Flüchtlingen, Migranten

Südtirol (parte del progetto PNRR iNEST, B. Alber), e diverse attività che hanno coinvolto le scuole, anche come formazione e accompagnamento di progetti (R. Zanin, L. Mastellotto, M. Asgari, J. Hoffmann).

Esperienze e linguaggi estetici

Responsabile macroarea: Prof. Attilio Carraro

I traguardi prefissati per la macroarea di ricerca per il 2022 sono stati raggiunti, in termini di pubblicazioni, progetti di ricerca, organizzazione di eventi scientifici e attività di terza missione.

Nel 2022 si sono concluse le attività dei progetti di ricerca FITBACK (The European Network for the Support of Development of Systems for Monitoring Physical Fitness of Children and Adolescents (PI A. Carraro) e ModByZ- Modern Byzantiums. Receipting and Reinventing Byzantine Architecture in France and Italy, XIX-XX centuries (A. Luigini).

Sono inoltre proseguite le attività dei seguenti progetti di ricerca

- PRIME-PETE (Primary Physical Education Teachers Education)
- PE4MOVE (L'Educazione Fisica per la promozione dell'attività motoria e sportiva degli studenti nel tempo extrascolastico, PI A. Carraro)
- BMC-EU-DigPro (Competenze motorie di base in Europa – Promozione digitale, PI B. Niederkofler)
- La formazione del pubblico della musica d'arte in Italia dal Novecento a oggi (PI P. Somigli) e (7) Digital-FEED (Gamification in digital environments for heritage education)
- B-digital (PI A. Luigini).

Sempre nel 2022 sono iniziate le attività dei seguenti progetti di ricerca

- Fit4Lit (FitBack for Literacy)
- e-PhyLi (Promoting Physical Literacy and healthy lifestyles through digital materials for university students)
- Look4Sport (Look and Find the Physical and Sport Activity you Need and Get Moving!)
- Dual Career for University Students (PI A. Carraro)
- LIT-PE (Agire e vivere l'esperienze nelle lezioni di sport nella scuola primaria, PI B. Niederkofler)
- CMM (Musicking together: a community music experience with refugees, migrants, and asylum seekers in South Tyrol, J. Van der Sandt).

und Asylbewerbern in Südtirol) - PI J. Van der Sandt.

Schließlich wurden einige neue Anträge für Forschungsprojekte in europäischen, nationalen und lokalen Ausschreibungen eingereicht.

Der Makrobereich organisierte weiterhin Initiativen zur Anbahnung neuer internationaler Kooperationen und zur Konsolidierung bereits laufender Kooperationen mit Universitäten und Organisationen in verschiedenen europäischen und außereuropäischen Ländern, die auf die Entwicklung neuer Forschungsaktivitäten abzielen. Dazu gehört auch die Organisation eines neuen internationalen Doktoratsstudiums zum Thema „Interventionen zur Förderung von körperlicher Aktivität, Gesundheit und Wohlbefinden in einem nachhaltigen und zunehmend digitalen Umfeld“.

Im Jahr 2022 wurde in Brixen das (a) AIESEP-Specialist-Seminar zum Thema „Motorische Kompetenzbewertung im Bildungsbereich“ mit Teilnehmern und Teilnehmerinnen aus 14 verschiedenen Ländern (A. Carraro), (b) die internationale Konferenz „Verbalising music to spread it better“ (J. Van der Sandt), und (c) die Konferenz ARTEDU - Educare all'arte/L'arte di educare (A. Luigini und P. Somigli) organisiert.

Bildungsbereiche, Fächer und ihre Didaktik in Kindergarten und Grundschule

Forschungssprecher: Prof. Giorgio Bolondi

Das übergeordnete Ziel der Forschung in diesem Makrobereich besteht darin, operationelle Modelle und Materialien zur Förderung der kulturellen Entwicklung des Gebiets und der Innovation in allen Bildungskontexten zu erstellen.

Das extern finanzierte Projekt ARGOP2 steht kurz vor dem Abschluss und die erzielten Ergebnisse haben wesentliche Fortschritte bei den Verfahren zur Korrektur und Kodierung offener Fragen in computergestützten standardisierten Prüfungen ermöglicht. Das Projekt ScoHisto, an dem lokale Partner und internationale Forschungszentren zum Geschichtsunterricht in Grenzgebieten beteiligt waren, wurde abgeschlossen.

Zwei wichtige Erasmus+-Projekte wurden gestartet: Das Projekt Higher Educational tools for an Embodied & creative Education on Energy zielt darauf ab, innovative Hochschulmodule für Lehrkräfte der ersten Schulstufe zum Thema Energie zu entwickeln und dabei die Werkzeuge der Vorstellungskraft einzusetzen. Das Projekt LeMaD-Lernstandserfassung Mathematik, eine Fortsetzung des LeMa-Projekts, das in Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion Südtirol durchgeführt wurde, zielt auf die Entwicklung von Modellen für Lehrpersonen

Infine, sono state presentate alcune nuove application per progetti di ricerca in call europee, nazionali e locali.

La macroarea ha proseguito nell'organizzazione di iniziative per avviare nuove collaborazioni internazionali e consolidare quelle già in corso con Università ed Enti in diversi paesi europei ed extra-europei, finalizzate allo sviluppo di nuove attività di ricerca. Tra queste è inclusa l'organizzazione di un nuovo dottorato internazionale su "Interventions to promote physical activity, health and well-being for a sustainable and increasingly digital environment".

Nel 2022 a Bressanone sono stati organizzati (a) l'AIESEP Specialist Seminar su "Motor competence assessment in educational settings", con partecipanti da 14 diversi paesi (A. Carraro), (b) la conferenza internazionale su "Verbalizzare la musica per diffonderla meglio" (J. Van der Sandt), e (c) il convegno ARTEDU - Educare all'arte/L'arte di educare (A. Luigini e P. Somigli).

Ambiti formativi, discipline e loro didattica nella scuola

Responsabile macroarea: Prof. Giorgio Bolondi

L'obiettivo generale delle ricerche di questa macroarea è produrre modelli e materiali operativi promuovendo lo sviluppo culturale del territorio e l'innovazione in tutti i contesti educativi.

Il progetto finanziato esternamente ARGOP2 si è avviato alla conclusione e i risultati ottenuti hanno permesso dei sostanziali progressi nelle procedure di correzione e codifica delle domande aperte nelle valutazioni standardizzate in contesto computer-based. Si è concluso ScoHisto, che ha visto coinvolti partner locali e centri di ricerca internazionali sull'insegnamento della storia in terre di confine.

Sono stati avviati due importanti progetti Erasmus+: Il progetto Higher Educational tools for an Embodied & creative Education on Energy ha come obiettivo l'elaborazione di moduli didattici innovativi di alta formazione per insegnanti del primo ciclo sull'energia, utilizzando strumenti dell'immaginazione. Il progetto LeMaD- Lernstandserfassung Mathematik, proseguimento del progetto LeMa, svolto in collaborazione con l'Intendenza scolastica tedesca, mira allo sviluppo di modelli per gli insegnanti di interviste diagnostiche orientate ai

für prozessorientierte Diagnosegespräche sowie auf die Erstellung eines Leitfadens für Lehrpersonen zur Unterstützung von Schülern und Schülerinnen mit schweren Lernschwierigkeiten hin.

Die wissenschaftliche Tätigkeit hat sich in zahlreichen Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Zeitschriften und in der Herausgabe von Sonderheften niedergeschlagen, die in den wichtigsten Datenbanken aufgeführt sind und bedeutende bibliometrische Indizes aufweisen.

Im Rahmen der Dritten Mission haben die Forschenden des Makrobereichs, auch als Reaktion auf die Herausforderungen der Pandemie, ihre intensiven Aktivitäten zur Ausbildung und Unterstützung von Lehrpersonen und Schulen fortgesetzt. Die Präsenz der Forscher und Forscherinnen in der lokalen Realität erfolgte auch in Form von Beiträgen im lokalen und nationalen Radio und Fernsehen. Durch die MultiLAB-Struktur war es möglich, Lehrmaterial und Erfahrungen zu verbreiten und Verbindungen und Praxisgemeinschaften zu schaffen. MultiLAB hatte auch eine Schnittstelle zum Makrobereich Forschung, indem es bei der Organisation eines internationalen Ausbildungsworkshops für junge Forschende, dem BreWMath 01, half.

An der BRIMA-Konferenz, die wieder in Präsenz stattfinden konnte, nahmen Hunderte von Lehrkräften aus dem Land und darüber hinaus teil.

Sozialkulturelle Welten: Institutionen, Welfare, Soziale Berufe, Umwelt und Bevölkerung

Forschungssprecherin: Prof. Kolis Summerer

Im Jahr 2022 hat der Forschungsbereich wichtige Ziele in den Bereichen Forschung und Veröffentlichungen erreicht.

2022 wurden als PI (oder Co-I) 5 neue Forschungsprojekte über Drittmittel eingeworben: Global pastures – Ethnographic explorations of Alpine grassland connections (Joint Project mit dem SNF); SOFIA – Social and health frailty as determinants of inequality in ageing (PRIN); HORIZON-MSCA-Postdoctoral Fellowships 2021 "Seal of Excellence" (Südtiroler Forschungsförderung); Erasmus+ KA 2-3 "Strengthening the Skills of Social Workers in a Europe in Crisis (SISWEC). Die Forschungsgruppe hat 7 neue Projektanträge (darunter 5 PRIN) eingereicht.

Die Forschungsgruppe hat zudem insgesamt 92 Publikationen veröffentlicht.

Die Zusammenarbeit mit angesehenen Universitäten und Forschungsinstituten im Ausland wurde gestärkt, ebenso die Kooperation mit Einrichtungen, Diensten und Verbänden auf internationaler, nationaler und lokaler Ebene.

processi, assieme alla realizzazione di una guida per aiutare gli/le insegnanti e supportare gli allievi e le allieve con gravi difficoltà di apprendimento.

L'attività scientifica si è concretizzata in numerose pubblicazioni su riviste scientifiche e in curatele di numeri speciali, censite sulle principali banche dati e con significativi indici bibliometrici.

Per la terza missione, anche in risposta alle sfide poste dall'emergenza della pandemia, i ricercatori e le ricercatrici della macroarea hanno continuato a svolgere una intensa attività di formazione e affiancamento degli/delle insegnanti e degli istituti scolastici. La presenza di ricercatori e ricercatrici nella realtà locale si è anche concretizzata in interventi sulle radio e televisioni locali e nazionali. Attraverso la struttura del MultiLAB è stato possibile disseminare materiale didattico, esperienze, e creare collegamenti e comunità di pratiche. Il MultiLAB si è anche interfacciato con la macroarea di Ricerca contribuendo a organizzare un laboratorio internazionale di formazione per giovani ricercatori e ricercatrici, il BreWMath 01.

Il convegno BRIMA è ritornato in presenza, con una vastissima partecipazione di insegnanti della Provincia e oltre.

Dinamiche socio-culturali: istituzioni, welfare, professioni sociali, ambiente e popolazione

Responsabile macroarea: Prof. Kolis Summerer

Nel 2022 l'area ha raggiunto importanti obiettivi nell'ambito della ricerca e delle pubblicazioni.

Nel 2022 sono stati acquisiti come PI (o Co-I) 5 nuovi progetti di ricerca da bandi terzi: Global pastures – Ethnographic explorations of Alpine grassland connections (Joint Project con il SNS); SOFIA – Social and health frailty as determinants of inequality in ageing (PRIN); HORIZON-MSCA-Postdoctoral Fellowships 2021 "Seal of Excellence" (finanziamento alla ricerca Alto Adige); Erasmus+ KA 2-3 "Strengthening the Skills of Social Workers in a Europe in Crisis (SISWEC). L'area ha inoltre presentato 7 nuove domande di progetto, di cui 5 PRIN.

L'area vanta complessivamente 92 pubblicazioni.

Sono state significativamente implementate le collaborazioni con prestigiose Università ed enti di ricerca all'estero, così come i rapporti con organizzazioni di rilievo internazionale, nazionale e locale.

Zahlreiche Workshops, Tagungen und Präsentationen zu aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen im Kontext von Sozial-, Gesundheits- und Rechtswissenschaft wurden durchgeführt. Darunter seien erwähnt: ESPAnet Europe Conference all'Università di Vienna; VI Tagung SISEC in Bologna; XX Tagung ISTC (International Social Theory Consortium) an der University of Tennessee; Summer school "Scuola di metodologia e di ricerca socio-culturale e territoriale sul turismo" an der Universität Neapel; International Symposium on Criminalizing intimate image abuse in Bozen. Das Malinowski-Forum für Ethnografie und Anthropologie (MFEA) hat zusammen mit der Anthropologischen Vereinigung Südtirol (EVAA) das 5th Anthropological Talks in South Tyrol Symposium und den Internationalen Workshop "De-centering Anthropology by way of Malinowski" (finanziert durch die Wenner-Gren-Foundation for Anthropological Research) organisiert.

Die in Zusammenarbeit mit dem Dachverband für Soziales und Gesundheit organisierte Vortragsreihe *Innovation durch Forschung* wurde mit einer monatlichen Veranstaltung fortgesetzt.

Der Forschungsbereich hat zahlreiche Initiativen dritter Mission durchgeführt sowie Vorlesungen und Kurse im Studium Generale angeboten.

Zu ausgewählten wichtigen Publikationen des Jahres 2022 gehören beispielsweise:

- R. Wagensommer et al.: Crop wild relatives (CWRs) threatened and endemic to Italy: Urgent actions for protection and use. In: *Biology* 11(2), 193. <https://doi.org/10.3390/biology11020193>. Die Publikation gehörte laut WoS 2022 zum Top 1% der meist zitierten Papers im Bereich *Biology & Biochemistry*.
- B. Alber et al.: Allophonic familiarity differentiates word representations in the brain of native speakers of regional linguistic varieties. In: *Brain & Language* 227. <https://doi.org/10.1016/j.bandl.2022.105085>. Die Zeitschrift *Brain & Language*, in der dieser Artikel erschienen ist, wird in Scopus unter den 5% besten Zeitschriften im Bereich *Language and Linguistics* angeführt (95% percentile, cite score 4,2).
- Di Michele et al.: *Rethinking fascism: The Italian and German dictatorships*. Berlin/Boston: De Gruyter Oldenbourg. Der Verlag De Gruyter Oldenbourg ist einer der renommiertesten internationalen Verlage im Bereich der Geschichtswissenschaften. Das Buch ist eine Bilanz der aktuellen historiographischen Debatte über die beiden Regime,

Sono stati svolti numerosi workshop, conferenze, seminari e presentazioni su temi scientifici di attualità nel contesto delle scienze sociali, sanitarie e giuridiche. Tra le iniziative più significative dell'area si segnalano ESPAnet Europe Conference all'Università di Vienna; VI Convegno SISEC a Bologna; XX Conferenza ISTC (International Social Theory Consortium) all'University of Tennessee; Summer school "Scuola di metodologia e di ricerca socio-culturale e territoriale sul turismo" all'Università di Napoli; International Symposium on Criminalizing intimate image abuse a Bolzano. Il Forum Malinowski per l'etnografia e l'antropologia (MFEA) insieme all'Associazione Antropologica dell'Alto Adige (EVAA) ha organizzato il 5th Anthropological Talks in South Tyrol Symposium e l'International Workshop "De-centering Anthropology by way of Malinowski" (sponsorizzato dalla Wenner-Gren Foundation for Anthropological Research).

Il ciclo di conferenze *Innovazione attraverso la ricerca* organizzato in collaborazione con la Federazione per il Sociale e la Sanità è proseguito con un evento mensile.

L'Area ha proposto innumerevoli iniziative di terza missione e tenuto lezioni e corsi nell'ambito dello Studium Generale.

Tra le pubblicazioni di eccellenza dell'anno 2022 sono state selezionate le seguenti:

- R. Wagensommer et al.: Crop wild relatives (CWRs) threatened and endemic to Italy: Urgent actions for protection and use. In: *Biology* 11(2), 193. <https://doi.org/10.3390/biology11020193>. WoS menziona la pubblicazione tra le top 1% dei Paper più citati nel 2022 nel settore *Biology & Biochemistry*.
- B. Alber et al.: Allophonic familiarity differentiates word representations in the brain of native speakers of regional linguistic varieties. In: *Brain & Language* 227. <https://doi.org/10.1016/j.bandl.2022.105085>. La rivista *Brain & Language*, in cui è apparso questo articolo, è classificata da Scopus nel migliore 5% delle riviste nel campo della lingua e della linguistica (95% percentile, cite score 4.2).
- Di Michele et al.: *Rethinking fascism: The Italian and German dictatorships*. Berlin/Boston: De Gruyter Oldenbourg. L'editore De Gruyter Oldenbourg è tra gli editori internazionali più prestigiosi nell'ambito delle scienze storiche e questo libro fa il punto sul più attuale dibattito storiografico sui due regimi che hanno

die als Vorbild für alle faschistischen Bewegungen in Europa dienten.

- M. Asenova: Non-Classical Approaches to Logic and Quantification as a Means for Analysis of Classroom Argumentation and Proof in Mathematics Education Research. In: Acta Scientiae, 24(5):404–428. <https://doi.org/10.17648/acta.scientiae.7405>
- A. Carraro et al.: European Fitness Landscape in Children and Adolescents: updated reference values, fitness maps, and country rankings based on nearly 8 million data points from 34 countries gathered by the FitBack network". In: British Journal of Sport Medicine 57, 299-310. doi:10.1136/bjsports-2022-106-176.

rappresentato il modello per tutti i movimenti fascisti in Europa.

- M. Asenova: Non-Classical Approaches to Logic and Quantification as a Means for Analysis of Classroom Argumentation and Proof in Mathematics Education Research. In: Acta Scientiae, 24(5):404–428. <https://doi.org/10.17648/acta.scientiae.7405>
- A. Carraro et al.: European Fitness Landscape in Children and Adolescents: updated reference values, fitness maps, and country rankings based on nearly 8 million data points from 34 countries gathered by the FitBack network". In: British Journal of Sport Medicine 57, 299-310. doi:10.1136/bjsports-2022-106-176.

Doktoratsstudien

Im akademischen Jahr 2022/2023 wurden beide Doktoratsprogramme der Fakultät aktiviert:

- Allgemeine Pädagogik, Sozialpädagogik, Allgemeine Didaktik und Fachdidaktik
- Linguistik

Allgemeine Pädagogik, Sozialpädagogik, Allgemeine Didaktik und Fachdidaktik

Für das akademische Jahr 2022/2023 hat ANVUR die Akkreditierung für den XXXVIII. Zyklus des Doktoratsstudiengangs in Allgemeiner Pädagogik, Sozialpädagogik, Allgemeiner Bildung und Disziplinarerziehung bestätigt. Das Doktorat wird von Prof. Giulia Cavrini koordiniert.

Wie in den vorangegangenen Zyklen wurden in den ersten Monaten des ersten Jahres methodische Lehrveranstaltungen angeboten und im zweiten Semester fanden Seminarzyklen statt, in denen die von den Forschungsschwerpunkten vorgesehenen Themen und Forschungsbereiche sowie die neuesten Forschungsergebnisse im Bildungs- und Sozialbereich erörtert und veranschaulicht wurden. Die Vorlesungen befassten sich mit der Wissenschaftsphilosophie, dem erkenntnistheoretischen Status der beteiligten Disziplinen, der Forschungsmethodik sowie mit aktuellen Diskussionsthemen und Methodologien im internationalen Kontext.

Darüber hinaus sind die Doktoranden und Doktorandinnen verpflichtet, ihre Forschungsfortschritte regelmäßig vor Fachkollegen und -kolleginnen sowie Fakultätsmitgliedern zu präsentieren.

Die Präsentation eines Vortrags auf einer internationalen Konferenz und ein Beitrag zu einem Band oder Artikel in einer Fachzeitschrift, einem Tagungsband oder einer Klasse-A-Zeitschrift sind ebenfalls

Corsi di dottorato

Nell'anno accademico 2022/2023 sono stati attivati entrambi i programmi PhD della Facoltà:

- Pedagogia generale, Pedagogia speciale, Didattica generale e Didattica disciplinare
- Linguistica

Pedagogia generale, Pedagogia speciale, Didattica generale e Didattica disciplinare

Per l'anno accademico 2022/2023 ANVUR ha confermato l'accREDITAMENTO per il XXXVIII ciclo del Corso di dottorato di ricerca in Pedagogia generale, Pedagogia sociale, Didattica generale e Didattica disciplinare. Il dottorato è coordinato dalla prof. Giulia Cavrini.

Come per i cicli precedenti, nei primi mesi del primo anno di corso sono stati offerti gli insegnamenti metodologici e nel secondo semestre si sono aggiunti i cicli di seminari che hanno approfondito e illustrato le tematiche e le aree di ricerca previste dagli indirizzi di studio, nonché i più recenti risultati della ricerca in campo educativo e sociale. Gli insegnamenti hanno riguardato la filosofia della scienza, lo statuto epistemologico delle discipline coinvolte, la metodologia della ricerca, nonché temi di dibattito e metodologie attuali in contesto internazionale.

Inoltre, ai dottorandi e alle dottorande è richiesto di presentare regolarmente ai rispettivi peers e docenti membri del Collegio i progressi nella loro ricerca.

È altresì richiesta la presentazione di un paper ad una conferenza internazionale e un contributo in volume o di articolo in journal, in proceedings o in una rivista di fascia A quali attività obbligatorie del triennio. Chi

obligatorische Aktivitäten während des Dreijahreszeitraums. Wer diese Schwellen nicht erreicht, wird vom Doktorat ausgeschlossen.

Mit der Wiederaufnahme der Präsenzveranstaltungen und der Mobilität der Doktoranden und Doktorandinnen ist die Zahl der Anträge auf Cotutela-Vereinbarungen für den gemeinsamen Doktorgrad gestiegen, an denen derzeit neue Doktoranden/Doktorandinnen teilnehmen. Neben der Vereinbarung mit der Technischen Universität Dresden für drei Doktorandinnen, die von Prof. Hoffmann betreut werden, hat das unibz Cotutela-Vereinbarungen mit der Universität Oviedo (Prof. Bolondi) und der Universität Vechta (Prof. Cavrini) genehmigt und ist dabei, eine Vereinbarung mit der Universität Thassaly (Prof. Carraro) abzuschließen.

Auf lokaler Ebene wurde die Zusammenarbeit mit Schulbehörden, Bildungs- und Kultureinrichtungen fortgesetzt.

Im akademischen Jahr 2022/2023 haben sich 4 neue Doktoranden/Doktorandinnen eingeschrieben.

Für den XXXVIII. Zyklus wurden 7 Stellen ausgeschrieben: 6 mit und 1 ohne Stipendium. Von den 6 verfügbaren Stipendien werden 2 durch PNRR/M.D. 351 finanziert.

Im XXXVII. Zyklus befinden sich 13 Doktoranden/Doktorandinnen: 5 Doktoranden/Doktorandinnen mit einem kofinanzierten Stipendium im Rahmen des M.D. Nr. 1061, 6 Doktoranden/Doktorandinnen mit einem unibz-Stipendium und 1 Doktorandin ohne Stipendium, zusätzlich zu dem Doktoranden/AR-Gewinner der ASTRA-MSCA-Projektauswahl.

Die 5 Doktoranden/Doktorandinnen des XXXVI. Zyklus befinden sich in ihrem dritten und letzten Jahr, das aufgrund der Verlängerung durch das „decreto sostegni“, von dem alle 5 profitieren, bis Ende Januar 2024 verlängert wurde.

Im Jahr 2022/2023 werden die 9 Doktoranden/Doktorandinnen des XXXV. Zyklus ihr Studium abschließen, die meisten von ihnen nach der dreimonatigen Verlängerung, die ebenfalls auf das Sostegni-Dekret zurückzuführen ist.

Im Herbst 2022 wurde von der Arbeitsgruppe, die sich aus repräsentativen Mitgliedern des Lehrkörpers zusammensetzt, ein Umgestaltungsprozess eingeleitet, bei dem ein Vorschlag für den neuen Dokortitel, neue Vorschläge für die Zulassungsprüfung und den Studienplan des XXXIX. Zyklus formuliert wurden.

Linguistik

Im akademischen Jahr 2022/2023 wurde der zweite Zyklus des Doktoratsstudiums in Linguistik aktiviert, das in Konvention mit den Universitäten Bozen, Verona und Marburg gegründet wurde. Es wurden

non raggiunge queste soglie viene escluso dal dottorato.

Con la ripresa delle attività in presenza e della mobilità dei dottorandi e delle dottorande, sono incrementate le richieste di sottoscrizione di accordi di cotutela per il titolo congiunto di dottorato che al momento riguardano incoming PhD-student. Oltre all'accordo con la Technische Universität di Dresda per tre dottorande seguite dalla prof.ssa Hoffmann, unibz ha approvato l'accordo di cotutela con l'Università di Oviedo (prof. Bolondi), con l'Università di Vechta (prof.ssa Cavrini) e sta finalizzando l'accordo con l'Università di Thassaly (prof. Carraro).

A livello locale sono continuate le collaborazioni con le Intendenze scolastiche e le istituzioni formative e culturali.

La Facoltà conta, nell'anno accademico 2022/2023, 4 nuove iscrizioni di dottorandi/dottorande.

Per il XXXVIII ciclo sono stati banditi 7 posti: 6 posti di studio con borsa e 1 senza borsa. Delle 6 borse disponibili 2 sono finanziate dal PNRR/D.M. 351.

I dottorandi/le dottorande del XXXVII ciclo sono 13: 5 dottorandi con borsa cofinanziata D.M. 1061, 6 dottorandi con borsa unibz e 1 dottoranda senza borsa, oltre al dottorando/AR vincitore della selezione del progetto ASTRA-MSCA

I 5 dottorandi del XXXVI ciclo sono al terzo e ultimo anno di corso prolungato a fine gennaio 2024 in seguito alla proroga prevista dal decreto Sostegni di cui tutti e 5 beneficiano.

Nel 2022/2023 i 9 dottorandi del XXXV ciclo concludono il percorso di dottorato, la maggior parte di loro in seguito ai tre mesi di proroga sempre per il decreto Sostegni.

Nell'autunno 2022 è stato avviato un processo di rimodulazione da parte del gruppo di lavoro composto da membri rappresentativi del Collegio dei docenti, con la formulazione di una proposta della nuova titolazione del dottorato, di nuove proposte per l'esame di ammissione e per il piano degli studi a partire dal XXXIX ciclo.

Linguistica

Nell'anno accademico 2022/2023 è stato attivato il secondo ciclo del corso di dottorato in Linguistica, in convenzione con le università di Bolzano, Verona e Marburg. Sono stati selezionati 6 dottorandi, con 3

sechs Doktoranden/Doktorandinnen ausgewählt, drei davon mit Stipendien der Freien Universität Bozen (eines von diesen wurde mit externen SNF-Mitteln, Legat R. Franceschini, finanziert) und drei mit Stipendien der Universität Verona.

Das Promotionsprogramm wird von Prof. S. Rabanus, Professor für Deutsche Sprache an der Universität von Verona, koordiniert.

Im akademischen Jahr 2022/2023 wurde erstmals ein Austauschstipendium mit der Universität Marburg aktiviert, nachdem im akademischen Jahr 2020/2021 eine Vereinbarung über einen Doppelabschluss abgeschlossen wurde. Dieses Stipendium wurde der Doktorandin A. Leonidou zugewiesen, welche von Tutoren in Marburg (U. Domahs), Verona (S. Rabanus) und Bozen (B. Alber) betreut wird und ihre Forschungstätigkeit an allen drei Universitätsstandorten ausüben wird.

Das Lehrprogramm des akademischen Jahres 2021/2022 umfasste eine *Winter School* an der Universität Verona und eine *Summer School* an der Freien Universität Bozen am Campus Brixen. Die *Winter School*, die im Januar 2022 stattfand, hatte den thematischen Schwerpunkt auf Flexionsmorphologie und germanische Philologie, während die *Summer School* im Juni 2022 die Themen Kontaktlinguistik (S. Dal Negro, S. Ciccolone) und sprachliche Standardisierung (P. Videsott, K. Grübl) behandelten. Darüber hinaus wurden an den beiden Standorten eine Reihe von Seminaren organisiert. Am Standort Brixen fanden Studientage zur forensischen Linguistik, zur Wortbildung in bairischen Dialekten und zu transphrasalen Konstruktionen statt. Das Doktorat in Linguistik arbeitet mit dem Doktorat in Allgemeiner Pädagogik, Sozialpädagogik, Allgemeiner Didaktik und Fachdidaktik in Hinblick auf den fächerübergreifenden Unterricht im Bereich der Statistik zusammen. Die Doktoranden/Doktorandinnen nehmen außerdem das Angebot des Akademischen Schreibzentrums im Bereich Academic Writing wahr.

Die Doktoranden/Doktorandinnen präsentieren den Fortschritt ihrer Forschung ihren Kommilitonen und Kommilitoninnen (*LiveLunch*), den Dozenten und Dozentinnen sowie den Studierenden im Rahmen einer Vortragsreihe des Masters für Angewandte Linguistik und allen interessierten Mitgliedern der Fakultät auf dem jährlichen Doktorandentreffen am Ende des akademischen Jahres. Sie werden von ihren Mentoren und Mentorinnen angehalten, ihre Forschungsergebnisse auf internationalen Konferenzen mit Peer-Review zu präsentieren und Beiträge in Fachbüchern und Zeitschriften zu veröffentlichen.

borse finanzierte dalla Libera Università di Bolzano (di cui uno con fondi SNF, lascito R. Franceschini) e tre borse finanzierte dall'Università di Verona.

Il dottorato viene coordinato dal prof. S. Rabanus, professore di Lingua tedesca presso l'Università di Verona.

Nel 2022/2023 è stata attivata per la prima volta una borsa di scambio con l'Università di Marburg seguendo la convenzione di doppio titolo elaborata durante l'anno accademico 2020/2021. Questa borsa è stata assegnata alla dottoranda A. Leonidou, la quale sarà seguita da tutori di Marburg (U. Domahs), Verona (S. Rabanus) e Bolzano (B. Alber) e svolgerà attività di ricerca in tutte e tre le sedi.

L'offerta didattica del 2021/2022 prevedeva una *winter school* presso l'Università di Verona e una *summer school* presso la Libera Università di Bolzano, presso la sede di Bressanone. La *winter school*, svoltasi a gennaio del 2022, verteva su argomenti di Morfologia flessiva e di Filologia germanica, mentre la *summer school* del 2022 era incentrata sulla Linguistica del contatto (S. Dal Negro, S. Ciccolone) e la Standardizzazione linguistica (P. Videsott, K. Grübl). Inoltre, si sono svolti vari seminari nelle due sedi. Nella sede di Bressanone sono state organizzate giornate di studio sulla linguistica forense, sulla formazione delle parole nei dialetti bavaresi e sui costrutti transfrastici. Il dottorato in Linguistica collabora con il dottorato in Pedagogia generale, Pedagogia speciale, Didattica generale e Didattica disciplinare per quanto riguarda la didattica trasversale nell'ambito della statistica. I dottorandi inoltre stanno usufruendo dell'offerta del Centro per la scrittura accademica per quanto riguarda corsi di Academic Writing.

I dottorandi presentano il progresso della loro ricerca ai loro peers (*LiveLunch*), a docenti e studenti nel contesto del seminario laureandi della laurea magistrale di Linguistica applicata e al collegio dei docenti nella riunione annuale del dottorato a fine dell'anno accademico. Sono incoraggiati dai loro tutor a presentare i risultati della loro ricerca a conferenze internazionali con peer reviewing e di pubblicare contributi in volumi e riviste.

THIRD MISSION

Im Bereich der Third Mission hatte sich die Fakultät mehrere qualitative (ihren Beitrag zum Kultur- und Innovationsaustausch leisten, um die Wertschöpfung für Wirtschaft und Gesellschaft zu fördern) und quantitative (u. a. die durchschnittliche Anzahl der Aktivitäten im Bereich dritte Mission pro Dozent/Dozentin und Jahr sollte um mindestens eine zusätzliche Tätigkeit pro Jahr und Dozent/Dozentin erhöht werden) Ziele gesetzt. Viel Mühe wurde in Initiativen zur Orientierung von Oberschülern und Oberschülerinnen und Interaktion mit allen Schulstufen investiert. Mit dem deutschen Schulamt besteht eine Zusammenarbeit zum Thema Didaktik der Mathematik (M. Gaidoschik), mit dem italienischen Schulamt zur L2-Didaktik (R. Zanin, L. Mastellotto).

Im Folgenden werden insbesondere die Aktivitäten der didaktischen Labore aufgeführt, durch die die Fakultät einen großen Teil ihrer dritten Mission erfüllt. Gerade im Fakultätsprojekt *EduSpaces* werden nicht nur innovative Lehr-Lernumgebungen zur Verfügung gestellt, sondern auch der Transfer zwischen Wissenschaft und Schul- und Kindergartenwelt auf nationaler und internationaler Ebene gepflegt.

Eduspace Lernwerkstatt

Zentraler Punkt der Lernwerkstatt ist das forschungsbasierte Erlernen des Didaktischen Denkens: (<https://www.unibz.it/en/faculties/education/eduspace-lernwerkstatt/>).

Im Jahr 2022 spielte die EduSpace-Lernwerkstatt in zwei Erasmus+ Projekten eine entscheidende Rolle: CoReD-Collaborative Re-Design with Schools 2019-1-UK01-KA201-061954 und I'm not a RoBoT. Working with AI in Early Childhood Education 2020-1-DE02-KA226-VET008104. Für beide Projekte konnten Learning Activities und Partnermeetings in der Lernwerkstatt und unter Beteiligung von Südtiroler Pädagogen und Pädagoginnen durchgeführt werden. Zusätzlich konnten im Jahr 2022 folgende Workshops erfolgreich durchgeführt werden: *Robotik in Kindergarten und Grundschule* im Mai und *Filmen mit Tablet und Handy* im November. Beide Angebote wurden von Studierenden und Pädagogen/Pädagoginnen aus der Südtiroler Praxis besucht.

MULTILAB

Das MultiLab umfasst sieben Fachbereiche und bringt insgesamt etwa 30 Dozenten/Dozentinnen und Praktikumskoordinatoren und -koordinatorinnen

THIRD MISSION

Nell'ambito della terza missione, la Facoltà si è posta diversi obiettivi qualitativi (contribuire allo scambio culturale e di innovazione per promuovere la creazione di valore per l'economia e la società) e quantitativi (tra cui l'aumento del numero medio di attività di terza missione per docente all'anno di almeno un'attività aggiuntiva all'anno per docente). Sono stati compiuti molti sforzi nelle iniziative di orientamento degli studenti delle scuole superiori e nell'interazione con tutti i gradi scolastici. È in corso una collaborazione con l'Intendenza scolastica tedesca sul tema della didattica della matematica (M. Gaidoschik) e con quella italiana sulla didattica della L2 (R. Zanin, L. Mastellotto).

Di seguito, nello specifico vengono menzionate le attività dei laboratori didattici, attraverso le quali la Facoltà adempie a gran parte della sua terza missione. In particolare, con il progetto della Facoltà EduSpaces, non solo vengono messi a disposizione ambienti di insegnamento-apprendimento innovativi, ma viene anche coltivato il trasferimento tra la scienza e il mondo della scuola e dell'infanzia a livello nazionale ed internazionale.

Eduspace Officina Didattica

Il focus del Laboratorio Didattico è l'apprendimento basato sull'acquisizione di una forma mentis didattica:

(<https://www.unibz.it/en/faculties/education/eduspace-lernwerkstatt/>).

Nel 2022, la Officina Didattica EduSpace ha svolto un ruolo cruciale in due progetti Erasmus+: CoReD-Collaborative Re-Design with Schools 2019-1-UK01-KA201-061954 e I'm not a RoBoT. Working with AI in Early Childhood Education 2020-1-DE02-KA226-VET008104. Per entrambi i progetti, le attività di apprendimento e gli incontri con i partner si sono svolti nel laboratorio di apprendimento e con la partecipazione di educatori dell'Alto Adige.

Inoltre, sono stati realizzati con successo i workshop 2022: *Robotica nella scuola dell'infanzia e primaria* a maggio e *Riprese con tablet e cellulare* a novembre. Entrambe le offerte hanno visto la partecipazione di studenti ed educatori dell'Alto Adige.

MULTILAB

Il MultiLab coinvolge sette aree disciplinari e raggruppa complessivamente circa 30 docenti e responsabili di tirocinio, che insieme - in un'ottica transdisciplinare - hanno organizzato Convegni

zusammen, die gemeinsam - in einer transdisziplinären Perspektive - internationale Konferenzen, Seminare, Workshops und Webinare organisieren. Personen, Ziele und Ergebnisse sind unter <https://www.unibz.it/en/faculties/education> zu finden, während die Aktivitäten unter <https://multilab.projects.unibz.it/il-multilab> abgerufen werden können.

Auf der 7. internationalen Konferenz Educazione, Territori, Natura 2022 wurde ein Workshop zum Thema "Sound Images: the Art of Learning to Teach" angeboten, während das ganze Jahr über zahlreiche Schulungs- und wissenschaftliche Verbreitungsaktivitäten, die von MultiLab-Dozenten/Dozentinnen und -Forschenden aus verschiedenen Lehrbereichen organisiert wurden, stattfanden.

Mit einer transdisziplinären und systemischen Perspektive wurde der internationale Workshop "Complexity and Narrative. Integrating Sciences and Humanities for Science Education" sowie die Seminarreihen "System Thinking in Education. Concepts and tools to introduce ST in your daily life" und "Von Bienen zu Bärtierchen: Einblicke in den naturwissenschaftlichen Unterricht" organisiert. Im Rahmen der Reihe BrEWMATH (Brixen Educational Workshops) organisierte das MultiLab einen multidisziplinären Workshop mit dem Titel "Storytelling in STEM disciplines at the crossroads of science and humanities" für Doktoranden, Post-Docs und junge Forscher. Mit den Workshops "Homo Ludens" und "Lego® serious play®" wurden Lehrpersonen, angehenden Lehrpersonen und Erziehern/Erzieherinnen neue Ansätze für die Didaktik vorgeschlagen. Gleichzeitig wurde die Systematisierung von Materialien aus dem Projekt RipArtiamo, das während der ersten Phase der Pandemie 2020 entwickelt wurde, fortgesetzt.

CESLab

Obwohl die Probleme im Zusammenhang mit der Pandemie noch immer die Tätigkeit des Labors beeinträchtigen, konnte sie zum Großteil wieder aufgenommen werden. Der eingestellte Forscher hat in den 18 Monaten seiner Beschäftigung zielführend gearbeitet und zur Verbesserung der statistischen Kenntnisse im Labor beigetragen. Außerdem wurde ein Workshop über die Item Response Theory als Methode zur Auswertung und Standardisierung von Fragebögen organisiert.

Darüber hinaus widmete sich das CESLab im Hinblick auf die Wiederaufnahme der Aktivitäten vor Ort der Wiederherstellung von Kontakten mit dem Territorium, zum Beispiel durch die Teilnahme am Festival „Le mille ed una scienza“ und die Organisation des Workshops „A scuola con le neuroscienze“.

internazionali, Seminari, Workshop e Webinar. Persone, finalità e risultati sono rintracciabili all'indirizzo

<https://www.unibz.it/en/faculties/education>, mentre le sue attività sono visionabili all'indirizzo <https://multilab.projects.unibz.it/il-multilab>.

Durante l'edizione 2022 del 7° convegno internazionale Educazione, Territori, Natura è stato proposto un laboratorio dal tema "Immagini sonore: l'arte di imparare a insegnare", mentre durante l'anno si sono susseguite numerose attività formative e di divulgazione scientifica organizzate da docenti e ricercatori del MultiLab afferenti ad aree didattiche differenti.

In ottica transdisciplinare e sistemica è stato organizzato il workshop internazionale "Complexity and Narrative. Integrating Sciences and Humanities for Science Education", così come i cicli di seminari "System Thinking in Education. Concepts and tools to introduce ST in your daily life" e "Dalle api ai tardigradi: spunti per l'insegnamento delle scienze naturali". Nell'ambito della serie BrEWMATH (Brixen Educational Workshops) il MultiLab ha organizzato un workshop multidisciplinare dal titolo "Storytelling in STEM disciplines at the crossroads of science and humanities" rivolto a dottorandi, post-doc e giovani ricercatori. Nuovi approcci alla didattica sono stati proposti a docenti, futuri insegnanti ed educatori, grazie ai seminari "Homo Ludens" e "Lego® serious play®". Contemporaneamente è proseguita la sistematizzazione dei materiali del progetto RipArtiamo, sviluppato durante la prima fase della pandemia 2020.

CESLab

Nonostante i problemi legati alla pandemia stiano ancora influenzando le attività del laboratorio, questa è comunque stata ripresa. L'assegnista di ricerca assunto ha lavorato proficuamente nei 18 mesi del suo impiego e ha contribuito a migliorare le competenze statistiche nel laboratorio. Su tale ambito è stato anche organizzato un workshop sull'Item Response Theory come metodo per valutare e standardizzare questionari.

Inoltre, vista la ripresa delle attività in presenza, il CESLab si è dedicato a riprendere i contatti con il territorio, ad esempio, partecipando al festival "Le mille ed una scienza" e organizzando il workshop "A scuola con le neuroscienze".

Die Zusammenarbeit mit anderen ausländischen Einrichtungen und Universitäten wurde fortgesetzt und das Projekt NeuroTrain: Neurocognition of arithmetic (re-)learning (PI D. Basso), das von der Euregio finanziert wird, gestartet.

Forschungs- und Dokumentationszentrum zur Südtiroler Bildungsgeschichte EduSpaceFDZ

Das EduSpace FDZ dokumentiert und forscht in regionalen und internationalen Forschungseinbindungen zu Bildung in Südtirol, zu ihrer Genese und zu aktuellen Besonderheiten sowie transgenerational übermittelten Aspekten in aktuellen Herausforderungen. Tätigkeitsschwerpunkte im Jahr 2022 waren die Verbindung von Forschung und Lehre zum Thema Bildungsbiographien im Alpenraum (Kooperation mit der PH Graubünden); die Zusammenarbeit mit Schulen aller Stufen (Junior-Uni) und dem KSL; die Austragung des 3. Internationalen Kleinschulgipfels (30.09.-01.10.2022) zum Thema „Discovering the World and Civic Engagement Teachers and citizens as joint supporters of childlike social environment and world exploration“; die Gründung von INEHC (Intern. Network of Educat. History Collections; Partner: BBF, DIPF, Nationaal Onderwijsmuseum, Royal Danish Library, Uni Würzburg) sowie die Erstellung eines Dokumentarfilms

<https://www.unibz.it/de/faculties/education/eduspace-south-tyrol-educational-history/research/exhibitions-and-documentaries/>

EARTH_LAB

Im Jahr 2022 konsolidierte das Labor seine laufenden Projekte (B_Digital zur Digitalisierung der Denkmäler von Brixen, Digital_FEED zur Gamification für die Vermittlung des kulturellen Erbes in einer digitalen Umgebung) und entwickelte weitere Augmented-Reality-Anwendungen mit zwei Fallstudien: 1) die erweiterte Version von Kirckers Turris Babel aus dem 18. Jahrhundert (verbunden mit dem Projekt B_Digital) und die erweiterte Version eines Prototyps eines hölzernen Tabernakels der Kapuziner aus den Abruzzen aus dem 18. Jahrhundert. Diese zweite Anwendung sieht die Integration von AR-Technologien mit dem 3D-Druck vor, ebenfalls mit einer integrativen Perspektive: Der Prototyp des Tabernakels ist so konzipiert, dass er auch von blinden Nutzern und Nutzerinnen verwendet werden kann, um ihnen die Möglichkeit zu geben, ein ansonsten unzugängliches Stück des Kulturerbes kennen zu lernen.

Le collaborazioni con altre istituzioni e università straniere sono continuate ed è partito il progetto *NeuroTrain: Neurocognition of arithmetic (re-)learning* (PI D. Basso), finanziato dall'Euregio.

Centro di documentazione e ricerca sulla storia dell'educazione in Alto Adige EduSpace CDR

L'EduSpace – CDR, collegato a contesti di ricerca regionali e internazionali, si occupa della documentazione e della ricerca sulla storia dell'educazione in Alto Adige, della sua genesi, delle sue attuali peculiarità e delle sfide presenti, in cui rintracciare gli aspetti trasmessi per via transgenerazionale. Le principali attività del 2022 sono state: la connessione tra ricerca e insegnamento nell'ambito delle "biografie educative nell'arco alpino" (collaborazione con la PH-Grigioni); la collaborazione con le scuole di ogni ordine e grado (Junior-Uni) e il KSL; l'organizzazione del Terzo congresso internazionale sulle Piccole Scuole (30/09 – 01/10/2022) dal titolo "Discovering the World and Civic Engagement Teachers and citizens as joint supporters of childlike social environment and world exploration"; la fondazione di INEHC (Internat. Network of Educat. History Collections; Partner: BBF, DIPF, Nationaal Onderwijsmuseum, Royal Danish Library, Uni Würzburg), nonché la produzione di un film documentario

<https://www.unibz.it/de/faculties/education/eduspace-south-tyrol-educational-history/research/exhibitions-and-documentaries/>

EARTH_LAB

Nel 2022 il laboratorio ha consolidato i progetti in corso (*B_Digital* sulla digitalizzazione del patrimonio monumentale di Bressanone, *Digital_FEED* sulla gamification per l'educazione al patrimonio in ambiente digitale) e ha ulteriormente sviluppato le applicazioni in Realtà Aumentata con due casi studio: 1) la versione aumentata del volume Settecentesco *Turris Babel*, di Kircker (collegata al progetto B_Digital) e la fruizione aumentata di un prototipo di un tabernacolo ligneo del XVIII secolo dei Cappuccini d'Abruzzo. Questa seconda applicazione vede la integrazione delle tecnologie AR con la stampa 3d, anche in ottica inclusiva: infatti il prototipo del tabernacolo è progettato per poter essere fruibile anche da utenti ciechi, dando loro la possibilità di conoscere un elemento di patrimonio altrimenti inaccessibile.

Die Ergebnisse der im Labor durchgeführten Forschungen wurden auf nationalen und internationalen Konferenzen vorgestellt und in verschiedenen Zeitschriften veröffentlicht.

Im Jahr 2022 hat das Labor die Anschaffung einiger Geräte abgeschlossen, wie z. B.: Insta360 one s 360-Kamera, Lidar-Gerät, Reflex-Objektive und Workpack für den 3D-Laserscanner. Darüber hinaus wurden zwei Lizenzen für Punktwolken-Software erworben.

EDEN

2022 wurde innerhalb der EduSpaces ein neues interdisziplinäres Labor mit dem Akronym EDEN – Educational Environments with Nature – formell ins Leben gerufen. Es erforscht die Beziehung zwischen Schularchitektur, pädagogischer Innenarchitektur, Pädagogik und innovativer Didaktik – ausgerichtet auf grüne und globale Kompetenzen - in Verbindung mit Pflanzen, die als Vermittler eines transformativen Prozesses gesehen werden, der von unten nach oben gefördert wird. Das Labor führt Auftragsforschungen durch, ebenso erhält es Forschungsbeiträge von Schulen mit dem Ziel, traditionelle Räume und das Lernen durch die aktive und pädagogische Interaktion mit Pflanzen im Rahmen der Nachhaltigkeit und der 2030-Ziele zu transformieren.

KinderLiteraturWerkstatt

Die neu gegründete KinderLiteraturWerkstatt (KLW) versteht sich als literarästhetischer, multilingualer Raum für Kinderliteratur an der Universität. 2022 standen neben ihrer Gestaltung, Möblierung, Konzeptionalisierung, Medien- und Materialausstattung bereits Forschung, Lehre und Third Mission im Zentrum.

Forschung: In der KLW fand die internationale Tagung „Schriftspracherwerb in mehrsprachigen Umgebungen“ der AG SchriftSPRACHerwerb/Symposion Deutschdidaktik (J. Hoffmann & S. Nickel) mit Kollegen und Kolleginnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz statt, zwei über Erasmus+ finanzierte Fachvorträge zu Empirischen Forschungsmethoden (Prof. Wagener, TU Dresden) und Literaturdidaktischer Professionsforschung (Prof. Naujok, EH Berlin) sowie ein Fachvortrag „Vom Frieden erzählen in Zeiten des Krieges“ (J. Hoffmann, M.T. Trisciuzzi & E. v.Leon). Des Weiteren wurde das Konzept der KLW auf der Internationalen Hochschullernwerkstattentagung in Frankfurt präsentiert (J. Hoffmann) sowie eine qualitative Interviewstudie mit Studierenden zu deren Partizipationsspielräumen in der KLW durchgeführt.

I risultati della ricerca condotta nel laboratorio sono stati presentati in convegni nazionali ed internazionali e sono stati pubblicati in diversi contesti.

Durante il 2022 il laboratorio ha completato l'acquisizione di alcune attrezzature, come: fotocamera 360 Insta360 one s, dispositivo Lidar, obiettivi Reflex e workpack per lo scanner laser 3D. Inoltre sono state acquistate due licenze per software per la gestione delle nuvole di punti.

EDEN

Nel 2022 è stato formalmente lanciato un nuovo laboratorio interdisciplinare all'interno di EduSpaces con l'acronimo EDEN – Educational Environments with Nature. Il laboratorio esplora il rapporto tra architettura scolastica, interior design educativo, pedagogia e didattica innovativa – incentrata sulle competenze verdi e globali - in relazione alle piante, viste come facilitatori di un processo trasformativo promosso dal basso. Il laboratorio conduce ricerche su commissione e riceve contributi di ricerca dalle scuole con l'obiettivo di trasformare gli spazi tradizionali e l'apprendimento attraverso l'interazione attiva e pedagogica con le piante nel quadro della sostenibilità e degli obiettivi 2030.

Laboratorio di Letteratura per l'infanzia

Il neonato Laboratorio di Letteratura per l'infanzia (LLI) si propone come spazio letterario-estetico e multilingue per la letteratura per l'infanzia all'università. Nel 2022, oltre alla progettazione, all'arredamento, alla concettualizzazione, all'equipaggiamento mediatico e materiale, l'attenzione era già rivolta alla ricerca, all'insegnamento e alla terza missione.

Ricerca: Il LLI ha ospitato la conferenza internazionale "Schriftspracherwerb in mehrsprachigen Umgebungen" dell'AG SchriftSPRACHererb/Symposion Deutschdidaktik (J. Hoffmann & S. Nickel) con colleghi e colleghe provenienti da Germania, Austria e Svizzera. Si sono tenute due lezioni scientifiche finanziate da Erasmus+ sui metodi di ricerca empirica (Prof. Wagener, TU Dresden) e sulla ricerca professionale didattica della letteratura (Prof. Naujok, EH Berlin), nonché una lezione su "Raccontare la pace in tempo di guerra" (J. Hoffmann, M.T. Trisciuzzi & E. v.Leon). Inoltre, il concetto di LLI è stato presentato alla Internationale Hochschullernwerkstattentagung a Francoforte (J. Hoffmann), mentre è stato condotto uno studio qualitativo di intervista con gli studenti e le studentesse sulle loro possibilità di partecipazione al LLI.

Lehre & Third Mission: In der mit einer Podiumsdiskussion eröffneten Buchausstellung zu Neuerscheinungen in der Kinderliteratur in Kooperation mit der „Drehscheibe – Arbeitskreis Kinder- und Jugendliteratur“ fanden in der K LW zwei halbtägige literaturdidaktische Fortbildungen für Lehrpersonen und Pädagogen/Pädagoginnen und in Zusammenarbeit mit dem Praktikumsamt eine ganztägige Fortbildung für Tutoren und Tutorinnen statt. In Kooperation mit dem Kompetenzzentrum für Inklusion wurden offene Dialoge in Zusammenhang mit einer multilingualen Kinderliteraturausstellung zum Thema „Krieg und Frieden“ und Vorstellungen von Südtiroler Leseinitiativen (JUgendKIn derBUchZentrum/Südtiroler Kulturinstitut, Drehscheibe, Stadtbibliothek Brixen) organisiert sowie Besuche von Kindergruppen aus Kindergarten, Grund- und Mittelschule in der Kinderliteraturausstellung.

Joint Research Lab Student Wellbeing and Prevention of Violence-IT

Im vergangenen Jahr hat das JRLab seine Forschungsbeziehungen zu zahlreichen Forschungszentren auf nationaler und internationaler Ebene ausgebaut. Zwei Forschungsabkommen wurden unterzeichnet (mit der Sozialgenossenschaft La Strada und dem Global Research Alliance, an der 16 Länder weltweit beteiligt sind); zwei weitere sind in Ausarbeitung (Universität von San Marino, Universität von Foggia). Zwei internationale Veranstaltungen wurden organisiert: der erste internationale Think Tank „Exploring new issues on bullying / cyberbullying research and intervention“ (24.11.2022) und die internationale Konferenz „Prevention of bullying and cyberbullying and promotion of well-being in educational contexts. Neue Herausforderungen für die Zukunft“ (25.11.). Diese Veranstaltungen trugen dazu bei, die Rolle des JRLab vor Ort (siehe die Medienberichterstattung über die Veranstaltungen) und international hervorzuheben. Darüber hinaus wurden zahlreiche Webinare für Lehrpersonen und Erzieher/Erzieherinnen auf lokaler und nationaler Ebene organisiert, zu denen führende Psychologen und Psychologinnen mit Schwerpunkt auf der angewandten Forschung eingeladen wurden. An diesen Webinaren nahmen schätzungsweise 400-500 Personen teil.

Akademisches Schreibzentrum

Im Jahr 2022 bot das Zentrum 6 praktische Kurse auf Grund- und Mittelstufenniveau von je 20 Stunden in den drei Sprachen Deutsch, Italienisch und Englisch an, die von Fachdozenten und -dozentinnen geleitet wurden. Die Neugestaltung der Kurse für das

Didattica e terza missione: Nell'ambito della mostra di libri sulle nuove pubblicazioni di letteratura per l'infanzia, inaugurata con una tavola rotonda in collaborazione con la „Drehscheibe – Arbeitskreis Kinder- und Jugendliteratur“, si sono svolti presso il LLI due corsi di perfezionamento di mezza giornata sulla didattica della letteratura per insegnanti e pedagoghi e con l'Ufficio Tirocino un corso di perfezionamento di un'intera giornata per tutor. In collaborazione con il Centro di competenza per l'inclusione, si sono svolti dialoghi aperti abbinati a una mostra multilingue di letteratura per l'infanzia sul tema „Guerra e pace“ e presentazioni da parte di relatori ospiti di iniziative di lettura altoatesine (JUgendKIn derBUchZentrum/ Südtiroler Kulturinstitut, Drehscheibe, Biblioteca civica di Bressanone), nonché visite di gruppi di bambini e bambine della scuola dell'infanzia, primaria e media alla mostra di letteratura per l'infanzia.

Joint Research Lab Student Wellbeing and Prevention of Violence-IT

Nell'ultimo anno, il JRLab ha rafforzato i rapporti di ricerca con molti centri di ricerca, sia a livello nazionale che internazionale. Sono stati firmati due accordi di ricerca (con la cooperativa sociale La Strada e la Global Research Alliance, che coinvolge 16 Paesi in tutto il mondo) e altri due sono in fase di negoziazione (Università di San Marino, Università di Foggia). Sono stati organizzati due eventi internazionali: il primo Think Tank internazionale „Exploring new issues on bullying / cyberbullying research and intervention“ (24/11/2022) e la conferenza internazionale „Prevention of bullying and cyberbullying and promotion of well-being in educational contexts. Nuove sfide per il futuro“ (25/11). Questi eventi hanno contribuito a mettere in luce il ruolo del JRLab sul territorio (vedi copertura mediatica degli eventi) e a livello internazionale. Inoltre, sono stati organizzati numerosi webinar per insegnanti ed educatori a livello locale e nazionale, invitando i principali studiosi di psicologia con particolare attenzione alla ricerca applicata. Questi webinar hanno coinvolto un numero approssimativo di 400-500 persone.

Centro per la Scrittura Accademica

Nell'anno 2022 il Centro ha offerto 6 corsi pratici a livello base ed intermedio di 20 ore ciascuno nelle tre lingue tedesco, italiano e ladino tenuti da docenti specialisti. È stata pianificata la rimodulazione dei corsi per l'anno accademico 2023/2024 in risposta ai

akademische Jahr 2023/2024 wurde als Reaktion auf die Ergebnisse einer im Laufe des Jahres durchgeführten Erhebung zum tatsächlichen und notwendigen Lehr- und Ausbildungsbedarf angegangen. Neue Kurse in jeder Sprache, die nach Zielsetzungen konzipiert sind, werden derzeit vorbereitet.

Zusätzlich zu den Kursen wurde ein viertägiger Intensivkurs zum akademischen Schreiben in Englisch für Doktoranden und Doktorandinnen aller Fakultäten angeboten, der von Dr. Niall Curry vom Academic Writing Centre der Universität Coventry, UK, geleitet wurde.

Es wurden Online-Helpdesks in den drei Sprachen eingerichtet, die allen unibz-Studierenden zur individuellen Unterstützung offenstehen. Die Treffen finden nach Vereinbarung und zweiwöchentlich statt.

Im Bereich der Forschung organisierte das Zentrum 2022 zwei Seminare mit internationalen Experten und Expertinnen: 1) zur Nutzung der Korpuslinguistik im Bereich der Erforschung des Lehrens und Lernens akademischen Schreibens in mehrsprachigen Umgebungen (Dr. Niall Curry, University of Coventry-UK); 2) zur Methodik und die Einrichtung von "Schreibgruppen" (Prof. Rowena Murray, University of Liverpool-UK).

Im Laufe des Jahres initiierte das Zentrum verschiedene Forschungsaktivitäten, darunter eine Online-Umfrage, die sich an die gesamte Universitätsgemeinschaft richtete, um die mehrsprachige Realität von unibz (mehr als 1.500 Rückmeldungen) und ihre Auswirkungen auf soziopragmatischer Ebene quantitativ und qualitativ zu analysieren, eine Fokusgruppe mit Studierenden, die darauf abzielte, die tatsächlichen Bedürfnisse zu ermitteln und das Bewusstsein für akademische Schreibfähigkeiten zu verbessern sowie Interviews mit Angehörigen der Universitätsgemeinschaft. Die Ergebnisse der bisher vom Zentrum durchgeführten Forschung wurden im *International Journal of Multilingualism* veröffentlicht und auf drei internationalen Konferenzen vorgestellt.

Informationen über Personen, Kurse und Forschungsaktivitäten sind unter <https://www.unibz.it/it/faculties/education/centre-academic-writing/> abrufbar.

Studium Generale/Brixen

Programmgemäß standen im Jahr 2022 die Rahmenthemen Soziologie und Pädagogik (Sommersemester 2022) sowie Philosophie (Wintersemester 2022/23) im Zentrum der jeweiligen Ringvorlesungen.

risultati di un'indagine condotta nel corso dell'anno mirata a comprendere le effettive e motivate esigenze di carattere didattico e formativo. Si sta predisponendo l'offerta formativa dei nuovi corsi in ciascuna lingua progettati per obiettivi.

In aggiunta ai corsi, è stato offerto un corso intensivo di 4 giorni sulla scrittura accademica in inglese per i dottorandi di tutte le facoltà, tenuto da Dr Niall Curry del Academic Writing Centre dell'università di Coventry, UK.

Sono stati attivati sportelli online nelle tre lingue per l'assistenza individuale aperti a tutti gli studenti di unibz. Gli incontri sono su prenotazione e con frequenza bisettimanale.

Per quanto concerne la ricerca, nel 2022 il Centro ha organizzato due seminari tenuti da esperti a livello internazionale: 1) relativo all'uso della linguistica dei corpora per condurre ricerche sull'insegnamento e apprendimento della scrittura accademica in ambienti multilingui (Dr Niall Curry, University of Coventry-UK); 2) dedicato alla metodologia e alla creazione di 'gruppi di scrittura' (Prof. Rowena Murray, University of Liverpool-UK).

Nel corso dell'anno, il Centro ha avviato varie attività di ricerca, tra cui un sondaggio online rivolto a tutta la popolazione universitaria di unibz per un'analisi quantitativa e qualitativa della realtà multilingue di unibz (oltre 1.500 rispondenti) e sue implicazioni a livello sociopragmatico; un focus group con gli studenti e le studentesse finalizzato a individuare le necessità reali e a migliorare la consapevolezza delle abilità di scrittura accademica; interviste con componenti della comunità universitaria di unibz. I risultati della ricerca finora condotta dal Centro sono stati pubblicati sull'*International Journal of Multilingualism* e presentati a tre convegni internazionali.

Le informazioni relative alle persone, ai corsi e all'attività di ricerca sono reperibili al link <https://www.unibz.it/it/faculties/education/centre-academic-writing/>.

Studium Generale/Bressanone

In linea con il programma, i rispettivi cicli di lezioni del 2022 si sono concentrati sulla Sociologia e la Pedagogia (semestre estivo 2022) e sulla Filosofia (semestre invernale 2022/23).

AKADEMISCHES PERSONAL

Die Fakultät hat in den letzten Jahren das Ziel verfolgt, alle für die Studiengänge relevanten Wissenschaftsbereiche mit mindestens einem internen Dozenten/einer internen Dozentinnen (wo sprachlich relevant, auch mit zwei: einem/einer Deutsch- und einem/einer Italienischsprachigen) zu besetzen. Dieses Ziel konnte erreicht werden, wenn auch mit der Einschränkung, dass der wissenschaftlich-disziplinäre Bereich ICAR/17 (Didaktik der Kunst) in der deutschen Abteilung wegen der Absage der zu berufenden Professorin vorläufig nur auf RTD-Ebene vertreten ist. Hingegen konnte der Bereich Didaktik der Naturwissenschaften in der deutschen Abteilung (vertreten durch die wissenschaftlich-disziplinären Bereiche FIS/08 und BIO/01) durch die Berufung von zwei Kollegen/Kolleginnen kompetent abgedeckt werden, ebenso der Bereich Didaktik der Bewegung und des Sports (M-EDF/01), ebenfalls in der deutschen Abteilung.

Angesichts dessen, dass auf nationaler Ebene im Jahre 2026 die derzeitigen RTD-Verträge – von denen die Fakultät aktuell 37 hat – laut Gesetz zugunsten von anderen Vertragstypologien abgeschafft werden sollen, hat die Fakultät 2022 stark in die Nachwuchsförderung investiert, und eine Reihe von unbefristeten und Tenure-Track-Stellen geschaffen. Dies war kostenneutral möglich durch die Umwidmung und Zusammenlegung bestehender auslaufender Stellen und hat zur Bildung von zwei RTD Senior (in SPS/09 und L-FIL-LET/09) sowie drei Professuren der II. Ebene (in M-PED/01, M-PSI/04 und SPS/08) geführt. Auch 2023 wird diese Strategie weitergeführt (Schaffung zweier Professuren der II. Ebene in M-PED/01 und M-DEA/01). Für die Fakultät zentrale Professuren, die durch Pensionierung frei werden, sollen weiterhin nachbesetzt werden (z. B. Didaktik der Inklusion/it. Abteilung, bisher vertreten durch Prof. D. Ianes).

Am 31.12.2022 an der unibz tätig

Über Projekte finanzierte RTDs sind nicht angeführt.

PERSONALE ACCADEMICO

Negli ultimi anni, la Facoltà ha perseguito l'obiettivo di dotare tutti i settori accademici rilevanti per i corsi di laurea con almeno un docente interno (ove linguisticamente rilevante, anche di due: uno di lingua tedesca e uno di lingua italiana). Questo obiettivo è stato raggiunto, anche se con la limitazione che il settore ICAR/17 (Disegno) della sezione tedesca è rappresentato per il momento solo a livello di RTD a causa della rinuncia della professoressa da chiamare. D'altra parte, l'area della didattica delle scienze naturali nella sezione tedesca (rappresentata dai settori FIS/08 e BIO/01) è stata coperta adeguatamente con la chiamata di due colleghi, così come anche l'area della didattica del movimento e dello sport (M-EDF/01), sempre nella sezione tedesca.

In considerazione del fatto che a livello nazionale nel 2026 gli attuali contratti di RTD - di cui la Facoltà dispone attualmente di 37 - saranno aboliti per legge a favore di altre tipologie contrattuali, la Facoltà ha investito molto nello sviluppo del personale junior nel 2022, creando un certo numero di posizioni permanenti e tenure-track. Ciò è stato possibile in modo neutrale dal punto di vista dei costi, grazie alla riallocazione e all'accorpamento di posizioni in scadenza, e ha portato alla creazione di due RTDSenior (in SPS/09 e L-FIL-LET/09) e di tre professori di II fascia (in M-PED/01, M-PSI/04 e SPS/08). Questa strategia è stata proseguita anche nel 2023 (creazione di due posizioni di professore di II fascia in M-PED/01 e M-DEA/01). Le posizioni di professori in ambiti centrali che si rendono vacanti a causa di pensionamenti devono naturalmente continuare ad essere occupate (ad esempio, Didattica dell'inclusione/sezione italiana, precedentemente rappresentata dal prof. D. Ianes).

In servizio al 31.12.2022

RTD finanziati su progetti non sono indicati.

WDB - SSD	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ
BIO/01			1			1	2
FIS/08	1						1
ICAR/17			1			2	3
IUS/17			1				1

L-ART/07	2		2				4
L-FIL-LET/09	1					1 ^{a)}	2
L-FIL-LET/12						2	2
L-LIN/01	1		1	1			3
L-LIN/02			1				1
L-LIN/12			1	1		2	4
L-LIN/13	1					1	2
L-LIN/14	2	1 ^o	1	1		2	7
MAT/04	2					2	4
M-DEA/01	1		1			1	3
M-EDF/01	1		1				2
M-GGR/01	1					1	2
M-PED/01	3		1	1		2	7
M-PED/02			1		1		2
M-PED/03	2		3	2	1	3	11
M-PED/04						2	2
M-PSI/01	1						1
M-PSI/04	1		1			3+1 ^{a)}	6
M-STO/04			1			2	3
SECS-S/05	1					1	2
SPS/07			1	1		1	3
SPS/08	1 ^{a)}		1			1 ^{a)}	3
SPS/09						1	1
Σ	22	1	20	7	2	32	84

Frauenquote/ Componente femminile	50%	100%	50%	100%	50%	81,3%	66,7%
--------------------------------------	------------	-------------	------------	-------------	------------	--------------	--------------

^o Stiftungsprofessur Eurac Research

^{a)} Die Stelle eines PO SPS/08 (Ruhestand 30.09.2023) und 3 RTD-Junior-Stellen SPS/08, M-PSI/04 und L-FIL-LET/09 werden in 2 PA-Stellen in den WDB SPS/08 und M-PSI/04 und einen RTD Senior L-FIL-LET/09 umgewandelt (Änderung genehmigt mit Tätigkeitsprogramm 2023).

^o professore straordinario/professoressa straordinaria Eurac Research

^{a)} La posizione di PO SPS/08 (pensionamento 30.09.2023) e 3 posizioni di RTD junior SPS/08, M-PSI/04 e L-FIL-LET/09 verranno trasformate in 2 posizioni di PA nei SSD SPS/08 e M-PSI/04 e una posizione di RTD senior L-FIL-LET/09 (modifica approvata con il Programma delle attività 2023).

Akademisches Planstellenpersonal

Stand: 31.12.2022

Personale accademico di ruolo

Situazione al 31.12.2022

Dienstantritte und abgeschlossene Verfahren**Prese di servizio e procedure di reclutamento concluse**

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	Vertrags- beginn Inizio contratto	Name Nome	WDB SSD	Berufungsverfahren Canale di reclutamento	Herkunfts- universität Ateneo di provenienza
PO	1	01.10.2022	PARRICCHI Monica Adriana	M- PED/01	Offenes Auswahlverfahren gemäß Gesetz Nr. 240 vom 30.12.2010 Procedura di selezione aperta ai sensi della Legge 30.12.2010, n. 240	unibz (I)
PO-ST	1	01.10.2022	ABEL Andrea	L-LIN/14	Besetzung einer Stiftungsprofessur gemäß Gesetz Nr. 230 vom 04.11.2005 Chiamata di un professore straordinario ai sensi della L. 04.11.2005, n. 230	
PA	3	01.09.2022	NIEDERKOFLER Benjamin	M- EDF/01	Direktberufung aus dem Ausland gemäß Gesetz Nr. 127 vom 15.05.1997 Chiamata diretta dall'estero ai sensi della Legge 15.05.1997, n. 127	Pädagogische Hochschule Salzburg (A)
		01.10.2022	WAGENSOMMER Robert Philipp	BIO/01	Offenes Auswahlverfahren gemäß Gesetz Nr. 240 vom 30.12.2010 Procedura di selezione aperta ai sensi della Legge 30.12.2010, n. 240	Università degli Studi di Bari Aldo Moro (I)
		01.02.2023	PAHL Angelika	FIS/08	Direktberufung aus dem Ausland gemäß Gesetz Nr. 127 vom 15.05.1997 Chiamata diretta dall'estero ai sensi della Legge 15.05.1997, n. 127	Pädagogische Hochschule Bern (CH)
PA (ex RTD Sr.)	2	15.01.2022	DI MICHELE Andrea	M- STO/04	Internes Bewertungsverfahren gemäß Gesetz Nr. 240 vom 30.12.2010, Art. 24 Abs. 5+6 Procedura valutativa interna ai sensi della Legge 30.12.2010, n. 240, art. 24, c. 5+6	unibz (I)
		06.03.2023	TRISCIUZZI Maria Teresa	M- PED/02		

Kündigungen

Dimissioni

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	Vertragsende Data cessazione	Name Nome	WDB SSD
PO	1	01.10.2022	IANES Dario*	M-PED/03

* Pensionierung

* pensionamento

Laufende Aufnahmeverfahren

Procedure di reclutamento in corso

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	WDB SSD	Berufungsverfahren Canale di reclutamento
PO	1	ICAR/17	Direktberufung aus dem Ausland gemäß Gesetz Nr. 127 vom 15.05.1997 Chiamata diretta dall'estero ai sensi della Legge 15.05.1997, n. 127
	1	SPS/07	Offenes Auswahlverfahren gemäß Gesetz Nr. 240 vom 30.12.2010 Procedura di selezione aperta ai sensi della Legge 30.12.2010, n. 240

Auszuschreibende Stellen

Posizioni da bandire

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	WDB SSD	Berufungsverfahren Canale di reclutamento
PO	1	M-PED/03	
PA	1	M-PED/01**	

** neue Stelle (genehmigt mit Tätigkeitsprogramm 2023)

** nuova posizione (approvata con il Programma delle attività 2023)

RTD Senior und Junior

Stand: 31.12.2022

Dienstantritte und abgeschlossene Verfahren

Jene RTDs, deren Vertrag ausgelaufen ist und die den Dienst ohne Unterbrechung wieder aufgenommen haben, werden hier nicht angeführt.

RTD senior e junior

Situazione al 31.12.2022

Prese di servizio e procedure di reclutamento concluse

Non sono indicati RTD il cui contratto è terminato e che hanno ripreso servizio senza interruzione di contratto.

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	Vertragsbeginn Inizio contratto	Name Nome	WDB SSD
RTD Junior	11	15.01.2022	LEONARDI Mara Maya Victoria	L-LIN/13
		01.02.2022	NAGY Andrea	SPS/07
		01.03.2022	GLÜCK Alexander	L-LIN/14
		01.07.2022	CONDORELLI Francesca	ICAR/17
		01.09.2022	AZZA Yasmine Soraya	M-PSI/04
		01.09.2022	ASGARI Marjan	L-LIN/14
		01.09.2022	LARGAIOLI Matteo	L-FIL-LET/12
		01.10.2022	TRAMELLI Barbara	ICAR/17
		01.02.2023	AUER Petra	M-PED/03
		01.07.2023	MIAN Stephanie	M-PED/03
		01.10.2022	ZINI Andrea	M-PED/04
RTD Junior DM 1062*	2	01.01.2022	SANGIULIANO INTRA Francesca	M-PSI/04
		01.01.2022	MONACO Salvatore	SPS/07

* gemäß Ministerialdekret Nr. 1062, mit welchem den Universitäten neue Fördermittel ESF-REACT-EU für neue RTD/a-Verträge zu Themenbereichen „Green“ und Innovation zugewiesen werden (mit einer Dauer von maximal drei Jahren)

* ai sensi del DM 1062 con il quale vengono assegnate agli atenei nuove risorse FSE REACT-EU per la sottoscrizione di nuovi contratti di ricerca su tematiche green e sui temi dell'innovazione (con una durata massima di tre anni)

Vertragsauflösungen**Risoluzione contratti**

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	Vertragsende Data cessazione	Name Nome	WDB SSD
RTD Senior	2	15.01.2022	DI MICHELE Andrea	M-STO/04
		06.03.2023	TRISCIUZZI Maria Teresa	M-PED/02
RTD Junior	5	01.03.2022	TRUTKOWSKI Ewa Krystyna	L-LIN/14
		01.04.2022	SALZMANN Katharina	L-LIN/14
		15.05.2022	TORTELLA Patrizia	M-EDF/01
		01.11.2022	COPPI Antonella	L-ART/07
		01.11.2022	GROSS Barbara	M-PED/01

Laufende Aufnahmeverfahren**Procedure di reclutamento in corso**

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	WDB SSD
RTD Junior	3	L-LIN/14
		MAT/04
		M-EDF/01

Auszuschreibende Stellen**Posizioni da bandire**

Qualifikation Qualifica	Anzahl Numero	WDB SSD
RTD Senior	1	SPS/09**
RTD Junior	1	L-ART/07

** neue Stelle (genehmigt mit Tätigkeitsprogramm 2023)

**nuova posizione (approvata con il Programma delle attività 2023)

Forschungsassistenten und Forschungsassistentinnen der Fakultät (AR)
mit einer Dauer von max. drei Jahren

Assegni di Ricerca della Facoltà (AR)
con una durata massima di tre anni

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 31.12.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Σ
L-LIN/12 Academic Writing Centre	1				1
L-LIN/13 KinderLiteratur Werkstatt	1				1
M-PED/01 Multilab	1				1
M-PED/02 Research and Documentation Centre	1				1
M-PED/03	1 ^{c)}				1
M-PSI/03 CESLAB			1		1
n.d. EDEN lab				1	1
Σ	5		1	1	7

** neue Stelle (genehmigt mit Tätigkeitsprogramm 2023)

c) Aufstockung der aktuellen AR-Stelle in M-PED/03 (ladinische Abteilung) in eine RTD-Junior-Stelle im selben Bereich. Die Ausschreibung dieser Stelle erfolgt erst 2024 (Änderung genehmigt mit Tätigkeitsprogramm 2023)

** nuova posizione (approvata con il Programma delle attività 2023)

c) Upgrade della posizione attuale di AR in M-PED/03 (sezione ladina) in una posizione RTD junior nello stesso settore. Il bando della posizione stessa è però previsto appena nel 2024 (modifica approvata con il Programma delle attività 2023)

RTD Junior gemäß Ministerialdekret Nr. 1062, mit welchem den Universitäten neue Fördermittel ESF-REACT-EU für neue RTD/a-Verträge zu Themenbereichen „Green“ und Innovation zugewiesen werden (mit einer Dauer von maximal drei Jahren)

Über Projekte finanzierte RTDs, Forschungsassistenten/Forschungsassistentinnen und Technologen/Technologinnen erster Ebene (A)

am 31.12.2022 an der unibz tätig

RTD junior ai sensi del DM 1062, con il quale vengono assegnate agli atenei nuove risorse FSE REACT-EU per la sottoscrizione di nuovi contratti di ricerca su tematiche green e sui temi dell'innovazione (con una durata massima di tre anni)

RTD, assegni di ricerca finanziati su progetti e tecnologi/tecnologhe di primo livello (A)

in servizio al 31/12/2022

	Anzahl Numero	Frauenquote Componente femminile
RTD Junior DM 1062	2	50%
RTD Junior	1	0%
AR	26	61,5%
Tecn. A	---	---
Σ	29	58,6%

Lehrbeauftragungen

Quelle: Datenbank AIS (Stand 14.02.2023)

Docenza a contratto

Fonte: Banca dati AIS (Situazione al 14.02.2023)

	2021/2022	Frauenquote Componente femminile
Lehrbeauftragte - Docenti a contratto	178	59,6%
Teaching assistants	4	75%

KOMPETENZZENTRUM FÜR REGIONALGESCHICHTE

RÜCKBLICK DES DIREKTORS

Die Forschung am Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte gliedert sich organisatorisch in drei kleine Forschungsbereiche. Sie decken inhaltlich zentrale Themenbereiche der Tiroler Regionalgeschichtsforschung ab, die für die Erforschung der Geschichte des historischen Tirols (ungefähr das Gebiet der heutigen Euregio Tirol-Südtirol-Trentino) von großer Bedeutung sind. Die Forschung am Kompetenzzentrum legt Wert auf eine internationale Einbettung der regionalen Geschichtsforschung, die sich zum einen in der internationalen Publikationstätigkeit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in mehreren Sprachen widerspiegelt und sich zum anderen vor allem in einer methodisch innovativen und vergleichend angelegten modernen Regionalgeschichte niederschlägt. Die historische Entwicklung Südtirols und Tirols wird auf diese Weise nicht isoliert betrachtet, sondern als Teil der internationalen und globalen historischen Vorgänge interpretiert.

Die drei im Zeitraum der letzten Leistungsvereinbarung 2020-2022 erfolgreich etablierten Forschungsbereiche wurden auch im letzten Jahr fortgeführt. Der Forschungsbereich Zeitgeschichte beschäftigte sich im Dreijahreszeitraum mit zwei thematischen Schwerpunktsetzungen. Zum einen mit der regionalen Geschichte des Ersten Weltkrieges sowie seinen Folgen in der Zwischenkriegszeit; zum anderen spielen im Rahmen des Forschungsbereiches Fragen der Geschichte Südtirols und Tirols nach 1945 zunehmend eine Rolle. In den zwei weiteren Forschungsbereichen des Zentrums (Regionalgeschichte der Neuzeit, Regionale Frauen- und Geschlechtergeschichte) stehen hingegen minderheiten- und rechtsgeschichtliche Aspekte der Tiroler Geschichte des 19. Jh. sowie geschlechtergeschichtliche Themen im Vordergrund. Trotz der von der Coronakrise geprägten Widrigkeiten konnten in allen Forschungsprojekten gute Fortschritte erzielt werden. Im Dreijahreszeitraum wurde das Zentrum einer sehr positiv ausgefallenen internationalen Evaluierung unterzogen und für weitere sechs Jahre verlängert.

Im Jahr 2022 wurden mehrere größere Veranstaltungen durchgeführt: Aus Anlass der 50. Wiederkehr des Inkrafttretens des Zweiten Autonomiestatus von 1972 hat das Zentrum in Kooperation mit der Humboldt-Universität Berlin eine Tagung zum Thema „Zwischen Autonomie und Selbstbestimmung. Emotionsgeschichtliche Perspektiven auf regionale Unabhängigkeitsbewegungen“ organisiert sowie eine Vortragsreihe

CENTRO DI COMPETENZA STORIA REGIONALE

RESOCONTO DEL DIRETTORE

La ricerca presso il Centro di Competenza Storia regionale si sviluppa secondo tre aree di ricerca minori, che riguardano tematiche importanti per la storia regionale e quindi per la storia del territorio del Tirolo storico (all'incirca il territorio dell'odierno Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino). Per quanto riguarda l'attività di ricerca si dà particolare importanza al collocamento della storia regionale in un contesto internazionale e tale strategia si manifesta in due diversi modi: i ricercatori e le ricercatrici pubblicano in diverse lingue e lavorano secondo un concetto di storia regionale comparata moderna ed innovativa per quanto riguarda le metodologie. Lo sviluppo storico dell'Alto Adige e del Tirolo in tal modo viene visto come parte integrante della storia internazionale e globale e non come fenomeno isolato.

Le tre aree di ricerca definite con successo nell'ambito dell'ultimo triennio dell'Accordo programmatico 2020-2022 hanno proseguito le proprie attività anche durante l'anno scorso. L'area di ricerca "Storia regionale contemporanea" negli ultimi tre anni si è sviluppato attorno a due tematiche principali: la storia regionale della Prima guerra mondiale e le sue conseguenze nel periodo fra le due guerre. D'altra parte, la storia dell'Alto Adige e del Tirolo dopo il 1945 sta diventando sempre più importante per l'area di ricerca. Le due aree di ricerca più piccole, "Storia regionale moderna" e "Storia regionale delle donne e di genere", si sono occupate di storia delle minoranze e di aspetti attinenti alla storia del diritto nell'800 e di tematiche riguardanti la storia delle donne e di genere. Nonostante le difficoltà causate dalla pandemia, sono stati fatti buoni progressi nell'ambito di tutti i progetti di ricerca. Durante il triennio trascorso, il Centro è stato sottoposto ad una valutazione internazionale risultata molto positiva ed è stato quindi prolungato per altri sei anni.

Nel 2022 sono stati organizzati diversi importanti eventi: in occasione del Cinquantenario dell'entrata in vigore del Secondo Statuto di Autonomia del 1972, il Centro, in collaborazione con la Humboldt-Universität di Berlino, ha organizzato un convegno su "Fra autonomia e autodeterminazione. Il punto di vista della storia delle emozioni sui movimenti di indipendenza regionali"; è stato altresì organizzato un ciclo di conferenze dal titolo "L'Alto Adige come

(„Modellfall Südtirol? Regionalautonomien im europäischen Vergleich“) veranstaltet. Im Mai fand ein internationaler Workshop zur Geschichte der Wohnungspolitik nach 1945 im interregionalen Vergleich statt. Und eine weitere Tagung, die von den Forschungsbereichen Neuzeit und Geschlechtergeschichte gemeinsam veranstaltet wurde, beschäftigte sich mit dem Thema „Grenzüberschreitungen. Illegale Grenzübertritte, Kontrollen, Strategien (16.-19. Jh.)“.

Dr. Oswald Überegger
Direktor

modello? Autonomie regionali europee a confronto“. In maggio si è tenuto un workshop internazionale sulla storia delle politiche abitative dopo il 1945 in un’ottica di confronto interregionale; un secondo convegno, organizzato congiuntamente dalle aree di ricerca Storia moderna e Storia di genere, ha affrontato il tema “Passare il confine. Attraversamenti illeciti, controlli, strategie (secc. XVI-XIX)“.

Dr. Oswald Überegger
Direttore

FORSCHUNG

Forschungsschwerpunkte

Die Forschungstätigkeiten des Kompetenzzentrums waren im Jahr 2022 an folgenden Forschungsschwerpunkten ausgerichtet:

- Regionale Zeit- und Gegenwartsgeschichte
- Tiroler Regionalgeschichte der Neuzeit
- Regionale Frauen- und Geschlechtergeschichte

ANVUR-Produkte und fremdfinanzierte Forschungsprojekte

Quelle: Monitoring of Research/Boris - Stand: 05.04.2023

RICERCA

Macroaree di ricerca

Nel 2022 le attività di ricerca del Centro di competenza si sono sviluppate secondo le seguenti macroaree di ricerca:

- Storia regionale contemporanea
- Storia regionale moderna
- Storia regionale delle donne e di genere

Prodotti ANVUR e nuovi progetti di ricerca finanziati da fondi terzi

Fonte: Monitoring of Research/Boris - Situazione al 05.04.2023

	2020	2021	2022
ANVUR-Produkte / Prodotti ANVUR	n.a.	n.a.	8

Im Folgenden wird die Entwicklung der Forschungsschwerpunkte dargestellt.

Regionale Zeit- und Gegenwartsgeschichte

Forschungssprecher: Oswald Überegger und Karlo Ruzicic-Kessler

Der Forschungsbereich beschäftigt sich mit zwei thematischen Schwerpunktsetzungen. Zum einen mit der regionalen Geschichte des Ersten Weltkrieges sowie seiner Folgen in der Zwischenkriegszeit. Zum anderen spielen Fragen der Geschichte Südtirols und Tirols nach 1945 zunehmend eine Rolle.

Im Rahmen dieser forschungsmäßigen Schwerpunktsetzungen wurden 2022 folgende Hauptprojekte fortgeführt:

- Italien und Südtirol im Kalten Krieg: nationale und internationale Dimensionen
- Der Soziale Wohnbau in Südtirol 1945–1980
- Militärische Gewaltformen und Eskalationsmuster im transnationalen und interregionalen Vergleich (1914–1922).

Das gemeinsam mit den Universitäten von Innsbruck und Trient durchgeführte Projekt HISTOREGIO wurde im Jahr 2022 weitergeführt und wird 2023 abgeschlossen. Die im Rahmen des Projektes erarbeitete Monografie von Projektmitarbeiterin Magda Martini ist im Verlag Carocci unter dem Titel „Una provincia tutta da inventare. L’annessione dell’Alto Adige all’Italia (1918–1922)“ erschienen.

Di seguito viene presentato lo sviluppo delle macroaree.

Storia regionale contemporanea

Responsabili macroarea: Oswald Überegger e Karlo Ruzicic-Kessler

L’area di ricerca si occupa principalmente di due ambiti tematici: da un lato della storia regionale della Prima guerra mondiale e delle sue conseguenze nel periodo fra le due guerre. Dall’altro, delle questioni della storia dell’Alto Adige e del Tirolo dopo il 1945 che stanno assumendo un ruolo sempre più importante.

Nell’ambito di queste due tematiche di ricerca nel corso del 2022 sono stati condotti i seguenti progetti principali:

- L’Italia e l’Alto Adige nella Guerra fredda: dimensioni nazionali e internazionali;
- L’edilizia sociale in Alto Adige (1945-1980);
- Forme di violenza militare e modelli di escalation: confronto sul piano transnazionale e interregionale (1914-1922).

Il Progetto HISTOREGIO condotto insieme alle università di Innsbruck e Trento è proseguito nel 2022 e portato a termine nel 2023. Espressione della ricerca è la monografia dell’assegnista Magda Martini, pubblicata presso l’editore Carocci con il titolo "Una provincia tutta da inventare. L’annessione dell’Alto Adige all’Italia (1918–1922)".

Ferner konnten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Forschungsbereiches mehrere Drittmittelprojekte erfolgreich einwerben:

Das Projekt HISTONA beschäftigt sich mit dem historisch belasteten Namensgut (Straßen-, Platz- und Gebäudebezeichnungen) in Südtirol. Ziel des Projektes ist die Erarbeitung von wissenschaftlichen Kurzbiographien bzw. Kommentaren zu Namensgebungen im öffentlichen Raum mit besonderer Wertlegung auf Aspekte, die militaristische, faschistische (Nationalsozialismus/italienischer Faschismus), koloniale, rassistische und antisemitische biografische Dispositionen und Handlungen offenlegen.

Das Forschungsprojekt AUTUNA („Zwischen Autonomie und Unabhängigkeit. Eine Emotionsgeschichte des Südtiroler Separatismus“, Projektleiter: Oswald Überegger) beschäftigt sich hingegen mit der Frage, wie bedeutsam Emotionen im Rahmen regionaler Separatismen und Unabhängigkeitsbewegungen sind. Am Beispiel Südtirols möchte das Projekt die zentrale Rolle herausarbeiten, die Emotionen im Denken und Handeln der verschiedenen Akteure sowie in der Wahrnehmung von Autonomieprojekten und separatistischen Bewegungen durch die Öffentlichkeit spielen.

Das Projekt ACTIVE_HIST („Persistence and Activated History: Evidence from Tyrolean WWI casualties“) hingegen beschäftigt sich mit den sozialen und ökonomischen Folgen des Ersten Weltkriegs.

Regionalgeschichte der Neuzeit

Forschungssprecherin: Francesca Brunet

Im Forschungsbereich Regionalgeschichte der Neuzeit wurden die Recherchen zum Hauptprojekt „Mobilität und Politik der sozialen Kontrolle in einer Grenzregion. Vagabunden, ‚Dörcher‘, ‚Zigeuner‘ in Tirol in den letzten Jahrzehnten des 19. und am Beginn des 20. Jahrhunderts“ fortgesetzt. Im Rahmen des Projekts wurde gemeinsam mit Siglinde Clementi die internationale Tagung „Crossing the Border. Illicit crossings, controls, strategies (16th-19th centuries)“ (Brixen, 1.-3. Dezember 2022) organisiert. Im August 2022 wurde auch das Ergänzungsprojekt „Normen und Praktiken zur Kontrolle ‚abweichender‘ Mobilität in Tirol in den Quellen der österreichischen Archive, 1850–1914“ (Projektmitarbeiter: Alessandro Livio) abgeschlossen, das darauf abzielte, neue Quellen zum Thema des Hauptprojektes zu erschließen.

Ferner wurde das laufende Editionsprojekt zum Briefwechsel des Abtes, Journalisten und Politikers Giovanni a Prato (1812–1883) fortgesetzt, das in Zusammenarbeit mit der Accademia roveretana degli Agiati und der Società di Studi Trentini di Scienze Storiche durchgeführt wird.

I collaboratori e collaboratrici del Centro di ricerca hanno inoltre ottenuto finanziamenti esterni per realizzare numerosi altri progetti:

Il progetto HISTONA si occupa del patrimonio onomastico (denominazioni di strade, piazze e edifici) e della sua compromissione dal punto di vista storico. Scopo del progetto è l'elaborazione di brevi biografie o commenti scientifici per l'attribuzione di denominazioni nell'ambito pubblico, con particolare attenzione agli aspetti che si riferiscono a questioni biografiche e ad azioni militari dove siano presenti caratteri fascisti (siano essi del nazismo o del fascismo italiano), coloniali, razzisti o antisemiti.

Il progetto di ricerca AUTUNA ("Tra autonomia e indipendenza. Una storia delle emozioni del separatismo sudtirolese", responsabile del progetto: Oswald Überegger) si è occupato invece del significato che assumono le emozioni nel contesto dei separatismi regionali e dei movimenti indipendentisti. Sulla base dell'esempio dell'Alto Adige il progetto intende analizzare il ruolo centrale che le emozioni ricoprono nel pensiero e nelle azioni dei diversi attori e attrici e nella percezione dei progetti di autonomia e dei movimenti separatisti da parte dell'opinione pubblica.

Il progetto ACTIVE-HIST („Persistence and Activated History: Evidence from Tyrolean WWI casualties“) si occupa delle conseguenze sociali ed economiche della Prima guerra mondiale.

Storia regionale moderna

Responsabile macroarea: Francesca Brunet

Nell'area di ricerca Storia regionale moderna sono proseguite le ricerche per il progetto principale "Mobilità e politiche del controllo sociale in una regione di confine. Vagabondi, 'Dörcher', 'Zigeuner' in Tirolo tra gli ultimi decenni dell'Ottocento e il primo Novecento". Nell'ambito del progetto è stato organizzato con Siglinde Clementi il convegno internazionale "Crossing the Border. Illicit crossings, controls, strategies (16th-19th centuries)" (Bressanone, 1-3 dicembre 2022). Nell'agosto 2022 è stato inoltre concluso il progetto complementare "Norme e prassi di controllo della mobilità 'deviante' in Tirolo nelle fonti degli archivi austriaci, 1850-1914" (collaboratore: Alessandro Livio), finalizzato al reperimento di nuove fonti sul tema del progetto principale.

Contemporaneamente è stato portato avanti il progetto di edizione del carteggio dell'abate, politico e giornalista Giovanni a Prato (1812-1883), in collaborazione con l'Accademia roveretana degli Agiati e la Società di Studi Trentini di Scienze Storiche.

Auch im Jahr 2022 konnte die Zusammenarbeit im Rahmen des vom Schweizerischen Nationalfonds finanzierten internationalen Projekts „Milan and Ticino (1796–1848). Shaping the Spaciality of a European Capital“ weitergeführt werden. Im Rahmen dieses Projekts wurde der Band „Costruire, trasformare, controllare. Legal transfer e gestione dello spazio nel primo Ottocento“ (Bellinzona 2022) mitherausgegeben.

Im Januar 2022 begann die Zusammenarbeit an einem weiteren mehrjährigen internationalen Projekt, das von der École française de Rome mitfinanziert wird: „SPAZIDENTITA'. Spazialità materiale e immateriale dell'italianità dalla Repubblica Cisalpina al Fascismo“.

Ferner wurden auch im abgelaufenen Jahr verschiedene Beiträge in Zeitschriften und Sammelbänden veröffentlicht und eine Reihe von Vorträgen auf Tagungen und Seminaren gehalten.

Frauen- und Geschlechtergeschichte

Forschungssprecherin: Siglinde Clementi

Im Forschungsbereich Frauen- und Geschlechtergeschichte wurde das laufende Hauptprojekt zum Thema „Die Macht des Eigentums. Vermögensarrangements, Geschlechterbeziehungen und Verwandtschaft im Tiroler Adel (1500 bis 1700)“ fortgeführt. Das Projekt geht dem komplexen Zusammenhang zwischen Vermögensarrangements im Kontext von Heirat und Erbe in frühneuzeitlichen Adelsfamilien und den verwandtschaftlichen Beziehungskonstellationen und Emotionen nach, wobei intergenerationale und geschlechtsspezifische Interaktionen besonders interessieren. 2022 wurde die breit angelegte Quellenaufnahme und -auswertung fortgeführt. Neu begonnen wurde 2022 mit der Bearbeitung der diskurstheoretischen Ebene, d. h. mit der Sichtung und Auswertung von frühneuzeitlichen Ökonomien. Zum Projektthema ist ein Aufsatz erschienen („Zu gleichen Teilen (un)geteilt“), ein Sammelband („Undivided brothers“) und ein Heft der „Quaderni storici“ („Successioni“) wurden konzipiert und befinden sich in Ausarbeitung.

Das Projekt „Naturally' relating to land. Mountain farming in the Alps – an ethnographic study“ wurde erfolgreich abgeschlossen und zwei Forschungs-kooperationsprojekte – das FWF-Projekt „The Role of Wealth in Defining and Constituting Kinship Spaces from the 16th to the 18th Century“ und das FWF-Projekt „Noble Siblings. Wealth Arrangements and Social Configurations from the Sixteenth to the Eighteenth Centuries“ wurden durchgeführt. Zwei weitere Forschungsprojekte „Frauenbiographien und Straßennamen“ und „Briefe als Quelle für adelige Verwandtschaftsbeziehungen“ konnten weitgehend

Anche nel 2022 è inoltre proseguita la collaborazione al progetto internazionale „Milan and Ticino (1796–1848). Shaping the Spaciality of a European Capital“, finanziato dal Fondo Nazionale Svizzero, nel contesto del quale è stato co-curato il volume „Costruire, trasformare, controllare. Legal transfer e gestione dello spazio nel primo Ottocento“ (Bellinzona 2022).

Nel gennaio 2022 è iniziata la collaborazione ad un ulteriore progetto internazionale pluriennale, cofinanziato dalla École française de Rome, „SPAZIDENTITA'. Spazialità materiale e immateriale dell'italianità dalla Repubblica Cisalpina al Fascismo“. Sempre nell'ambito dell'attività scientifica e delle iniziative di divulgazione, infine, anche lo scorso anno sono stati pubblicati vari contributi su riviste e volumi collettanei e si è tenuta una serie di interventi a convegni e seminari, presentazioni di libri, lezioni e interviste.

Storia delle donne e di genere

Responsabile macroarea: Siglinde Clementi

Nell'area di ricerca Storia delle donne e di genere è stato portato avanti il progetto di ricerca principale sul tema „Il potere della proprietà. Gestione del patrimonio, rapporti di genere e parentela nella nobiltà tirolese (1500-1700)“. Il progetto esplora il complesso rapporto tra la gestione del patrimonio nel contesto delle dinamiche matrimoniali ed ereditarie, le costellazioni delle relazioni di parentela e le emozioni nelle famiglie nobili della prima età moderna, con particolare riguardo alle specifiche interazioni di genere e intergenerazionali. Nel corso del 2022 si è proceduto con una raccolta ad ampio raggio e con l'analisi delle fonti. È stata altresì avviata la ricerca sulle fonti normative in particolare sui libri sull'economia della casa. Nel 2022 è uscito un articolo sul tema del progetto (Zu gleichen Teilen (un)geteilt“), sono stati inoltre pianificati e si trovano attualmente in corso di elaborazione: un volume collettaneo („Undivided brothers“) e un numero monografico di „Quaderni storici“ („Successioni“).

Il progetto „Naturally' relating to land. Mountain farming in the Alps – an ethnographic study“ è stato concluso e due progetti di ricerca in cooperazione „The Role of Wealth in Defining and Constituting Kinship Spaces from the 16th to the 18th Century“ e „Noble Siblings. Wealth Arrangements and Social Configurations from the Sixteenth to the Eighteenth Centuries“ ambedue finanziati dal FWF austriaco sono stati portati avanti. Altri due progetti più piccoli sono stati in gran parte conclusi: „Biografie di donne e nomi di strade“ e „Lettere come fonti per la storia della parentela nobile“. Nell'ambito delle iniziative scientifiche sono stati organizzati: un convegno scientifico internazionale dal titolo „Crossing the Border“ insieme all'area di ricerca Storia moderna ed,

abgeschlossen werden. Im Bereich der wissenschaftlichen Veranstaltungen wurden mehrere Initiativen durchgeführt, so die wissenschaftliche Tagung „Crossing the Border“ gemeinsam mit dem Forschungsbereich Neuzeit, die Tagung „Biolandbau“, sowie mehrere Vorträge auf wissenschaftlichen Tagungen gehalten.

Auch im Bereich der Third Mission war der Forschungsbereich sehr aktiv, es wurden mehrere Vorträge und Interviews zur Frauengeschichte gegeben und mehrere Vortragsabende im Kontext der Initiative „History on Tour“ bestritten.

Zu ausgewählten wichtigen Publikationen des Jahres 2022 gehören beispielsweise:

- Oswald Überegger, *Crimini di guerra nel primo conflitto mondiale. Per una storia interdisciplinare della violenza*, in: *Studi Storici*, n. 2, 2022, pp. 407-440;
- Magda Martini, *Una provincia tutta da inventare. L'annessione dell'Alto Adige all'Italia (1918-1922)*, Roma 2022;
- Siglinde Clementi, *Zu gleichen Teilen (un)geteilt. Erbpraktiken im Tiroler Adel der Frühen Neuzeit*, in: *Österreich in Geschichte und Literatur* 66/1 (2022), S. 27-44;
- Francesca Brunet, *Un nuovo diritto per un nuovo confine. Vagabondaggio e controllo delle campagne lombarde nei primi anni di governo austriaco*, in: *Costruire, trasformare, controllare. Legal transfer e gestione dello spazio nel primo Ottocento*, a cura di Francesca Brunet/Michele Luminati/Paola Mastrolia/Stefano Solimano, Bellinzona 2022, pp. 183-200.

THIRD MISSION

Das Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte hat auch 2022 wieder zahlreiche Veranstaltungen für ein breiteres historisch interessiertes Publikum organisiert. Dabei handelte es sich um regionalgeschichtliche Vorträge in ganz Südtirol, um Buchpräsentationen und um gemeinsam mit dem öffentlichen Rundfunk von RAI Südtirol durchgeführte Medienprojekte, beispielsweise mehrere Vorträge im Rahmen der Initiative „RadioUni“.

Auch im Jahr 2022 hat das Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte seine seit 2014 organisierten Vortragsreihen fortgesetzt, die bei der geschichtsinteressierten Öffentlichkeit auf großes Interesse stießen. Anlässlich 50 Jahre Zweites Autonomiestatut hat das Zentrum von März bis Juni 2022 eine Vortragsreihe zum Thema „Modellfall Südtirol. Regionalautonomien im europäischen Vergleich 1972–1922“ durchgeführt. Die Initiative war Teil eines Schwerpunktes zur Geschichte der Südtirolautonomie.

In Ergänzung zur Vortragsreihe fand auch eine gemeinsam mit der Humboldt-Universität Berlin im November 2022 veranstaltete wissenschaftliche Tagung zum Thema „'Big Emotions' in the Fight for a 'State of One's Own'. Regional Movements of

il convegno dal titolo „Biolandbau“; si sono inoltre tenute alcune conferenze in occasione di convegni scientifici internazionali.

Anche nell'ambito della Terza Missione l'area di ricerca è stata molto attiva; sono state tenute alcune lezioni e rilasciate alcune interviste sulla storia delle donne e nell'ambito dell'iniziativa di divulgazione „History on Tour“ sono state tenute alcune conferenze serali.

Tra le pubblicazioni di eccellenza dell'anno 2022 sono state selezionate le seguenti:

THIRD MISSION

Il Centro di Competenza Storia Regionale nel corso del 2022 ha organizzato numerose iniziative rivolte ad un vasto pubblico interessato alla storia. Si è trattato di conferenze di storia regionale che si sono tenute in tutto l'Alto Adige, di presentazioni di libri e di progetti in collaborazione con la RAI di Bolzano, come ad esempio numerose conferenze nell'ambito dell'iniziativa "RadioUni".

Anche nel 2022 il Centro di Competenza ha proseguito i suoi cicli di conferenze, organizzati dal 2014, riscontrando grande interesse presso l'opinione pubblica interessata alla storia. In occasione dei cinquant'anni del secondo Statuto di Autonomia, tra marzo e giugno del 2022, il Centro ha realizzato un ciclo di conferenze dal titolo „Modellfall Südtirol? Regionalautonomien im europäischen Vergleich 1972–2022“ (L'Alto Adige come modello? Autonomie regionali europee a confronto 1972-2022). L'iniziativa faceva parte del filone di ricerca sulla storia dell'autonomia dell'Alto Adige.

A completamento del ciclo di conferenze è stato inoltre organizzato, in collaborazione con l'Università Humboldt di Berlino, un convegno scientifico sul tema "'Big Emotions' in the Fight for a 'State of One's

Independence from the Perspective of the History of Emotions“ statt.

Ferner hat das Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte die offizielle Publikation des Landes, die zum Autonomie-Jubiläum erschienen ist („Südtirol: Europa im Kleinen. 50 Jahre Zweites Autonomiestatut), als Supervisor für den historischen Teil des Buches koordiniert.

Im Rahmen der 2020 gestarteten Geschichtsvermittlungs-Initiative „History on Tour“ haben die Mitglieder des Kompetenzzentrums auch im Jahr 2022 wieder eine ganze Reihe von populärwissenschaftlichen Vorträgen zur Regionalgeschichte Tirols bzw. Südtirols in verschiedenen Südtiroler Ortschaften und Gemeinden und an diversen Oberschulen des Landes gehalten.

Eine ganze Reihe von Buchpräsentationen rundete das Third-Mission-Programm ab. Dabei handelt es sich um eigene, am Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte erarbeitete Publikationen ebenso wie um interessante Publikationen mit regionalgeschichtlichen Inhalten, die von anderen Autoren und Autorinnen stammten. Im Rahmen der gemeinsam mit der Humboldt-Universität Berlin in Brixen veranstalteten Tagung zur Emotionsgeschichte regionaler Unabhängigkeitsbewegungen präsentierte beispielsweise Prof. Christoph Cornelißen (Universität Frankfurt/Istituto Storico italo-germanico, Trento) am 11. November 2022 sein Buch „Europa im 20. Jahrhundert“.

Own`. Regional Movements of Independence from the Perspective of the History of Emotions“.

Il Centro ha inoltre coordinato, come supervisore per la parte storica del libro, la pubblicazione ufficiale della Provincia (“Alto Adige: Un’Europa in piccolo. I 50 anni del Secondo Statuto di Autonomia“) preparata per l'anniversario dell'autonomia.

Anche nel 2022 nell'ambito di "History on Tour", l'iniziativa di divulgazione storica avviata nel 2020, i membri del Centro di Competenza hanno tenuto numerose conferenze di taglio divulgativo sulla storia regionale del Tirolo o dell'Alto Adige in diverse località, in diversi comuni e in numerose scuole secondarie della provincia.

Una serie di presentazioni di libri ha completato il programma di divulgazione: sono stati oggetto di conferenze pubbliche sia le pubblicazioni prodotte dal Centro di Competenza Storia Regionale, sia alcune interessanti pubblicazioni con contenuti di storia regionale, scritte da altri autori ed autrici. Ad esempio, l'11 novembre 2022, nel contesto del convegno sulla storia delle emozioni dei movimenti di indipendenza regionale, il prof. Christoph Cornelißen (Università di Francoforte /Istituto Storico italo-germanico di Trento) ha presentato il suo libro „Europa im 20. Jahrhundert“.

AKADEMISCHES PERSONAL

PERSONALE ACCADEMICO

Am 31.12.2022 an der unibz tätig

Über Projekte finanzierte RTDs sind nicht angeführt.

In servizio al 31.12.2022

RTD finanziati su progetti non sono indicati.

WDB - SSD	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ
M-STO/04		1					1
Σ		1					1
Frauenquote/ Componente femminile		0%					0%

Forschungsassistenten und Forschungsassistentinnen des Kompetenzzentrums (AR)

Assegni di Ricerca del Centro di competenza (AR)

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Σ
M-STO/04				1	1
Σ				1	1

Tecnolog/innen erster Ebene (A)

Tecnologi di primo livello (A)

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 31.12.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Σ
M-STO/02	1				1
M-STO/04	1			1*	2
Σ	2			1	3

* ab 01.02.2024

* a partire dal 01.02.2024

KOMPETENZZENTRUM FÜR INKLUSION IM BILDUNGSBEREICH

RÜCKBLICK DER DIREKTORIN

Das Jahr 2022 stellt das Ende des ersten dreijährigen Tätigkeitszeitraums des Kompetenzzentrums für Inklusion im Bildungsbereich dar und ist gleichzeitig das Jahr, in dem die Voraussetzungen für die Fortführung der Aktivitäten des Zentrums geschaffen wurden.

Folglich bestand ein erstes wichtiges Ziel im Jahr 2022 darin, die für den ersten Dreijahreszeitraum geplanten Forschungsaktivitäten abzuschließen, wobei der Schwerpunkt auf der Dissemination der erreichten Ergebnisse lag. Hierzu zählt unter anderem die Herausgabe des Tagungsbandes „Didattica e inclusione scolastica. Inklusion im Bildungsbereich“, in dem die Beiträge der nationalen und internationalen Referenten/Referentinnen der Tagung 2021 sowie die ersten Ergebnisse der Forschungsaktivitäten des Kompetenzzentrums veröffentlicht wurden ([Didattica e inclusione scolastica – Inklusion im Bildungsbereich - Bozen-Bolzano University Press \(unibz.it\)](#)). Ein zweiter, stärker wissenschaftlich ausgerichteter Sammelband wurde im Jahr 2022 finalisiert und wird Anfang 2023 veröffentlicht („International Perspectives on Inclusive Education in the light of Educational Justice“, Verlag Barbara Budrich). Dieser Sammelband bildet eine wichtige theoretische Grundlage für die internationale Ausrichtung des Kompetenzzentrums und stellt die Forschungsergebnisse des Teams sowie von Partnern und Partnerinnen aus Universitäten des internationalen Raums für ein akademisches Publikum dar. Das gesamte Team hat außerdem aktiv an nationalen und internationalen Tagungen teilgenommen und Artikel für wissenschaftliche Journals verfasst.

Ein zweites Ziel war die Stärkung der Vernetzung mit Kindergärten und Schulen der Region. Das Kompetenzzentrum begann seine Arbeit mitten in der Pandemiezeit, weshalb die Einbindung von Bildungseinrichtungen in Forschungsprojekte eine spezifische Herausforderung dieser Phase darstellte. Im Jahr 2022 wurde daher an der Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Bildungsdirektionen der Provinz gearbeitet, insbesondere durch gemeinsam konzipierte Ausbildungs- und Forschungswege. Ein erstes Beispiel dafür ist das Projekt *ChallengInSchool* (Finanzierung: Europäischer Sozialfonds) zum Themenfeld herausfordernden Verhaltens. In zwei weiteren Vorhaben führte die Kooperation zu Forschungsanträgen, die nach einem erfolglosen ersten Einreichungsversuch

CENTRO DI COMPETENZA INCLUSIONE SCOLASTICA

RESOCONTO DELLA DIRETTRICE

Il 2022 rappresenta l'anno di chiusura del primo triennio di attività del Centro di Competenza per l'Inclusione Scolastica e, allo stesso tempo, quello in cui sono state create le condizioni per il suo rinnovo.

In tal senso, un primo importante obiettivo per il 2022 è stato l'avvio della chiusura delle attività di ricerca pianificate per il primo triennio, con una particolare attenzione alla diffusione dei risultati raggiunti. In tale contesto è stata conclusa la curatela relativa al Convegno “Didattica ed Inclusione Scolastica. Inklusion im Bildungsbereich” che pubblica in chiave divulgativa sia i contributi di relatrici e relatori nazionali ed internazionali del convegno del 2021 e sia alcuni primi risultati di ricerca del Centro di Competenza ([Didattica e inclusione scolastica – Inklusion im Bildungsbereich - Bozen-Bolzano University Press \(unibz.it\)](#)). Una seconda monografia, con un taglio più scientifico, è stata elaborata nel 2022 e sarà pubblicata nei primi mesi del 2023 (“International Perspectives on Inclusive Education in the light of Educational Justice“, Verlag Barbara Budrich). Essa rappresenta un'importante base teorica per il lavoro interculturale del Centro di Competenza sul tema dell'Inclusione Scolastica e presenta, per un pubblico accademico, i risultati delle ricerche prodotte dal team del Centro di Competenza e da partner di altri atenei. L'intero team è stato inoltre attivo nella partecipazione a convegni nazionali ed internazionali e alla stesura di articoli per riviste scientifiche.

In secondo luogo, nel 2022 si è mirato a rinforzare la collaborazione con le scuole del territorio. Il Centro di Competenza è stato infatti attivato in pieno periodo pandemico ed il coinvolgimento delle agenzie educative in progetti di ricerca ha rappresentato sicuramente una grande sfida. Nel 2022 si è quindi puntato ad un'intensificazione della collaborazione con le Direzioni Istruzione e Formazione della Provincia, specialmente attraverso percorsi di formazione e ricerca co-progettati. Un primo esempio in questo senso è il progetto *ChallengInSchool*, percorso di formazione finanziato con i Fondi Sociali Europei FSE, sul tema dei comportamenti sfidanti. In altri due casi, la co-progettazione ha generato due proposte di percorsi che coniugano sviluppo e ricerca che, dopo un primo tentativo di finanziamento non

inhaltlich weiterentwickelt wurden, um im Rahmen weiterer Ausschreibungen erneut eingereicht zu werden.

Das dritte Ziel besteht hier anknüpfend aus der Entwicklung von Forschungsanträgen für die Drittmittelakquise. Im Jahr 2022 wurde darauf abgezielt, auch dank der gewonnenen Erfahrung Projektideen für kompetitivere Ausschreibungen (im Vergleich zu den Erasmus- und ESF-Ausschreibungen der Vorjahre) zu entwickeln. Simone Seitz hat an einem internationalen Forschungsantrag zum Thema Ganztagsbildung gearbeitet, der im Rahmen einer Ausschreibung der VW-Stiftung eingereicht wurde (ca. 250.000 Euro). Heidrun Demo hat ein Projekt zur inklusiven Planung von Lerneinheiten im Rahmen der PRIN-Ausschreibung (ca. 90.000 Euro) eingereicht. Darüber hinaus arbeitete im Jahr 2022 das Team des Kompetenzzentrums auch an der Entwicklung von zwei Projektvorschlägen für die Ausschreibung der Provinz Bozen, die die interne unibz-Auswahl bestanden und Anfang 2023 eingereicht wurden.

Im Jahr 2022 wurde zudem der externe Evaluierungsprozess des Zentrums eingeleitet, der für den Antrag auf Fortsetzung des Kompetenzzentrums erforderlich ist. Die Evaluierung war durchwegs mehr als positiv. Im Herbst fanden daher die Verhandlungen mit den Bildungsdirektionen statt, um die finanzielle Deckung für die nächsten drei Jahre zu sichern, die nun gewährleistet ist.

Angesichts eines Jahres, das sowohl im Hinblick auf die erzielten Forschungsergebnisse als auch auf die Sicherung der Bedingungen für die Fortsetzung des Kompetenzzentrums positiv endete, kann festgehalten werden, dass die Energien des Führungsgremiums im Jahr 2022 in hohem Maße von der Vorbereitung der erforderlichen Unterlagen für die Bewertung und Genehmigung der Erneuerung des Zentrums absorbiert wurden. Das ging in Teilen zu Lasten anderer Aktivitäten, die enger mit der Forschung verbunden sind. Diesbezüglich wird daher zukunftsbezogen eine sorgfältige Kosten-Nutzen-Abwägung dieses Prozesses empfohlen, auch angesichts der Tatsache, dass die Kompetenzzentren bereits von einem Wissenschaftlichen Beirat begleitet werden, der auch eine Monitoring- und Evaluierungsfunktion hat.

Prof. Heidrun Demo
Direktorin

andato a buon fine, saranno sviluppati al fine di essere presentati nell'ambito di nuovi bandi.

Il terzo obiettivo è rappresentato dall'impegno per lo sviluppo di progetti finanziati da fondi terzi. Durante quest'anno, anche grazie all'esperienza maturata, si è cercato di sviluppare progetti per call più competitive rispetto a quelle Erasmus ed FSE avviate negli anni precedenti. Simone Seitz ha curato un progetto internazionale sul tema del tempo pieno presentato ad un bando della Fondazione VW (ca. 250.000 euro). Heidrun Demo ha presentato un progetto sulla progettazione inclusiva di unità di apprendimento per il bando PRIN (ca. 90.000 euro). Nel 2022, inoltre, il team del Centro di Competenza ha lavorato allo sviluppo di due proposte di progetto per il bando di ricerca della Provincia che hanno superato la selezione interna unibz e che sono stati presentati ad inizio 2023.

Nel 2022 è stato infine avviato l'iter di valutazione esterna necessario alla richiesta di rinnovo del Centro di Competenza, il quale ha avuto un esito più che positivo. Durante l'autunno ha poi avuto luogo la negoziazione con le Direzioni Formazione e Istruzione per la garanzia della copertura finanziaria, ora assicurata.

A fronte di un anno che si chiude positivamente sia per quel che riguarda i risultati di ricerca ottenuti che per l'assicurazione delle condizioni per il rinnovo del Centro di competenza, si mette in evidenza come le energie dell'organo di gestione siano state nel 2022 fortemente assorbite dalla predisposizione della documentazione necessaria alla valutazione ed approvazione del rinnovo, anche a svantaggio di altre attività più strettamente connesse alla ricerca. In tal senso si suggerisce un'accurata valutazione costi-benefici di tale processo, anche alla luce del fatto che i Centri di competenza sono per regolamento già accompagnati nel loro percorso da un comitato scientifico che svolge anche una funzione di monitoraggio e valutazione.

Prof. Heidrun Demo
Direttrice

FORSCHUNG

Forschungsschwerpunkte

Die Forschungstätigkeiten des Kompetenzzentrums waren im Jahr 2022 an folgenden Forschungsschwerpunkten ausgerichtet:

- Spezifische Forschung zur Umsetzung von Inklusion im Bildungssystem
- Wissenschaftliche Ausarbeitung von Ausbildungskonzepten für Kindergärtner/Kindergärtnerinnen sowie Lehrpersonen im Bereich Inklusion

ANVUR-Produkte und fremdfinanzierte Forschungsprojekte

Quelle: Monitoring of Research/Boris - Stand: 05.04.2023

RICERCA

Macroaree di ricerca

Nel 2022 le attività di ricerca del Centro di competenza si sono sviluppate secondo le seguenti macroaree di ricerca:

- Attività di ricerca specifiche per la realizzazione dell'inclusione nel sistema educativo di istruzione e formazione
- Elaborazione di progetti per la formazione del personale pedagogico sull'inclusione

Prodotti ANVUR e nuovi progetti di ricerca finanziati da fondi terzi

Fonte: Monitoring of Research/Boris - Situazione al 05.04.2023

	2020	2021	2022
ANVUR-Produkte / Prodotti ANVUR			9
Drittmittelprojekte / Progetti fondi terzi PI's secondary affiliation		1*	1*
Drittmittel für Forschungsprojekte Fondi terzi per progetti di ricerca PI's secondary affiliation		37.265 €* 37.265 €*	116.318 €* 116.318 €*

* auch für die Fakultät für Bildungswissenschaften gezählt

* conteggiati anche per la Facoltà di Scienze della Formazione

Im Folgenden wird die Entwicklung der Forschungsschwerpunkte dargestellt:

Spezifische Forschung zur Umsetzung von Inklusion im Bildungssystem

Interdisziplinäre Konzeptualisierung der Inklusion im Bildungsbereich (PI Simone Seitz)

Im Jahr 2022 wurde unter Rückgriff auf eigene Forschungsbefunde und die beständige Beobachtung des internationalen Forschungsstandes der theoretische Rahmen für die bildungsbezogene Inklusionsforschung im Kompetenzzentrum weitergehend fundiert und ausdifferenziert. Konkret wurde vor allem zum relationalen Verhältnis von Inklusion, Differenz und Bildungsgerechtigkeit gearbeitet und der hierzu konzipierte Sammelband finalisiert (Seitz, S., Auer, P. & Bellacicco, R. [2023]. *International Perspectives on Inclusive Education. In the Light of Educational Justice*. Leverkusen: Budrich). Auch wurden systematische Literatur-Reviews zu dieser und zu angrenzenden Thematiken

Di seguito viene presentato lo sviluppo delle macroaree:

Attività di ricerca specifiche per la realizzazione dell'inclusione nel sistema educativo di istruzione e formazione

Concettualizzazione interdisciplinare dell'inclusione scolastica (PI Simone Seitz)

Nel 2022 sono proseguiti i lavori per rafforzare il quadro teorico di riferimento per i progetti di ricerca del Centro, sviluppato sulla base sia dei risultati di ricerca del Centro stesso che integrando aspetti provenienti dalla letteratura sul tema a livello internazionale. In particolare, si è lavorato sulla relazione tra i concetti di inclusione, diversità ed equità in ambito educativo e si è concluso il lavoro alla curatela concepita a tale scopo (Seitz, S., Auer, P. & Bellacicco, R. [2023]. *International Perspectives on Inclusive Education. In the Light of Educational Justice*. Leverkusen: Budrich). Inoltre, diverse revisioni sistematiche della letteratura sono state condotte su questo e su altri temi correlati ai vari progetti di ricerca del Centro.

der unterschiedlichen Forschungsprojekte durchgeführt.

DACHS Achievement, Giftedness and Inclusion
(PI Simone Seitz)

Im Jahr 2022 arbeitete das Kompetenzzentrum in Kooperation mit der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (Deutschland) an der Wiedereinreichung des Antrags für ein Forschungsvorhaben über die Förderlinie JOINT Südtirol-Deutschland, der zur Überarbeitung zurückgegeben wurde. Anhand eines international vergleichenden Forschungsansatzes (Italien-Deutschland) wird hier der Frage nachgegangen, mit welchen handlungsleitenden Orientierungen zu Leistung Lehrpersonen an (inklusive) Grundschulen in verschiedenen Bildungssystemen ihr Handeln unterlegen und wie schulische Leistung in Unterrichtspraktiken verhandelt wird.

TOP-PLAN - Analyse der Auswirkungen der Qualität der Diagnose und der pädagogischen Planung (IBP) auf die Qualität des inklusiven Unterrichts (PI Heidrun Demo)

Im Jahr 2022 wurden die Fallstudien in den 2. und 5. Klassen in den Provinzen Bozen, Turin und Rom fast vollständig abgeschlossen. Jede Fallstudie bestand aus einer Klasse, in der drei Interviews (jeweils mit zwei Lehrpersonen und mit einem Elternteil) und die Analyse der IEPs durchgeführt wurden. Darüber hinaus wurde an der Aufbereitung der ersten Ergebnisse der Datenanalyse für die Präsentation auf nationalen und internationalen Konferenzen gearbeitet.

DigIn - Digitalisation and Inclusive Education: Leaving no one behind in the digital era (PI Heidrun Demo)

In 2022 führte das Kompetenzzentrum (mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark Österreich und mehreren europäischen NROs) das Projekt Erasmus+ DigIn weiter. Das Projekt zielt darauf ab, die Kompetenzen von Lehrpersonen im Bereich digitaler und inklusiver Bildung zu stärken. Im letzten Jahr wurden die zwei Hauptphasen der Datenerhebung und -analyse (ein Online-Fragebogen in den Schulen der vier Partnerländer und die Sammlung bewährter Praktiken durch qualitative Interviews) abgeschlossen und die Entwicklung der verschiedenen konkreten Outputs, die im Rahmen des Projekts vorgesehen waren, weitergeführt. Dazu gehört die Entwicklung eines Online-Trainings sowie verschiedener Orientierungsmaterialien für Lehrpersonen unter der Zielidee von Inklusion aller Schüler und Schülerinnen im Feld der digitalen Bildung (ein Toolkit mit 20 in den vier Partnerländern gesammelten bewährten Praktiken und zwei Checklisten zur Unterstützung der Planung von inklusiv ausgestalteten digitalen Lernumgebungen).

DACHS - Achievement, Giftedness and Inclusion (PI Simone Seitz)

Nel 2022 il Centro di Competenza ha lavorato con l'università di Oldenburg (Germania) per ripresentare domanda di finanziamento per il progetto di ricerca DACHS attraverso l'iniziativa JOINT Projects Südtirol-Deutschland (di cui era stata richiesta una revisione). Utilizzando un approccio comparativo (Italia-Germania), l'obiettivo del progetto è quello di indagare come gli e le insegnanti della scuola primaria (in scuole inclusive) si orientino rispetto alla questione del rendimento in diversi sistemi educativi e di comprendere come l'idea stessa di rendimento scolastico sia concettualizzata e negoziata all'interno delle pratiche didattiche.

TOP PLAN - Analisi dell'impatto della qualità delle diagnosi e della progettazione pedagogica (PEI e PDP) sulla qualità dei processi di insegnamento (PI Heidrun Demo)

Nell'anno 2022 sono stati realizzati ed in gran parte conclusi gli studi di caso nelle classi II e V della Provincia di Bolzano, Torino e Roma. Ogni caso è costituito da una classe nella quale sono state realizzate due interviste con due insegnanti, una con un genitore e l'analisi dei Piani Educativi Individualizzati PEI. Si è inoltre lavorato alla disseminazione dei primi risultati emersi dall'analisi dei dati sia in convegni nazionali che internazionali.

DigIn - Digitalisation and Inclusive Education: Leaving no one behind in the digital era (PI Heidrun Demo)

Nel 2022 il Centro ha portato avanti il progetto Erasmus+ DigIn (in rete con la Pädagogische Hochschule Steiermark - Austria, e diverse ONG europee), volto a sviluppare le competenze dei e delle docenti nell'uso inclusivo delle tecnologie didattiche. Durante l'ultimo anno si sono concluse le due principali fasi di raccolta e analisi dati (questionario online nelle scuole dei quattro paesi partner e raccolta di buone pratiche attraverso interviste qualitative) e si è proceduto con la produzione dei vari output previsti dal progetto. Tra questi ultimi, sono stati realizzati un corso di formazione online (MOOC) e diversi materiali guida per insegnanti per un uso inclusivo delle tecnologie in classe (un Toolkit contenente 20 buone pratiche raccolte nei 4 paesi partner e due checklist a supporto della progettazione didattica di ambienti di apprendimento digitale inclusivi).

ChiPS - Children's Playfulness in School (PI Simone Seitz)

Im Jahr 2022 wurden zwei neue Forschungsprojekte zur Thematik inklusiv ausgestalteter Ganztagsbildung (all-day school/extended education) in der Primarstufe angestoßen. Beide Forschungsprojekte verorten sich im Schnittfeld von Grundschulforschung und Kindheitsforschung. Ziel von "ChiPS: Children's Playfulness in School" in diesem Rahmen ist es, genaueres Wissen über Spiel- und Alltagswelten von Kindern im Grundschulalter zu erhalten und das Verhältnis zwischen Spielen und Lernen in der grundschulischen Ganztagsbildung genauer auszuloten.

Point: What education means to us: Potentials of All-Day Education for intergenerational Living Together (PI Simone Seitz)

Dieses geplante Forschungsprojekt ist international vergleichend angelegt und will die verschiedenen Formen ganztägiger Bildung im Primarbereich in vier europäischen Ländern untersuchen (Deutschland, Italien, Schweden und der Schweiz). Dabei soll das Verhältnis von formaler und non-formaler Bildung als Ausgangspunkt zur weiteren Konzeption inklusiver Ganztagsbildung im Fokus des internationalen Vergleichs stehen. Im Jahr 2022 wurde zu dieser Thematik ein Forschungsnetzwerk aufgebaut und gemeinsam ein Forschungsantrag eingereicht (VW-Foundation).

Wissenschaftliche Ausarbeitung von Ausbildungskonzepten für Kindergärtner/Kindergärtnerinnen sowie Lehrpersonen im Bereich Inklusion

Im Jahr 2022 wurde eine weitere vom ESF finanzierte Fortbildung für Lehrpersonen, Mitarbeitenden für Integration sowie Schulsozialpädagogen und -pädagoginnen im Sekundarbereich abgehalten, und zwar zum Themenfeld herausfordernden Verhaltens in der Schule (PI Vanessa Macchia). Es handelte sich um ein zweisprachiges Angebot, das darauf abzielte, Lernumgebungen zu entwickeln, die das Auftreten von herausfordernden Verhaltensweisen verhindern oder deren Bewältigung unterstützen können unter besonderer Berücksichtigung des Phänomens des Schulabbruchs. Die Fortbildung wurde von allen drei Bildungsdirektionen des Landes mitgetragen.

Des Weiteren arbeitete das Kompetenzzentrum im Rahmen einer Kooperation auf europäischer Ebene mit den Universitäten Bremen (Deutschland) und Maynooth (Irland) an der Organisation der ersten der drei geplanten Summer Schools zur Erstellung eines multimedialen und offen zugänglichen Materials, das für die Erstausbildung von Lehrpersonen im Bereich Inklusion verwendet werden

ChiPS - Children's Playfulness in School (PI Simone Seitz)

Durante il 2022 sono stati avviati due progetti sul tema dell'educazione "a tempo pieno" inclusiva (*all-day school/extended education*). Entrambi i progetti si collocano a cavallo tra l'ambito di ricerca sulla scuola primaria e quello sull'infanzia. All'interno di questo quadro, l'obiettivo principale del progetto "ChiPS: Children's Playfulness in School" è quello di approfondire il tema del gioco e della realtà quotidiana dei bambini e delle bambine nella fascia d'età della scuola primaria e di esplorare la relazione tra gioco e apprendimento nella scuola primaria a tempo pieno.

Point: What education means to us: Potentials of All-Day Education for intergenerational Living Together (PI Simone Seitz)

Il progetto in elaborazione è concepito come uno studio comparativo che mira ad indagare le diverse forme di educazione a tempo pieno nella scuola primaria in quattro Paesi europei (Germania, Italia, Svezia e Svizzera). Il confronto si concentrerà sul rapporto tra educazione formale e non formale come punto di partenza per lo sviluppo di un'educazione "a tempo pieno" inclusiva. Nel 2022 si è lavorato per creare una rete di collaborazione internazionale sul tema dell'educazione "a tempo pieno" nella scuola primaria ed è stata elaborata e presentata una proposta di progetto per un finanziamento da fondi terzi (Fondazione VW).

Elaborazione di progetti per la formazione del personale pedagogico sull'inclusione

Il 2022 ha visto il Centro partecipare ad un nuovo bando FSE per la realizzazione di un corso per insegnanti, collaboratori/collaboratrici all'integrazione ed educatori/educatrici della scuola secondaria sul tema dei comportamenti sfidanti nelle scuole (PI Vanessa Macchia). Si tratta di una proposta bilingue che mira a sviluppare ambienti di apprendimento che possano prevenire l'insorgenza di comportamenti sfidanti o sostenerne la gestione con particolare attenzione al fenomeno dell'abbandono scolastico. Il corso è stato svolto in collaborazione con le tre intendenze scolastiche del territorio.

Inoltre, in rete con le università di Brema (Germania) e Maynooth (Irlanda) è stata realizzata la prima delle tre summer school previste all'interno del progetto Erasmus "All means all" per la creazione a livello europeo di un materiale multimediale ed open access utile alla formazione iniziale degli e delle insegnanti per l'inclusione scolastica (PI Heidrun Demo). Questa

kann (PI Heidrun Demo). Die Summer School fand in Brixen in September mit ca. 80 Teilnehmenden statt.

Darüber hinaus wurde in 2022 das Project Pensare IN grande: Percorsi inclusivi nella prima infanzia 0-6. "ThinkING Big": Inclusive Early Childhood Education and Care (PI Vanessa Macchia) gestartet. Pensare IN grande/ThinkING Big wurde von einer Gruppe von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen der Italienischen Gesellschaft für Inklusionspädagogik (Società Italiana di Pedagogia Speciale SiPES) gegründet und verfolgt das Ziel, gute Praktiken zu untersuchen, zu erforschen und durchzuführen sowie Netzwerke zu knüpfen, die sich auf nationaler und internationaler Ebene mit Fragen zur Inklusion in der frühkindlichen Bildung befassen. Die Forschungsgruppe ist am Kompetenzzentrum für Inklusion angesiedelt (PI Vanessa Macchia) und kooperiert mit der Università Europea di Roma, der Università di Perugia und der Università Cattolica Sacro Cuore di Milano. Die im Jahr 2022 begonnene Forschungsaktivität beinhaltet eine investigative nationale Analyse sowie eine Aktions-Forschung der gelebten Praktiken und des Bewusstseins für inklusive Praktiken, Haltungen und Politiken in der frühkindlichen Bildung.

Schließlich war das Zentrum, gemeinsam mit der Delegierten des Rektors für Studierende mit Beeinträchtigungen/Lernstörungen der Universität an der Entwicklung eines internen Weiterbildungsangebots für Dozenten und Dozentinnen zu einer inklusiven Hochschuldidaktik mit Blick auf die Rechte von Studierenden mit Beeinträchtigungen beteiligt.

Ausgewählte Publikationen mit Bezug zu den Projekten des Kompetenzzentrums:

- Amatori, G., Maggiolini, S., & Macchia, V. (a cura di) (2022). *Pensare IN Grande. L'educazione INclusiva per l'INfanzia di oggi e di domani*. Lecce: Pensa Multimedia.
- Auer, P. (2022). "Was uns wichtig ist." – Zu den Werten von Kindern im Grundschulalter in der Autonomen Provinz Bozen. In Demo, H., Cappello, S., & Macchia, V. (Eds.), *Didattica e Inclusione scolastica – Inklusion im Bildungsbereich: Emergenze educative: Neue Horizonte*. Bolzano: bu,press. <http://pro.unibz.it/library/bupress/publications/fulltext/9788860461896.pdf>
- Auer, P., Cappello, S., & Ianes, D. (2022). Le sfide della progettazione individualizzata: da una prospettiva internazionale al contesto italiano. In Demo, H., Cappello, S., & Macchia, V. (Eds.), *Didattica e Inclusione scolastica – Inklusion im Bildungsbereich: Emergenze educative: Neue Horizonte*. Bolzano: bu,press. <http://pro.unibz.it/library/bupress/publications/fulltext/9788860461896.pdf>
- Demo, H. (2022). Per una progettazione didattica inclusiva: proposta di un canovaccio per progettare unità di apprendimento inclusive. *Q-Times webmagazine*, 14 (1), pp. 147-164.
- Demo H. (2022). Facing the ambivalence of special measures in inclusive schools. In Banks J. (Ed.), *The Inclusion Dialogue. Debating Issues, Challenges and Tensions with Global Experts* (pp. 54-65). London: Routledge.
- Demo, H., Cappello, S., & Macchia, V. (a cura di) (2022). *Didattica e Inclusione scolastica – Inklusion im Bildungsbereich. Emergenze educative – Neue Horizonte*. Bolzano: bu,press.

è stata realizzata nel mese di settembre presso la sede di Bressanone con circa 80 partecipanti.

Nel 2022 è stato inoltre avviato il progetto Pensare IN grande: Percorsi inclusivi nella prima infanzia 0-6. "ThinkING Big": Inclusive Early Childhood Education and Care" (PI Vanessa Macchia). Il gruppo di ricerca Pensare IN grande nasce da un gruppo di studiosi e studiose della Società Italiana di Pedagogia Speciale (SiPES) e ha lo scopo di indagare, svolgere ricerche e percorsi di buone prassi come anche tessere reti con focus sui temi dell'inclusione nei servizi della prima infanzia 0-6 a livello nazionale e internazionale. Il gruppo di ricerca ha sede presso il Centro di Competenza per l'inclusione (unibz) (PI Vanessa Macchia) e collabora con l'Università Europea di Roma, l'Università di Perugia e l'Università Cattolica Sacro Cuore di Milano. Il percorso di ricerca avviato nel 2022 prevede un'analisi investigativa a livello nazionale per poter progettare un percorso di ricerca-formazione, basato sulle analisi delle pratiche agite e sulla consapevolezza delle pratiche e politiche inclusive nella prima infanzia 0-6.

Infine, il Centro di Competenza, insieme alla Delegata del Rettore per la Disabilità, è stato impegnato nel corso del 2022 a sviluppare una formazione interna per il personale docente sulla didattica inclusiva, con un'attenzione specifica ai diritti degli studenti e delle studentesse con disabilità.

Selezione di pubblicazioni in relazione ai progetti del Centro di Competenza:

DOI:10.13124/9788860461896.

<http://pro.unibz.it/library/bupress/publications/fulltext/9788860461896.pdf>

- Frizzarin, A., Demo, H., & de Boer, A. A. (2022). Adolescents' Attitudes towards Otherness: The Development of an Assessment Instrument. *European Journal of Special Needs Education*. DOI: 10.1080/08856257.2022.2037822
- Hamacher, C. & Seitz, S. (2022). Meritokratie im Kindergarten? Kritische Anfragen an die Zusammenarbeit zwischen Früher Bildung und Früher Förderung. In Gläser, E., Poschmann, J., Büker, P. & Miller, S. (Eds.), *Reflexion und Reflexivität im Kontext Grundschule: Perspektiven für Forschung, Lehrer:innenbildung und Praxis* (pp. 191-196). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Macchia, V. (2022). Lo sguardo INclusivo sulla diversità nei servizi educativi della prima infanzia. In Amatori, G., Maggolini, S., & Macchia, V. (a cura di), *Pensare IN Grande. L'educazione INclusiva per l'INfanzia di oggi e di domani* (pp. 103-114). Lecce: Pensa Multimedia.
- Macchia, V., & Cappello, S. (2022). Prospettive di prevenzione dei comportamenti sfidanti dalla scuola dell'infanzia alla scuola secondaria. Considerazioni preliminari. *L'integrazione scolastica e sociale*, 21(1), pp. 54-73. DOI:10.14605/ISS2112203. <https://rivistedigitali.erickson.it/integrazione-scolastica-sociale/archivio/vol-21-n-1/prospettive-di-prevenzione-dei-comportamenti-sfidanti-dalla-scuola-dellinfanzia-alla-scuola-secondaria1/>
- Seitz, S. & Hamacher, C. (2022). Wie die Arbeit am Bildungsverständnis zum Motor von Kooperation in Ganztagsgrundschulen werden kann. In Cappello, S. & Demo, H. (ed.). *Emergenze educativa. Neue Horizonte* (pp. 1-16). Bolzano: bu'press. <http://pro.unibz.it/library/bupress/publications/fulltext/9788860461896.pdf>
- Seitz, S. & Hamacher, C. (2022). Wie Partizipation in das Gegenteil umschlagen kann – Inklusive Frühe Bildung und die machtvollen Dynamiken der Pathologisierung. *Zeitschrift für Grundschulforschung*, 15(1), pp. 47–62. <https://doi.org/10.1007/s42278-021-00126-7>
- Häsel-Weide, U., Seitz, S., Wallner, M. & Wilke, Y. (2022). Professionalisierung für inklusiven Mathematikunterricht in der Sekundarstufe. Interdisziplinäre Seminarkonzeption zur reflexiven Professionalisierung angehender Mathematiklehrkräfte in der Sekundarstufe. In Lutz, D., Becker, J., Buchhaupt, F., Katzenbach, D., Strecker, A. & Urban, M. (Eds.), *Qualifizierung für Inklusion. Sekundarstufe* (pp. 83-100). Münster: Waxmann (open access).
- Friedberger, V., Kaiser, M., Horst, L.-M., Schwermann, A. & Seitz, S. (2022). Professionelle pädagogische Haltung und Kasuistik. Begabungs- und Leistungsförderung im Dazwischen von Theorie und Praxis. In Weigand, G., Fischer, C., Käpnick, F., Perleth, C., Preckel, F., Vock, M. & Wollersheim, W. (eds.), *Dimensionen der Begabungs- und Begabtenförderung in der Schule* (pp. 65-79). Bielefeld: wbv.

THIRD MISSION

Im Jahr 2022 wurden zwei öffentlichkeitswirksame Events für pädagogisches Fachpersonal geplant und realisiert, um Forschungsergebnisse kommunizierbar zu machen und so zur Entwicklung einer forschungsbasierten Bildungspraxis beitragen zu können.

Offene Dialoge zur Inklusion im Bildungsbereich

Im Jahr 2022 bot das Kompetenzzentrum erneut die Veranstaltungsreihe „Offene Dialoge“ an, einen Zyklus von hybriden Treffen für pädagogisches Fachpersonal der Region. Dieses spezifische Format eröffnet einen Raum für den Dialog zwischen Forschenden und pädagogischen Fachkräften in der Breite.

Ausgehend vom allgemeinen Ziel des Kompetenzzentrums, eine gemeinsame und von den Bildungsinstitutionen der unterschiedlichen Bildungssprachen geteilte inklusive Kultur aufzubauen, wurden alle

THIRD MISSION

Nel 2022 sono stati organizzati due eventi per gli e le insegnanti e altri professionisti e professioniste dell'educazione al fine di comunicare/diffondere gli esiti della ricerca condotta in modo che possano contribuire allo sviluppo di pratiche educative scientificamente supportate.

Dialoghi aperti per l'inclusione scolastica

Nel 2022 il Centro di competenza ha riproposto i "Dialoghi aperti", una serie di incontri ibridi offerti agli/alle insegnanti del territorio locale. Questo formato specifico mira a creare uno spazio che permetta a ricercatori/ricercatrici e a professionisti/professioniste dell'educazione di entrare in dialogo.

In linea con l'obiettivo generale del Centro di competenza di contribuire a costruire una cultura dell'inclusione condivisa tra le scuole di tutte e tre le lingue, gli incontri sono stati tutti realizzati in formato

Treffen zweisprachig abgehalten. Die ersten zwei Treffen fanden am 25. Oktober und am 6. Dezember 2022 statt. Das dritte und letzte Treffen fand Ende Januar 2023 statt.

Jährliche Tagung für Lehrpersonen „Didattica e Inclusione Scolastica. Inklusion im Bildungsbereich“. Vorbereitung der achten Auflage (3. und 4. März 2023).

Im Jahr 2022 fand ein Großteil der Vorbereitung für die VIII. Tagung „Didattica e Inclusione Scolastica. Inklusion im Bildungsbereich“ (3. und 4. März 2023) statt. Wie schon im Jahr 2021 richtete sich die Veranstaltung an ein internationales Publikum und wurde daher zweisprachig (deutsch/italienisch) abgehalten. Darüber hinaus fand die Tagung 2023 wieder in Präsenz statt. Die Vorbereitungsphase umfasste u. a. die Festlegung und Strukturierung des Programms der Tagung, die Auswahl der Vorschläge für die im Rahmen des „Call for Papers“ eingegangenen Beiträge, die Bewerbung der Veranstaltung usw.

Empfang von Gruppen und Delegationen

Zu den verschiedenen Aktivitäten des Kompetenzzentrums gehört auch der Empfang von Gruppen und Delegationen, die sich für das Modell der inklusiven Bildungspraxis in Italien und in der Provinz Bozen interessieren. Nach der Lockerung der restriktiven Maßnahmen der Pandemiezeit hat das Kompetenzzentrum im Jahr 2022 in Zusammenarbeit mit den Bildungsdirektionen zwei Gruppen (eine aus Armenien und eine aus Deutschland) empfangen.

Research Week

Die Research Week wurde im Jahr 2022 als Forschungs- und Lernreise realisiert. Im Mittelpunkt der gemeinsamen Exkursion nach Köln (Deutschland) stand der internationale Austausch zur inklusiven Schulentwicklung und zu Formaten wissenschaftlicher Begleitung von Grundschulen (Helios Universitätsschule Köln / Universität Köln; Carl Richard Montag Stiftung / Bildungslandschaft Altstadt Nord, Köln; Schule für Zirkuskinder, Köln).

Das Kompetenzzentrum gestaltete auch 2022 aktiv das Studium Generale der Fakultät für Bildungswissenschaften mit einer Vorlesung zu Inklusion im Bildungsbereich mit (Heidrun Demo, Simone Seitz).

Vanessa Macchia hielt ein Vorlesungsmodul zur inklusiven Didaktik für den Lehrbefähigungskurs der Südtiroler Berufsschulen in italienischer Sprache. Ziel des Kurses war es, den Teilnehmenden grundlegende Kenntnisse zur inklusiven Didaktik zu vermitteln und den Erwerb von beruflichen Kompetenzen im selben Bereich zu unterstützen.

bilingue. I primi due incontri si sono svolti il 25 ottobre e 6 dicembre 2022. Il terzo ed ultimo incontro della serie era previsto per la fine di gennaio 2023.

Conferenza "Didattica e inclusione scolastica - Inklusion im Bildungsbereich". Preparazione dell'ottava edizione (3-4 marzo 2023).

Durante il 2022 si è svolta gran parte della preparazione dell'ottava edizione del Convegno "Didattica e inclusione scolastica - Inklusion im Bildungsbereich", prevista per il 3 e 4 marzo 2023. In continuità con l'edizione del 2021, l'evento mira ad un pubblico internazionale e sarà perciò tenuto in modalità bilingue (tedesco/italiano). A differenza della scorsa edizione, il convegno del 2023, pur mantenendo la possibilità di partecipare online, torna anche in presenza. La fase di preparazione ha compreso, tra le altre cose, la definizione e la strutturazione del programma, la selezione delle proposte di contributi ricevuti attraverso la call for paper, la diffusione dell'evento, ecc.

Accoglienza di delegazioni/gruppi dall'estero

Tra le varie attività del Centro di Competenza vi è anche l'accoglienza di gruppi e delegazioni dall'estero interessati a comprendere il modello di inclusione scolastica realizzato in Italia e nella Provincia di Bolzano. Nel 2022, dopo l'allentamento delle misure restrittive del periodo pandemico, il Centro ha accolto, in collaborazione con le Direzioni Istruzione e Formazione, due gruppi (uno proveniente dall'Armenia e uno dalla Germania).

Settimana della ricerca

La settimana della ricerca è stata realizzata nel 2022 come viaggio di ricerca-formazione per tutti i membri del Centro. L'escursione a Colonia (Germania) aveva come scopo principale lo scambio di esperienze rispetto a processi di sviluppo inclusivo nelle scuole e a modalità di supporto scientifico da parte dell'università alle stesse (Helios University School Cologne/Università di Colonia; Carl Richard Montag Foundation/Bildungslandschaft Altstadt Nord, Colonia; Scuola per bambini circensi, Colonia).

Per la Facoltà di Scienze della Formazione, il Centro di competenza cura anche alcune lezioni sull'inclusione all'interno dello Studium Generale (Heidrun Demo, Simone Seitz).

Vanessa Macchia ha svolto un modulo di docenza sulla didattica inclusiva per il Corso di abilitazione all'insegnamento delle Scuole Professionali dell'Alto Adige in lingua italiana. L'obiettivo del corso è stato quello di assicurare ai/alle partecipanti alcuni contenuti di base e di sostenere lo sviluppo di competenze professionali nell'ambito dell'inclusione scolastica.

Zudem sind die Mitarbeiterinnen des Kompetenzzentrums in mehreren regionalen Arbeitsgruppen und Gremien auf Landesebene aktiv: Heidrun Demo ist Mitglied der institutionsübergreifenden Arbeitsgruppe Inklusion des Landes (IAIL) und des Südtiroler Monitoring-Ausschusses für die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Vanessa Macchia ist Vizepräsidentin des Dienstleistungszentrums für das Ehrenamt (DZE) Südtirol.

Infine, lo staff del Centro di competenza è attivo anche in diversi gruppi di lavoro territoriali e organi del contesto locale (Heidrun Demo nel GLIP Gruppo di Lavoro Interistituzionale per l’Inclusione della Provincia di Bolzano e nell’Osservatorio per i Diritti delle Persone con Disabilità, Vanessa Macchia quale vicepresidente del Centro Servizi per il volontariato (CSV) Alto Adige.

AKADEMISCHES PERSONAL

Forschungsassistenten und Forschungsassistentinnen des Kompetenzzentrums (AR)

PERSONALE ACCADEMICO

Assegni di Ricerca del Centro di competenza (AR)

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 31.12.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Σ
M-PED/03	3*		1**		4
Σ	3		1		4

* davon 1 AR durch das Projekt Erasmus+ DIG IN ko-finanziert
** durch das Projekt AMA ko-finanziert

* di cui 1 AR co-finanziato con il progetto Erasmus+ DIG IN
** co-finanziato con il progetto AMA

KOMPETENZZENTRUM FÜR TOURISMUS UND MOBILITÄT

RÜCKBLICK DES DIREKTORS

Das Jahr 2022 war im Bereich der Forschung durch Schwerpunkte im Bereich der Methoden und Theorien der Mobilitätsforschung, der Destinationsentwicklung sowie der betriebswirtschaftlichen Forschung gekennzeichnet.

Im Bereich „Methoden und Theorien der Mobilitätsforschung“ konnten nach der Vorbereitungsphase zur Erforschung der Fahrradmobilität im vorhergehenden Jahr die technischen Voraussetzungen für die Datengenerierung geschaffen werden. Eine erste Erprobung der Datenerfassung erfolgte im Spätherbst im Raum Bruneck. Zudem wurden erste Datenauswertungsmodelle entwickelt. In einem international besetzten Werkstattgespräch zur Thematik der Zukunft der urbanen Mobilität und Folgerungen für ländliche Tourismusräume im Frühjahr folgte im Herbst eine Fortführungsveranstaltung. Diese diente zur Vorbereitung eines umfassenden Projektantrages zusammen mit der Universität Innsbruck, der zwischenzeitlich auch im Programm „Forschung Südtirol/Alto Adige 2022“ eingereicht wurde.

Im Forschungsschwerpunkt „Destinationsstrategien“ wurden drei laufende Projekte fortgeführt, die sich mit der Wahrnehmung von Destinationen und der individuellen Ausformung des persönlichen Destinationsimages von Verbrauchern und Verbraucherinnen beschäftigen. Eines dieser Projekte, das die Wahrnehmung von Photographien durch potenzielle Urlaubsgäste untersuchte, wurde abgeschlossen. Die Analyse interkulturell abweichender Wahrnehmungen von nachhaltigem Tourismus konnte bezüglich linguistischer Aspekte in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Tourismus der Hochschule München vertieft werden. Schließlich laufen Arbeiten an einer Modellentwicklung zum Verständnis der Veränderung des individuellen Destinationsimages durch den Aufenthalt in einer Urlaubsregion.

Im Bereich der betriebswirtschaftlichen Strategien hat das Kompetenzzentrum kurz vor Saisonstart der Wintersaison 2022/2023 in Italien und Deutschland eine Feldstudie durchgeführt, die eine Aussicht auf die kommende Saison im Licht der ersten Nach-Covid-Wintersaison sowie den Effekten der hohen Inflation ermittelte. Auf Basis der gewonnenen Daten konnten noch kurz vor Jahresende die ersten Auswertungsergebnisse an die Stakeholder weitergegeben werden.

Die Studie zur Wintersaison 2022/2023 stellte einen weiteren Baustein des Kompetenzzentrums zur

CENTRO DI COMPETENZA TURISMO E MOBILITÀ

RESOCONTO DEL DIRETTORE

Nell'ambito della ricerca, l'anno 2022 è stato caratterizzato dalla ricerca nelle macroaree dei metodi e delle teorie della ricerca sulla mobilità, dello sviluppo delle destinazioni e della ricerca sulla gestione aziendale.

Nell'area dei metodi e delle teorie di ricerca sulla mobilità, dopo la fase preparatoria per la ricerca sulla mobilità ciclistica dell'anno precedente, sono stati creati i prerequisiti tecnici per la generazione dei dati. Un primo test della raccolta dati ha avuto luogo nel tardo autunno nell'area di Brunico. Inoltre, sono stati sviluppati i primi modelli di valutazione dei dati. In primavera si è tenuto un workshop internazionale sul tema del futuro della mobilità urbana e delle conseguenze per le aree del turismo rurale, seguito da un evento di follow-up in autunno. Questo è servito a preparare una proposta di progetto completa, insieme all'Università di Innsbruck, che è stata poi presentata nell'ambito del programma „Forschung Südtirol/Alto Adige 2022“.

Nell'ambito della ricerca sulle strategie di destinazione, sono stati portati avanti tre progetti, che riguardano la percezione delle destinazioni e la formazione individuale dell'immagine personale della destinazione da parte dei consumatori e delle consumatrici. Uno di questi progetti, che ha analizzato la percezione delle fotografie da parte dei/delle potenziali ospiti in vacanza, è stato completato, gli altri sono ancora in corso. L'analisi delle percezioni interculturali divergenti del turismo sostenibile potrebbe essere approfondita per quanto riguarda gli aspetti linguistici in collaborazione con la Facoltà di Turismo della Hochschule di Monaco. Infine, è in corso lo sviluppo di un modello per comprendere come le immagini individuali della destinazione cambino in seguito a un soggiorno in una regione turistica.

Nell'ambito delle strategie aziendali, il Centro di competenza ha condotto uno studio sul campo poco prima dell'inizio della stagione invernale 2022/2023 in Italia e in Germania per determinare le prospettive della prossima stagione alla luce della prima stagione invernale post-Covid e degli effetti dell'alta inflazione. Sulla base dei dati ottenuti, i primi risultati della valutazione potranno essere trasmessi agli/alle stakeholder poco prima della fine dell'anno.

Lo studio sulla stagione invernale 2022/2023 ha rappresentato un altro tassello del Centro di

Verstärkung der Sichtbarkeit und Vernetzung mit den Tourismusakteuren in Südtirol dar. Diese Aktivitäten wurden vielfach noch verstärkt. Im Frühjahr 2022 wurde für die Stadtgemeinde Bruneck eine Befragung von Fahrradfahrern und Fahrradfahrerinnen zur Akzeptanz der neu eingerichteten Fahrradstreifen durchgeführt. Zudem wurde im Frühjahr und Sommer 2022 eine umfassende Erhebung zur Lebensraumqualität der Südtiroler Bevölkerung als Ergänzung und Vertiefung zum Landestourismusentwicklungskonzept (LTEK 2030+) durchgeführt, deren Ergebnisse nun in die weitere Diskussion einer nachhaltigen Tourismusstrategie einfließen. Auch konnte die Sichtbarkeit des Kompetenzzentrums in der Region durch die Teilnahme an einer Vielzahl von regionalen Veranstaltungen weiter verbessert werden. Dies hat sich schließlich Ende des Jahres 2022 in einer durch die Provinz Bozen und IDM beauftragten Studie zur Verbesserung der Bahnreise niedergeschlagen, deren Vorarbeiten aufgenommen wurden und deren Beauftragung dann nach dem Jahreswechsel erfolgte.

Auch im Jahr 2022 präsentierte sich das Kompetenzzentrum in der internationalen Forschungsszene durch weitere Publikationen in führenden wissenschaftlichen Zeitschriften, Beiträgen in Sammelbänden und der Teilnahme an Tagungen.

Prof. Thomas Bausch
Direktor

competenza per aumentare la visibilità e il networking con gli/le stakeholder del turismo in Alto Adige. Tali attività sono state in molti casi intensificate. Nella primavera del 2022 è stato condotto un sondaggio tra i/le ciclisti/e sull'accettazione delle nuove corsie ciclabili predisposte nel Comune di Brunico. Inoltre, nella primavera e nell'estate del 2022 è stato condotto un sondaggio completo sulla qualità della vita della popolazione altoatesina, a integrazione e approfondimento del concetto di sviluppo turistico regionale (LTEK 2030+), i cui risultati vengono ora integrati nell'ulteriore discussione di una strategia turistica sostenibile. È stato inoltre possibile migliorare ulteriormente la visibilità del Centro di competenza nella regione partecipando ad un gran numero di eventi regionali. Alla fine del 2022 si è finalmente concretizzato uno studio commissionato dalla Provincia di Bolzano e da IDM per migliorare l'accesso alla ferrovia, i cui lavori preliminari sono stati avviati e poi commissionati dopo la fine dell'anno.

Nel 2022, il Centro di competenza ha continuato a presentarsi sulla scena internazionale della ricerca attraverso ulteriori pubblicazioni su importanti riviste scientifiche, contributi ad antologie e partecipazione a conferenze.

Prof. Thomas Bausch
Direttore

FORSCHUNG

Forschungsschwerpunkte

Die Forschungstätigkeiten des Kompetenzzentrums waren im Jahr 2022 an folgenden Forschungsschwerpunkten ausgerichtet:

- Modelle und Theorien
- Destinationsstrategien
- Betriebswirtschaftliche Forschung
- Vernetzungsstrategien

ANVUR-Produkte und fremdfinanzierte Forschungsprojekte

Quelle: Monitoring of Research/Boris - Stand: 05.04.2023

RICERCA

Macroaree di ricerca

Nel 2022 le attività di ricerca del Centro di competenza si sono sviluppate nell'ambito delle seguenti macroaree di ricerca:

- Modelli e teorie
- Strategie delle destinazioni
- Ricerca economico-aziendale
- Networking strategico

Prodotti ANVUR e nuovi progetti di ricerca finanziati da fondi terzi

Fonte: Monitoring of Research/Boris - Situazione al 05.04.2023

	2020	2021	2022
ANVUR-Produkte / Prodotti ANVUR	n.a.	n.a.	3
Drittmittelprojekte / Progetti fondi terzi	1	1	
Drittmittel für Forschungsprojekte Fondi terzi per progetti di ricerca	12.800 €	30.697 €	

Im Folgenden wird die Entwicklung der Forschungsschwerpunkte dargestellt:

Modelle und Theorien

Einen Schwerpunkt der Arbeit lag im Bereich der Modellierung von Fahrradmobilitätssystemen. Hierzu werden zwei Datenquellen benötigt, um in einem Verkehrssystem die Bewegungen und Quantitäten von Fahrradverkehren zu modellieren. Zum einen müssen an Querschnitten exakte Quantitäten im Tagesverlauf ermittelt werden. Zum anderen benötigt man die typischen Wegeprofile der Fahrradfahrer und Fahrradfahrerinnen in einem Verkehrsraum.

Um die Quantitäten zu ermitteln, wurden fünf kompakte Verkehrszählungsgeräte geschaffen, die speziell für das bidirektionale Zählen von Fahrradverkehren geeignet sind. Diese können an Fahrradwegen einfach an bestehenden Beleuchtungsmasten oder Verkehrsschildern installiert werden. Zum zweiten wurde in Zusammenarbeit mit einem auf Mobilitäts-Apps spezialisierten Partner, die Fa. Motiontag, eine App auf die besonderen Projektbedürfnisse angepasst und in den App-stores zur Verfügung gestellt. Diese trackt die Wege und bestimmt zu über 90% automatisch die genutzten Verkehrsmittel. Zudem werden die Nutzer und Nutzerinnen gebeten, die Wegezwecke anzugeben.

Di seguito viene presentato lo sviluppo delle macroaree:

Modelli e teorie

Un punto focale del lavoro è stata la creazione di un modello dei sistemi di mobilità ciclabile. Per creare un modello dei movimenti e le quantità di traffico ciclistico in un sistema di traffico sono necessarie due fonti di dati. Da un lato, è necessario determinare le quantità esatte nelle sezioni trasversali durante il corso della giornata. In secondo luogo, sono necessari i profili dei percorsi tipici dei ciclisti e delle cicliste in un'area di traffico.

Per determinare le quantità, sono stati creati cinque dispositivi di conteggio del traffico compatti, particolarmente adatti al conteggio bidirezionale del traffico ciclistico. Tali dispositivi possono essere facilmente installati lungo le piste ciclabili sui pali dell'illuminazione o sui segnali stradali esistenti. In secondo luogo, in collaborazione con un partner specializzato in app per la mobilità, Motiontag, è stata adattata un'app alle esigenze specifiche del progetto e resa disponibile negli app store. Questa app traccia i percorsi e determina automaticamente il mezzo di trasporto utilizzato per oltre il 90%. Inoltre, agli/alle utenti viene chiesto di specificare lo scopo dei loro viaggi. Entrambe le fonti di generazione dei dati sono state utilizzate nell'area di Brunico per un primo test

Beide Datengenerierungsquellen wurden dann im Raum Bruneck für einen ersten Test im Herbst noch vor dem Winter eingesetzt. An 15 Zählpunkten wurden die Zählgeräte eingesetzt. Zudem wurde über 3 Wochen durch eine kleine Gruppe von Testpersonen die App zum Einsatz gebracht. Auf dieser Datenbasis konnten schließlich erste Auswertungsmethoden mittels GIS-basierter statistischer Analysen entwickelt und getestet werden.

Destinationsstrategien

Der Forschungsschwerpunkt der Destinationsstrategien wurde basierend auf den Arbeiten der Vorjahre fortgesetzt. Die Erforschung der Wahrnehmung und Interpretation des Begriffes „Nachhaltiger Tourismus“ wurde im interkulturellen und linguistischen Kontext fortgesetzt und mit einer Publikation im *Journal of Sustainable Tourism* (siehe ausgewählte Publikationen) abgeschlossen. Der Themenkreis der individuellen Ausformung eines Destinationsimages bei Reisenden konnte mit zwei Vertiefungsthemen fortgeführt werden. Zum einen der Fragestellung, wie Verbraucher und Verbraucherinnen Bilder aus Destinationen inhaltlich positiv bzw. negativ deuten. Diese Thematik wurde mit einer Publikation abgeschlossen, die 2023 erscheinen wird. Zum anderen zur Frage, wie durch eine Reise in eine Destination sich das vor der Reise bestehende Destinationsimage verändert. Auf Grundlage eines umfassenden Literature Reviews war sichtbar geworden, dass sich die Ergebnisse zu diesem Forschungsthema in der Literatur erheblich widersprechen. Die laufenden Arbeiten zielen darauf ab, ein generalisiertes Modell abzuleiten und empirisch zu validieren.

Betriebswirtschaftliche Forschung

Mittels einer kurz vor der Winterreisesaison durchgeführten Befragung bei 800 repräsentativ ausgewählten Skitouristen und Skitouristinnen in Deutschland und Italien wurden zwei Hauptaspekte adressiert: zum einen die Frage der Wirkung der starken Inflation auf Reiseabsichten und Reisegestaltung und zum zweiten der Aspekt der Bedeutung von Nachhaltigkeit und Klimaneutralität bei Skiurlauben. Die Erhebung wurde in der ersten Dezemberwoche durchgeführt und eine erste Auswertung noch vor Weihnachten für die touristischen Stakeholder Südtirols vorgelegt. Eine erste wissenschaftliche Publikation, die den Aspekt des skifahrerischen Könnens mit den während eines Skiurlaubs außer Skifahren noch verfolgten Aktivitäten der Urlauber und Urlauberinnen verbindet, wurde fertiggestellt und zur Begutachtung in einem wissenschaftlichen Journal eingereicht.

Die gewonnenen Daten werden im Jahr 2023 im Rahmen einer Kooperation mit der ökonomischen Fakultät mit Tourismusschwerpunkt der Universität

in autumn, prima dell'inverno. I dispositivi di conteggio sono stati utilizzati in 15 punti di conteggio. Inoltre, l'app è stata utilizzata da un piccolo gruppo di persone per un periodo di 3 settimane. Sulla base di questi dati, sono stati sviluppati e testati i primi metodi di valutazione utilizzando analisi statistiche basate su GIS.

Strategie delle destinazioni

La ricerca sulle strategie delle destinazioni è proseguita sulla base del lavoro degli anni precedenti. La ricerca sulla percezione e l'interpretazione del termine "turismo sostenibile" è proseguita in un contesto interculturale e linguistico e si è conclusa con una pubblicazione sulla rivista del turismo sostenibile (vedi pubblicazioni selezionate). Il tema della formazione individuale dell'immagine di una destinazione tra i viaggiatori e le viaggiatrici è stato portato avanti con due approfondimenti. In primo luogo, la questione di come i consumatori e le consumatrici interpretino positivamente o negativamente le immagini delle destinazioni in termini di contenuto. Questo argomento è stato concluso con una pubblicazione che apparirà nel 2023. In secondo luogo, la questione di come un viaggio in una destinazione modifichi l'immagine della destinazione che esisteva prima del viaggio. Sulla base di un'ampia revisione della letteratura, è emerso che i risultati su questo tema di ricerca sono notevolmente contraddittori in letteratura. Il lavoro in corso mira a ricavare un modello generalizzato e a validarlo empiricamente.

Ricerca economico-aziendale

Attraverso un sondaggio condotto poco prima della stagione invernale tra 800 turisti/e sciatori/sciatrici selezionati/e in modo rappresentativo in Germania e in Italia, sono stati affrontati due aspetti principali: da un lato, la questione dell'effetto della forte inflazione sulle intenzioni di viaggio e sull'organizzazione del viaggio e, dall'altro, l'aspetto dell'importanza della sostenibilità e della neutralità climatica per le vacanze sulla neve. L'indagine è stata condotta nella prima settimana di dicembre e una prima valutazione è stata presentata alle operatrici e agli operatori turistici dell'Alto Adige prima di Natale. È stata completata una prima pubblicazione scientifica che mette in relazione l'aspetto delle competenze sciistiche con le attività diverse dallo sci praticate dai vacanzieri e dalle vacanziere durante una vacanza sulla neve e che è stata sottoposta a revisione da parte di una rivista scientifica.

I dati ottenuti saranno utilizzati per analisi scientifiche nel 2023 nell'ambito di una collaborazione con la Facoltà di Economia con indirizzo turistico

Salento für wissenschaftliche Analysen genutzt. Hierbei werden im Rahmen der Erhebung ebenfalls abgefragte psychologische Parameter mit herangezogen werden.

Vernetzungsstrategien

Der Forschungsschwerpunkt „Vernetzungsstrategien“ konnte im Jahr 2022 wegen nicht besetzter Stellen am Kompetenzzentrum nicht explizit als Schwerpunkt bearbeitet werden. Dennoch spielt die Thematik insbesondere im Mobilitätsforschungsbereich ständig eine erhebliche Rolle. So wird in der für die IDM in Erarbeitung befindlichen Studie zur Erhöhung des Anteils von mit der Bahn anreisenden Gästen das Vernetzen der Akteure zur Schaffung innovativer Angebote zum Transfer von Fernbahnknotenpunkten zu den Unterkünften einen Schwerpunkt in den Handlungsempfehlungen bilden.

Zu ausgewählten wichtigen Publikationen des Jahres 2022 gehören beispielsweise:

- Bausch, T., Schröder, T., & Tauber, V. (2022). What is to be sustained? The polysemy of sustainability and sustainable tourism across languages and cultures. *Journal of Sustainable Tourism*, 0(0), 1–24. <https://doi.org/10.1080/09669582.2022.2124260>
- Buschmann, D., Koziol, K., Bausch, T., & Reinhard, S. (2022). Adaptation to climate change in small German municipalities: Sparse knowledge and weak adaptive capacities. *Natural Resources Forum*, n/a(n/a). <https://doi.org/10.1111/1477-8947.12262>
- Jacoby, C., Kunze, V., & Bausch, T. (2022). Integration von Umweltbelangen des Tourismus in die Stadtplanung—Handlungsempfehlungen für eine umweltverträgliche Stadt- und Tourismusentwicklung (Vol. 73/2022). Umweltbundesamt. <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/integration-von-umweltbelangen-des-tourismus-in-die>
- Tauber, V., & Bausch, T. (2022). Will COVID-19 Boost Sustainable Tourism: Wishful Thinking or Reality? *Sustainability*, 14(3), Article 3. <https://doi.org/10.3390/su14031686>

THIRD MISSION

Das Kompetenzzentrum hat im Jahr 2022 erhebliche Anstrengungen unternommen, den in seinen Statuten verankerten Auftrag zu erfüllen, für die Region einen Mehrwert zu erzeugen. Hierbei spielte die kontinuierliche Beteiligung am Diskussionsprozess um die langfristige Tourismusstrategie und den Bettenstopp eine zentrale Rolle. Eurac Research hatte bereits Anfang 2022 mit Entwürfen für das neue Landestourismusentwicklungskonzept (LTEK) eine fachliche Grundlage für die weitere Diskussion gelegt. Im LTEK war empfohlen worden, neben den aus den amtlichen Statistiken und zur Tourismusgesinnung durchgeführten Befragungen weitere Indikatoren zur Beschreibung der Wirkung des Tourismus auf die Lebensqualität der Bevölkerung zu erheben. In Absprache mit der Eurac wie auch dem Ressort Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tourismus und Bevölkerungsschutz der Autonomen Provinz Bozen hat das Kompetenzzentrum diese Lücke durch eine landesweite Befragung von über

dell'Università del Salento. In questo contesto saranno presi in considerazione anche i parametri psicologici rilevati nel corso dell'indagine.

Networking strategico

Il focus di ricerca sul networking strategico non ha potuto essere esplicitamente trattato nel 2022 a causa di posizioni lavorative rimaste scoperte presso il Centro di competenza. Tuttavia, il tema riveste costantemente un ruolo significativo, soprattutto nell'area di ricerca sulla mobilità. Ad esempio, nello studio attualmente in preparazione per l'IDM sull'aumento della quota di ospiti che arrivano in treno, la messa in rete delle parti interessate per creare offerte innovative per il trasferimento dagli hub ferroviari a lunga percorrenza alle strutture ricettive sarà al centro delle raccomandazioni per l'azione.

Tra le pubblicazioni di eccellenza dell'anno 2022 sono state selezionate le seguenti:

THIRD MISSION

Nel 2022, il Centro di competenza ha compiuto notevoli sforzi per adempiere al mandato sancito dal suo statuto di generare valore aggiunto per la regione. La partecipazione costante al processo di discussione sulla strategia turistica a lungo termine e sul blocco dei posti letto ha svolto un ruolo centrale in questo senso. Eurac Research aveva già gettato una base professionale per ulteriori discussioni all'inizio del 2022 con le bozze del nuovo concetto di sviluppo turistico del territorio (LTEK). Nella LTEK è stato raccomandato di raccogliere ulteriori indicatori per descrivere l'effetto del turismo sulla qualità della vita della popolazione, oltre alle indagini condotte a partire dalle statistiche ufficiali e sull'atteggiamento verso il turismo. In accordo con Eurac Research e il dipartimento di Agricoltura, Foreste, Turismo e Protezione civile della Provincia Autonoma di Bolzano, il Centro di competenza ha colmato questa lacuna conducendo un'indagine a livello nazionale su oltre 2.000 famiglie. La valutazione del set di dati molto

2.000 Haushalten geschlossen. Die Auswertung des sehr umfassenden Datensatzes erfolgte im Herbst und Winter 2022 so dass der Bericht zu dieser Studie zunächst intern im Februar 2023 vorgelegt werden konnte. Er wird die Grundlage für eine Reihe von Aktivitäten im Dialog mit der Südtiroler Tourismusbranche im Jahr 2023 sein.

Das Kompetenzzentrum hat sich zudem in einer Vielzahl von öffentlichen Veranstaltungen wie auch in fachlichen Gesprächen mit Unternehmen, Verbänden und Verwaltungsorganen eingebracht. Die nachfolgende Liste gibt hierzu beispielhaft einen Überblick (Auszug aus Liste der Aktivitäten):

- Mitarbeit Runder Tisch Tourismus Landesrat Schuler, Abschlussveranstaltung LTEK Laimburg
- Projektentwicklung und -durchführung „Lebensqualität Südtirol“ zusammen mit Eurac und Ressort Tourismus
- Mitarbeit Umweltbeirat 3-Zinnen Bergbahnen
- Mitwirkung Pressekonferenz HGVS zu Belastungen durch den Tourismus und HGVS Bezirksversammlung Eisacktal
- Teilnahme LAG-Pustertal Strategieentwicklungsworkshop
- Mitarbeit Landesplan nachhaltige Mobilität, Arbeitsgruppensitzungen Bozen (Landesrat Alfreider)
- Pressearbeit: Radiointerviews für RAI-Südtirol, Bayerischen Rundfunk, salto.it
- Gastbeiträge / Interviews in Südtiroler Tageszeitung (2) und FF.

completo ha avuto luogo nell'autunno e nell'inverno del 2022, in modo che la relazione su questo studio potesse essere presentata inizialmente a livello interno nel febbraio 2023. Sarà la base per una serie di attività di dialogo con l'industria turistica altoatesina nel 2023.

Il Centro di competenza è stato inoltre coinvolto in un gran numero di eventi pubblici e di discussioni tecniche con aziende, associazioni e organismi amministrativi. Il seguente elenco fornisce una panoramica a titolo esemplificativo (estratto dall'elenco delle attività):

- Collaborazione con la tavola rotonda sul turismo dell'assessore provinciale Schuler, evento finale LTEK Laimburg
- Sviluppo e attuazione del progetto "Qualità della vita in Alto Adige" in collaborazione con Eurac Research e l'Assessorato al Turismo
- Partecipazione al comitato consultivo ambientale di 3-Zinnen Bergbahnen
- Partecipazione alla conferenza stampa HGVS sugli oneri causati dal turismo e alla riunione del distretto HGVS Valle Isarco
- Partecipazione al workshop sullo sviluppo della strategia del GAL-Pustertal
- Partecipazione al Piano Provinciale per la Mobilità Sostenibile, incontri del gruppo di lavoro a Bolzano (Assessore provinciale Alfreider)
- Interventi sulla stampa: interviste radiofoniche per RAI Alto Adige, Bayerischen Rundfunk e salto.it
- Articoli contributi/interviste in Südtiroler Tageszeitung (2) e FF.

AKADEMISCHES PERSONAL

Am 31.12.2022 an der unibz tätig
Über Projekte finanzierte RTDs sind nicht angeführt.

PERSONALE ACCADEMICO

In servizio al 31.12.2022
RTD finanziati su progetti non sono indicati.

WDB - SSD	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ
SECS-P/06		1					1
Σ		1					1
Frauenquote/ Componente femminile		0%					0%

**Forschungsassistenten und Forschungs-
assistentinnen des Kompetenzzentrums
(AR)**

**Assegni di Ricerca del Centro di
competenza (AR)**

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 31.12.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Σ
ICAR/05	1		1		2
SECS-P/06	3				3
Σ	3		2		5

KOMPETENZZENTRUM FÜR PFLANZENGESUNDHEIT

RÜCKBLICK DER DIREKTORIN

Die zwischen der Autonomen Provinz Bozen und der Freien Universität Bozen vereinbarte Leistungsvereinbarung 2020-2022 enthält die formelle Einrichtung und Gründung des Kompetenzzentrums für Pflanzengesundheit im Jahr 2020 und die Aufnahme der Arbeiten des Kompetenzzentrums im Jahr 2021.

Auch im Jahr 2022 hat das Kompetenzzentrum für Pflanzengesundheit das in der Leistungsvereinbarung 2020-2022 festgelegte Ziel beibehalten, den Bereich des Forschungsfeldes der Pflanzengesundheit zu stärken, indem es weiterhin abiotische und biotische Stressfaktoren untersucht und deren Auswirkungen auf die Pflanzengesundheit bewertet, Veränderungen erforscht und mögliche künftige Herausforderungen einer nachhaltigen Landwirtschaft vorhergesagt sowie innovative Lösungsansätze erarbeitet und der Praxis empfiehlt.

Dank der im Rahmen der Leistungsvereinbarung 2020-2022 erhaltenen Finanzierung hat das Kompetenzzentrum für Pflanzengesundheit auch im Jahr 2022 die Umsetzung und Entwicklung innovativer anwendungsorientierter Forschungsprojekte in den drei Forschungsschwerpunkten "Abiotische Faktoren", "Biotische Faktoren" und "Technologie und Management" fortgesetzt.

Im Jahr 2022 hat das Kompetenzzentrum weiterhin die Kompetenzen im Bereich der Pflanzengesundheit gebündelt und vernetzt und neue fachliche Synergien auf lokaler und internationaler Ebene geschaffen, um seinen Beitrag zur nachhaltigen Landwirtschaft in Südtirol zu gewährleisten.

Auch im Jahr 2022 organisierte das Kompetenzzentrum regelmäßige Treffen mit lokalen Stakeholdern und nahm damit eine Vermittlerrolle zwischen den verschiedenen Interessensgruppen der Südtiroler Landwirtschaft ein.

Während des gesamten Jahres wurden die Aktivitäten im Forschungsschwerpunkt "Technologie und Management" am NOI Techpark fortgesetzt, um neue technologische Lösungen und Management-Systeme im Agrarsektor zu entwickeln.

Prof. Tanja Mimmo
Direktorin

CENTRO DI COMPETENZA SALUTE DELLE PIANTE

RESOCONTO DELLA DIRETTRICE

L'Accordo programmatico 2020-2022 concordato tra la Provincia Autonoma di Bolzano e la Libera Università di Bolzano ha previsto per l'anno 2020 la formalizzazione dell'istituzione e della fondazione del Centro di competenza Salute delle Piante e per l'anno 2021 l'avvio dell'attività del Centro di competenza.

Anche nel 2022 il Centro di competenza Salute delle Piante ha mantenuto l'obiettivo previsto nell'Accordo programmatico 2020-2022 di potenziare il settore di ricerca nell'ambito della salute delle piante continuando a studiare i fattori di stress abiotico e biotico ed a valutarne il loro effetto sulla salute delle piante, ricercando i cambiamenti e prevedendo possibili sfide future dell'agricoltura sostenibile, sviluppando approcci innovativi e soluzioni per la loro messa in pratica.

Grazie al finanziamento ottenuto all'interno dell'Accordo programmatico 2020-2022, anche nell'anno 2022 il Centro di competenza Salute delle Piante ha continuato a implementare e sviluppare progetti di ricerca innovativi a stampo applicativo nelle tre aree macroaree di ricerca: "fattori abiotici", "fattori biotici" e "tecnologia e gestione".

Nel 2022 il Centro di competenza ha continuato a creare una rete di competenze nel campo della salute delle piante, creando nuove sinergie professionali a livello locale e nazionale per garantire il proprio contributo all'agricoltura sostenibile in Alto Adige.

Anche nel corso dell'anno 2022 il Centro di competenza ha organizzato incontri regolari con gli/le stakeholder locali, garantendo un ruolo di mediatore tra i diversi gruppi e i portatori e le portatrici d'interesse dell'agricoltura altoatesina.

Per tutto il corso del 2022 sono continuate le attività della macroarea di ricerca "Tecnologia e Management" presso il NOI Techpark sviluppando nuove soluzioni tecnologiche e sistemi di gestione nel settore agricolo.

Prof. Tanja Mimmo
Direttrice

FORSCHUNG

Forschungsschwerpunkte

Die Forschungstätigkeiten des Kompetenzzentrums waren im Jahr 2022 an folgenden Forschungsschwerpunkten ausgerichtet:

- Abiotische Faktoren
- Biotische Faktoren
- Technologie und Management

RICERCA

Macroaree di ricerca

Nel 2022 le attività di ricerca del Centro di competenza si sono sviluppate nell'ambito delle seguenti macroaree di ricerca:

- Fattori abiotici
- Fattori biotici
- Tecnologia e Gestione

ANVUR-Produkte und fremdfinanzierte Forschungsprojekte

Quelle: Monitoring of Research/Boris - Stand: 05.04.2023

Prodotti ANVUR e nuovi progetti di ricerca finanziati da fondi terzi

Fonte: Monitoring of Research/Boris - Situazione al 05.04.2023

	2020	2021	2022
ANVUR-Produkte / Prodotti ANVUR	n.a.	n.a.	5
Drittmittelprojekte / Progetti fondi terzi			1
Drittmittel für Forschungsprojekte Fondi terzi per progetti di ricerca			76.500 €
Drittmittelprojekte / Progetti fondi terzi PI's secondary affiliation	1*	1*	2*
Drittmittel für Forschungsprojekte Fondi terzi per progetti di ricerca PI's secondary affiliation	272.060 €* 272.060 €*	94.000 €* 94.000 €*	366.060 €* 366.060 €*

* auch für die Fakultät für Naturwissenschaften und Technik gezählt

* conteggiati anche per la Facoltà di Scienze e Tecnologie

Abiotische Faktoren

Im Forschungsbereich "Abiotische Faktoren" wurde besonderes Augenmerk auf die molekulare Physiologie der Pflanzen sowie auf die Bodenfruchtbarkeit und das Nährstoffmanagement gelegt, die Schlüsselaspekte einer nachhaltigen Landwirtschaft und der Verringerung des externen Inputs sind. Insbesondere wurden abiotische Stressfaktoren, Wasserstress, Nährstoffmangel und deren Wechselwirkungen untersucht.

Innerhalb des Forschungsmakrobereichs "Abiotische Faktoren" wurden im Rahmen des Arbeitsprogramms 2022 folgende Hauptprojekte durchgeführt.

Innerhalb des Forschungsmakrobereichs "Abiotische Faktoren" konnte im Rahmen des Tätigkeitsprogramms 2022 im Hinblick auf den ersten

Fattori abiotici

Nell'area di ricerca "Fattori Abiotici", nel corso dell'anno 2022, un'attenzione speciale è stata posta sulla fisiologia molecolare delle piante così come sulla fertilità del suolo e la gestione dei nutrienti, aspetti fondamentali per un'agricoltura sostenibile e che prevede la riduzione degli input esterni. In particolare, sono stati studiati i fattori di stress abiotico, lo stress idrico, le carenze nutrizionali e le loro interazioni.

All'interno della macroarea di ricerca "Fattori Abiotici", durante il 2022 sono stati realizzati i seguenti progetti principali previsti nel programma delle attività 2022.

All'interno della macroarea di ricerca "Fattori abiotici", nel quadro del programma di attività 2022, per quanto riguarda la prima area di ricerca, la *genetica dello sviluppo radicale e della gestione dei*

Forschungsbereich, *die Genetik der Wurzelentwicklung und des Nährstoffmanagements*, nach mehreren Experimenten zur Bewertung des Wurzelphänotyps mehrerer Mutantenlinien von *Arabidopsis* die beste Linie für weitere Untersuchungen ermittelt werden.

Diese Mutanten zeichnen sich durch die spezifische Expression eines Gens im Wurzelgewebe aus, das mit der Brassinosteroid-Signalübertragung zusammenhängt, wie BRZ1-D und BIN2-1.

In phosphatarmen Bedingungen hat das Kompetenzzentrum bei einer *bzr1-d-Mutante* im Vergleich zur Kontrolle eine signifikante Zunahme und gleichzeitige Anwesenheit von Wurzelhaaren beobachtet, die im Gefäßgewebe der Wurzeln lokalisiert sind. Obwohl es sich hierbei um vorläufige Ergebnisse handelt, werden sich künftige Experimente auf dieses spezifische Wurzelgewebe und insbesondere auf dieses Gen konzentrieren, um weiter zu untersuchen, wie Brassinosteroid-Signale unter Bedingungen von Phosphatmangel im Boden durch die Wurzel übertragen werden.

Im zweiten Forschungsbereich, *Bodenfruchtbarkeit und molekulare Pflanzenphysiologie*, wird die Möglichkeit der Translokation von Gramina-Alkaloiden in verschiedenen Pflanzenorganen und -geweben untersucht. Anhand moderner Gerstensorten, denen dieses Molekül mit allelopathischen Eigenschaften von Natur aus fehlt, konnte das Kompetenzzentrum zum ersten Mal seine Aufnahme und Verlagerung in die Blätter über das Xylemgewebe bestätigen.

Darüber hinaus wurde das gleiche Phänomen bei anderen Arten wie Tomate und *Arabidopsis* beobachtet, so dass wir die Spezifität der Transporter dieses Alkaloids ausschließen können.

Die nächsten Schritte werden darin bestehen, die Mechanismen der Aufnahme, des Transports und der Regulierung zu untersuchen, insbesondere in moderner und wilder Gerste, wobei letztere ein natürlicher Produzent von Gramina ist, sowie in der Tomate.

Auch ein möglicher Transport durch das Phloemgewebe soll untersucht werden. Schließlich sind neue Experimente im Gange zur Charakterisierung der Graminproduktion in moderner und wilder Gerste mit Hilfe eines Pfropf- und Kreuzungssystems, um das für die Graminproduktion und/oder die Signalübertragung verantwortliche Organ zu identifizieren.

In Zusammenarbeit mit dem Sensing Technologies Lab der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik testen wir die Auswirkungen von CP-Nanopartikeln (CP-NPs), die das grüne Licht absorbieren und rotes Licht emittieren können, auf die Photosynthese von Pflanzen und die daraus

nutrienti, dopo diversi esperimenti di valutazione del fenotipo radicale di diverse linee mutanti di *Arabidopsis*, è stata possibile individuare la linea migliore da sottoporre a ulteriori indagini.

Questi mutanti si caratterizzano per l'espressione specifica nel tessuto radicale di un gene correlato alla segnalazione dei brassinosteroidi, come ad esempio BRZ1-D e BIN2-1.

Negli ultimi esperimenti, il Centro di competenza ha osservato un aumento significativo e la contemporanea presenza di peli radicali in un mutante *bzr1-d*, localizzato nel tessuto vascolare della radice, in condizioni di basso contenuto di fosfati, rispetto al controllo. Sebbene si tratti di risultati preliminari, gli esperimenti che verranno condotti in futuro si concentreranno su questo specifico tessuto radicale e su questo gene in particolare per approfondire il modo in cui la segnalazione dei brassinosteroidi sia traslocata attraverso la radice in condizione di deficit di fosfati nel suolo.

Nella seconda area di ricerca, *la fertilità del suolo e la fisiologia molecolare delle piante*, si sta studiando la possibilità di una traslocazione dell'alcaloide gramina all'interno di diversi organi e tessuti vegetali. Sfruttando varietà moderne di orzo, naturalmente prive di questa molecola dalle proprietà allelopatiche, il Centro di competenza ha potuto confermare per la prima volta il suo assorbimento e la sua traslocazione nelle foglie tramite il tessuto xilematico.

Inoltre, lo stesso fenomeno è stato osservato in altre specie, come il pomodoro e *Arabidopsis*, permettendo di escludere la specificità di specie dei trasportatori di questo alcaloide.

I successivi step riguarderanno l'approfondimento dei meccanismi di assorbimento, trasporto e regolazione, in particolare nell'orzo moderno e in quello selvatico, quest'ultimo produttore naturale di gramina, nonché in pomodoro.

Verrà valutato anche il possibile trasporto attraverso il tessuto floematico. Infine, si è intrapreso un nuovo lavoro di caratterizzazione della produzione di gramina nell'orzo moderno e selvatico tramite un elaborato sistema di innesti e incroci, in modo da individuare l'organo responsabile della produzione e/o della segnalazione della gramina.

In collaborazione con il Sensing Technologies Lab della Facoltà di Scienze e Tecnologie, si stanno sperimentando gli effetti delle nanoparticelle di CP (CP-NPs), in grado di assorbire la luce verde e di emettere luce rossa, sulla fotosintesi delle piante e sulla conseguente produzione di biomassa. Ad oggi

resultierende Biomasseproduktion. Bisher wurden Experimente mit *Arabidopsis* durchgeführt, die auf einem mit CP-NPs gemischtem Agarmedium bei Vollspektrumlicht und bei grünem Licht gewachsen sind. In Gegenwart der Nanopartikel wurde eine Zunahme der Biomasse im Vergleich zur Kontrolle beobachtet, ähnlich wie bei der Blattfläche. Diese vorläufigen Ergebnisse deuten darauf hin, dass Pflanzen-Polymer-Grenzflächen einen potenziellen neuen Weg für die CO₂-Sequestrierung und die Sauerstoffproduktion darstellen und den Weg für neue erneuerbare Nano-Hybrid-Energiequellen und die Bioenergieproduktion ebnen könnten. Neben den CP-NPs-Nanopartikeln wurden auch metallorganische Gerüste (MOFs), eine Klasse von Verbindungen, die aus Metallionen oder Clustern bestehen, getestet. Vorläufige Ergebnisse von Tests an *Arabidopsis* zeigten, dass sie das Wurzelwachstum beeinflussen.

In diesem Forschungsbereich wurden Studien über das Vorhandensein von Kontaminanten in landwirtschaftlichen Böden fortgesetzt, wobei der Schwerpunkt auf Mikroplastik (MP) lag. In den durchgeführten Experimenten, die auf der Zugabe von Polyethylen-Mikropartikeln (PE-MS) basierten, wurden die möglichen Auswirkungen und Wechselwirkungen auf die Keimung, die Morphologie und das metabolische Profil von drei verschiedenen landwirtschaftlichen Kulturpflanzen (Gerste, Gurke und Tomate) bewertet. In diesen ersten Experimenten konnte beobachtet werden, dass die Wirkung von Mikroplastik sowohl konzentrations- als auch speziesabhängig ist. Insbesondere wurden die signifikantesten Veränderungen auf der Stoffwechselebene festgestellt, mit einer deutlichen Umstrukturierung wichtiger Stoffwechselklassen. Schließlich wurde auch beobachtet, wie Mikroplastik die biologische Vielfalt des Bodens direkt beeinflussen kann, indem es indirekt die Interaktionen zwischen Pflanzen, Boden und Mikroorganismen in der Rhizosphäre moduliert.

Zu ausgewählten wichtigen Publikationen gehören beispielsweise:

- Maver M., Trevisan F., Miras-Moreno B., Lucini L., Trevisan M., Cesco S. & Mimmo T. The interplay between nitrogenated allelochemicals, mineral nutrition and metabolic profile in barley roots. *Plant and Soil* (2022)
- Escudero-Martinez C., Coulter M., Alegria Terrazas R., Foito A., Kapadia R., Pietrangelo L., Maver M., Sharma R., Aprile A., Hedley P.E., Maurer A., Pillen K., Naclerio G., Mimmo T., Barton G.J., Waugh R., Abbott J. & Bulgarelli D. Identifying plant genes shaping microbiota composition in the barley rhizosphere. *Nature Communications* (2022)
- Bouaicha O., Tiziani R., Maver M., Lucini L., Miras-Moreno B., Zhang L., Trevisan M., Cesco S., Borruso L. & Mimmo T. Plant species-specific impact of polyethylene microspheres on seedling growth and the metabolome. *Science of the Total Environment* (2022)

gli esperimenti sono stati effettuati su piante di *Arabidopsis* cresciute su un terreno di agar miscelato con CP-NPs in luce a spettro completo e in luce verde.

È stato osservato un aumento della biomassa in presenza delle nanoparticelle rispetto al controllo, analogamente all'area fogliare. Questi risultati preliminari indicano che le interfacce pianta-polimero possono rappresentare una nuova via potenziale per la cattura di CO₂ e la produzione di ossigeno, aprendo la strada a nuove fonti di energia rinnovabile bio-ibrida nano-tecnologica e alla produzione di bioenergia. In aggiunta alle nanoparticelle CP-NPs, si sono inoltre testati i Metal-organic frameworks (MOFs), una classe di composti consistenti in ioni o cluster metallici. Analogamente, i primi risultati preliminari ottenuti da test effettuati sempre su *Arabidopsis*, hanno mostrato una loro influenza sulla crescita radicale delle stesse rispetto ad una condizione di controllo.

Sempre rimanendo in questa area di ricerca, sono stati proseguiti studi inerenti alla presenza di contaminanti nei suoli agricoli, con una particolare enfasi sulle microplastiche (MPs). Negli esperimenti effettuati, basati sull'aggiunta di microsferi di polietilene (PE-MS), si sono valutati i possibili effetti e interazioni su germinazione, morfologia e profilo metabolico di tre differenti piante coltivate (orzo, cetriolo e pomodoro). È stato possibile osservare come l'effetto delle microplastiche sia concentrazione-dipendente che specie-dipendente. In particolare modo, le alterazioni più significative sono state riscontrate a livello metabolico, con una significativa rimodulazione di importanti classi metaboliche. È stato inoltre osservato come le MPs siano in grado di influire direttamente sulla biodiversità del suolo, andando a modulare indirettamente le interazioni pianta-suolo-microorganismi a livello della rizosfera.

Tra le pubblicazioni di eccellenza sono state selezionate le seguenti:

Biotische Faktoren

Ein Schwerpunkt dieses Forschungsfeldes im Jahr 2022 war die Untersuchung von Vektoren von Phytoplasmen und deren Rolle in der Epidemiologie von Phytoplasmosen im Apfel- und Birnenanbau.

Im Speziellen wurden Bakterien untersucht, die mit verschiedenen Vektoren von Phytoplasmen assoziiert sind. Da Kompetenzzentrum konnte zwei Bakterien charakterisieren, die sowohl in allen Blattflöhen an Apfel- als auch an Birnbäumen assoziiert sind. Diese spielen eine wichtige Rolle in der Biologie der Insekten und sind essenziell für deren Lebensweise. Somit bieten diese Bakterien ein neues Target für die Bekämpfung dieser wichtigen Schädlinge.

Darüber hinaus konnte das Kompetenzzentrum zahlreiche Bakterien feststellen, die zwar nicht essenziell für die Insekten sind, aber einen bedeutenden Einfluss auf deren Biologie haben. Ob und wie weit Bakterien einen Einfluss auf die Vektoreffizienz von Insekten haben, soll in einer zukünftigen Arbeit geklärt werden.

Zu ausgewählten wichtigen Publikationen gehören beispielsweise:

- Schuler, H., Dittmer, J., Borruso, L., Galli, J., Fischnaller, S., Anfora, G., Rota-Stabelli, O., Weil, T., Janik, K. (2022) Investigating the microbial community of *Cacopsylla* spp. as potential factor in vector competence of phytoplasma. *Environmental Microbiology* 24 (10), 4771-4786
- Štarhová Serbina, L., Gajski, D., Paččo, B., Zurek, L., Malenovský, I., Nováková, E., Schuler, H., Dittmer, J. (2022) Microbiome of pear psyllids: A tale about closely related species sharing their endosymbionts. *Environmental Microbiology* 24 (12), 5788-5808
- Štarhová Serbina, L., Gajski, D., Malenovský, I., Corretto, E., Schuler, H., Dittmer, J. (2022) *Wolbachia* infection dynamics in a natural population of the pear psyllid *Cacopsylla pyri* (Hemiptera: Psylloidea) across its seasonal generations. *Scientific Reports* 12 (1), 16502

Technologie und Management

Im Makrobereich "Technologie und Management" wurden im Jahr 2022 die 2021 begonnenen Forschungsaktivitäten mit dem Ziel fortgesetzt, einen konzeptionellen Rahmen für die Einführung von Smart Agriculture und Digital Twin-Technologien zu entwickeln, der die Bedürfnisse und Besonderheiten von landwirtschaftlichen Betrieben berücksichtigt. Dieser Rahmen wurde unter anderem durch eine Anwendungsfallstudie zur Stickstoffdüngung vorgestellt.

Smart Farming-Strategien wurden auch durch die Untersuchung eines Systems für Behandlungen in Obstplantagen entwickelt, das auf einer selbstgeführten Werkzeugträgerplattform basiert, auf der sowohl Pflanzenüberwachungssysteme zur Erkennung des Pflanzenzustands als auch Bedieneinheiten für die Durchführung von Pflanzenschutzmaßnahmen montiert werden können.

Wie im Tätigkeitsprogramm 2022 vorgesehen, wurde Ende des Jahres 2022 das Forschungsprojekt

Fattori biotici

Un focus di questo campo di ricerca nel 2022 è stato lo studio dei vettori del fitoplasma e il loro ruolo nell'epidemiologia della fitoplasmosi nel melo e nel pero.

In particolare, sono stati studiati batteri associati a diversi vettori di fitoplasmi. Il Centro di competenza è stato in grado di caratterizzare due batteri che sono associati a tutti gli afidi sia del melo che del pero. Questi svolgono un ruolo importante nella biologia degli insetti e sono essenziali per il loro stile di vita. Pertanto, questi batteri offrono un nuovo target per il controllo di questi importanti parassiti.

Inoltre, il Centro di competenza è stato in grado di identificare numerosi batteri che non sono essenziali per gli insetti, ma che hanno un'influenza significativa sulla loro biologia. Se e fino a che punto i batteri influenzano l'efficienza del vettore degli insetti sarà chiarito in un lavoro futuro.

Tra le pubblicazioni di eccellenza sono state selezionate le seguenti:

Tecnologia e Gestione

Per la macroarea di ricerca "Tecnologia e Management" nel 2022 sono proseguite le attività di ricerca avviate nel 2021 finalizzate allo sviluppo di un conceptual framework per l'adozione delle tecnologie di smart agriculture and digital twin che consideri i bisogni e le caratteristiche delle aziende agricole. Tale framework è stato presentato attraverso un caso di studio applicativo relativo alla fertilizzazione azotata.

Sono state inoltre sviluppate strategie di Smart Farming attraverso lo studio di un sistema per i trattamenti nei frutteti basato su una piattaforma porta-attrezzi autoguidata su cui montare sia sistemi di monitoraggio delle colture per rilevare lo stato delle stesse, sia unità operative per l'esecuzione dei trattamenti fitosanitari.

Come previsto dal Programma delle attività 2022, alla fine dell'anno 2022 è stato attivato il progetto di

"Precision spraying and canopy analysis" (Akronym: FOCUS SPRAYING) mit dem Ziel aktiviert, einen von einem Start-up- Unternehmen entwickelten optischen Sensor zu testen, um in einer kontrollierten Umgebung die Einsatzmöglichkeiten zur Erkennung von Wasser- und Düngemittelbelastungen zu evaluieren und die Auswirkungen des Einsatzes dieses Sensors im realen Maßstab auf die wirtschaftliche, ökologische und soziale Nachhaltigkeit der landwirtschaftlichen Produktion (Einsparung von Wasser, Düngemitteln und Pestiziden für dieselbe Produktion) zu testen.

Die Projektaktivitäten bestehen hauptsächlich in der Erprobung eines optischen Sensors, um seine potenzielle Verwendung in einer kontrollierten Umgebung (Gewächshaus/Labor) für die Identifizierung von Wasserstress, Düngemitteln und Krankheitserregern zu bewerten, sowie in der datengestützten Bewertung von Feldregistern und den Auswirkungen der Verwendung des Sensors im realen Produktionsmaßstab (Versuchsfelder) auf die wirtschaftliche, ökologische und soziale Nachhaltigkeit der landwirtschaftlichen Tätigkeiten (Einsparungen bei Wasser, Düngemitteln und Pestiziden).

Im Jahr 2022 wurden die 2021 begonnenen Forschungsaktivitäten mit dem Ziel fortgesetzt, einen konzeptionellen Rahmen für die Einführung von Smart Agriculture und Digital Twin-Technologien zu entwickeln, der die Bedürfnisse und Besonderheiten von landwirtschaftlichen Betrieben berücksichtigt.

Dieser Rahmen wurde unter anderem durch eine Anwendungsfallstudie zur Stickstoffdüngung vorgestellt. Smart Farming-Strategien wurden auch durch die Untersuchung eines Systems für Behandlungen in Obstplantagen entwickelt, das auf einer selbstgeführten Werkzeugträgerplattform basiert, auf der sowohl Pflanzenüberwachungssysteme zur Erkennung des Pflanzenzustands als auch Bedieneinheiten für die Durchführung von Pflanzenschutzmaßnahmen montiert werden können.

Darüber hinaus hat das Kompetenzzentrum im Jahr 2022 weitere Innovationen im Bereich der Pflanzensensoren und Biosensoren entwickelt, indem es auch umweltfreundliche und nicht-invasive Sensoren für den Pflanzenstamm, die Blätter und die Früchte erforscht, um maßgeschneiderte und optimierte Detektionssysteme für die Pflanzengesundheit zu realisieren.

Im Rahmen des Forschungsmakrobereichs "Technologie und Management" wurden im Jahr 2022 Studien zu folgenden Themen durchgeführt:

1) Verwendung eines Windkanals zur Durchführung von Zertifizierungstests an Sprühgeräten mit dem Ziel, die Phänomene der Sekundärabdrift so weit wie möglich einzuschränken;

ricerca "Irrorazione di precisione e analisi fogliame" (acronimo: FOCUS SPRAYING) con l'obiettivo di testare un sensore ottico sviluppato da una start-up per valutarne in ambiente controllato le possibilità di utilizzo per l'identificazione di stress idrici e di fertilizzanti e di valutare l'impatto dell'utilizzo di tale sensore su scala reale sulla sostenibilità economica, ambientale e sociale della produzione agricola (risparmio di acqua, fertilizzanti, e pesticidi a parità di produzione).

Le attività del progetto consistono principalmente nella sperimentazione di un sensore ottico al fine di valutarne il potenziale utilizzo in ambiente controllato (serra/laboratori) per l'identificazione di stress idrici, fertilizzanti e patogeni, nella valutazione basata sui dati dei registri di campo e dell'impatto dell'utilizzo del sensore su scala produttiva reale (campi sperimentali) sulla sostenibilità economica, ambientale e sociale delle attività agricole (risparmio di acqua, fertilizzanti e pesticidi).

Nel corso del 2022 sono proseguite le attività di ricerca avviate nel 2021 finalizzate allo sviluppo di un conceptual framework per l'adozione delle tecnologie di smart agriculture and digital twin che consideri i bisogni e le caratteristiche delle aziende agricole. Tale framework è stato inoltre presentato attraverso un caso di studio applicativo relativo alla fertilizzazione azotata.

Sono state inoltre sviluppate strategie di Smart Farming attraverso lo studio di un sistema per i trattamenti nei frutteti basato su una piattaforma porta-attrezzi autoguidata su cui montare sia sistemi di monitoraggio delle colture per rilevare lo stato delle stesse, sia unità operative per l'esecuzione dei trattamenti fitosanitari.

Inoltre, il Centro di competenza ha continuato nel corso del 2022 ad innovare nel campo dei sensori e biosensori per le piante studiando anche soluzioni di rilevamento ecologiche e poco invasive per il fusto delle piante, le foglie e i frutti, al fine di realizzare sistemi di rilevamento personalizzati e ottimizzati per la salute delle piante.

All'interno della macroarea di ricerca "Tecnologia e Management" nel 2022 si sono condotti studi su:

- 1) l'uso di una galleria del vento per svolgere test di certificazione a scala reale su sprayer con l'obiettivo di contenere quanto più possibile i fenomeni di deriva secondaria;
- 2) l'individuazione di alternative ai trattamenti

2) Erforschung von Alternativen zu chemischen Behandlungen, insbesondere durch physikalische Methoden durch die Applikation von UV-Strahlen;

3) Bewertung alternativer Behandlungsmethoden unter Verwendung intelligenter synthetischer Materialien und Nanomaterialien (z. B. leitfähige Polymer-Nanopartikel) zur Verbesserung ihrer Leistung;

4) die Analyse der verfügbaren Technologien auf dem neuesten Stand der Technik und Entwicklung von Rahmen und konzeptionellen Modellen, um ihre Übernahme aus der Perspektive des Organisationsmanagements zu erleichtern.

Die Anwendungsmethoden jeder neuen Anwendung wurden nach der Logik der „*Smart Agriculture*“ konzipiert, die sowohl standortspezifische Maßnahmen mit Dosierungen vorsieht, die auf die Bedürfnisse der einzelnen Teile der Baumkronen zugeschnitten sind, als auch Anwendungen für das Informationsmanagement auf der Grundlage einer angemessenen Überwachung der Kulturen und des Betriebs.

Zu ausgewählten wichtigen Publikationen gehören beispielsweise:

- Altana, A., Becce, L., Avancini, E., Lugli, P., Petti, L., & Mazzetto, F. (2022, November). Cost-effective tracing techniques for the rapid characterization of spray deposition and drift through electrical conductivity and fluorescence. In 2022 IEEE-Workshop on Metrology for Agriculture and Forestry (MetroAgriFor) (pp. 164-168). IEEE.
- Molinaro, M., & Orzes, G. (2022). From forest to finished products: The contribution of Industry 4.0 technologies to the wood sector. *Computers in Industry*, 138, 103637.

THIRD MISSION

Ein wichtiger Aspekt des Kompetenzzentrums für Pflanzengesundheit betrifft die Wissenschaftskommunikation auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene.

Ergebnisse der durchgeführten Projekte wurden in regionalen Fachzeitschriften wie dem Südtiroler Landwirt, Obstbau* Weinbau und *Accademia* publiziert.

Im Jahr 2022 war das Kompetenzzentrum für Pflanzengesundheit auch in den Medien mit Interviews in Radio, Fernsehen sowie wissenschaftlichen und lokalen Zeitschriften präsent.

Im Folgenden sind einige der Kommunikationsaktivitäten im Jahr 2022 aufgeführt:

- *Next Generation Biomonitoring* – Südtiroler Landwirt, 04.03.2022;
- *Microplastiche, una nuova emergenza?* – Interview Salto, 21.07.2022;

chimici, in particolare per via fisica tramite erogazione notturna di raggi UV;

3) valutazione di trattamenti alternativi, utilizzando materiali e nanomateriali sintetici intelligenti (quali ad esempio le nanoparticelle di polimeri conduttivi) atti a migliorare la loro resa;

4) analisi dello stato dell'arte delle tecnologie disponibili e sviluppo di framework e modelli concettuali che ne facilitino l'adozione da un punto di vista organizzativo-gestionale.

Le modalità applicative di ogni nuova applicazione sono state concepite secondo logiche di „*Smart Agriculture*“, che prevedono sia interventi sito-specifici con dosaggi customizzati sulle esigenze di singole porzioni di canopy, sia applicazioni di information management basate su una corretta gestione dei monitoraggi culturali e operativi.

Tra le pubblicazioni di eccellenza sono state selezionate le seguenti:

THIRD MISSION

Un aspetto importante del Centro di competenza Salute delle Piante riguarda la comunicazione scientifica a livello locale, nazionale ed internazionale.

I risultati dei progetti di ricerca sono stati pubblicati in riviste del settore a livello regionale come Südtiroler Landwirt, Obstbau* Weinbau e *Accademia*.

Nel 2022 il Centro di competenza Salute delle Piante è stato presente anche nei media con interviste in radio, televisione e riviste scientifiche e locali.

Di seguito sono riportati alcune delle attività di comunicazione del 2022:

- *Next Generation Biomonitoring* – Südtiroler Landwirt, 04.03.2022;
- *Microplastiche, una nuova emergenza?* – intervista Salto, 21.07.2022;

- *Neue Erkenntnisse zu Ökologie und Biologie des Buchdruckers* – stol.it, sueditrolnews.it, 01.10.2022;
- *Borkenkäfer aus der Luft überwachen* – Dolomiten, 04.10.2022;
- *Interview Projekt DolomIps* – Tagesschau RAI Südtirol, 05.10.2022;
- *Neue Borkenkäfer-Studie in Ost- und Südtirol liefert Basis für Bekämpfung* – Tiroler Tageszeitung, 07.10.2022.
- *Neue Erkenntnisse zu Ökologie und Biologie des Buchdruckers* – stol.it, sueditrolnews.it, 01.10.2022;
- *Borkenkäfer aus der Luft überwachen* – Dolomiten, 04.10.2022;
- *Interview Projekt DolomIps*; – Tagesschau RAI Südtirol, 05.10.2022;
- *Neue Borkenkäfer-Studie in Ost- und Südtirol liefert Basis für Bekämpfung* – Tiroler Tageszeitung, 07.10.2022.

Kooperationen

- Zusammenarbeit mit Professor Bruno Basso (Dept. Earth and Environmental Sciences and W.K. Kellogg Biological Station, Michigan State University - USA) und den Professoren Maurizio Borin und Paolo Sambo (Department of Agronomy, Food, Natural Resources, Animals and Environment, University of Padua - Italien) zur Entwicklung eines konzeptionellen Rahmens für intelligente Landwirtschaft und zur Veranschaulichung seiner Anwendung in einer Fallstudie zur Stickstoffdüngung (2019-2022);
- Teilnahme an der digitalen Bio-Obstbautagung 2022 mit einem Seminar zum Thema "Auswirkungen von Kupfer auf die chemischen und biologischen Bodeneigenschaften", (Bz), (14.02.2022);
- Organisation des ersten Südtiroler Bodensymposium", Raiffeisenhaus Terlan (Bz), (27.05.2022);
- 2021/22: Fortbildungskurs für Wirtschaftstechniker (Bodenpraktiker Aufbaukurs 2020/21 für die "Arbeitsgemeinschaft für die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise Bozen – Trient VFG und Bioland Südtirol"), zwei 4-stündige Seminare mit dem Titel "Nährstoffdynamiken in der Rhizosphäre" im Rahmen des Moduls 3 „Mykorrhiza, Wurzeln & Wasserhaushalt im Agrarökosystem“, Bildungshaus Lichtenburg, Nals, (Bz) (9.12.2021 und 30.06.2022);
- Vortrag von Hannes Schuler in der Reihe "Series of Lectures" am Versuchszentrum Laimburg zum Thema "Population genomics of factors influencing phytoplasma transmission", (Bz), (11.11.2022);
- Ko-Organisation mit dem Versuchszentrum Laimburg der öffentlichen wissenschaftlichen Veranstaltung "Grüne Gentechnik: Reden wir darüber! NOI Techpark, (Bz), (14.11.2022);
- Ko-Organisation mit dem Kompetenzzentrum für ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit der Interdisziplinäre Tagung „Der Borkenkäfer zwischen Ökologie und Praxis“, Freie Universität Bozen, (Bz), (17.11.2022);

Cooperazioni

- Collaborazione con il Professor Bruno Basso (Dept. Earth and Environmental Sciences and W.K. Kellogg Biological Station, Michigan State University - USA) e con i Professori Maurizio Borin e Paolo Sambo (Dipartimento di Agronomia, Alimentazione, Risorse Naturali, Animali e Ambiente, Università di Padova - Italia) per sviluppare un framework concettuale per la smart agriculture e illustrarne l'applicazione in un caso studio relativo alla fertilizzazione azotata (2019-2022);
- Partecipazione alla "digitalen Bio-Obstbautagung 2022" con un seminario dal titolo "Effetti del rame sulle proprietà chimiche e biologiche del suolo", (Bz), (14.02.2022);
- Organizzazione del "Primo simposio sul suolo dell'Alto Adige", 27 maggio 2022, Raiffeisenhaus Terlan, (Bz), (27.05.2022);
- 2021/22: Corso di alta formazione per tecnici aziendali (Corso di perfezionamento per pedologi 2020/21 per l'Associazione per l'Agricoltura Biodinamica" und Bioland Südtirol, due seminari da 4 ore dal titolo " Dinamica dei nutrienti nella rizosfera" all'interno del Modulo 3 "micorriza, radici e bilancio idrico nell'agro-ecosistema", Centro di formazione Lichtenburg, Nalles, (Bz) (9.12.2021 e 30.06.2022);
- Conferenza di Hannes Schuler nell'ambito della "Serie di conferenze" presso il Centro sperimentale di Laimburg sul tema "Population genomics of factors influencing phytoplasma transmission" (Bz), (11.11.2022);
- Co-organizzazione con il Centro di Sperimentazione Laimburg dell'evento scientifico pubblico "Tecniche genetiche verdi: parliamone!". NOI Techpark, (Bz), (14.11.2022);
- Co-organizzazione con il Centro di competenza per la Sostenibilità economica, ecologica e sociale della Conferenza Interdisciplinare "Il bostrico tra ecologia e pratica", Libera Università di Bolzano, (Bz), (17.11.2022);
- Importanza dei microrganismi nello sviluppo e nella diffusione del bostrico Mikroorganismen in

- Vortrag von Hannes Schuler über "Bedeutung von Mikroorganismen in der Entwicklung und Verbreitung des Buchdruckers" an der Tagung "Der Borkenkäfer zwischen Ökologie und Praxis - vom Stand der Wissenschaft zur nachhaltigen Entwicklung", Freie Universität Bozen, (Bz), (17.11.2022);
- 3-teilige Vorlesung an der Radio Uni, Rai Sender Bozen zum Thema "Pflanzenschutz: Pflanzen schützen?" von Hannes Schuler, Bz, (19.02.2022, 26.02.2022, 05.03.2022);
- Workshop zum Thema "The Art of writing scientific papers" am Versuchszentrum Laimburg, (Bz), (25.11.22, 16.12.22);
- Seminar mit Südtiroler PIWI-Produzenten zur Vorstellung des SUWIR-Forschungsprojekts über das Potenzial von Weinen aus resistenten Rebsorten und die verschiedenen ökologischen, sozialen und verbraucherrelevanten Auswirkungen (Bz), (29.11.2022).
- der Entwicklung und Verbreitung des Buchdruckers" al convegno "Il bostrico tra ecologia e operatività - dallo stato della scienza allo sviluppo sostenibile, Libera Università di Bolzano, (Bz), (17.11.2022);
- Conferenza in 3 parti presso la Radio Uni, Rai Sender Bozen su "Protezione delle piante: proteggere le piante?" di Hannes Schuler, (Bz), (19.02.2022, 26.02.2022, 05.03.2022);
- Workshop sul tema "The Art of writing scientific papers" presso il Centro di sperimentazione Laimburg. (25.11.22, 16.12.22);
- Seminario con i produttori PIWI dell'Alto Adige per la presentazione del progetto di ricerca SUWIR sulle potenzialità dei vini prodotti da vitigni resistenti e sui i diversi impatti di tipo ambientale, sociale e di consumo generati (Bz), (29.11.2022).

AKADEMISCHES PERSONAL

Forschungsassistenten und Forschungsassistentinnen des Kompetenzzentrums (AR)

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 31.12.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Σ
AGR/07				1	1
AGR/09	1				1
AGR/11	1				1
AGR/12			1		1
AGR/13	1				1
Σ	3		1	1	5

PERSONALE ACCADEMICO

Assegni di Ricerca del Centro di competenza (AR)

Tecnolog/innen erster Ebene (A)

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 31.12.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Σ
AGR/11				1*	2
Σ				1	3

* Monitoring „Schadorganismen“ für die Jahre 2023, 2024 und 2025 (neue Stelle genehmigt mit Tätigkeitsprogramm 2023)

Tecnologi di primo livello (A)

* Monitoring "Schadorganismen" per gli anni 2023, 2024 e 2025 (nuova posizione approvata con il Programma delle attività 2023)

KOMPETENZZENTRUM FÜR SOZIALE ARBEIT UND SOZIALPOLITIK

RÜCKBLICK DER DIREKTORIN

Die Leistungsvereinbarung 2020-2022 sieht die Gründung des Kompetenzzentrums für Soziale Arbeit und Sozialpolitik vor. Mit dem Dekret Nr. 5611 der Provinz aus dem Jahr 2021 konnte das Kompetenzzentrum nach mehrjähriger Vorarbeit die Forschungstätigkeit aufnehmen. Das wichtigste Ziel für das Jahr 2022 war der weitere Aufbau des Zentrums in Bezug auf Personal, Organisation und Vernetzung, um die Forschung ausbauen zu können und dem vereinbartem Bildungsauftrag nachzukommen.

Im Juni 2022 fand der erste forschungsbasierte Fachtag für Soziale Arbeit und Sozialpolitik statt. Er wurde zum Thema „Chi cura chi?“ organisiert und ermöglichte aus interdisziplinären Perspektiven die Themen Altern, Pflege, Sorge und soziale Unterstützung als gesellschaftliche Aufgabe in einer alternden und durch die Covid-19-Pandemie zusätzlich belasteten Gesellschaft zu diskutieren. Zielgruppe des Fachtages waren Fachkräfte und Leitungskräfte aus Praxis und Verwaltung sowie Wissenschaft. Der Fachtag wurde medial breit rezipiert, u. a. war RAI-Fernsehen vor Ort. Fachlich war er eine Plattform für Vernetzung, wie sich nachhaltig beim Erarbeiten eines weiteren Forschungsantrages im Bereich Gesundheit, Altern und Pflege zeigte. Dieser Antrag wurde im Januar 2023 eingereicht, er befasst sich wissenschaftlich mit der Umsetzung der Gemeinschaftshäuser in Südtirol, die im PNRR vorgesehen sind.

Auf lokaler Ebene wurde die Zusammenarbeit mit den Stakeholdern weiter etabliert, u. a. wurden auf den Stakeholder-Treffen sowie in Einzelberatungen gemeinsam zwei qualitativ-partizipative Forschungsprojekte entwickelt, die im Jahr 2023 umgesetzt werden sollen. Dieses partizipative Vorgehen ist im Statut des Kompetenzzentrums vorgesehen, es wird in den folgenden Jahren innerhalb der Forschungspraxis weiter etabliert werden. Zu den Stakeholdern des Zentrums gehören u.a. Vertreter und Vertreterinnen der AG Sozialforschung [dieser gehören die Direktoren und Direktorinnen der großen Freien Träger des Sozial- und Gesundheitsbereichs in Südtirol an], der Direktoren und Direktorinnen der Sozialsprengel, der Adressaten und Adressatinnen der Sozialen

CENTRO DI COMPETENZA LAVORO SOCIALE E POLITICHE SOCIALI

RESOCONTO DELLA DIRETTRICE

L'Accordo programmatico 2020-2022 prevede l'istituzione del Centro di competenza per il Lavoro Sociale e le Politiche Sociali. Con decreto provinciale n.5611 del 2021, il Centro di competenza, dopo diversi anni di lavoro preparatorio, ha potuto avviare le attività di ricerca. L'obiettivo più importante per il 2022 era l'ulteriore espansione del centro in termini di personale, organizzazione e networking per poter espandere la ricerca e adempiere al mandato educativo concordato.

Nel giugno 2022 si è svolto il primo simposio basato sulla ricerca per il lavoro sociale e la politica sociale. È stato organizzato sul tema "Chi cura chi?" e ha permesso di discutere i temi dell'anzianità, della cura, del prendersi cura e del sostegno sociale come compito sociale in una società che invecchia e che è ulteriormente gravata da pandemia da Covid-19 e che dunque ha bisogno di integrare diverse prospettive interdisciplinari. Il gruppo target del simposio era costituito da specialisti/specialiste, da professionisti/professioniste e da dirigenti della pratica e dell'amministrazione, oltre che della scienza. Il simposio è stato ben accolto dai media, compreso il canale televisivo RAI. Sostanzialmente, è stata una piattaforma per il networking, come è stato dimostrato nello sviluppo di un'altra proposta di ricerca nel campo della salute, dell'anzianità e della cura. La proposta, presentata a gennaio 2023, si occupa scientificamente della realizzazione delle case della comunità in Alto Adige, previste dal PNRR.

A livello locale, è stata ulteriormente consolidata la cooperazione con gli/le stakeholder, ad esempio due progetti di ricerca qualitativa-partecipativa sono stati sviluppati congiuntamente durante le riunioni degli/delle stakeholder e in consultazioni individuali, che devono essere attuati nel 2023. Questo approccio partecipativo è previsto dallo statuto del Centro di competenza e sarà ulteriormente consolidato all'interno della pratica di ricerca negli anni a venire. Tra gli/le stakeholder del Centro figurano i/le rappresentanti dell'AG Sozialforschung (di cui fanno parte i dirigenti delle grandi organizzazioni autonome del settore socio-sanitario altoatesino), i direttori e le direttrici dei distretti sociali, i destinatari e le destinatarie del servizio sociale e il Direttore di Dipartimento Famiglia, Anziani, Sociale e Edilizia abitativa.

Arbeit und der Ressortdirektor der Landessozialverwaltung.

Des Weiteren wurde die inhaltliche Zusammenarbeit mit dem international besetzten wissenschaftlichen Beirat intensiviert, u. a. wurden Kriterien für die Auswahl von Forschungsthemen entwickelt, die an das Zentrum herangetragen werden. Ferner wurden Forschungsergebnisse des Zentrums an relevanten nationalen und internationalen Tagungen präsentiert.

Das Kompetenzzentrum leistet durch seine Forschung und seinem forschungsorientierten Bildungsauftrag im Kontext von Sozialer Arbeit und Sozialpolitik, was die besondere Berücksichtigung der Themen soziale Gerechtigkeit, Partizipation und Demokratie impliziert, einen Beitrag zum Erreichen der UN-Nachhaltigkeitsziele. Im Jahr 2022 hatten Forschungen zu den UN-Zielen „Keine Armut“ (Ziel 1) und „Weniger Ungleichheiten“ (Ziel 10) Priorität. Hierzu gehört beispielsweise das Aufzeigen von Armut durch unsere Forschungen mit dem Ziel, zur Überwindung von Armut beizutragen. Weitere Ziele, die mit der Forschung und dem Fachtag für Soziale Arbeit und Sozialpolitik verbunden sind, sind das Stärken der Befähigung von Menschen zur Selbstbestimmung sowie einen Beitrag zur inklusiven Gesellschaftsentwicklung zu leisten. Diese Ziele stellen ein relevantes Auswahlkriterium für Forschungsthemen dar.

Prof. Ulrike Loch
Direktorin

Inoltre, è stata intensificata la collaborazione sostanziale con il Comitato Scientifico internazionale, tra l'altro, sono stati sviluppati i criteri per la selezione dei temi di ricerca che vengono portati al Centro. Inoltre, i risultati della ricerca del centro sono stati presentati ad importanti conferenze nazionali e internazionali.

Attraverso la sua ricerca e la sua missione educativa orientata alla ricerca nel contesto del lavoro sociale e delle politiche sociali, il Centro di competenza contribuisce al raggiungimento degli obiettivi di sostenibilità delle Nazioni Unite, che è implicito nella speciale considerazione dei temi della giustizia sociale, della partecipazione e della democrazia. Nel 2022, la ricerca sugli obiettivi delle Nazioni Unite "Povertà zero" (obiettivo 1) e "Ridurre le Disuguaglianze" (obiettivo 10) ha avuto la priorità. Ciò include, ad esempio, mostrare la povertà attraverso la nostra ricerca con l'obiettivo di aiutare a superare la povertà. Altri obiettivi associati alla ricerca e al simposio per il lavoro sociale e le politiche sociali sono il rafforzamento della capacità di autodeterminazione delle persone e il contributo allo sviluppo sociale inclusivo. Questi obiettivi rappresentano un criterio di selezione rilevante per i temi di ricerca.

Prof. Ulrike Loch
Direttrice

FORSCHUNG

RICERCA

Forschungsschwerpunkte

Die Forschungstätigkeiten des Kompetenzzentrums waren im Jahr 2022 an folgenden Forschungsschwerpunkten ausgerichtet:

- Kinder- und Jugendhilfe
- Altern, Care, Diversität, Gender und Migration
- Sozialpolitik, Innovation im Sozialwesen, soziale Sicherung und Teilhabe

Macroaree di ricerca

Nel 2022 le attività di ricerca del Centro di competenza si sono sviluppate nell'ambito delle seguenti macroaree di ricerca:

- Tutela dei/delle minori
- Anzianità, lavoro di cura, diversità, gender e migrazione
- Politiche sociali, innovazione nei servizi sociali, sicurezza sociale e partecipazione

ANVUR-Produkte und fremdfinanzierte Forschungsprojekte

Quelle: Monitoring of Research/Boris - Stand: 05.04.2023

Prodotti ANVUR e nuovi progetti di ricerca finanziati da fondi terzi

Fonte: Monitoring of Research/Boris - Situazione al 05.04.2023

	2020	2021	2022
Drittmittelprojekte / Progetti fondi terzi PI's secondary affiliation			2
Drittmittel für Forschungsprojekte Fondi terzi per progetti di ricerca PI's secondary affiliation			

Kinder- und Jugendhilfe

Im Jahr 2022 wurde eine repräsentative Studie zum Thema „Armut als Folge der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen“ aus Mitteln des Kompetenzzentrums durchgeführt. Es handelt sich um eine Befragung von Eltern von Kindern bis 15 Jahren sowie ihrer Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren zu ihrer Lebenssituation in Südtirol. Die Daten wurden im Winter 2022/23 ausgewertet. Diese Studie zeigt die zunehmende bio-psycho-soziale Belastung von Kindern und Jugendlichen mit Armutsrisiko in Südtirol auf. Ferner bildet sie die Korrelation von finanzieller Armut und Bildungsarmut ab. Angelehnt an die quantitative Studie wurde ein sozialpädagogisches Forschungsprojekt zur Erhebung von Armut aus der Perspektive von Kindern und Jugendlichen erarbeitet.

Im Projekt Professionalization, Transition and Autonomy (PTA) wurden Forschungsideen der Praxis zur sozialpädagogischen Familienarbeit aufgenommen und weiterentwickelt, u.a. wurde gemeinsam mit der AG Sozialforschung und den Direktoren und Direktorinnen der Sozialsprengel eine Vorerhebung für das Forschungsprojekt initiiert. Ziel der Studie ist die Untersuchung der derzeitigen Handlungspraxis in der sozialpädagogischen Familienarbeit in Hinblick auf die Autonomieentwicklung der Familien. Hierzu ist eine multiperspektivische und partizipative Erhebung in mehreren Sozialsprengeln in Südtirol geplant, um die

Tutela dei/delle minori

Nel 2022 è stato realizzato uno studio rappresentativo sul tema della "povertà a seguito degli attuali sviluppi sociali" con i fondi del Centro di competenza. Si tratta di un sondaggio con i genitori e i loro figli e figlie fino a 15 anni e i loro figli e figlie di età compresa tra gli 8 e 15 anni sulla loro situazione abitativa in Alto Adige. I dati sono stati analizzati nell'inverno 2022/23. Questo studio mostra il crescente stress bio-psyco-sociale dei bambini e delle bambine e degli/delle adolescenti a rischio di povertà in Alto Adige. Mostra anche la correlazione tra la povertà finanziaria e la povertà educativa. Partendo dallo studio quantitativo, è stato sviluppato un progetto di ricerca socio-educativa per esaminare la povertà dal punto di vista dei bambini, delle bambine e degli/delle adolescenti.

Nel progetto Professionalization, Transition and Autonomy (PTA) sono state considerate idee della pratica sull'educativa domiciliare e ulteriormente sviluppate tra l'altro, è stata avviata un'indagine preliminare per il progetto di ricerca insieme alla AG Sozialforschung e ai direttori e alle direttrici del distretto sociale. L'obiettivo dello studio è

Perspektiven der beteiligten Familienmitglieder, Fachkräfte und Institutionen berücksichtigen zu können.

Des Weiteren wurde in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Bildungswissenschaften das Forschungsprojekt zur Kooperation zwischen Familien, Sozialarbeit und Sozialpädagogik (KoopFPS) fortgesetzt. Im Zentrum steht die Gestaltung der Zusammenarbeit in Kinder- und Jugendhilfefällen unter Berücksichtigung der UN-Kinderrechte und der fachlichen Grundsätze Empowerment, Autonomieförderung und Partizipation. Ausgewählte Forschungsergebnisse wurden auf der Konferenz Conferenza Italiana sulla Ricerca di Servizio sociale in Rom vorgetragen.

Die wissenschaftliche Mitarbeiterin dieses Schwerpunktes ist Sabine Tiefenthaler (12/2021-11/2024), Ulrike Loch ist verantwortlich für diesen Forschungsschwerpunkt.

Altern, Care, Diversität, Gender und Migration

In diesem Schwerpunkt konzentrierten sich im Jahr 2022 die Forschungstätigkeiten auf den Bereich Care und Altern. Ferner wurden die Arbeiten an dem interdisziplinären Forschungsprojekt „Gestaltung einer nachhaltigen Pflegesicherung für Südtirols Zukunft“, das in Kooperation mit der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der unibz und der Universität Innsbruck durchgeführt wurde, fortgesetzt. Dieses Forschungsprojekt verbindet ökonomische, bevölkerungstatistische und soziologische Perspektiven zur Analyse des State of Art und der Ermittlung des zukünftigen Pflegebedarfs und seiner Finanzierung in Südtirol. Im Jahr 2022 wurde u.a. eine quantitative Erhebung zum Unterstützungsbedarf von pflegenden Angehörigen durchgeführt sowie die zu erwarteten Pflegekosten für die kommenden Jahr(zehnt)e errechnet, um auf dieser Grundlage zukünftige Finanzierungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Das Forschungsprojekt wird aus Mitteln des Kompetenzzentrums und des Budgets „Special projects unibz“ finanziert. An dieser Forschung wirken mehrere Angehörige des Zentrums mit; PIs sind Alex Weissensteiner und Federica Viganò. Der Projektbericht soll im Frühjahr 2023 vorgelegt werden. Darüber hinaus wurde von einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin ihre Dissertation zum Thema Ältere Menschen und Wohnen fertiggestellt.

Die wissenschaftliche Mitarbeiterin dieses Schwerpunktes ist Nadia Paone (10/2021-03/2023), Dorothy Zinn

quello di indagare l'attuale pratica dell'educativa domiciliare in relazione allo sviluppo dell'autonomia delle famiglie. A tal fine, è prevista un'indagine multiprospettica e partecipativa in diversi distretti sociali dell'Alto Adige, al fine di poter prendere in considerazione le prospettive dei membri della famiglia, dei/delle professionisti/e e delle istituzioni coinvolte.

Inoltre, è proseguito, in collaborazione con la Facoltà di Scienze della Formazione, il progetto di ricerca sulla cooperazione tra famiglie, servizio sociale e pedagogia sociale (KoopFPS). L'attenzione si concentra sulla progettazione della cooperazione nei casi della tutela dei/delle minori, tenendo conto dei diritti dell'infanzia delle Nazioni Unite e dei principi professionali dell'empowerment, della promozione, dell'autonomia e della partecipazione. I risultati selezionati della ricerca sono stati presentati alla Conferenza Italiana sulla Ricerca del Servizio sociale a Roma.

Sabine Tiefenthaler (12/2021-5/2023) è la collaboratrice scientifica, Ulrike Loch la responsabile per questa area di ricerca.

Anzianità, lavoro di cura, diversità, gender e migrazione

In questo ambito, le attività di ricerca nel 2022 si sono concentrate sull'area della cura e dell'anzianità.

Inoltre, è proseguito il lavoro sul progetto di ricerca interdisciplinare "Progettazione di una assicurazione per l'assistenza sostenibile a lungo termine per il futuro dell'Alto Adige", svolto in collaborazione con la Facoltà di Economia di unibz e l'Università di Innsbruck. Questo progetto di ricerca combina prospettive economiche, demografiche e sociologiche per analizzare lo stato dell'arte e determinare il futuro fabbisogno di cura e il suo finanziamento in Alto Adige. Nel 2022, tra l'altro, è stata condotta un'indagine quantitativa sulle esigenze di sostegno dei/delle parenti che prestano assistenza e sono stati calcolati i costi di assistenza previsti per i prossimi anni/decenni al fine di mostrare, su tale base, le future opzioni di finanziamento. Il progetto di ricerca è finanziato con fondi del Centro di competenza e del budget „Special projects unibz“. Diversi membri del Centro sono coinvolti in questa ricerca; i PI sono Alex Weissensteiner e Federica Viganò. Il rapporto del progetto sarà presentato nella primavera del 2023. Inoltre, una ricercatrice ha

(Sabbatical bis 09/2022) ist verantwortlich für diesen Forschungsschwerpunkt.

Sozialpolitik, Innovation im Sozialwesen, soziale Sicherung und Teilhabe

Aus den Mitteln des Kompetenzzentrums wurde das Projekt Digital Communication (DiCo II) finanziert, welches sich vertiefend mit Herausforderungen und Veränderungen in den Settings der aufsuchenden Sozialen Arbeit durch die zunehmende Etablierung von digitalen Mitteln beschäftigt. Der Schwerpunkt liegt hier auf sozialer Innovation. PI ist Claudia Lintner, Co-PI ist Ulrike Loch. Zu diesem Projekt sind zwei Journalartikel in Vorbereitung.

Darüber hinaus sind die Forschungsprojekte zu Armut und nachhaltiger Pflegesicherung von Relevanz für die Bereiche Sozialpolitik und soziale Sicherung, d.h. diese Forschungen haben auch einen Impact auf den dritten Forschungsschwerpunkt des Kompetenzzentrums.

Ulrike Loch ist verantwortlich für diesen Forschungsschwerpunkt, die Stelle der wissenschaftlichen Mitarbeiterin konnte zum 15.2.2023 besetzt werden.

completato la propria tesi sul tema degli anziani e dell'abitare.

La collaboratrice scientifica è Nadia Paone (10/2021-03/2023), Dorothy Zinn (anno sabbatico fino al 09/2022) la responsabile di questo focus di ricerca.

Politica sociale, innovazione nel sociale, previdenza e partecipazione

Il progetto Digital Communication (DiCo II) è stato finanziato con i fondi del Centro di competenza, che affronta in profondità le sfide e i cambiamenti nei contesti del lavoro sociale di prossimità attraverso la crescente diffusione di mezzi digitali. Il focus in questo ambito è posto sull'innovazione sociale. La PI è Claudia Lintner, la co-PI è Ulrike Loch. Sono in preparazione due articoli di giornale sul progetto.

Inoltre, i progetti di ricerca sulla povertà e l'assicurazione per l'assistenza a lungo termine sostenibile sono rilevanti per le aree della politica sociale e della sicurezza sociale, vale a dire che questa ricerca ha anche un impatto sul terzo focus di ricerca del Centro di competenza.

Ulrike Loch è la responsabile di questo focus di ricerca, la posizione per una collaboratrice scientifica è stata ricoperta il 15 febbraio 2023.

Ausgewählte Publikationen

- Loch, U. & Tiefenthaler, S. (2023). Processi di cooperazione. La prospettiva degli assistenti sociali e degli educatori. *La Rivista di Servizio Sociale*, 63(1), 131-143. (Erschienen im Jänner 2023) <http://digital.casalini.it/10.1400/290834>
- Paone N. (2022). Wohnen im Alter. Welche Ermöglichungsstrukturen können das Altern im eigenen Zuhause in Südtirol sichern? Dissertation, unibz <https://bia.unibz.it/esploro/outputs/doctoral/Wohnen-im-Alter---Welche-Erm%C3%83%C2%B6glichungsstrukturen/991006355998401241>
- Paone N. (2022). *Come favorire forme di sostegno alla domiciliarità degli anziani?* Presentation at III SocISS-CIRSS (Conferenza Italiana sulla Ricerca di Servizio Sociale) Conference, University of Roma Tre, Rome, Italy. (ID-Abstract: S03-T02/1)
- Tiefenthaler S., Schmidt K., Köppen v. M. (2022). Participatory research in institutional contexts: achieving ethical symmetry in research practice. *Educational Action Research*. <https://doi.org/10.1080/09650792.2022.2062408>

Pubblicazioni selezionate

Award

Sabine Tiefenthaler ist Gewinnerin des Förderpreises für wissenschaftliche Arbeiten betreffend die Chancengleichheit zwischen Frau und Mann, Provinz Südtirol, 2022.

Premio

Sabine Tiefenthaler è la vincitrice del premio di promozione per il lavoro scientifico sulle pari opportunità tra donne e uomini, Provincia dell'Alto Adige, 2022.

THIRD MISSION

Die Direktorin des Kompetenzzentrums ist Mitglied des Landessozialbeirates, der die Landesregierung

THIRD MISSION

La Direttrice del Centro di competenza è un membro della Consulta per il Sociale della Provincia

zu sozialen Themen berät. Zu den seitens des Kompetenzzentrums übernommenen Aufgaben gehörte u.a. eine fachliche Stellungnahme zum Entwurf des neuen Landessozialplans. Im Rahmen der Beratungen im Landessozialbeirat wurde seitens der Landesrätin die Bitte an das Kompetenzzentrum herangetragen, Know-how zur Unterstützung von aus der Ukraine geflüchteten Frauen mit Kleinkindern bereitzustellen. So entstand das Projekt *Participation in Early Childhood Educational Services: The Case of Refugee Families (PEACHES)*, das ein Fortbildungsangebot für Fachkräfte der offenen Eltern-Kind-Arbeit entwickelte und durchführte. Die partizipative Praxisforschung wurde gemeinsam mit der Fakultät für Bildungswissenschaften und einer Co-Forscherin der Sozialgenossenschaft „La Strada“ durchgeführt. Die Ergebnisse wurden u.a. auf der CARN-Konferenz in Dublin vorgetragen und ein Buchbeitrag zu den Ergebnissen ist in Bearbeitung. Solche als Third-Mission durchgeführte Projekte stellen eine Win-Win-Situation für Praxis und Forschung da, da sie zugleich Praxisentwicklung und praxisnahe Forschung ermöglichen.

Des Weiteren wurden Forschungen für den Bereich Migration in Kooperation mit Ethical Software und Donne Nissà durchgeführt, finanziert wurde das Projekt vom Europäischen Sozialfond, PI ist Dorothy Zinn.

Neben dem Fachtag Soziale Arbeit und Sozialpolitik organisiert das Kompetenzzentrum zweimal jährlich Stakeholder-Treffen [Online-Format], auf denen aktuelle sozialen Themen und Forschungsbedarfe aus der Perspektive der Praxis diskutiert werden. Aus diesem Austausch heraus, sind neue Forschungsinitiativen entstanden, die die Stakeholder verantwortlich begleiten. Hierdurch entwickeln sich auch neue Kompetenzen in der partizipativen Forschung. Des Weiteren wurden ausgewählte Forschungsergebnisse vor ihrer Veröffentlichung bei den Stakeholder-Meetings diskutiert.

AKADEMISCHES PERSONAL

Das Kompetenzzentrum konnte auch im Jahr 2022 nicht alle 4 AR-Positionen besetzen. Diese Schwierigkeit entsteht aufgrund des Arbeitsmarktes, der viele offene Stellen in den Sozialwissenschaften ausweist. Neben den fachlichen Qualifikationen benötigen Forscher und Forscherinnen in Bereich Sozialforschung in Südtirol zusätzlich qualifizierte Sprachkenntnisse im Forschungsalltag (u.a. Deutsch und Italienisch in der Datenerhebung) sowie Kenntnisse des italienischen Sektors und der Besonderheiten in der Provinz Bozen.

Autonoma, che fornisce consulenza alla Giunta Provinciale su questioni sociali. Tra gli incarichi assunti dal Centro di competenza c'è stato, tra l'altro, un parere tecnico sulla bozza del nuovo Piano sociale provinciale. Nell'ambito delle consultazioni nella Consulta per il Sociale della Provincia Autonoma, l'Assessora ha chiesto al Centro di competenza di fornire know-how per sostenere le donne con bambini e bambine piccoli/e fuggiti/e dall'Ucraina. Nasce così il progetto *Participation in Early Childhood Educational Services: The Case of Refugee Families (PEACHES)*, che ha sviluppato e realizzato un programma di formazione per professionisti/professioniste del lavoro aperto a genitori, bambini e bambine. La *practice research partecipata* è stata condotta in collaborazione con la Facoltà di Scienze della Formazione e con una co-ricercatrice della cooperativa sociale "La Strada". I risultati sono stati presentati, tra l'altro, alla conferenza CARN a Dublino e sui risultati del progetto è in preparazione il contributo per un libro. Tali progetti, realizzati come Third-Mission, rappresentano una situazione win win per la pratica e la ricerca, poiché consentono allo stesso tempo lo sviluppo pratico e la ricerca pratica.

Inoltre, è stata condotta una ricerca nel campo della migrazione in collaborazione con Ethical Software e Donne Nissà, un progetto finanziato dal Fondo Sociale Europeo, PI è Dorothy Zinn.

Oltre al simposio per Lavoro sociale e Politica sociale, il Centro di competenza organizza due volte l'anno le riunioni degli/delle stakeholder (in formato online), durante le quali vengono discusse sia questioni sociali attuali e sia esigenze di ricerca da una prospettiva pratica. Questo scambio ha dato origine a nuove iniziative di ricerca, di cui gli/le stakeholder sono responsabili. Da ciò sono scaturite inoltre nuove competenze all'interno della ricerca partecipativa. I risultati della ricerca selezionati sono stati infine discussi durante le riunioni degli/delle stakeholder prima della loro pubblicazione.

PERSONALE ACCADEMICO

Anche nel 2022 il Centro di competenza non ha potuto ricoprire tutte e 4 le posizioni per assegnisti/assegniste di ricerca (AR). Questa difficoltà nasce dal mercato del lavoro, dove molte posizioni nelle scienze sociali risultano ancora vacanti. Oltre alle qualifiche professionali, i ricercatori e le ricercatrici nel campo della ricerca sociale in Alto Adige necessitano anche di competenze linguistiche qualificate nella ricerca quotidiana (ad es. tedesco e italiano per la raccolta dati) nonché di conoscenze del settore sociale

italiano e delle particolarità della Provincia di Bolzano.

Mit folgenden Maßnahmen wurde auf diese Situation reagiert: Zum einem wurde für eine der AR-Positionen der wissenschaftlich-disziplinäre Sektor geändert, da im neuen Sektor die Bewerberzahl bei vorangegangenen Ausschreibungen höher lag. Dies führte zur erfolgreichen Beendigung eines Besetzungsverfahrens im Dezember 2022 und zur Besetzung der Stelle für Sozialpolitik ab Februar 2023. Ferner wird die Umwandlung von AR-Positionen in RTD-Stellen diskutiert, soweit dies innerhalb des Budgets möglich ist, da diese Positionen attraktiver am Arbeitsmarkt sind.

Per reagire a tale situazione sono state prese alcune misure. Da un lato, è stato cambiato il settore scientifico-disciplinare per una delle posizioni di assegnisti/assegniste di ricerca (AR), visto che il numero di candidati e candidate nei precedenti bandi era risultato maggiore nel nuovo settore. Ciò ha portato al positivo completamento di una procedura di assunzione nel dicembre 2022 e alla copertura della posizione di Politica sociale dal febbraio 2023. Inoltre, è in discussione la conversione delle posizioni per assegnisti/assegniste di ricerca (AR) in posizioni RTD, per quanto possibile a livello di budget, poiché queste posizioni sul mercato del lavoro risultano più appetibili.

Forschungsassistenten und Forschungsassistentinnen des Kompetenzzentrums (AR)

Assegni di Ricerca del Centro di competenza (AR)

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 31.12.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Σ
SPS/07	1*	1 ^o	1*		3
SPS/08	1**				1
Σ	2	1	1		4

* mit PhD

** ohne PhD

^o ohne PhD, für 12 Monate ab dem 15.01.2023 (Thema „Armut als Folge der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen“)

* con PhD

** senza PhD

^o senza PhD, per 12 mesi a partire dal 15.01.2023 (tema „Armut als Folge der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen“)

KOMPETENZZENTRUM FÜR ÖKONOMISCHE, ÖKOLOGISCHE UND SOZIALE NACHHALTIGKEIT

RÜCKBLICK DES DIREKTORS

Das Jahr 2022 war das erste Jahr der Tätigkeit des Kompetenzzentrums. Im Zeitraum von April bis Dezember 2022 wurde mit dem Verfahren zur Besetzung von zwei Stiftungsprofessuren und der Stelle eines Forschers/einer Forscherin mit befristetem Arbeitsvertrag begonnen.

Insbesondere:

- a. Es wurde die Stelle eines Forschers/einer Forscherin mit befristetem Arbeitsvertrag im Bereich ICAR/13 ausgeschrieben; das Verfahren endet im Jahr 2023.
- b. Für die beiden Stiftungsprofessuren wurden zunächst Interessenbekundungen eingeholt. Anschließend wurde der Berufungsprozess gemäß Moratti-Gesetz für zwei Stiftungsprofessuren in den Bereichen Angewandte Ökonomie (13/A4), Fluidtechnik, Energiesysteme und Energieerzeugung (09/C1) eingeleitet.

Außerdem wurden drei öffentliche Events organisiert, eines für jeden Forschungscluster, um potenzielle Interessenten wie Privatunternehmen und öffentliche Institutionen auf die Aktivitäten des Zentrums in der Region aufmerksam zu machen.

Prof. Massimiliano Bonacchi
Direktor

CENTRO DI COMPETENZA SOSTENIBILITÀ ECONOMICA, AMBIENTALE E SOCIALE

RESOCONTO DEL DIRETTORE

Il 2022 è stato il primo anno di attività del Centro di competenza. Nel periodo che va da aprile a dicembre 2022 è stato avviato il percorso di reclutamento di due professori/professoressa straordinari/e e di un/una RTD junior.

In particolare:

- a. è stato bandito 1 RTD junior nel settore ICAR/13 la cui procedura si concluderà nel 2023;
- b. sono state dapprima raccolte manifestazioni di interesse per i due posti da professore/professoressa straordinario/a; in seguito è stata avviata la procedura di reclutamento Moratti per due professori/professoressa straordinari/e nei settori Economia Applicata (13/A4), Macchine e Sistemi per l'energia e l'ambiente (09/C1).

Inoltre, al fine di diffondere la conoscenza delle attività del Centro nel territorio presso i potenziali fruitori e le potenziali fruitrici quali aziende private e istituzioni pubbliche sono stati organizzati 3 eventi pubblici, uno per ciascuna macroarea di ricerca.

Prof. Massimiliano Bonacchi
Direttore

FORSCHUNG

Forschungsschwerpunkte

Die Forschungstätigkeiten des Kompetenzzentrums waren im Jahr 2022 an folgenden Forschungsschwerpunkten ausgerichtet:

1. [Ökonomische Nachhaltigkeit](#)
2. [Ökologische Nachhaltigkeit und Technologie](#)
3. [Soziale Nachhaltigkeit](#)

ANVUR-Produkte und fremdfinanzierte Forschungsprojekte

Quelle: Monitoring of Research/Boris - Stand: 05.04.2023

RICERCA

Macroaree di ricerca

Nel 2022 le attività di ricerca del Centro di competenza si sono sviluppate nell'ambito delle seguenti macroaree di ricerca:

1. [Sostenibilità economica](#)
2. [Sostenibilità ambientale e tecnologia](#)
3. [Sostenibilità sociale](#)

Prodotti ANVUR e nuovi progetti di ricerca finanziati da fondi terzi

Fonte: Monitoring of Research/Boris - Situazione al 05.04.2023

	2020	2021	2022
Drittmittelprojekte / Progetti fondi terzi PI's secondary affiliation			1*
Drittmittel für Forschungsprojekte Fondi terzi per progetti di ricerca PI's secondary affiliation			40.000 €* 1*

* auch für die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften gezählt

* conteggiati anche per la Facoltà di Economia

Ökonomische Nachhaltigkeit

Im Rahmen des Forschungsclusters der wirtschaftlichen Nachhaltigkeitsforschung wurde ein Event mit dem Titel: *Beyond profit: sustainability as a competitive advantage* organisiert.

Dieses Seminar wurde von George Serafeim (Professor für Business Administration, Harvard) als Hauptredner besucht. An der Veranstaltung nahmen mehr als 100 Personen teil und ebenso viele online. Die Veranstaltung wurde von Unternehmerverband unterstützt und fand in den Medien ein gutes Echo.

Im Bereich der Auftragsforschung wurde eine Vereinbarung mit CONFIDI und der Handelskammer BZ zum Thema "*Sostenibilità di impresa: Vantaggi competitivi e finanziari*" unterzeichnet. Dieses Forschungsprojekt wurde am 21. November 2022 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung in der Handelskammer vorgestellt.

Ökologische Nachhaltigkeit und Technologie

Eine zweisprachige (deutsch und italienisch) Veranstaltung mit dem Titel: *Der Borkenkäfer zwischen Ökologie und Praxis - vom Stand der Wissenschaft zur nachhaltigen Entwicklung / Il bostrico tra ecologia e operatività - dallo stato della scienza allo sviluppo sostenibile* wurde im Rahmen

Sostenibilità economica

Nell'ambito della macroarea di ricerca sostenibilità economica è stato organizzato un evento dal titolo: *Oltre il profitto: La sostenibilità come vantaggio competitivo*.

Tale seminario ha visto la partecipazione in qualità di Keynote di George Serafeim (Professore di Business Administration, Harvard). A tale evento hanno partecipato oltre 100 persone in presenza ed altrettante online. L'evento era patrocinato da Assoimprenditori ed ha avuto una buona copertura mediatica.

Per quanto riguarda i contratti di ricerca commissionata, è stato firmato l'Accordo con CONFIDI e Camera di Commercio di Bolzano sul tema: "*Sostenibilità di impresa: Vantaggi competitivi e finanziari*". Tale progetto di ricerca è stato presentato ad un evento pubblico presso la Camera di Commercio il giorno 21 novembre 2022.

Sostenibilità ambientale e tecnologia

Nell'ambito della macroarea di ricerca sostenibilità ambientale e tecnologia è stato organizzato un evento bilingue (tedesco e italiano) dal titolo: *Der Borkenkäfer zwischen Ökologie und Praxis - vom Stand der Wissenschaft zur nachhaltigen Entwicklung / Il bostrico tra ecologia e operatività - dallo stato della scienza allo sviluppo sostenibile*.

des Forschungsclusters ökologische Nachhaltigkeit und Technologie organisiert.

Die Konferenz bestand aus zehn Vorträgen von Referenten/Referentinnen aus Italien, der Schweiz und Österreich sowie Ansprachen der drei Forstdirektoren der Provinzen Bozen, Trient und Tirol und des nationalen Borkenkäfermonitoring-Koordinators. An dieser Veranstaltung nahmen 200 Personen teil (ca. 80 vor Ort und 120 online), viele der Anwesenden waren Förster und Mitarbeitende anderer Ämter in den Provinzen Bozen und Trient. Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum für Pflanzengesundheit und der Forstabteilung der Provinz Bozen durchgeführt und fand in den Medien ein angemessenes Interesse.

Als Folgeveranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Forstamt der Provinz Bozen und dem Forschungscluster Soziale Nachhaltigkeit des Kompetenzzentrums ein Workshop mit Stakeholdern (Bauernbund, Maschinenring, Sägewerke, etc.) organisiert, der zur Identifizierung von Problem-bereichen bei der nachhaltigen Bewirtschaftung von borkenkäferbefallenen Wäldern führte. In der Folge werden Lösungsprogramme für die wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen entwickelt.

Soziale Nachhaltigkeit

Eine öffentliche Veranstaltung mit dem Titel "*SUPERSOCIAL - A Public Event on Putting People First*" wurde in Zusammenarbeit mit dem Waaghaus / Casa della Pesa, einem der beliebtesten Kulturräume Südtirols, organisiert. Die Entwicklung einer starken visuellen Identität, die von einer Studentin der Fakultät für Design und Kunst entwickelt wurde, führte zu einer sehr positiven Resonanz in den sozialen Medien (z. B. 1.647 Impressionen auf LinkedIn) und durch E-Mail-Reaktionen, da es sich um eine der ersten öffentlichen Veranstaltungen handelte, die vom Kompetenzzentrum für wirtschaftliche, ökologische und soziale Nachhaltigkeit an der Freien Universität Bozen initiiert wurde.

Bei dieser ersten Veranstaltung wurde den sozialen Aspekten von Design und Wirtschaft auf dem Weg zu einer nachhaltigeren und inklusiveren Gesellschaft, in der die Rolle jedes Einzelnen von uns geschätzt wird, besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Die Veranstaltung begann mit einer Live-Performance von Studio Gisto aus Italien (Frantoio Sociale / vor Ort), gefolgt von drei Vorträgen von Petra Janssen aus den Niederlanden (Social Label / online), Rafał Kołodziej aus Polen (Futures Thinking / vor Ort) und Bernhard Lenger aus den Niederlanden (The Social Design Lobby / online).

Etwa 40 Personen nahmen vor Ort teil und ca. 10 Personen online. Die hybride Veranstaltung wurde von Seçil Ugur Yavuz (Studiengangsleiter des Eco-

La conferenza consisteva in dieci presentazioni di relatori e relatrici provenienti da Italia, Svizzera e Austria ed in interventi dei tre Direttori forestali della Provincia di Bolzano, di Trento e del Tirolo e del Coordinatore del monitoraggio nazionale del bostrico. A tale evento hanno partecipato 200 persone (ca. 80 in presenza e 120 online) molti dei/delle quali (in presenza) erano forestali e dipendenti di altri uffici delle Province di Bolzano e Trento. L'evento è stato organizzato in cooperazione con il Centro di competenza Salute delle Piante e con il Dipartimento forestale della Provincia di Bolzano ed ha avuto un'adeguata copertura da parte dei media.

Come evento successivo è stato organizzato, in collaborazione con il Dipartimento forestale della Provincia di Bolzano e con la macroarea sostenibilità sociale del presente Centro di competenza, un workshop con gli/le stakeholder ("Bauernbund", "Maschinenring", segherie, ecc.) che ha portato all'identificazione delle aree problematiche nella gestione sostenibile delle foreste infestate dal bostrico. Successivamente sono state sviluppate soluzioni per le principali problematiche legate al tema della sostenibilità.

Sostenibilità sociale

Un evento pubblico intitolato "*SUPERSOCIAL - A Public Event on Putting People First*" è stato organizzato in collaborazione con Waaghaus / Casa della Pesa, uno degli spazi culturali più popolari dell'Alto Adige. Lo sviluppo di una forte identità visiva, creata da uno studente della Facoltà di Design e Arti, ha avuto un riscontro molto positivo sui social media (ad esempio 1.647 impressioni su LinkedIn) e anche attraverso le reazioni via e-mail, essendo uno dei primi eventi pubblici avviati dal Centro di competenza per la sostenibilità economica, ambientale e sociale della Libera Università di Bolzano.

In questo primo evento è stata data particolare attenzione agli aspetti sociali del design e dell'impresa nel percorso verso una società più sostenibile e inclusiva, in cui il ruolo di ciascuno di noi viene valorizzato. L'evento è iniziato con una performance live dello Studio Gisto dall'Italia (Frantoio Sociale / in loco), seguita da tre presentazioni di Petra Janssen dai Paesi Bassi (Social Label / online), Rafał Kołodziej dalla Polonia (Futures Thinking / in loco) e Bernhard Lenger dai Paesi Bassi (The Social Design Lobby / online).

Hanno partecipato circa 40 persone in loco e circa 10 online. L'evento ibrido è stato moderato da Seçil Ugur Yavuz (responsabile del programma di Master in Eco-Social Design) e Aart van Bezooijen (Facoltà di Design e Arti). Dopo una sessione di domande e risposte con il pubblico, la serata si è conclusa al

Social Design Master) und Aart van Bezooijen (Fakultät für Design und Kunst) moderiert. Nach einer Fragerunde mit dem Publikum ließen wir den Abend im Waag-Café bei einem gemütlichen Beisammensein und Ideenaustausch ausklingen. Die Zusammenführung von Referenten und Referentinnen aus Italien, den Niederlanden und Polen war eine logistische Herausforderung, die vom Sekretariat des Kompetenzzentrums gut gemanagt wurde und zu einem kontinuierlichen Dialog mit einigen der Beteiligten führte. Insbesondere die Sozialsiegel-Initiative zeigte, wie gutes Design, ökologische Materialien und soziales Unternehmertum zusammenkommen können und wie sie ihren Platz in der heutigen Gesellschaft findet.

THIRD MISSION

Der Direktor wurde eingeladen, an den von der Provinz organisierten Nachhaltigkeitstagen im September mit einem Vortrag zum Thema Kreislaufwirtschaft teilzunehmen.

Außerdem nahm der Direktor an der Radiosendung ZEPPELIN teil, um über die Aktivitäten des neu eingerichteten Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit zu sprechen.

Die Handelskammer BZ hat in Zusammenarbeit mit CONFIDI das mit der unibz entwickelte Forschungsprojekt in einem speziellen Seminar vorgestellt.

AKADEMISCHES PERSONAL

Laufende Berufungsverfahren/zugesagte Stellen

Waag Café con uno scambio di idee finale. Riunire relatori e relatrici provenienti dall'Italia, dai Paesi Bassi e dalla Polonia è stata una sfida logistica che è stata ben gestita dalla segreteria del Centro di competenza e che ha portato ad un dialogo continuo con alcuni dei/delle partecipanti. L'iniziativa SOCIAL LABEL, in particolare, ha mostrato come il buon design, i materiali ecologici e l'imprenditoria sociale possano unirsi e trovare il loro posto nella società di oggi.

THIRD MISSION

Il Direttore è stato invitato a partecipare con una relazione sul tema dell'economia circolare agli *sustainability days* organizzati dalla Provincia in settembre.

Inoltre, il Direttore ha partecipato alla trasmissione radiofonica ZEPPELIN per parlare delle attività del neocostituito Centro di competenza sulla sostenibilità.

La Camera di Commercio di Bolzano, in collaborazione con CONFIDI, ha dato rilevanza al progetto di ricerca sviluppato con unibz nell'ambito di un apposito seminario.

PERSONALE ACCADEMICO

Procedure di reclutamento in corso/confermate

WDB - SSD	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ
ICAR/13						1	1
ING-IND/08-ING-IND/09		1 ^{oo}					1
SECS-P/06		1 ^o					1
n.d.						1	1
Σ		2				2	4

^o Forschungsprogramm "Übergang zu einer ökologischen Wirtschaft" - Sparkasse/Stiftung Sparkasse

^{oo} Forschungsprojekt „Innovative Wasserstofftechnologien als Element des ökologischen Wandels“ - Alperia

^o professore straordinario/professoressa straordinaria nell'ambito della sostenibilità - Cassa di Risparmio/ Fondazione Cassa di Risparmio

^{oo} programma di ricerca "Tecnologie Innovative dell'Idrogeno come Elemento della Transizione ecologica" - Alperia

KOMPETENZZENTRUM FÜR INNOVATIONSÖKOSYSTEME IN BERGREGIONEN

RÜCKBLICK DES DIREKTORS

Das Kompetenzzentrum CC-Mountecos wurde mit Beschluss des Universitätsrates Nr. 105 vom 16.09.2022 gegründet und verfolgt das Ziel, im Einklang mit den Zielen der Spoke 1 des iNEST-Konsortiums, dessen Durchführungspartei das Zentrum ist, die Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Lebensstile zu fördern, die in der Lage sind, die lokalen Traditionen zu konsolidieren oder zu erhalten, die das Überleben und die demografische Vitalität der Berggebiete in jeder Hinsicht (wirtschaftlich, ökologisch und sozial) gewährleisten. Von Anfang an wurde und wird dieses Ziel durch die folgende Doppelstrategie verfolgt:

- Nutzung der Stärken der Gebirgsressourcen (extensive Land-, Forst- und Viehwirtschaft, florierender Tourismus in einzigartigen Ökosystemen, biologische Vielfalt, Multikulturalismus und lokale Traditionen)
- Abschwächung der Risiken, die in diesem Kontext besonders relevant sind (Fragmentierung und Sicherheit der Produktionssysteme, schwierige Logistik, hydrologische Risiken, verminderte Lebensqualität).

Im Einklang mit diesen Zielen hat das Kompetenzzentrum in den ersten vier Monaten seiner Tätigkeit (September - Dezember 2022) folgende Maßnahmen durchgeführt:

- a) Aktivierung der im Vorschlag des iNEST-Konsortiums vorgesehenen Berufungspläne mit Stellen für die unibz als ausführende Partei für den Spoke 1 und als angeschlossene Partei für die Spokes 3 und 6
- b) Erstellung einer Vorstudie zum Stand der Technik im Bereich der Innovationsökosysteme für Gebirgsregionen in Übereinstimmung mit den Forschungslinien der drei Makrobereiche, die im Folgenden näher beschrieben werden: (1) Gesundheit und Lebensqualität in Berggebieten (mit Schwerpunkt auf dem sozialen Leben in den Bergen und den Lebensräumen in den Bergen); (2) Widerstandsfähigkeit von Produktionssystemen und Lieferketten in den Bergen (mit Schwerpunkt auf extensiven Land- und Forstwirtschaftssystemen, Winter- und Bergindustrie, Handwerk in den Bergen, Bau- und Fertigungsprozessen und -technologien, Offshoring und Reshoring in Berggebieten); (3) Dezentralisierung von Strukturen und Infrastrukturen in

CENTRO DI COMPETENZA ECOSISTEMI DI INNOVAZIONE PER CONTESTI MONTANI

RESOCONTO DEL DIRETTORE

Il Centro di competenza CC-Mountecos è stato istituito con delibera n. 105 del Consiglio dell'Università del 16.09.2022 con l'obiettivo – in coerenza con gli obiettivi dello Spoke 1 del Consorzio iNEST di cui il Centro è Soggetto Attuatore – di favorire lo sviluppo di nuovi prodotti, processi e stili di vita in grado di consolidare o sostenere le tradizioni locali che garantiscono la sopravvivenza e la vitalità demografica dei contesti montani sotto ogni punto di vista (economico, ambientale e sociale). Fin dalle prime fasi di attività, questo obiettivo è stato – e sarà – perseguito attraverso la seguente duplice strategia:

- valorizzare i punti di forza delle risorse montane (attività agro-forestali-zootecniche estensive, turismo fiorente in ecosistemi ambientali unici, biodiversità, multiculturalità e tradizioni locali);
- mitigare i rischi particolarmente rilevanti in questi contesti (frammentazione e sicurezza dei sistemi produttivi, logistica difficile, rischi idrologici, riduzione della qualità della vita).

In linea con questi obiettivi, nei primi 4 mesi di attività (settembre-dicembre 2022) il Centro si è adoperato per:

- a) attivare i piani di reclutamento previsti nella proposta del Consorzio iNEST, con posizioni in carico a unibz in qualità di soggetto attuatore dello Spoke 1 e di soggetto affiliato agli Spoke 3 e 6;
- b) stilare un studio preliminare dello stato dell'arte sugli Ecosistemi di Innovazione per Contesti Montani, in accordo con le linee di ricerca delle tre macroaree descritte in dettaglio di seguito: (1) Salute e qualità della vita in ambienti montani (con focus su vita sociale in montagna e habitat montano); (2) Resilienza dei sistemi produttivi e delle filiere di montagna (on focus su sistemi agricoli e forestali estensivi, industria invernale e montana, Artigianato di montagna, processi e tecnologie costruttive e manifatturiere, offshoring e reshoring nelle aree montane); (3) Decentramento delle strutture e delle infrastrutture di montagna (con focus su strategie energetiche e nuovi approcci alla logistica).

den Bergen (mit Schwerpunkt auf Energiestrategien und neuen Ansätzen für die Logistik).

Am Rande der "State of the Art"-Aktivitäten, die in einem englischsprachigen Bericht zusammengefasst wurden, der dem MUR im Januar 2023 vorgelegt wurde, begannen auch die Planungen für die für den 16. März 2023 vorgesehene Eröffnung von Spoke 1 (und damit für die vorherrschenden Aktivitäten des CC-Mountecos).

Prof. Fabrizio Mazzetto
Direktor

A margine delle attività di stesura dello stato dell'arte, sintetizzato in un report in lingua inglese sottomesso al MUR nel gennaio 2023, si è iniziato anche a pianificare lo svolgimento del kick-off inaugurativo delle Spoke 1 (e quindi delle prevalenti attività del CC-Mountecos), previsto per il 16 marzo 2023.

Prof. Fabrizio Mazzetto
Direttore

FORSCHUNG

Forschungsschwerpunkte

Die Forschungstätigkeiten des Kompetenzzentrums waren im Jahr 2022 an folgenden Forschungsschwerpunkten ausgerichtet:

1. Gesundheit und Lebensqualität in Bergregionen
2. Widerstandsfähigkeit von Produktionssystemen und Lieferketten in Bergregionen
3. Dezentralisierung der Strukturen und Infrastrukturen in Gebirgen

ANVUR-Produkte und fremdfinanzierte Forschungsprojekte

Quelle: Monitoring of Research/Boris - Stand: 05.04.2023

RICERCA

Macroaree di ricerca

Nel 2022 le attività di ricerca del Centro di competenza si sono sviluppate nell'ambito delle seguenti macroaree di ricerca:

1. Salute e qualità della vita in ambienti montani
2. Resilienza dei sistemi produttivi e delle filiere di montagna
3. Decentramento delle strutture e delle infrastrutture di montagna

Prodotti ANVUR e nuovi progetti di ricerca finanziati da fondi terzi

Fonte: Monitoring of Research/Boris - Situazione al 05.04.2023

	2020	2021	2022
ANVUR-Produkte / Prodotti ANVUR			1
Drittmittelprojekte / Progetti fondi terzi			1
Drittmittel für Forschungsprojekte Fondi terzi per progetti di ricerca			5.625.410

Wie im Rückblick des Direktors erwähnt, waren die ersten vier Monate der Tätigkeit des Kompetenzzentrums folgenden Themen gewidmet:

- (a) Festlegung des Forschungs- und Technologietransferprogramms in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des PNRR-iNEST-Projekts;
- (b) Aktivierung der Einstellungspläne;
- (c) Ausarbeitung einer vorläufigen State-of-the-Art-Studie über Innovationsökosysteme für den Bergkontext.

Im Folgenden werden die Ziele und Forschungsthemen beschrieben, die für die drei Makrobereiche vorgesehen sind.

Gesundheit und Lebensqualität in Bergregionen

Zielsetzungen

Verbesserung der Qualität des sozialen Lebens in Berggebieten durch die Förderung des lokalen kulturellen Erbes und von Methoden der Kommunikation und des Zusammenwirkens innerhalb mehrsprachiger und multikultureller Gemeinschaften.

Erhöhung der Widerstandsfähigkeit und der Qualität des Lebensraumes in Berggebieten mit Schwerpunkt auf Problemen und Risiken, die sich aus der

Come indicato nel resoconto del Direttore, i primi 4 mesi di attività del Centro sono stati dedicati:

- (a) alla definizione del programma di ricerca e trasferimento tecnologico, coerentemente con quanto previsto dal progetto PNRR iNEST;
- (b) all'attivazione dei piani di reclutamento;
- (c) alla redazione di uno studio preliminare dello stato dell'arte sugli Ecosistemi di Innovazione per Contesti Montani.

Si riporta di seguito una descrizione degli obiettivi e delle tematiche di ricerca previste per le tre macroaree.

Salute e qualità della vita in ambienti montani

Obiettivi

Migliorare la qualità della vita sociale nelle aree montane, promuovendo i patrimoni culturali locali e i metodi di comunicazione e interconnessione all'interno di comunità multilingue e multiculturali.

Aumentare la resilienza e la qualità dell'habitat nelle aree montane, con particolare attenzione ai problemi e ai rischi derivanti dalle dinamiche del cambiamento

Dynamik des Klimawandels und der Gesundheit und Sicherheit in Berggebieten ergeben.

climatico e della salute e sicurezza nei contesti montani.

Forschungsthemen

Soziales Leben in den Bergen - Entwicklung von Lösungen für die Umsetzung intelligenter Dörfer in Berggebieten mit Schwerpunkt auf Konnektivität und intelligenten Kommunikationslösungen, thematischen sozialen Netzwerken, intelligenter Verwaltung und Gesundheit, intelligentem Handel, Bildung und Strategien für lebenslanges Lernen, insbesondere in Bezug auf Mehrsprachigkeit und polykulturelle Gemeinschaften. Ebenfalls berücksichtigt werden Aspekte der Tradition und des kulturellen Erbes, und zwar durch Maßnahmen zur Förderung/zum Schutz von natürlichen und historischen Stätten, die mit der Bergkultur verbunden sind (Museen, Denkmäler, touristische Routen).

Lebensraum Berg - Entwicklung von Lösungen zur Verbesserung der Widerstandsfähigkeit von Berggebieten, Durchführung von Maßnahmen zur Überwachung und Bewertung der Auswirkungen des Klimawandels auf die lokale Umwelt, die Luft- und Wasserqualität, den Wasserkreislauf, die Verfügbarkeit von Ressourcen, die von der Bevölkerung wahrgenommenen internen und externen Bedingungen und die menschlichen Aktivitäten, die Erhaltung der biologischen Vielfalt und der Ökosystemfunktionen und die Verringerung der anthropogenen Verschmutzung von Ökosystemen sowie die Förderung von Einzelgesundheitsstrategien, die sich sowohl auf das Verständnis und die Abschwächung geo-hydrologischer Risiken als auch auf die Einführung von Sicherheits- und ergonomischen Lösungen für die Berggebiete konzentrieren.

Widerstandsfähigkeit von Produktionssystemen und Lieferketten in Bergregionen

Zielsetzungen

Erhöhung der Widerstandsfähigkeit von Produktionssystemen in Berggebieten und deren Versorgungsketten.

Forschungsthemen

Extensive land- und forstwirtschaftliche Systeme mit Schwerpunkt auf Smart Forestry und Grünlandbewirtschaftung, Fernsteuerung und -haltung von Tieren, technologische Lösungen für die Anpassung landwirtschaftlicher Praktiken auf Böden mit extremen Hanglagen, Skalierbarkeit kompletter Versorgungsketten auf der Ebene einzelner Betriebe, (Wieder-) Einführung kleinerer/ alternativer Kulturpflanzen.

Winter- und Bergindustrie mit Schwerpunkt auf Technologien zur Verbesserung des Managements

Argomenti di ricerca

Vita sociale in montagna - Sviluppare soluzioni per l'implementazione di Smart Villages nelle aree montane, concentrandosi su connettività e soluzioni di comunicazione intelligente, reti sociali tematiche, governance e salute intelligenti, commercio intelligente, strategie di istruzione e apprendimento permanente, soprattutto in relazione al multilinguismo e alle comunità policulturali; saranno presi in considerazione anche gli aspetti della tradizione e del patrimonio culturale, attraverso azioni volte a promuovere/proteggere i siti naturali e storici legati alla cultura di montagna (musei, monumenti, percorsi turistici).

Habitat montano - Sviluppare soluzioni per migliorare la resilienza delle aree montane, implementare azioni per il monitoraggio e la valutazione degli effetti del cambiamento climatico su: ambiente locale, qualità dell'aria e dell'acqua, ciclo idrologico, disponibilità di risorse, condizioni interne ed esterne percepite dalla popolazione e attività umane, preservare la biodiversità e le funzioni ecosistemiche e ridurre le contaminazioni antropiche degli ecosistemi, nonché promuovere strategie di salute unica incentrate sia sulla comprensione e la mitigazione dei rischi geo-idrologici, sia sull'adozione di soluzioni di sicurezza ed ergonomia per gli ambienti montani.

Resilienza dei sistemi produttivi e delle filiere di montagna

Obiettivi

Aumentare la resilienza dei sistemi produttivi montani e delle relative filiere.

Argomenti di ricerca

Sistemi agricoli e forestali estensivi, con particolare attenzione alla Smart Forestry e alla gestione dei pascoli, al controllo e alla gestione a distanza degli animali, alle soluzioni tecnologiche per adattare le pratiche agricole in terreni con pendenze estreme, alla scalabilità di filiere complete a livello di singole imprese, alla (ri)introduzione di colture minori/alternative.

Industria invernale e montana, con particolare attenzione alle tecnologie che potenziano la gestione delle aree turistiche, alla sostenibilità dei sistemi tecnici di innevamento e alle soluzioni di trasporto/mobilità, alla sicurezza e alla risposta alle

von Tourismusgebieten, Nachhaltigkeit von technischen Beschneigungssystemen und Transport-/Mobilitätslösungen, Sicherheit und Notfallmaßnahmen bei touristischen Aktivitäten, technische, Sicherheits- und Sportbekleidung für Aktivitäten in den Bergen, Vision- und Augmented-Reality-Systeme für die intelligente Qualitätskontrolle von Produkten/Prozessen; Erkundung von sektorübergreifenden (Tourismus-Landwirtschaft) Vereinbarungen für die Bezahlung von Ökosystemdienstleistungen.

Berghandwerk, Bau- und Fertigungsverfahren und -technologien mit Schwerpunkt auf der primären und sekundären Holzverarbeitungsindustrie, zerstörungsfreie Systeme für die Qualitätskontrolle von Holz, lokale Handwerksprodukte, technische Kleidung und Schuhe für die Bergwelt, lokale Bautechnologien, Organisation/Management von kleinen Zimmereien.

Offshoring und Reshoring in Berggebieten mit Schwerpunkt auf der Standortwahl von Unternehmen, Anreize für führende Unternehmen, sich in Berggebieten niederzulassen, (g)lokale Lieferketten, einschließlich Einblicke in Unternehmen, die Lösungen für industrielle und verarbeitende Tätigkeiten anbieten, und Bergtourismus mit den dazugehörigen Beherbergungsbetrieben (z. B. Agrotourismus, Wein- und Gastronomierouten, Planung von Beherbergungsbetrieben, Nachhaltigkeit bei der Gestaltung von Wellnessseinrichtungen).

Weitere Forschungsthemen

Grüner und digitaler Wandel in der fortgeschrittenen Fertigungstechnologie mit folgenden Schwerpunkten: Intelligente Fertigung, Werkstoffe, künstliche Intelligenz und Datenwissenschaft, organisatorische, wirtschaftliche und rechtliche Aspekte (Spoke 3 des iNEST-Konsortiums).

Tourismus, Kultur und Kreativwirtschaft, Schwerpunkt: neue digitale Technologien für den Tourismus, nachhaltige Geschäftsmodelle, Kommunikationsstrategien (Sprecher 6 des iNEST-Konsortiums).

Dezentralisierung der Strukturen und Infrastrukturen in Gebirgen

Zielsetzungen

Verbesserung nachhaltiger Energiestrategien in Berggebieten sowohl im Hinblick auf die Energieversorgung als auch auf Energieeinsparungen durch Modellierung und Optimierungstechniken.

Untersuchung und Entwicklung geeigneter Strategien für schadstoffarme Transport- und Logistiksysteme in den Bergen.

Forschungsthemen

Energiestrategien - Entwicklung von Lösungen für Energieversorgungs- und -verteilungsnetze in

emergenze nelle attività turistiche, all'abbigliamento tecnico, di sicurezza e sportivo per le attività in montagna, ai sistemi di visione e di realtà aumentata per il controllo intelligente della qualità dei prodotti/processi; esplorare accordi intersettoriali (turismo-agricoltura) per il pagamento dei servizi ecosistemici.

Artigianato di montagna, processi e tecnologie costruttive e manifatturiere, con particolare attenzione all'industria per la lavorazione primaria e secondaria del legno, ai sistemi non distruttivi per il controllo della qualità del legno, ai prodotti dell'artigianato locale, all'abbigliamento tecnico e alle calzature per ambienti montani, alle tecnologie costruttive locali, all'organizzazione/gestione della piccola carpenteria.

Offshoring e reshoring nelle aree montane, con particolare attenzione alle scelte di localizzazione delle aziende, agli incentivi per le aziende leader a rilocalizzarsi nelle aree montane, alle filiere (g)locali, compresi approfondimenti sulle imprese che forniscono soluzioni per le attività industriali e manifatturiere, e al turismo montano con le relative strutture ricettive (ad esempio: agriturismi, percorsi enogastronomici, pianificazione di strutture ricettive, sostenibilità nella progettazione di strutture per il benessere).

Ulteriori argomenti di ricerca

Transizione verde e digitale per la tecnologia manifatturiera avanzata, con focus su: Smart Manufacturing, Materiali, Intelligenza Artificiale e Data Science, Aspetti organizzativi, economici e legali (Spoke 3 del consorzio iNEST)

Turismo, cultura e industrie creative, con focus su: Nuove Tecnologie Digitali per il Turismo, Modello di Business Sostenibile, Strategie di Comunicazione (Spoke 6 del consorzio iNEST)

Decentramento delle strutture e delle infrastrutture di montagna

Obiettivi

Migliorare le strategie energetiche sostenibili nelle aree montane, in termini sia di approvvigionamento sia di risparmio energetico attraverso tecniche di modellazione e ottimizzazione.

Studiare e sviluppare strategie adeguate per sistemi di trasporto e logistica di montagna a basse emissioni.

Argomenti di ricerca

Strategie energetiche - Sviluppare soluzioni per le reti montane di approvvigionamento/distribuzione

Gebirgsregionen durch die Anwendung von Energiesystemmodellen (Nutzung erneuerbarer Energiequellen, Konzeption nachhaltiger Wasserkraftwerke, solarthermischer und photovoltaischer Systeme, von Biomasse zu Bioenergie Biokraftstoffe und grüner Wasserstoff, Kraft-Wärme-Kopplung, Fernwärmenetze, integrierte Systeme für erneuerbare Energien zur Versorgung von kleinen landwirtschaftlichen Betrieben und Dörfern) und für Energieeinsparungen durch einen Ansatz, der auf Wohn-, Gewerbe-, Produktions- und öffentliche Gebäude in Bergregionen ausgedehnt werden soll.

Logistikstrategien - Entwicklung von Lösungen zur Verbesserung von Transport- und Logistiksystemen mit Hilfe von Energiesystemmodellierungstechniken (nachhaltige Mobilitätslösungen in Berggebieten, Seilbahnsysteme, emissionsfreie Logistik auf der letzten Meile, alternative Stromversorgungseinheiten für Automobilanwendungen, z. B. Elektro-/Wasserstofffahrzeuge, einschließlich öffentlicher Verkehr, Logistik und Pkw), Optimierung der Routenplanung, Gestaltung von Lagereinrichtungen zur Reduzierung des Transports.

THIRD MISSION

Aufgrund seiner kürzlichen Aktivierung hat das Kompetenzzentrum im Jahr 2022 keine Aktivitäten im Rahmen der dritten Mission durchgeführt. Für die darauffolgenden Jahre (2023-2025) sind jedoch zahlreiche Aktivitäten geplant, von denen einige (einschließlich des ersten Starts von Spoke 1) in den ersten Monaten der Tätigkeit durchgeführt wurden.

dell'energia attraverso l'applicazione di approcci di modellazione dei sistemi energetici (utilizzo di fonti energetiche rinnovabili, progettazione di impianti idroelettrici sostenibili, sistemi solari termici e fotovoltaici, dalle biomasse alle bioenergie, biocarburanti e idrogeno verde, cogenerazione, reti di teleriscaldamento, sistemi integrati di energia rinnovabile per l'approvvigionamento di piccole aziende agricole e villaggi), e per il risparmio energetico, attraverso un approccio da estendere agli edifici residenziali, commerciali, produttivi e pubblici nelle regioni montane.

Strategie logistiche - Sviluppo di soluzioni per il miglioramento dei sistemi di trasporto e logistica attraverso tecniche di modellazione del sistema energetico (soluzioni di mobilità sostenibile nelle aree montane, sistemi di trasporto a fune, logistica dell'ultimo miglio a zero emissioni, unità di alimentazione alternative per applicazioni automobilistiche, ad esempio veicoli elettrici/idrogeno, compresi i trasporti pubblici, la logistica, e le autovetture), ottimizzazione della pianificazione dei percorsi, progettazione di strutture di stoccaggio per ridurre i trasporti.

THIRD MISSION

Considerata la recente attivazione, il Centro non ha svolto attività di terza missione nel 2022. Numerose attività sono però previste negli anni successivi (2023-2025) e alcune di esse (tra cui il kick-off inaugurativo dello Spoke 1) sono state pianificate durante i primi mesi di attività.

AKADEMISCHES PERSONAL

Forschungsassistenten/Forschungsassistentinnen des Kompetenzzentrums (AR)

Technologen/Technologinnen erster Ebene (A)

PERSONALE ACCADEMICO

Assegni di Ricerca del Centro di competenza (AR)

Tecnologi/Tecnologhe di primo livello (A)

	An der unibz tätig In servizio 31.12.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Σ
AR		9	12		21
Tecn A		1	6		7
Σ		10	18		28

Alle Positionen sind vollständig finanziert mit Drittmitteln aus dem Projekt PNRR iNEST, gefördert durch die Europäische Union NextGenerationEU (Piano Nazionale di Ripresa e Resilienza (PNRR) – Missione 4 Componente 2, Investimento 1.5 – D.D. 1058 23/06/2022, ECS_00000043).

Tutte le posizioni sono interamente finanziate con fondi terzi del progetto PNRR iNEST, promosso dall'Unione Europea NextGenerationEU (Piano Nazionale di Ripresa e Resilienza (PNRR) – Missione 4 Componente 2, Investimento 1.5 – D.D. 1058 23/06/2022, ECS_00000043).

PLATTFORM KULTURERBE UND KULTURPRODUKTION

RÜCKBLICK DER DIREKTORIN

Die 2018 als gemeinsame Initiative der Freien Universität Bozen und der Autonomen Provinz Bozen/Südtirol eingerichtete Plattform „Kulturerbe und Kulturproduktion“ wurde ab September 2021 für weitere drei Jahre (bis 2024) verlängert. Das Ziel, Kulturerbe der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino auf der Basis der sozialen Praxis, der Teilhabe und auf der 2005 vom Europarat verabschiedeten „*Rahmenkonvention über den Wert von Kulturerbe für die Gesellschaft*“ innerhalb und außerhalb der Universität in Zusammenarbeit mit Institutionen und Vereinen zu erforschen, zu vermitteln, weiter zu entwickeln und als Kulturproduktion mit Gegenwartsbezug verständlich zu machen, wird sowohl von der Freien Universität Bozen als auch von der Autonomen Provinz Bozen/Südtirol getragen und war die Grundausrichtung der Tätigkeit des Jahres 2022.

Die Initiativen im Bereich der Forschung, der Lehre, im Studium Generale und in der Dritten Mission hatten den Anspruch, das kulturelle Erbe als kollektives Produkt sozialer Prozesse interdisziplinär zu untersuchen, seine Verortung in der Gegenwart zu reflektieren und zu fördern. Sowohl die angebotenen Vorträge und Initiativen, die Tagungen und im besonderen Maße das Forschungsprojekt „*Written in the landscape. Places, traces, and memories of the World War I in the Sesto Dolomites*“ (WiL) standen für diesen gleichermaßen wissenschaftlichen wie praxisorientierten partizipativen Ansatz der Plattform. In der Arbeit am Forschungsprojekts konnten die genannten Ansätze interdisziplinär integriert und mit Partnern und Partnerinnen im Territorium geteilt werden.

Der Arbeitsschwerpunkt des Jahres 2022 war das genannte Forschungsprojekt und vor allem dessen Vermittlung in Form einer Ausstellung, einer Tagung, verschiedener Vorträge und Präsentationen sowie der begonnenen Erarbeitung einer eigenen Projekt-Webseite.

Die Nutzung der digitalen Vermittlung und der Online-Kommunikation war in der Zeit der Covid-19-Pandemie unentbehrlich geworden und wurde 2022 parallel und gleichzeitig zu den Präsenzveranstaltungen weiterhin genutzt. Die gute Akzeptanz vonseiten der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und der interessierten Öffentlichkeit ist eine zukünftige Ressource und war der Anlass den Online-Auftritt der Plattform und die Webseite

PIATTAFORMA PATRIMONIO CULTURALE E PRODUZIONE CULTURALE

RESOCONTO DELLA DIRETTRICE

Nata nel 2018 come iniziativa congiunta della Libera Università di Bolzano e della Provincia Autonoma di Bolzano/Alto Adige, la Piattaforma Patrimonio Culturale e Produzione Culturale è stata rinnovata per altri tre anni (fino al 2024) a partire da settembre 2021. L'obiettivo di ricercare, comunicare e sviluppare ulteriormente il patrimonio culturale della regione europea Tirolo-Alto Adige-Trentino – sulla base della pratica sociale, della partecipazione e con riferimento alla "*Convenzione quadro sul valore del patrimonio culturale per la società*" adottata dal Consiglio d'Europa nel 2005 – all'interno dell'università e in collaborazione con istituzioni e associazioni, e di renderlo comprensibile come produzione culturale con rilevanza per il presente, è sostenuto sia dalla Libera Università di Bolzano che dalla Provincia Autonoma di Bolzano/Alto Adige ed è stato l'orientamento di base delle attività dell'anno 2022.

Le iniziative nel campo della ricerca, della didattica, dello Studium Generale e della Terza Missione hanno mirato a esaminare in maniera interdisciplinare il patrimonio culturale come prodotto collettivo dei processi sociali e a riflettere e promuovere la sua collocazione nel presente. Le lezioni e le iniziative offerte, le conferenze e soprattutto il progetto di ricerca in corso "*Scritto nel paesaggio. Luoghi, tracce e memorie della Prima Guerra Mondiale nelle Dolomiti di Sesto*" si sono distinti per l'approccio partecipativo della Piattaforma, al contempo scientifico e orientato alla pratica. Soprattutto nel lavoro sul progetto di ricerca è stato possibile integrare i suddetti approcci in modo interdisciplinare e condividerli con i partner e le partner attivi/attive sul territorio.

Il lavoro del 2022 si è focalizzato sul progetto di ricerca sopraccitato e soprattutto sulla sua divulgazione sotto forma di: una mostra, una conferenza, varie lezioni e presentazioni, e infine lo sviluppo di un sito web dedicato.

L'uso della mediazione digitale e della comunicazione online, indispensabile durante la pandemia da Covid-19, è proseguito anche nel 2022 in parallelo e contemporaneamente agli eventi organizzati in presenza. La buona accettazione da parte del personale e del pubblico interessato rappresenta un'importante risorsa futura ed è stato il motivo per cui riprogettare la presenza online della piattaforma, del sito web www.culturalheritage.unibz.it e per

www.culturalheritage.unibz.it neu zu gestalten und auch im Forschungsprojekt auf Online-Vermittlung zu setzen.

affidare la comunicazione del progetto ad una specifica piattaforma online.

Dr. Waltraud Kofler Engl
Direktorin

Dr. Waltraud Kofler Engl
Direttrice

FORSCHUNG UND LEHRE

FORSCHUNG

Die Forschungsrichtung der Plattform basiert auf einem interdisziplinären Ansatz zum materiellen und immateriellen Kulturerbe der mit Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen, Kulturschaffenden, lokalen Trägern/Trägerinnen, Rezipienten und Rezipientinnen geführt und ausdrücklich partizipativ gestaltet wird.

Die Arbeit am Forschungsprojekt zum Erbe des Ersten Weltkrieges in den *Dolomiten „In die Landschaft eingeschrieben. Orte, Spuren, Erinnerungen. Der Erste Weltkrieg in den Sextener Dolomiten“* (WiL), das mit Mitteln von Research Südtirol/Alto Adige 2019 im Ausmaß von 299.600 € finanziert wurde, integrierte die Forschungsfelder der Konfliktarchäologie, Geschichts- und Kulturwissenschaften, Anthropologie, Soziologie, der Kulturgeographie und des Kulturtourismus. Theoretische, methodische und vermittelnde Konzepte der Konfliktarchäologie, der Gedenk- und Erinnerungskultur, des Dissonant-Heritage und der Kulturerbewertung mit partizipativen Ansätzen waren die Arbeitsbasis.

Neben der Koordination und Betreuung von fünf Forschern/Forscherinnen unterschiedlicher Disziplinen fanden die Archivrecherchen in den lokalen Archiven und in jenen von Wien und Rom, die Dokumentationsarbeit am Dreizinnen-Plateau, die soziologische Recherchen in Sexten und Umgebung ihren Abschluss, wurden ein Film *„Stimmen der Erinnerung“* gedreht, eine Ausstellung kuratiert, eine wissenschaftliche Tagung organisiert, die Texte für die dreisprachige Webseite zum Projekt verfasst und die Filmaufnahmen für das Magazin für Forschung und Entwicklung *„Campus“* der RAI Südtirol begleitet. Die gewährte Projektverlängerung bis Ende Juli 2023 wird für die Fertigstellung der Webseite, die Publikation der Tagungsbeiträge, Projektvorstellungen und die Erstellung einer Wander-App und einer Wanderkarte genutzt.

Die Plattform ist Partnerin im fakultätsinternen Forschungsprojekt von Prof. L. Bollini *„Fare spazio. Esperienze e narrazioni phygital nei beni storico-culturali“* und im Forschungsprojekt von Prof. R. Gigliotti *„Curating Bolzano's fascist legacy. A sustainable approach to a city's dissonant heritage“*, das von der Plattform inhaltlich wesentlich mitentwickelt wurde.

Der Besuch und die Referententätigkeit von/auf wissenschaftlichen Tagungen, Referate und

RICERCA E DIDATTICA

RICERCA

L'orientamento alla ricerca della Piattaforma si basa su un approccio interdisciplinare al patrimonio culturale materiale e immateriale, condotto con studiosi e studiose, operatori e operatrici culturali, promotori e promotrici locali, destinatari e destinatarie, attraverso modalità esplicitamente partecipative.

Il lavoro sul progetto di ricerca sull'eredità della Prima Guerra Mondiale nelle Dolomiti *„Scritto nel paesaggio. Luoghi, tracce e memorie della Prima Guerra Mondiale nelle Dolomiti di Sesto“* (WiL) è stato finanziato da Research Südtirol/Alto Adige 2019 con 299.600 euro ed ha integrato i campi di ricerca dell'archeologia del conflitto, della storia e degli studi culturali, dell'antropologia, della sociologia, della geografia culturale e del turismo culturale. I concetti teorici, metodologici e di disseminazione dell'archeologia del conflitto, della cultura della memoria e del ricordo, del patrimonio dissonante e dei processi partecipativi al patrimonio culturale sono stati la base fondante del lavoro di ricerca.

Oltre al coordinamento e alla supervisione di cinque ricercatori/ricercatrici di diverse discipline, sono state completate le ricerche archivistiche negli archivi locali e in quelli di Vienna e Roma. È proseguito inoltre il lavoro di documentazione sull'Altopiano delle Tre Cime, sono state condotte ricerche sociologiche a Sesto e in altre località ed è stato realizzato il film *„Voices of Memory“*. È stata poi curata una mostra, organizzato un convegno scientifico, sono stati elaborati i testi per il sito web trilingue del progetto e infine accompagnate le riprese per il Magazin für Forschung und Entwicklung *„Campus“* di Rai Südtirol. L'estensione del progetto concessa fino alla fine di luglio 2023 sarà utilizzata per il completamento del sito web, la pubblicazione dei documenti della conferenza, le presentazioni del progetto e la creazione di una app e di una mappa per le escursioni.

La Piattaforma è partner del progetto di ricerca interno alla Facoltà della prof.ssa L. Bollini *„Fare spazio. Esperienze e narrazioni phygital nei beni storico-culturali“* e del progetto di ricerca del prof. R. Gigliotti *„Curating Bolzano's fascist legacy. A sustainable approach to a city's dissonant heritage“*, i cui contenuti sono stati co-sviluppati in maniera sostanziale dalla Piattaforma.

La partecipazione e l'intervento a convegni scientifici, la pubblicazione di articoli e contributi da parte dei

Publikationsbeiträge der Forscher und Forscherinnen der Plattform sowie die Mitarbeit in Forschungsteams förderten den Austausch mit Universitäten, akademischen Institutionen, dem Territorium und erschlossen neue Forschungsfelder; beispielsweise im Projekt „*Dissonant Heritage- Integrated Approaches to Dissonant Heritage in Europe*“ innerhalb der Städteagenda der EU, als Critical Friend für die Vermittlung der *East-Side Gallery* in Berlin, beim Hainhofer Kolloquium „*Aspekte deutscher Gartenkunst der Frühen Neuzeit*“ mit dem Referat „*Als gemeinsame Wohnung für die Fische und die Menschen geeignet*“ *Die Gärten des Augustiner-Chorherrenstiftes Neustift*“ und im Rahmen der Ringvorlesung „*Neue Mächte, alte Länder*“ zum Forschungsprojekt des Instituts für Baugeschichte und Denkmalpflege der Universität Innsbruck „*Die Appropriationsstrategien Italiens in Südtirol und im Trentino nach dem Ersten Weltkrieg*“ mit dem Referat zu „*Giuseppe Gerola, der erste Landeskonservator des Alto Adige. Denkmalpflege und Restaurierung als Strategie der Italianisierung im faschistischen Ventennio in Südtirol*“. Zudem eröffnete die LFUI-Gastprofessur am Institut für Architekturtheorie und Baugeschichte/Bereich Baugeschichte und Denkmalpflege der Universität Innsbruck neue Kontakte und führte zur Entwicklung des Antrages für ein neues Forschungsprojekt „*Südtiroler Kulturlandschafts(Ge)schichten. Touristische, militärische und wirtschaftliche Aneignungs-strategien im 20. Jahrhundert*“.

Publikationen

- Die von der Plattform Kulturerbe und Kulturproduktion im Auftrag der Stiftung Südtiroler Sparkasse (Contract for research project unibz) wissenschaftlich konzipierte und betreute Publikation "*Das Waaghaus in Bozen/La casa della pesa a Bolzano*" ist 2022 erschienen und wurde der Öffentlichkeit vorgestellt.
- Für die geplante Publikation der Tagung „*Heimat. Immer noch? Zur Dauer und Aktualität eines Begriffes.*“, welche im Dezember 2021 stattgefunden hat, wurden die Textbeiträge eingeholt und redaktionell bearbeitet. Die Veröffentlichung im Universitätsverlag bu,press ist für Ende 2023 vorgesehen.
- Die Redaktion des Tagungsbandes „*In die Landschaft eingeschrieben. Orte, Spuren, Erinnerungen. Der Erste Weltkrieg in den Sextener Dolomiten*“ wurde begonnen.

ricercatori e delle ricercatrici della Piattaforma e la partecipazione a gruppi di ricerca hanno favorito lo scambio con le università, le istituzioni accademiche, il territorio e hanno consentito di indagare nuovi ambiti della ricerca. Alcuni esempi: il progetto "*Dissonant Heritage- Integrated Approaches to Dissonant Heritage in Europe*" nell'ambito dell'Agenda Urbana dell'UE, la partecipazione come Critical Friend alla disseminazione della *East-Side Gallery* di Berlino, la partecipazione al Hainhofer Kolloquium "*Aspekte deutscher Gartenkunst der Frühen Neuzeit*" con la relazione dal titolo "*Als gemeinsame Wohnung für die Fische und die Menschen geeignet*", una relazione su "*Die Gärten des Augustiner-Chorherrenstiftes Neustift*" nell'ambito del ciclo di conferenze „*Neue Mächte, alte Länder*“ collegato al progetto di ricerca dell'Istituto di Storia dell'Architettura e Conservazione dei Monumenti Storici dell'Università di Innsbruck „*Die Appropriationsstrategien Italiens in Südtirol und im Trentino nach dem Ersten Weltkrieg*“, una relazione su „*Giuseppe Gerola, der erste Landeskonservator des Alto Adige. Denkmalpflege und Restaurierung als Strategie der Italianisierung im faschistischen Ventennio in Südtirol*“. Inoltre, la visiting professorship della LFUI presso l'Istituto di Teoria e Storia dell'Architettura/Dipartimento di Storia dell'Architettura e Conservazione dell'Università di Innsbruck ha portato alla creazione di nuovi contatti ed allo sviluppo della domanda per un nuovo progetto di ricerca "*Trame del paesaggio culturale altoatesino. Strategie di appropriazione turistica, militare ed economica nel ventesimo secolo*".

Pubblicazioni

- La pubblicazione "***Das Waaghaus in Bozen/La casa della pesa a Bolzano***", ideata e curata scientificamente dalla **Piattaforma Patrimonio Culturale e Produzione Culturale su commissione della Fondazione Cassa di Risparmio di Bolzano (Contract for research project unibz)**, è stata pubblicata e presentata al pubblico nel 2022.
- Per la prevista pubblicazione della conferenza "***Heimat. Ancora oggi? Sulla durata e l'attualità di un concetto***", che ha avuto luogo nel dicembre 2021, sono stati raccolti e redatti i contributi testuali. La pubblicazione presso la casa editrice universitaria bu,press è prevista per la fine del 2023.
- È iniziato il lavoro di curatela del volume della conferenza "Scritto nel paesaggio. Luoghi, tracce, memorie della Prima Guerra Mondiale nelle Dolomiti di Sesto".

LEHRE

Die Zielsetzung, Kulturerbe relevante Traditionen und Praktiken in zeitgenössische Kulturproduktionen zu integrieren und regionales Kulturerbe innerhalb der Universität zu vermitteln, konnte projektbezogen in die universitäre Lehre der Fakultät für Design und Künste integriert werden. Gemäß dieser Ausrichtung begann im Wintersemester 2021/22 die Einführung und Beteiligung von Studierenden der Fakultät für Design und Künste in/am Forschungsprojekt WiL für die Ausstellung in Sexten und wurde im Sommersemester 2022 konkretisiert; sieben künstlerische Interventionen von Studierenden konnten in den wissenschaftlich-dokumentarischen Ausstellungsparcour „*In die Landschaft eingeschrieben*“ integriert werden.

Im Projekt „*Weißer Rose*“ - die Stadtgemeinde Bozen hatte die Fakultät für Design und Künste beauftragt mit Studierenden einen Entwurf für ein Denkmal in Gedenken an die Werte der Widerstandsbewegung gegen den Nationalsozialismus zu erarbeiten - hat die Plattform zur Frage der Definition von Denkmälern sowie am Konzept und der Organisation einer Tagung „*Ricordare Erinnern Dimenticare Vergessen. Conversazioni su città, memorie e monumenti. Gespräche zur Stadt, zum Gedenken, zu Denkmälern*“, welche 2023 stattfinden wird, mitgearbeitet.

Die Führung der im Rahmen des Projekts „*bolzano tropicale*“ für Studierende des Studienganges Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung der Technischen Universität München durchgeführten Bozen-Exkursion trug dank mehrerer Vorstellungen des Forschungsprojektes zur Vernetzung der Plattform mit anderen Universitäten und Forschungsinstituten bei.

THIRD MISSION

Die im Rahmen der Tätigkeit der Plattform wichtige Dritte Mission des lebenslangen Lernens der Sensibilisierung und Vermittlung zum/über/für/von und mit Kulturerbe wurde bei allen Initiativen und in besonderem Maße bei der Vermittlung der Forschungsergebnisse des Projektes „*In die Landschaft eingeschrieben. Orte, Spuren, Erinnerungen. Der Erste Weltkrieg in den Sextener Dolomiten*“ mitberücksichtigt. In diesem Sinne waren die für die Öffentlichkeit zugängliche Ausstellung „*In die Landschaft eingeschrieben*“ im Sommer in Sexten, die Tagung vom 2.-5.09.22 mit eintägiger Exkursion ins Projektgebiet, bei Beteiligung der lokalen Partner

DIDATTICA

L'obiettivo di integrare le tradizioni e le pratiche rilevanti per il patrimonio culturale nelle produzioni contemporanee e di comunicare il patrimonio culturale regionale all'interno dell'università potrebbe essere introdotto nella didattica della Facoltà di Design e Arti su progetti specifici. In linea con tale approccio, è stata avviata nel semestre invernale 2021/22 e concretizzata nel semestre estivo 2022, la partecipazione degli studenti e delle studentesse della Facoltà di Design e Arti al progetto di ricerca WiL per la mostra a Sesto; sette interventi artistici da parte degli studenti e delle studentesse sono confluiti nel percorso della mostra scientifico-documentaria "Scritto nel paesaggio".

Nell'ambito del progetto „*Weißer Rose*“, dove il Comune di Bolzano aveva incaricato la Facoltà di Design e Arti di progettare con gli studenti e le studentesse un monumento che commemorasse i valori del movimento di resistenza contro il nazionalsocialismo, la Piattaforma ha contribuito chiarendo l'aspetto sulla definizione dei monumenti, e ideando e organizzando la conferenza "Ricordare Erinnern Dimenticare Vergessen. Conversazioni su città, memorie e monumenti. *Gespräche zur Stadt, zum Gedenken, zu Denkmälern*" che si è tenuta nel 2023.

La visita guidata a Bolzano, organizzata nell'ambito del progetto "bolzano tropicale" per gli studenti e le studentesse del corso di Architettura del Paesaggio e Pianificazione del Paesaggio della Technische Universität di Monaco – grazie anche a numerose presentazioni del progetto di ricerca – ha permesso alla Piattaforma di mettersi in rete con altre università e istituti di ricerca.

THIRD MISSION

Gli obiettivi nell'ambito della terza missione della Piattaforma, ovvero l'apprendimento permanente, la sensibilizzazione e la disseminazione con/su/per/di e con il patrimonio culturale, sono stati perseguiti attraverso tutte le sue iniziative, in modo particolare nell'ambito della disseminazione dei risultati della ricerca relativi al progetto "Scritto nel paesaggio. Luoghi, tracce e memorie della Prima Guerra Mondiale nelle Dolomiti di Sesto". La mostra "Scritto nel paesaggio", aperta al pubblico in estate a Sesto, e la conferenza, che si è svolta a Sesto dal 2 al 5.09.22 accompagnata da un'escursione di un giorno nell'area del progetto, sono state infatti concepite e

und Partnerinnen und der dazu gehörigen öffentlichen Kommunikation auch in lokalen Medien konzipiert und gestaltet worden. Zudem wurden die Filmaufnahmen für das Magazin für Forschung und Entwicklung „Campus“ der RAI Südtirol, welches eine große Breitenwirkung hat, begleitet.

Gut besucht waren die im Rahmen des Studium Generale des Wintersemesters 2021/2022 „*Ein fragiles Kulturerbe. Architektur der Nachkriegsmoderne in Südtirol und in seinen Nachbarländern*“ und des Sommersemesters 2022 „*Das Heute ist das Gestern von Morgen. Gespräche und Exkursionen zum Kulturellen Erbe an der Schnittstelle der Zeit*“ in Zusammenarbeit mit Museion stattgefundenen Vorlesungen, Diskussionsrunden und Besichtigungen vor Ort.

Die Veranstaltungen wurden sowohl von Studierenden als auch von Interessierten und Architekten besucht.

Die bereits in den Vorjahren genutzten Kooperationen mit lokalen Partnerorganisationen (Architekturstiftung Südtirol, Vereine, Gemeinden, Stiftungen, Volkshochschule u. a.) wurden in Form einer Reihe von Referaten, Führungen, (vier Vorträge und drei Führung vor Ort für die Volkshochschule Bozen, den Verein Heimat Brixen, die Associazione A. Rosmini/Sprache und Kulturen - Lingua e culture, Trient) weitergeführt und ausgebaut.

Wie in den Vorjahren war die Plattform Mitglied in der Jury des Wettbewerbs „*Der historische Gastbetrieb des Jahres in Südtirol*“.

progettate grazie anche alla partecipazione dei/delle partner locali; la comunicazione pubblica delle iniziative è stata anch'essa progettata in collaborazione coi media locali. Sono state inoltre supportate le riprese per la rivista di ricerca e sviluppo "Campus" di Rai Südtirol, che gode di un'ottima diffusione a livello locale.

Molto seguite sono state le lezioni tenute nell'ambito dello Studium Generale nel semestre invernale 2021/2022 "Un patrimonio fragile. Il 'secondo moderno' in Alto Adige e dintorni" e del semestre estivo 2022 "L'oggi è lo ieri di domani. Conversazioni e visite sul patrimonio culturale al crocevia del tempo", in collaborazione con Museion, che prevedevano lezioni, discussioni e visite in loco.

Gli eventi sono stati frequentati da studenti/studentesse, interessati/e e architetti/e.

La collaborazione con le organizzazioni partner locali (Fondazione Architettura Alto Adige, associazioni, comuni, fondazioni, Centro per l'istruzione degli adulti, ecc.), già promossa negli anni precedenti, è stata proseguita e ampliata sotto forma di una serie di conferenze, visite guidate (quattro conferenze e tre visite guidate in loco per il Centro per l'istruzione degli adulti di Bolzano, l'associazione Heimat Brixen, l'Associazione A. Rosmini/Lingua e cultura, Trento).

Come negli anni precedenti, la Piattaforma ha fatto parte della giuria del premio "Albergo storico dell'anno in Alto Adige".

AKADEMISCHES PERSONAL

PERSONALE ACCADEMICO

Am 31.12.2022 an der unibz tätig

Über Projekte finanzierte RTDs sind nicht angeführt.

In servizio al 31.12.2022

RTD finanziati su progetti non sono indicati.

	An der unibz tätig In servizio 31.12.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Σ
Abstellung Aut. Provinz Bozen (Direktorin)	1				1
Distacco Prov. Aut. di Bolzano (Direttrice)					

Forschungsassistenten und Forschungs- assistentinnen der Plattform (AR)

mit einer Dauer von max. drei Jahren

Assegni di Ricerca della Piattaforma (AR)

con una durata massima di tre anni

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 31.12.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Σ
ICAR/18	1 ^{*)}				1
SPS/08 [°]	1 ^{*)}				1
Σ	2				2

* im Stellenplan der Fakultät für Design und Künste enthalten

[°] Kündigung ab 01.02.2023. Mit Dekret des Rektors Nr. 189/2023 wurde der WDB von SPS/08 auf L-ART/04 umgewandelt.

* previste nella pianta organica della Facoltà di Design e Arti

[°] dimissioni con decorrenza 01.02.2023. Con decreto del Rettore n. 189/2023 è stato modificato il SSD da SPS/08 a L-ART/04.

SERVICEBEREICHE UND INFRA-STRUKTURPROJEKTE 2022

SERVICEBEREICHE

Spending Review

Zu Beginn des Jahres 2022 hat der Universitätsrat die 2021 von Dott. Andrea Zeppa erarbeiteten Berichte zur Spending Review und zur Analyse der Prozesse genehmigt. Die Universitätsdirektion hat dabei in Abstimmung mit der Universitätsleitung bereits einige erste Maßnahmen eingeleitet. So wurde im Bereich der Spending Review eine mehrjährige Analyse der Abweichungen zwischen Haushaltsvoranschlag und Jahresabschluss durchgeführt, mit dem Ziel eine gezieltere Budgetplanung zu erreichen und so schrittweise freie Rücklagen im Jahresabschluss zu reduzieren. Das Sprachenzentrum hat sein Kursangebot rationalisiert und optimiert, was zu einer Verringerung der angebotenen Stundenanzahl um 7% führte. Der Budgetposten für die Mobilität im Rahmen der Forschungsschwerpunkte wurde gestrichen und im Rahmen der Planung für das Jahr 2023 wurden mehrere Maßnahmen zur Reduzierung der Gelder für die Tätigkeiten der Fakultäten und zur Eindämmung der Budgets der Servicebereiche ergriffen.

Digitalisierung

Auch im Jahr 2022 hat die Universitätsdirektion verschiedene Digitalisierungsprojekte vorangetrieben. Hervorzuheben ist dabei die Einführung des neuen Zugangssystems zu den Universitätsgebäuden, welches mit Beginn des Jahres 2023 vollständig in Betrieb gegangen ist. Dank einer innovativen IT-Lösung ist es nun möglich, alle Gebäude, Büros, Vorlesungsräume und Labore der unibz mittels Campus Card und Smartphone zu betreten. Weitere Digitalisierungsprojekte waren unter anderem die Digitalisierung des Verfahrens rund um die Einstellung von Vertragsdozenten/Vertragsdozentinnen für alle Fakultäten, die Automatisierung des Prozesses für den Versand, die Einholung und die Analyse der Evaluierungsfragebögen des Sprachenzentrums sowie die Einführung der digitalen Archivierung der Dokumente rund um die Karriere der Studierenden.

2022 wurde zudem ein dreijähriger Digitalisierungsplan für die Jahre 2023-2025 ausgearbeitet, der die Schwerpunkte festlegt, auf die sich unibz in den kommenden Jahren bei der informatischen Betreuung der Didaktik, der Forschung, des Personals und der Verwaltung konzentrieren wird.

SERVIZI CENTRALI E PROGETTI INFRASTRUTTURALI 2022

SERVIZI CENTRALI

Spending review

All'inizio del 2022 sono state ufficialmente approvate dal Consiglio dell'Università le relazioni sulla spending review e sull'analisi dei processi effettuate nel 2021 dal dott. Andrea Zeppa. La Direzione a tal proposito si è impegnata per implementare, in accordo col Direttivo universitario, alcune prime misure. Nell'ambito della spending review in particolare è stata effettuata un'analisi pluriennale degli scostamenti tra il bilancio di previsione e il rendiconto finanziario annuale al fine di ottenere una pianificazione di bilancio più mirata e di ridurre gradualmente le riserve libere; il Centro linguistico ha razionalizzato e ottimizzato l'offerta di corsi con una riduzione del 7%, la voce di bilancio per la mobilità nell'ambito delle aree di ricerca è stata soppressa e, nell'ambito della pianificazione per il 2023, sono state adottate svariate misure per ridurre i fondi per le attività delle facoltà e contenere i budget delle aree di servizio.

Digitalizzazione

Anche nel 2022 la Direzione universitaria ha portato avanti svariati progetti di digitalizzazione tra cui si annovera l'adozione del nuovo sistema di accessi agli edifici unibz entrato pienamente in funzione ad inizio 2023: grazie ad un innovativo sistema informatico, è ora infatti possibile accedere ai palazzi, agli uffici, alle aule e ai laboratori di unibz tramite campus card e smartphone. Altri esempi di informatizzazione del 2022 sono stati l'introduzione per tutte le facoltà dello strumento digitale per la gestione dei bandi della docenza a contratto, l'automatizzazione del processo di invio, raccolta e analisi dei questionari di valutazione del Centro linguistico e l'archiviazione digitale dei principali documenti relativi alla carriera dello studente.

Nel 2022 è stato inoltre elaborato un piano di digitalizzazione triennale per gli anni 2023-2025 che elenca i focus su cui unibz punterà nei prossimi anni a livello di gestione della didattica, della ricerca, del personale e a livello di amministrazione.

Nachhaltigkeit

Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt an der unibz immer mehr an Bedeutung. Im Oktober des vergangenen Jahres wurde dem Universitätsrat der „Dreijahresaktionsplan – Investitionsplan zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der Umweltbelastung“ mit Hauptaugenmerk auf die Investitionen im Bereich Energieeinsparung vorgestellt. Zu den wichtigsten Maßnahmen, die in diesem Bereich bereits 2022 umgesetzt werden konnten, zählen dabei die Optimierung der Nutzung der Solaranlage am Campus Bozen, die Anleihe von Elektroautos, die Errichtung von Ladestationen für Elektroautos in den unibz-Garagen in Bozen und Brixen, die Zurverfügungstellung von Fahrradboxen und die Reduktion des Wasserverbrauchs durch den Einbau entsprechender Wassersparvorrichtungen an den Wasserhähnen.

Prozessoptimierung

Gemäß den Ergebnissen der im Jahr 2021 durchgeführten Analyse der Prozesse, hat die Universitätsdirektion in Absprache mit der Universitätsleitung erste Maßnahmen in diesem Bereich getroffen. Dazu gehört unter Anderem die Analyse des gesamten Verwaltungsablaufs rund um die Doktoratsstudien. Hier konnten erste Schritte gesetzt werden, die bereits zu einer teilweisen Verringerung der Aufspaltung der Prozesse führten. Nachdem es sich um ein sehr komplexes Thema mit zahlreichen involvierten Büros handelt, muss die Arbeit an diesem Prozess auch in den kommenden Jahren fortgeführt werden. Im Bereich der Planung wurden zwei Arbeitsgruppen eingesetzt, die eine erste Analyse des gesamten Planungsprozesses vorgenommen haben. Eine Arbeitsgruppe konzentrierte sich dabei auf die Aspekte rund um den Planungszyklus einschließlich der Bewertungsdokumente und der verwaltungstechnischen Dokumente. Die zweite Arbeitsgruppe hat den Prozess aus Sicht der Fakultäten analysiert und sich dabei vor allem auf die praktischen Aspekte – vor allem in Zusammenhang mit den Digitalisierungsanforderungen - konzentriert.

Pandemie-Management

Zu Jahresbeginn führte die Einführung der Impfpflicht für das Universitätspersonal mit 1. Februar 2022 zu weiteren Herausforderungen im Pandemie-Management. Die Universitätsdirektion musste gemeinsam mit der Covid-19-Taskforce die Voraussetzungen schaffen, um die Einhaltung der Impfpflicht von Seiten des Universitätspersonals überprüfen zu können. Glücklicherweise endete mit 1. Mai 2022 die Greenpass-Pflicht und die Universität war endlich wieder ohne Einschränkungen für die Öffentlichkeit zugänglich.

Sostenibilità

Anche il concetto di sostenibilità sta acquisendo sempre maggiore importanza presso unibz. Ad ottobre dello scorso anno è stato presentato al Consiglio dell'Università il piano triennale di sostenibilità economica ed ecologica, in particolare per quanto riguarda il settore investimenti nel campo del risparmio energetico. Tra le principali misure attuate in tale ambito nel 2022 si annoverano: l'ottimizzazione dell'utilizzo dell'impianto solare presso la sede di Bolzano, il noleggio di vetture elettriche, l'installazione di stazioni di ricarica di macchine elettriche nei garage delle sedi di Bolzano e Bressanone, l'installazione di box per bici e e-bike e la riduzione del consumo di acqua tramite l'installazione di dispositivi di risparmio sui rubinetti.

Ottimizzazione dei processi

In linea con le indicazioni emerse dall'analisi dei processi effettuata nel 2021, la Direzione, in accordo col Direttivo universitario, ha adottato in tale ambito alcune prime misure. Come primo esempio si cita l'analisi dell'intera gestione dei dottorati di ricerca dove sono state implementate alcune prime misure che hanno consentito una prima parziale riduzione della frammentazione del processo. L'analisi dovrà tuttavia proseguire anche negli anni a venire, visti i numerosi uffici coinvolti. Nell'ambito della pianificazione si è proceduto ad una prima analisi dell'iter da parte di due distinti gruppi di lavoro: il primo si è concentrato sugli aspetti legati al ciclo della programmazione includendo anche documenti di valutazione o documenti amministrativi-tecnici, il secondo ha effettuato un'analisi del processo dal punto di vista delle facoltà focalizzandosi maggiormente sugli aspetti pratici legati anche al fabbisogno di digitalizzazione del processo.

Gestione della pandemia

L'inizio del 2022 ha visto la Direzione universitaria impegnata ancora una volta nella gestione di attività straordinarie legate alla pandemia. A partire dal 1° febbraio 2022 è stato introdotto l'obbligo vaccinale per l'intero personale universitario, la Direzione si è quindi impegnata nell'individuare, insieme alla taskforce, modalità idonee per verificare il possesso di tale obbligo. Fortunatamente, a partire dal 1° maggio 2022, l'obbligo del green pass è decaduto e unibz ha potuto riaprire al pubblico senza restrizioni.

Besondere Projekte:

Leistungsvereinbarung mit der Provinz

Im Jahr 2022 hat die Universitätsdirektion den Prozess rund um die Ausarbeitung der Leistungsvereinbarung 2023-2025 mit der Autonomen Provinz Bozen auf verwaltungstechnischer Ebene begleitet. Insbesondere durch die Ausarbeitung – in Abstimmung mit der Universitätsleitung – verschiedener Szenarien der Finanzierungsplanung, die Erarbeitung möglicher technisch-administrativer Ziele sowie die Erhebung des Infrastruktur- und Digitalisierungsbedarfs für den Dreijahreszeitraum 2023-24-25. Die Arbeit an der Ausarbeitung der Leistungsvereinbarung werden im Jahr 2023 fortgesetzt und voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte abgeschlossen.

Evaluierung der Qualität der Servicebereiche

Die von der Leistungsvereinbarung 2020-22 vorgesehene Umfrage zur Qualität der von den verschiedenen Servicebereichen erbrachten Dienstleistungen wurde im November und Dezember 2022 durchgeführt. Das akademische Personal und die Studierenden hatten dabei die Möglichkeit, ihrer Zufriedenheit mit den von unibz angebotenen Dienstleistungen zu bewerten. Anfang des Jahres wurde eine Erstanalyse der Umfrageergebnisse vorgenommen. Diese enthält auch zahlreiche Kommentare der Befragten, aus denen wichtige Optimierungsmaßnahmen abgeleitet werden können. Die Arbeiten werden das gesamte Jahr 2023 über fortgeführt. Es erfolgt eine vertiefte Analyse der Ergebnisse (in Abstimmung mit der Universitätsleitung und mit Hilfe des eigens beauftragten Forschungsassistenten) und die Besprechung und Analyse derselben mit den betroffenen Servicebereichen. Ziel ist es, einen Maßnahmenkatalog zur Optimierung der Dienstleistungen auszuarbeiten und die festgelegten Maßnahmen in die Zielvereinbarung 2024 einfließen zu lassen.

Reorganisation der Fakultäten

Im Jahr 2022 war die Verwaltung stark in die Planung und Vorbereitung der Reorganisation bzw. Einrichtung der beiden neuen Fakultäten für Ingenieurwesen sowie jener für Agrar-, Umwelt- und Lebensmittelwissenschaften eingebunden, welche mit 1. März 2023 offiziell erfolgte.

Dabei kümmerte sich die Verwaltung vor allem um die notwendige Umstrukturierung der Datenbanken zur Verwaltung der Studierenden, des Personals und der Budgetposten, die Ausarbeitung des neuen Corporate Designs, die Logistik, die verwaltungstechnische Begleitung der Neugründung der Gremien und die Festlegung eines eigenen Marketingplans für die neuen Fakultäten.

Progetti specifici:

Accordo programmatico con la Provincia

Nel 2022 è stato accompagnato a livello amministrativo il processo di definizione del nuovo Accordo programmatico 2023-2025 con la Provincia Autonoma di Bolzano in particolare tramite l'elaborazione – in accordo col Direttivo - di diversi scenari di pianificazione finanziaria, l'identificazione di possibili obiettivi tecnico-amministrativi nonché la formulazione del fabbisogno in termini di infrastrutture e di digitalizzazione per il triennio 2023-24-25. I lavori per l'elaborazione dell'Accordo sono proseguiti anche nel 2023 e si concluderanno presumibilmente entro la prima metà dell'anno.

Valutazione della qualità dei servizi

L'indagine in merito alla qualità dei servizi offerti dagli uffici amministrativi prevista dall'Accordo programmatico 2020-22 con la Provincia è stata condotta nei mesi di novembre e dicembre 2022. Il corpo accademico e il corpo studentesco hanno avuto l'occasione di esprimere il proprio grado di soddisfazione in merito ai servizi offerti da unibz. Una prima analisi dei risultati è stata elaborata ad inizio 2023: essa include numerosi commenti da parte dei partecipanti e delle partecipanti da cui potranno scaturire importanti misure di ottimizzazione. I lavori proseguiranno per tutto l'anno in corso con l'analisi più approfondita dei risultati (di concerto col Direttivo e l'assistente di ricerca assunto all'uopo) e gli incontri coi singoli centri di servizio. Il risultato dell'intera operazione sarà un catalogo di possibili misure di ottimizzazione dei servizi offerti che confluirà nella definizione degli obiettivi 2024.

Riorganizzazione Facoltà

Nel 2022 è stato fatto un grande sforzo anche da parte dell'amministrazione per pianificare tutte le attività che hanno poi consentito l'istituzione delle due nuove Facoltà di Ingegneria e di Scienze agrarie, ambientali e alimentari col 1° marzo 2023. Si è trattato in particolare di riflettere la nuova suddivisione nelle banche dati per la gestione degli studenti, del personale e della contabilità, di definire il corporate delle due facoltà, la logistica, l'istituzione dei nuovi organi e definire un piano marketing specifico per le due facoltà.

INFRASTRUKTURPROJEKTE

Die Bereitstellung von angemessener räumlicher Infrastruktur, die qualitativ und quantitativ den aktuellen und zukünftigen Anforderungen der Universität gerecht wird, ist für die Erreichung der strategischen Ziele in den Bereichen Lehre, Forschung und Dritte Mission sowie für die nachhaltige Entwicklung der unibz von zentraler Bedeutung. Dazu zählen insbesondere Arbeitsplätze für das akademische Personal, Lernplätze und -umgebungen für Studierende sowie didaktische und Forschungslabors.

Vor diesem Hintergrund wurde im Jahre 2022 an allen drei Universitätsstandorten die Errichtung und Inbetriebnahme neuer Gebäude und Räumlichkeiten geplant, vorangetrieben und organisiert.

Zudem wurde in Hinblick auf die Verhandlungen zur neuen Leistungsvereinbarung 2023-2025 ein dreijähriger Bedarfs- und Umzugsplan ausgearbeitet.

Standort Bozen

Im Herbst 2022 wurden die Räumlichkeiten im 4. Stock des ehemaligen Zollgebäudes saniert, sodass dort die Büros für zwei neue Kompetenzzentren (Genossenschaften; Ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit) untergebracht werden können. Somit wird das Zollgebäude nun mit einer Nettofläche von 1.660 m² vollständig genutzt. Insgesamt 75 Arbeitsplätze stehen dem akademischen Personal der Fakultät für Informatik (seit 1. März 2023 integriert in die Fakultät für Ingenieurwesen) und für Wirtschaftswissenschaften sowie dem Team des Event Managements und der Servicestelle Studium und Lehre zur Verfügung.

Nachdem seitens der Autonomen Provinz Bozen die Übersiedelung der Musikschuldirektion (2. Stock, Museumstraße 54) aufgrund der verspäteten Bauzeiten der neuen Büros auf 2023 verschoben wurde und der Mietvertrag der Provinz mit dem privaten Eigentümer für beide Stockwerke nicht erneuert wird, erhält die Universität diesen Stock nicht mehr dazu, wie ursprünglich geplant. Auch die befristete unentgeltliche Konzession für den bereits genutzten 3. Stock wird mit Ende 2023 nicht mehr erneuert. Die Universität wird als Übergangslösung bis zur Fertigstellung der Fakultät für Ingenieurwesen Mitte 2024 einen eigenen Mietvertrag mit dem Eigentümer abschließen.

NOI Techpark

Zukunftsweisend ist die Errichtung der neuen Fakultät für Ingenieurwesen. Der Baubeginn erfolgte Ende Februar 2022. Bis Ende des Jahres wurde durchgehend am Rohbau gearbeitet. Gemäß

PROGETTI INFRASTRUTTURALI

Un'adeguata disponibilità di infrastrutture che soddisfi dal punto di vista della qualità e della quantità le esigenze attuali e future dell'università, è requisito fondamentale per poter raggiungere gli obiettivi strategici che unibz si pone nei settori della didattica, della ricerca, della terza missione e dello sviluppo sostenibile. Si tratta in particolare di postazioni di lavoro per il personale accademico, di spazi ed ambienti di apprendimento per studenti e studentesse, e di laboratori didattici e di ricerca.

In tale contesto, nel 2022 sono stati pianificati e portati avanti svariati progetti per la realizzazione e la messa in funzione di nuovi edifici e nuovi spazi.

Inoltre, in vista delle trattative per la stipula del nuovo Accordo programmatico con la Provincia 2023-2025, nel 2022 è stato predisposto un piano triennale delle infrastrutture.

Sede di Bolzano

Nell'autunno del 2022, i locali al 4° piano dell'ex edificio della Dogana sono stati ristrutturati per poter ospitare gli uffici di due nuovi Centri di competenza (Management delle Cooperative; Sostenibilità economica, ambientale e sociale). Con quest'ultimo intervento l'intera superficie del palazzo (1.660 m²) è ora totalmente utilizzata. Un totale di 75 postazioni sono state messe a disposizione del personale accademico delle Facoltà di Scienze e Tecnologie informatiche (dal 1° marzo 2023 integrata nella nuova Facoltà di Ingegneria), della Facoltà di Economia, del team Organizzazione eventi e dell'Ufficio didattico.

Poiché la Provincia Autonoma di Bolzano, a causa del ritardo nella costruzione dei nuovi uffici, ha rinviato al 2023 il trasferimento della Direzione delle Scuole di Musica (via Museo 54, 2° piano) e visto che il contratto d'affitto della Provincia con il proprietario per il 2° e 3° piano non sarà rinnovato, l'Università non potrà più disporre del 2° piano come inizialmente previsto. Anche la concessione temporanea gratuita ad unibz del 3° piano (attualmente in uso) con la fine del 2023 non sarà più rinnovata. L'Università quindi, come soluzione provvisoria e fino al completamento dei lavori della Facoltà di Ingegneria a metà del 2024, stipulerà un proprio contratto di locazione con il proprietario per l'affitto del 3° piano.

NOI Techpark

La futura Facoltà di Ingegneria sarà ospitata in un edificio avveniristico. I lavori di costruzione sono iniziati alla fine di febbraio 2022 e, secondo l'attuale piano di esecuzione e di avanzamento lavori, l'edificio

derzeitigem Ausführungsplan und Baufortschritt soll das Fakultätsgebäude B1 Mitte April 2024 auf 6 Stockwerken mit 20.300 m² fertiggestellt sein.

Zudem wurde mit dem Bau der Universitätsmensa im D2-Gebäude begonnen. Die Mensa sollte zeitgleich zur neuen Fakultät bereitstehen.

Im Studienjahr 2022/2023 wird die Lehre von 3 Studiengängen, die thematisch am besten zur NOI Techpark-Mission passen, vollständig vor Ort angeboten. Damit sind deutlich mehr Studierende am NOI anwesend, was einen erhöhten Raumbedarf (Hörsaal, Aufenthaltsraum für Studierende) zur Folge hatte, der vorübergehend gedeckt werden konnte. Das Auditorium im A2-Gebäude wurde mit Stromanschlüssen an den Tischen ausgestattet und akustisch und organisatorisch für die ungestörte Abhaltung von Lehrveranstaltungen optimiert.

Aufgrund des steigenden Raumbedarfs am NOI Techpark wurden Ende 2022 über die NOI AG neue Flächen für unibz im ehemaligen Lyopharm-Gebäude ausfindig gemacht, die 2023 den unibz-Anforderungen entsprechend umgebaut werden (insgesamt 3.200 m²). Im 1. Stock werden Räumlichkeiten für das PNRR-Projekt iNEST bzw. das dafür gegründete Kompetenzzentrum für Innovationsökosysteme in Bergregionen von Prof. Mazzetto untergebracht. Zusätzlich sollen im 2. Stock 5 Forschungslaboratorien, 2 Lehlaboratorien, 9 Büros mit insgesamt 26 Arbeitsplätzen, 3 mittelgroße Hörsäle, 1 Lern- und Aufenthaltsraum für Studierende und 1 Lagerraum eingerichtet werden.

Im Herbst 2022 wurde wie geplant das Laboratorium für die Forschungen zum Wohnkomfort der Forschungsgruppe Gebäudephysik von Prof. Gasparella realisiert. Auch die zwei Reflektionskammern mit angeschlossenem Kontrollraum wurden errichtet. Zusätzlich wurde im Dezember 2022 ein dreistöckiges Modell-Holzhaus im Rahmen des Projektes BIGWOOD aufgestellt.

Versuchszentrum Laimburg

Die Büros und der Hörsaal für rund 50 Personen im ehemaligen Stadlhof wurden mit Jahresbeginn 2022 ihrer Bestimmung übergeben. Die Inbetriebnahme der Laboratorien hat sich hingegen infolge von Rekursen im Zuge der Ausschreibung der Spezialmöbel verzögert. Eine neuerliche Ausschreibung muss 2023 durchgeführt werden. Im Anschluss daran werden auch die Laborgeräte ausgeschrieben.

Standort Brixen

In Erwartung der Entscheidung zu Ankauf und Sanierung des St.-Josefs-Missionshauses durch das Land hat unibz von der Gemeinde Brixen Büroräume

B1 della nuova Facoltà dovrebbe essere completato a metà aprile 2024. Esso si estenderà su 6 piani su totali 20.300 m² di superficie.

Anche la costruzione della nuova mensa universitaria nell'edificio D2 è stata avviata e dovrebbe essere completata contestualmente alla consegna della Facoltà.

Nell'anno accademico 2022/2023, la didattica di 3 corsi di laurea, i cui contenuti perfettamente si sposavano con la mission del NOI Techpark si è svolta interamente presso il NOI. Ciò ha comportato un incremento significativo di studenti e studentesse con un conseguente aumento del fabbisogno di spazi (Aula magna, sala di ritrovo per il corpo studentesco) a cui si è riusciti a far fronte tramite soluzioni provvisorie. L'auditorium dell'edificio A2 è stato ottimizzato organizzativamente e dal punto di vista acustico al fine di garantire lo svolgimento indisturbato delle lezioni e i tavoli al suo interno dotati di prese elettriche.

A causa della crescente richiesta di spazi presso il NOI Techpark, alla fine del 2022 è stato necessario trovare una nuova soluzione tramite la NOI Spa presso l'ex edificio Lyopharm, i cui lavori di adattamento dovrebbero concludersi entro il 2023 (per totali 3.200 m²). Il 1° piano ospiterà i locali del Centro di competenza Ecosistemi di Innovazione per Contesti montani istituito nell'ambito del progetto PNRR iNEST dal prof. Mazzetto. Al 2° piano saranno allestiti 5 laboratori di ricerca, 2 laboratori didattici, 9 uffici per un totale di 26 postazioni di lavoro, 3 aule di medie dimensioni, 1 sala di apprendimento e ricreazione per studenti e studentesse ed un magazzino.

Nell'autunno del 2022 è stato realizzato, come previsto, il laboratorio per la ricerca sul comfort abitativo del gruppo di ricerca sulla Fisica degli edifici del prof. Gasparella. Sono state inoltre costruite due camere riverberanti con sala di controllo annessa e, a dicembre 2022, una casa modello a tre piani, in legno, nell'ambito del progetto BIGWOOD.

Centro di sperimentazione Laimburg

Gli uffici e la sala conferenze da 50 persone presso l'edificio ex Stadlhof sono stati consegnati all'inizio del 2022. La messa in funzione dei laboratori invece, ha subito qualche ritardo per via di alcuni ricorsi durante la gara d'appalto per gli arredi tecnici. Una nuova gara d'appalto dovrà essere indetta nel 2023; successivamente ne sarà indetta una anche per le attrezzature di laboratorio.

Sede di Bressanone

In attesa della decisione di acquistare e ristrutturare la Casa Missionaria San Giuseppe da parte della Provincia, e vista l'indisponibilità di ulteriori spazi

angemietet, da die Raumauslastung am Universitätsgebäude ihre Grenzen erreicht hat. In den Räumlichkeiten in Universitätsnähe in der Runggadgasse 11 wurden im 1. Stock das Kompetenzzentrum für Soziale Arbeit und Sozialpolitik sowie Büros für das akademische Personal der Fakultät für Bildungswissenschaften auf 170 m² eingerichtet. In der zweiten Jahreshälfte 2022 wurde der Mietvertrag um zusätzliche Büroräumlichkeiten im Erdgeschoss erweitert, sodass nun insgesamt 240 m² genutzt werden.

Im November 2022 wurde dem Landeshauptmann im Beisein des Bürgermeisters der Gemeinde Brixen Peter Brunner und der Vertreter des Ordens des St.-Josef-Missionshauses ein Konzept zur Nutzung des gesamten Gebäudes durch unibz vorgestellt.

Standort Bruneck

Der Bau des NOI Techparks Bruneck mit Hörsälen, Sitzungssaal, Büros und Laboratorien auf rund 1.700 m² für die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und die Fakultät für Naturwissenschaften und Technik (Ingenieurbereich seit 1. März 2023 integriert in die neue Fakultät für Ingenieurwesen) ist weiter fortgeschritten. Im Herbst 2022 wurde die Raumplanung erstellt. Das erste und zweite Studienjahr des Bachelors in Tourismus-, Sport- und Eventmanagement erhält auf 3 Ebenen Hörsäle und Seminarräume. Im 2. Stock richtet unibz Labors für den Bereich Produktionsplanung und -steuerung ein. Im 3. Stock werden Arbeitsplätze für das akademische und Verwaltungspersonal der beiden Fakultäten und Coworking Spaces für Forscherinnen und Forscher sowie für Studierende eingerichtet. Die Eröffnung wurde für Anfang Mai 2023 geplant.

presso l'edificio universitario principale, nel 2022 unibz ha affittato dal Comune di Bressanone alcuni uffici. Nei nuovi spazi, siti in via Roncato 11 (1° piano) nelle vicinanze dell'università, sono stati allestiti il Centro di competenza per Lavoro sociale e politiche sociali e alcuni uffici per il personale accademico della Facoltà di Scienze della Formazione, per un totale di 170 m². Nella seconda metà del 2022, il contratto di locazione è stato esteso anche al pianterreno per un totale di 240 m².

A novembre 2022, alla presenza del Sindaco del Comune di Bressanone Peter Brunner e dei rappresentanti della Casa Missionaria dell'Ordine di San Giuseppe, è stato presentato al Presidente della Giunta provinciale il piano di utilizzo dell'intero edificio.

Sede di Brunico

La costruzione del NOI Techpark di Brunico (totali 1.700 m²) da destinare ad aule, sala riunioni, uffici e laboratori per la Facoltà di Economia e la Facoltà di Scienze e Tecnologie (il cui settore ingegneristico è stato integrato nella nuova Facoltà di Ingegneria dal 1° marzo 2023) è in fase avanzata. Nell'autunno del 2022 è stata ultimata la pianificazione degli spazi. Al primo e il secondo anno del corso di laurea in Management del Turismo, dello Sport e degli Eventi saranno destinate aule e aule seminario dislocate su 3 livelli. Al 2° piano unibz sta allestendo laboratori afferenti al settore della Pianificazione e automazione della produzione. Al 3° piano saranno allestite postazioni di lavoro per il personale accademico e amministrativo delle due facoltà e spazi di coworking per ricercatori/ricercatrici e studenti/studentesse. L'inaugurazione è prevista per l'inizio di maggio 2023.